

Freistaat Bayern

**Haushaltsplan
1977/1978**

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich

**des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

— Ernährung und Landwirtschaft —

Inhalt

Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978	9
Kap. 08 01	Ministerium	10
Kap. 08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08	18
Kap. 08 03	Allgemeine Bewilligungen	22
Kap. 08 04	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	52
Kap. 08 05	Landesamt für Ernährungswirtschaft ..	68
Kap. 08 08	Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur	74
Kap. 08 10	Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München ...	82
Kap. 08 30	Flurbereinigungsdirektionen	104
Kap. 08 35	Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen	114
Kap. 08 40	Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern	118
Kap. 08 41	Staatliche Landwirtschaftsschulen	130
Kap. 08 51	Landesanstalt für Tierzucht Grub	138
Kap. 08 53	Landwirtschaftliche Versuchsgüter	148
Kap. 08 56	Lehr- und Versuchsanstalten	156
Kap. 08 58	Landesanstalt für Fischerei Starnberg .	168
Kap. 08 60	Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen	176
Kap. 08 65	Stammgestüt Schwaiganger	184
Kap. 08 66	Landesreit- und Fahrschule München-Riem	190
Kap. 08 67	Landgestüt Landshut	198
Kap. 08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim	204
Abschluß	214
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	215
Stellenplan	219
Anlage A	Nachweisung des Sondervermögens ...	249
Anlage C	Wirtschaftsplan für den Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg-Veitshöchheim	261
Anlage S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 08	267

Vorwort zum Einzelplan 08

Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Ernährung und Landwirtschaft -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft** — und seiner nachgeordneten Dienststellen umfassen die Förderung der Ernährungs- und Landwirtschaft in Bayern.

Die Aufgaben im einzelnen und der organisatorische Aufbau ergeben sich aus folgender Übersicht:

1. Die Zentrale Verwaltung (Ministerium) führt im Rahmen des Grundgesetzes, der Bayerischen Verfassung und der Bundes- und Landesgesetze als oberste Landesbehörde für Ernährung und Landwirtschaft die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Ernährung und Landwirtschaft durch. Hierzu gehören auch die Aufsichtsführung über die nachgeordneten Dienststellen und die sonst ihrer Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, wie die Bayerische Landessiedlung GmbH usw.
2. Für den Vollzug der ausschließlichen Hoheitsaufgaben in der **Ernährungswirtschaft** ist das Landesamt für Ernährungswirtschaft mit den Abteilungen tierische Erzeugnisse (Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Schlachtgeflügel und Eier), pflanzliche Erzeugnisse (Getreide, Futtermittel, Obst und Gemüse) und allgemeine Verwaltung zuständig.
3. Die Durchführung der **Flurbereinigung** obliegt den Flurbereinigungsdirektionen München, Landau a. d. Isar, Regensburg, Bamberg, Ansbach, Würzburg, Krumbach (Schwaben).
4. Den **Regierungen — Landwirtschaftsabteilungen** — ist in der Mittelstufe eine Aufsichts-, Koordinierungs- und Vollzugstätigkeit für die Fachgebiete landwirtschaftliches Beratungs-, Ausbildungs- und Schulwesen einschl. der ländlichen Hauswirtschaft und der Landjugendberatung, der Agrarförderung, der Agrarstruktur, des landwirtschaftlichen Siedlungswesens und des Gartenbaues übertragen. An der Regierung von Unterfranken ist für die Aufgaben des Weinbaues ein Sachgebiet Weinbau eingerichtet.
5. Die **Staatliche Landwirtschaftsberatung** umfaßt die Beratung in Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und Bauwesen, in pflanzlicher und tierischer Erzeugung und in Ernährung und Hauswirtschaft. Weiterhin gehören dazu die Berufsausbildung und berufliche Erwachsenenbildung sowie die Ausbildung an den landwirtschaftlichen Fachschulen. Die Aufgaben obliegen 51 Ämtern für Landwirtschaft, 9 Ämtern für Landwirtschaft und Bodenkultur, 4 Ämtern für Landwirtschaft und Tierzucht, 11 Tierzuchtämtern, 1 Staatsinstitut für die Fortbildung der landwirtschaftlichen Lehr- und Beratungskräfte sowie 72 Landwirtschaftsschulen, 2 Fachakademien für Landwirtschaft, 1 Höheren Landbauschule, 3 Technikerschulen für Landwirtschaft, 1 Fachschule für Gartenbau und Weinbau; der milchwirtschaftlichen Ausbildung dienen 2 staatliche Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen, 1 Technikerschule für Landwirtschaft und 1 Fachschule für Milchwirtschaft und Molkereiwesen.
6. Bestimmte Aufgaben zur **Förderung der allgemeinen Landwirtschaft** (Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen) sind der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur übertragen.
7. Der **Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau** in Freising und München mit dem landwirtschaftlichen Untersuchungsamt Würzburg und dem Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen obliegt die Förderung der pflanzlichen Erzeugung durch anwendungsorientierte Forschung und der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Weiterhin sind der Landesanstalt die Aufgaben eines Landes-Pflanzenschutzamtes übertragen.
8. Der **Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau** in Würzburg und Veitshöchheim obliegt die Förderung des Gartenbaues, des Weinbaues und der Kellerwirtschaft durch anwendungsorientierte Forschung und der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Zu ihrem Bereich gehören das Staatsweingut mit Weinbau- und Kellereibetrieben, die staatliche Technikerschule und die staatliche Fachschule in Veitshöchheim.
9. Mit Aufgaben zur **Förderung der Tierzucht** sind neben den Tierzuchtämtern sowie Ämter für Landwirtschaft und Tierzucht folgende Dienststellen betraut:
Die Landesanstalt für Tierzucht Grub mit der Lehr- und Versuchsstation für Kleintierzucht Kitzingen, die Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Kringell, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach bei Weiden i. d. Opf., die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof Kempten, die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau, die Landesanstalt für Fischerei Starnberg, die Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen, das Stammgestüt Schwaiganger, das Landgestüt Landshut und die Landesreit- und Fahrschule München-Riem.

10. Für die **Förderung der Milchwirtschaft** ist das Landesamt für Ernährungswirtschaft zuständig.
11. Die **Staatlichen Versuchsgüter** sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt:
- Staatliche Versuchsgüterverwaltung Achselchwang mit den Versuchsgütern Achselchwang, Westerschondorf, Hübschenried, Stillerhof und dem Staatsgut Romenthal,
 - Staatliche Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Versuchsgütern Schleißheim, Puch, Neuhof, Straßmoos, Karlshuld, Baumannshof und Brandhof,
 - Staatliche Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Versuchsgütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1977 DM	1978 DM	1976 DM
Steuern und steuerähnliche Abgaben	520 000	520 000	500 000
Verwaltungseinnahmen und dgl.	31 250 000	30 745 800	26 597 700
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	240 085 000	245 073 800	230 803 800
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	267 927 000	263 591 200	269 447 200
Gesamteinnahmen	539 782 000	539 930 800	527 348 700
Personalausgaben	257 511 200	270 820 200	235 432 100
Sächliche Verwaltungsausgaben	58 858 400	60 206 700	54 372 900
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	379 393 000	392 893 000	342 158 000
Baumaßnahmen	20 213 000	19 401 000	15 234 800
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	487 782 500	481 492 900	488 191 500
Besondere Finanzierungsausgaben	11 000	19 000	—
Gesamtausgaben	1 203 769 100	1 224 832 800	1 135 389 300
Zuschuß	663 987 100	684 902 000	608 040 600

D. Personalsoll

	Stellen für 1977	Stellen für 1978	Stellen für 1976
Titel 422 01 Planmäßige Beamte	3 470	3 524	3 179
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung	213	191	250
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Dienst- anfänger	198	181	313
Titel 425 01 Angestellte und Auszubildende	2 231	2 216	2 477
Personalsoll A	6 112	6 112	6 219
Ferner:			
a) aus Zuschüssen des Bundes (mit Dotierungsaufgabe), anderer Länder und von Dritten zur Förderung sonstiger landwirtschaftlicher Zwecke:			
Titel 428 01 Angestellte	—	—	3
Titel 428 03 Angestellte und Arbeiter	19	19	6
Zwischensumme	(19)	(19)	(9)
b) aus Landesmitteln:			
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	27	27	27
Titel 426 01 Arbeiter und Auszubildende	427	427	434
Titel 427 51 Praktikanten	8	8	8
Titel 426 71 Arbeiter und Auszubildende	206	206	214
Titel 427 71 Zeitangestellte	16	16	16
Titel 428 71 Hilfskräfte	12	12	12
Titel 426 72 Arbeiter und Auszubildende	25	25	21
Titel 426 73 Hilfskräfte	26	26	26
Titel 425 74 Angestellte	—	—	24
Titel 426 74 Arbeiter	—	—	1
Titel 428 74 Hilfskräfte	—	—	10
Titel 425 75 Angestellte	—	—	3
Titel 426 75 Arbeiter	—	—	11
Titel 426 76 Arbeiter und Auszubildende	106	106	107
Titel 425 77 Angestellte	27	27	—
Titel 426 77 Arbeiter	12	12	—
Titel 428 78 Hilfskräfte	3	3	3
Titel 426 79 Arbeiter und Auszubildende	105	105	92
Titel 426 80 Arbeiter und Auszubildende	22	22	23
Titel 426 81 Arbeiter	19	19	19
Summe B	1 060	1 060	1 060

1977

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

	Personal- ausgaben DM	Sächliche Verwaltungs- ausgaben DM
1. Durchführung von allgemeinen Fachaufgaben	8 591 000	1 470 000
2. Förderung der Landwirtschaft allgemein	—	—
3. Förderung der Ausbildung und Fortbildung sowie des landwirtschaftlichen Beratungswesens	103 149 800	11 703 300
4. Förderung der Verbesserung der Arbeits- und Lebensverhältnisse auf dem Lande	—	—
5. Förderung der Verbesserung der Agrar- und Betriebsstruktur	74 950 000	17 177 700
6. Förderung der Produktivität und der Qualität	53 493 500	13 267 400
7. Förderung der Verbesserung des landwirtschaftlichen Markt- und Absatzwesens	5 531 000	1 175 200
8. Ergänzung von Förderungsmaßnahmen der EG	—	—
9. Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—
10. Ausgaben der landwirtschaftlichen Versuchsgüter	11 795 900	14 064 800
Insgesamt	257 511 200	58 858 400

F. Summe der Verpflichtungsermächtigungen

1978

G. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

1. Durchführung von allgemeinen Fachaufgaben	8 936 000	2 151 500
2. Förderung der Landwirtschaft allgemein	—	—
3. Förderung der Ausbildung und Fortbildung sowie des landwirtschaftlichen Beratungswesens	108 246 900	11 961 400
4. Förderung der Verbesserung der Arbeits- und Lebensverhältnisse auf dem Lande	—	—
5. Förderung der Verbesserung der Agrar- und Betriebsstruktur	78 671 500	17 359 700
6. Förderung der Produktivität und der Qualität	56 731 300	13 750 000
7. Förderung der Verbesserung des landwirtschaftlichen Markt- und Absatzwesens	5 759 000	1 188 200
8. Ergänzung von Förderungsmaßnahmen der EG	—	—
9. Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—
10. Ausgaben der landwirtschaftlichen Versuchsgüter	12 475 500	13 795 900
Insgesamt	270 820 200	60 206 700

H. Summe der Verpflichtungsermächtigungen

Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen DM	Bau- maßnahmen DM	Sonstige Ausgaben für Investitionen u. Invest.-Förd.- Maßnahmen DM	Besondere Finanzierungs- ausgaben DM	Gesamt- ausgaben 1977 DM	Gesamt- ausgaben 1976 DM	Gegenüber 1976 + mehr — weniger DM
—	—	50 000	—	10 111 000	10 156 000	— 45 000
172 922 000	1 000 000	300 000	—	174 222 000	164 438 000	+ 9 784 000
6 570 000	78 000	2 967 000	—	124 468 100	113 194 100	+ 11 274 000
6 284 000	—	—	—	6 284 000	4 670 000	+ 1 614 000
128 243 000	6 047 000	465 795 000	—	692 212 700	659 752 700	+ 32 460 000
23 448 000	6 661 000	3 394 900	—	100 264 800	82 009 200	+ 18 255 600
41 926 000	—	13 000 000	—	61 632 200	72 986 600	— 11 354 400
—	—	880 000	—	880 000	880 000	—
—	—	—	11 000	11 000	—	+ 11 000
—	6 427 000	1 395 600	—	33 683 300	27 302 700	+ 6 380 600
379 393 000	20 213 000	487 782 500	11 000	1 203 769 100	1 135 389 300	+ 68 379 800
				450 915 000	422 755 000	+ 28 160 000
				Gesamtausgaben 1978	Gesamtausgaben 1977	Gegenüber 1977 + mehr — weniger
—	—	50 000	—	11 137 500	10 111 000	+ 1 026 500
173 019 000	2 000 000	300 000	—	175 319 000	174 222 000	+ 1 097 000
6 970 000	183 000	2 825 000	—	130 186 300	124 468 100	+ 5 718 200
6 314 000	—	—	—	6 314 000	6 284 000	+ 30 000
138 636 000	8 251 000	460 187 500	—	703 105 700	692 212 700	+ 10 893 000
23 708 000	5 257 000	2 729 400	—	102 175 700	100 264 800	+ 1 910 900
44 246 000	—	13 000 000	—	64 193 200	61 632 200	+ 2 561 000
—	—	880 000	—	880 000	880 000	—
—	—	—	19 000	19 000	11 000	+ 8 000
—	3 710 000	1 521 000	—	31 502 400	33 683 300	— 2 180 900
392 893 000	19 401 000	481 492 900	19 000	1 224 832 800	1 203 769 100	+ 21 063 700
				463 785 000	450 915 000	+ 12 870 000

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 2 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 10 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tarifierhöhungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Im Stellenplan sind in der Spalte „1976“ erforderlichenfalls die gemäß § 3 Abs. 4 des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG angepaßten Stellen angegeben; im übrigen werden die Amtsbezeichnungen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das 2. BesVNG und das Gesetz zur Änderung von Bezeichnungen der Richter und ehrenamtlichen Richter vom 22. Dezember 1975 (BGBl I S. 3176) sowie des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG verwendet.
Stellenhebungen, die nicht durch Gesetz oder Tarifvertrag zwingend vorgeschrieben sind, wurden nicht vorgenommen. Eine Neuberechnung ist jedoch erfolgt, soweit sich
 - 4.1 die Zahl der Planstellen durch Haushaltsmaßnahmen verringert und/oder
 - 4.2 sich das Bundesrecht über Obergrenzen für Beförderungsamter geändert hat (vgl. § 26 Abs. 6 BBesG in der Fassung des Haushaltsstrukturgesetzes: insbesondere Eingangsamt/1. Beförderungsamter).
 Soweit die umzuwandelnden Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen.
5. Soweit durch den Nachtragshaushalt 1976 globale Kürzungen bei den Personalausgaben und den sächlichen Verwaltungsausgaben vorgenommen wurden, sind bei den Einzeltiteln die Sollbeträge 1976 und 1977 nur bedingt vergleichbar. Von einer Einzelerläuterung dieses Tatbestandes wurde, soweit nicht besondere Umstände vorlagen, abgesehen.
6. Bei den Hochbauausgaben ist in der Spalte „1976“ der unter Berücksichtigung von Umschichtungen gemäß § 1 Nr. 4 Buchst. b des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976 sich ergebende Betrag angegeben. Im einzelnen sind die Hochbauausgaben in der Anlage S dargestellt und erläutert.
7. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan (Zweckbestimmungsspalte) keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
8. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits 1975/1976 zur Arbeitsvereinfachung und Druckkostenersparnis im EDV-Verfahren erstellt.
Dabei wurden
 - 8.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 8.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 745 69) ergibt sich aus der Anlage S,
 - 8.4 in Spalte 6 unter Buchstabe A die Sollbeträge 1976 und unter Buchstabe B und C die Istbeträge 1975 und 1974 ausgewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		MINISTERIUM				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	20,0	20,0	A B C	20,0 17,4 13,8
111 21	011	PRUEFUNGS- GEBUEHREN	4,0	4,0	A B C	- 0,7 0,3
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	11,0	14,0	A B C	9,5 3,8 9,7
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	4,0	4,0	A C	- 0,0
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	5,0 4,5 3,0
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	100,0	110,0	A B C	100,0 90,2 95,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS- AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	18,0	18,0	A B C	15,0 18,1 7,1
281 01	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	0,3	0,3	A	0,3
		GESAMTEINNAHMEN	162,3	175,3	A B C	149,8 134,7 129,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01	011	BEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSSEKRETAERS	284,4	298,6	A B C	272,8 259,5 244,9
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	10.300,0	10.800,0	A B C	9.152,0 8.926,9 7.978,6
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	335,0	350,0	A B C	280,0 306,0 228,9
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.680,0	7.011,0	A B C	6.425,0 6.026,3 5.732,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 01

Das Staatsministerium ist oberste Führungsstelle im Geschäftsbereich. Es gliedert sich in den Bereich Ernährung und Landwirtschaft (Einzelplan 08) und in den Bereich Forsten (Einzelplan 09). Die Aufgaben im Rahmen des Einzelplanes 08 umfassen alle Angelegenheiten der Ernährung und Landwirtschaft. Im einzelnen sind diese Aufgaben in § 8 der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung (StRGVV) vom 19. Dezember 1956 (BayBS I S. 19), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Dezember 1971 (GVBl S. 475), festgelegt. Neben der Führungsfunktion obliegt dem Staatsministerium insbesondere die Entscheidung von Grundsatzfragen. Es übt auch die Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Behörden und sonstigen durch Gesetz bestimmten Einrichtungen aus.

Zu 111 01 DM
Gebühren nach dem Kostengesetz 20 000

Zu 111 21 DM
Prüfungsgebühren 4 000

	1977	1978
	DM	DM
Zu 113 01		
1. Verkauf auszusondernder Dienstkraft- wagen	10 000	13 000
2. Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten und Ausstattungsgegenständen	1 000	1 000
Zusammen	11 000	14 000

Zu 119 01
1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 000 DM infolge vermehrter Veröffentlichungen.

	1977	1978
	DM	DM
Zu 124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienst- wohnungen (einschließlich der Kosten- beiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	6 600	7 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpach- tung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	93 400	103 000
Zusammen	100 000	110 000

1978 gegenüber 1977:
Mehr 10 000 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 271 01
Es handelt sich um Verwaltungskostenzuschüsse aus dem Kantinenbetrieb und Erstattungen von Reisekosten.
1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 000 DM infolge vermehrter Verwaltungskostenzuschüsse.

Zu 421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zu-
lagen und Zuwendungen.

	1977	1978
	DM	DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung	22 900	24 000

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
1978
Davon DM
Lehrzulagen (Art. 22 BayBesG) 4 500

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	268,0	270,0	A	

426 21	011	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	360,0 295,5 345,7
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	95,0	95,0	A B C	95,0 94,8 73,8
453 01	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	55,0	55,0	A B C	60,0 77,3 64,9
459 01	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	35,0	35,0	A B C	40,0 34,4 38,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	285,0	315,0	A B C	235,0 279,9 321,9
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	70,0	81,3	A B C	68,0 67,9 64,9
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	435,0	435,0	A B C	395,0 392,3 360,9
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	105,0	115,0	A B C	90,0 101,8 96,9
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUEER VERWALTUNGSZWECKE	148,0	185,0	A B C	150,0 124,9 236,7
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A B C	6,0 4,4 5,6
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	802,0	840,0	A B C	750,0 759,9 782,0
518 01	011	MIETEN UND PACTEN FUEER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	3,0	3,0	A B C	3,0 2,7 2,9
518 11	011	MIETEN UND PACTEN FUEER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	51,7	54,0	A B C	27,0 25,9 22,6
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A B C	250,0 689,7 529,8
526 11	011	KOSTEN FUEER SACHVERSTAENDIGE	0,5	0,5	A C	0,5 77,8

Erläuterungen

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 268 000 DM infolge Übertragung von Tit. 426 21.

Zu 426 21

1977 gegenüber 1976:

Weniger 268 000 DM infolge Übertragung auf
Tit. 426 01

92 000 DM infolge Stellenminderung

Zusammen 360 000 DM

Zu 453 01

DM

1. Trennungsgeld für 10 Bedienstete 55 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge notwendiger Versetzungen.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge von Materialpreissteigerungen und Erhöhung der Druckkosten.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 30 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 512 01

1978 gegenüber 1977:

Mehr 11 300 DM infolge vermehrten Bedarfs an Fachbüchern und von Preiserhöhungen.

Zu 513 01

DM

1. Postgebühren 110 000

2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen 310 000

3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen 10 000

4. Sonstiges 5 000

Zusammen 435 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM infolge steigenden Postanfalls.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 6

Zu 514 01

1977 1978

DM DM

1. Kraft- und Schmierstoffe 62 000 70 000

2. Unterhaltung und Instandsetzungen 40 000 42 000

3. Gebrauchsgegenstände — —

4. Sonstiges 3 000 3 000

Zusammen 105 000 115 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM infolge von Preissteigerungen bei Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

Soll Soll Soll am

1977 1978 1976 1. 4. 1976

Personenkraftwagen 11 11 11 11

1977 1978

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung DM DM

Kosten wie vor 105 000 115 000

Personalausgaben 220 000 231 000

Beschaffung von Dienstfahrzeugen 53 000 81 800

Zusammen 378 000 427 800

Zu 515 01

1977 1978

DM DM

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 61 000 97 000

2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen 52 000 54 000

3. Unterhaltung 34 000 34 000

4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen 1 000 —

Zusammen 148 000 185 000

Die Ausstattung des Staatsministeriums mit Einrichtungsgegenständen sowie elektrischen Schreibmaschinen und Diktiergeräten ist völlig unzureichend. Es ist vorgesehen, stufenweise den Nachholbedarf zu bereinigen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 37 000 DM infolge notwendiger Ausstattung und Preissteigerungen.

Zu 517 01

1977 1978

DM DM

1. Heizung 152 000 163 000

2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität 178 000 190 000

3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung 398 000 413 000

4. Steuern und Abgaben 8 000 8 000

5. Geräte 1 000 1 000

6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten .. 65 000 65 000

Zusammen 802 000 840 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 52 000 DM infolge Erhöhung der Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 38 000 DM infolge Kostenerhöhungen.

Zu 518 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 24 700 DM infolge weiterer Ausnutzung der Schreibautomaten.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 2 300 DM infolge Preissteigerungen.

Zu 519 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 250 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 519 01.

Zu 526 11

Kosten für Sachverständige fallen vor allem an im Verfahren bei Beschwerden an die obere Flurbereinigungsbehörde.

Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
527 01	011	REISEKOSTENVERGÜETUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	250,0	250,0	A B C	290,0 258,1 249,5
527 11	011	REISEKOSTENVERGÜETUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	30,0	30,0	A B C	30,0 28,8 24,7
529 01	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	22,0	22,0	A B C	22,0 41,9 39,9
531 01	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	40,0	50,0	A B C	24,0 27,5 48,8
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,9 4,5
BAUMASSNAHMEN						
701 01	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	170,0	170,0	A B C	100,0 36,0 47,9
710 00	011	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DAS DIENSTGEBÄUDE DES STAATSMINISTERIUMS (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1977 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1978 DM 1.200.000 FÄLLIG FRÜHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	600,0	400,0	A B C	1.500,0 511,4 208,9
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	53,0	81,8	A B C	67,0 71,8 52,0
812 01	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	405,0	45,0	A B C	20,0 151,3 33,1
GESAMTAUSGABEN			21.530,6	22.000,2	A B C	20.714,3 19.597,8 17.919,1

Erläuterungen

Zu 527 01	1977	1978	1976
Bestand an anerkannten Personenkraft- wagen	9	9	9

Der Vollzug der einschlägigen Gesetze erfordert eine große Zahl von Dienstreisen durch die Fachreferate zum Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Bonn, ferner eine große Außendiensttätigkeit einzelner Fachreferate im Lande sowie Dienstreisen in der Marktüberwachung.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 40 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

Zu 531 01	1977	1978
	DM	DM
Herausgabe amtlicher Blätter	40 000	50 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 16 000 DM infolge Erhöhung der Herstellungskosten des Amtsblattes.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 10 000 DM infolge voraussichtlicher Kostenerhöhung.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 200
3. Verlustentschädigungen	60
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	740
Zusammen	2 000

Zu 701 01	DM
1977	
1. Einbau von schallschluckenden Fenstern	124 000
2. Herstellung von Brandabschnitten im Keller	25 000
3. Schalldämpfende Zwischenwände	11 000
4. Erschließung von 5 Büroräumen	10 000
Zusammen	170 000

1978	DM
1. Einbau von schallschluckenden Fenstern	132 000
2. Herstellung von Brandabschn. (Fortsetzung)	28 000
3. Einbau von 4 Velux-Fenstern im Dachgeschoß ..	10 000
Zusammen	170 000

Zu 811 01**1977**

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

- 1 Mercedes 280 SE, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. 4. 1976 150 000 km,
- 1 Mercedes 220, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1976 180 000 km

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen: DM

1 Mercedes 280 SE, 185 PS	35 000
1 Mercedes 200, 95 PS	18 000
Zusammen	53 000

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

- 1 Mercedes 280 SE, Baujahr 1976, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 110 000 km.
- 1 Mercedes 230, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 120 000 km.
- 1 BMW 2500, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 130 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen: DM

1 Mercedes 280 SE, 185 PS	35 000
2 Mercedes 230	46 800
Zusammen	81 800

Zu 812 01**1977**

1977	DM
1 Composer (Ersatzbeschaffung)	27 550
Ausstattung der neuen Kantine	377 450
Zusammen	405 000

1978

1978	DM
1 Offsetvollautomat	45 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
ABSCHLUSS						
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	144,0	157,0	A	134,5
					B	116,6
					C	122,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	18,3	18,3	A	15,3
					B	18,1
					C	7,1
		GESAMTEINNAHMEN	162,3	175,3	A	149,8
					B	134,7
					C	129,5
		PERSONAL AUSGABEN	18.052,4	18.914,6	A	16.684,8
					B	16.020,7
					C	14.707,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	2.250,2	2.388,8	A	2.342,5
					B	2.806,6
					C	2.869,4
		BAUMASSNAHMEN	770,0	570,0	A	1.600,0
					B	547,4
					C	256,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	458,0	126,8	A	87,0
					B	223,1
					C	85,1
		GESAMTAUSGABEN	21.530,6	22.000,2	A	20.714,3
					B	19.597,8
					C	17.919,1
		ZUSCHUSS	21.368,3	21.824,9	A	20.564,5
					B	19.463,1
					C	17.789,6

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08				
		AUSGABEN				
		PERSONAL AUSGABEN				
422 51 -----	511	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 425 51.	2,0	2,0	A	
422 69	511	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	170,0	170,0	A B C	120,0 165,5 261,7
425 51 -----	511	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 422 51.	125,0	125,0	A	
442 01	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS- GRUNDSAETZE	10,0	10,0	A	10,0
451 01	960	MINDERAUSGABEN DURCH DEN WEGFALL DER ZUSCHUESSE ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	***	***	A	55,5-
453 01	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1,0	1,0	A	1,0
459 11	511	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A	2,0
461 01	960	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONAL AUSGABEN DES EPL. 08 VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERS.AUSG. DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHOEH. VERSTAERKT WERDEN. RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	3.000,0	3.900,0	A	3.000,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN				
515 11	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN	-	-	A	-
519 01 -----	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAE- GIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	1.700,0	1.800,0	A	
525 01	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	580,0	580,0	A B C	25,0 21,9 25,8
526 01	511	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A	2,0
527 21	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL- VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	21,0	21,0	A B C	13,0 18,4 14,7

Erläuterungen

Zu 422 51

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 000 DM infolge Neuveranschlagung der Mehrarbeitsvergütungen, welche bisher bei den Titeln 422 01 der einzelnen Kapitel ausgebracht waren.

Zu 422 69

Kosten der gesetzlichen Nachversicherung bei ohne Ruhegehalt ausgeschiedenen Beamten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge höheren Bedarfs.

Zu 425 51

1977 gegenüber 1976:

Mehr 125 000 DM für Überstundenvergütungen, die bisher bei den Titeln 425 01 der einzelnen Kapitel ausgebracht waren.

Zu 442 01

DM

Unterstützungen für Beamte, Anwärter, Angestellte und Arbeiter 10 000

Zu 453 01

DM

1. Trennungsgeld für 1 Bediensteten 1 000

Zu 459 11

Für Belohnungen und für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung sind 2 000 DM veranschlagt.

Zu 515 11

Bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 08 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 519 01

Die Kosten für die Instandsetzung und Instandhaltung der Liegenschaften des Epl. 08 sind ab 1977 zentral bei diesem Ansatz veranschlagt:

1977 gegenüber 1976:

Mehr	250 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 01
	4 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 05
	250 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 10
	240 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 30
	250 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 40
	40 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 41
	150 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 51
	25 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 58
	17 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 60
	100 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 66
	7 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 67
	170 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 72
	197 000 DM	für die Substanzerhaltung der Gebäude

Zusammen 1 700 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Nachrichtlich:

Weitere Mittel für Bauunterhalt sind ausgewiesen:

		1977	1978
		DM	DM
Kap. 08 53	Tit. 519 76	150 000	160 000
	Tit. 519 79	200 000	250 000
Kap. 08 56	Tit. 519 76	100 000	130 000
	Tit. 519 79	150 000	150 000
	Tit. 519 80	65 000	80 000
Kap. 08 65	Tit. 519 72	105 000	110 000

Zu 525 01

DM

Erstattung von Auslagen für Aus- und Fortbildung, Umschulung 580 000

Die Kosten der Fortbildungsreisen, welche bisher aus den Titeln 527 01 der einzelnen Kapitel bestritten wurden, werden ab 1977 zentral bei diesem Ansatz veranschlagt und verrechnet.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	386 000 DM	infolge Neuveranschlagung der Fortbildungsreisen
	169 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 03 Tit. 525 01

Zusammen 555 000 DM

Zu 527 21

Die voraussichtlich anfallenden Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Epl. 08.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 000 DM infolge verstärkter Dienstreisen des Hauptpersonalrates.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
529 02	511	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	9,0	9,0	A	9,0
					B	7,7
					C	6,1
532 01	511	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	50,0	50,0	A	20,0
					B	43,0
					C	31,0
534 01	511	VERWALTUNGS-AUFWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FACHKURSEN, FACHPRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	450,0	470,0	A	
548 01	960	Globale Mehrausgaben fuer saechliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Titel der Gruppen 515, 527, 529 und 531 O. und ohne Ausgaben der gesondert veranschlagten Einzeltitel	***	***	A	1.050,0
548 02	960	Globale Mehrausgaben fuer saechliche Verwaltungsausgaben in Titelgruppen ohne Ausgaben der Titelgruppen bei 08 04 und ohne Ausgaben bei 08 03/ 54786 und 547 92, 08 10/527 77, 08 51/533 71, 08 56/534 76	***	***	A	1.300,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
683 01	960	Minderausgaben bei Zuweisungen und Zuschuessen mit Ausnahme fuer Investitionen	***	***	A	4.550,0-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
892 01	960	Minderausgaben bei sonstigen Ausgaben fuer Investitionen und Investitionsfoerderungsmassnahmen	***	***	A	3.000,0-
		GESAMTAUSGABEN	6.122,0	7.142,0	A	2.053,5-
					B	256,5
					C	339,3
		ABSCHLUSS				
		PERSONALAUSGABEN	3.310,0	4.210,0	A	3.077,5
					B	165,5
					C	261,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2.812,0	2.932,0	A	2.419,0
					B	91,0
					C	77,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			A	4.550,0-
					B	
					C	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			A	3.000,0-
					B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	6.122,0	7.142,0	A	2.053,5-
					B	256,5
					C	339,3

Erläuterungen

Zu 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, soweit die Mittel bei Kap. 08 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 532 01 (bisher 531 11)

Der Titel dient für Zahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind. Es kommen hier vor allem Zahlungen in der Abwicklung von Regreßansprüchen der staatlichen Aufgaben in Verwaltungsangelegenheiten in Betracht.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 534 01

Der Verwaltungsaufwand bei der Durchführung von Fachkursen, Fachprüfungen und Anerkennungen wird ab 1977 bei diesem Ansatz zentral veranschlagt.:

1977 gegenüber 1976:

Mehr	60 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 35
	205 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 40
	20 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 41
	1 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 51
	7 500 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 56
	2 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 58
	28 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 66
	29 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 72
	97 500 DM	infolge Preissteigerungen

Zusammen 450 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge Preissteigerungen.

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN						
EINNAHMEN						
STEUERN UND STEUERAEHNliche ABGABEN						
099 01	542	ABGABE ZUR FOERDERUNG DES FISCHEREIWESENS VGL. VERMERK ZU 683 27	520,0	520,0	A B C	500,0 544,1 525,6
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 11	529	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	-	-	A	-
119 01	549	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	15,0	15,0	A	
119 69	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	410,0	410,0	A B C	400,0 418,0 439,5
129 01	529	ERLOESE AUS DER VERWERTUNG VON BODENREFORM- LANDGRUNDSTUECKEN	1.000,0	800,0	A B C	1.000,0 1.124,0 1.610,9
182 01	532	RUECKFLUESSE AUS DER VORFINANZIERUNG VON EAGFL- BEIHILFEN VGL. VERMERK ZU 892 41.	1.950,0	900,0	A B C	300,0 785,8 180,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
251 01	533	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR VERBILLIGUNG VON GASOEL FUER DIE LANDWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 683 06.	162.000,0	162.000,0	A B C	158.000,0 166.172,3 157.721,3
251 02	549	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BEKAEMPfung PFLANZLICHER UND TIERISCHER SCHAEIDLINGE VGL. VERMERK ZU 547 06.	10,0	10,0	A C	52,0 68,0
251 32	549	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR GEWAHRUNG VON BUCHFUEHRUNGSPRAEMIEN FUER INHABER VON TEST- BETRIEBEN VGL. VERMERK ZU 683 03.	2.015,0	2.015,0	A B C	1.178,0 1.774,1 1.735,3
251 33	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FOERDERUNG VON PRODUKTIVITAET UND QUALITAET	-	-	A	-
251 35	174	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER ALLGEMEINE FOR- SCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE VGL. VERMERK ZU 547 12.	698,0	644,0	A B C	140,0 575,2 496,1
251 37	549	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FOERDERUNG SONSTI- GER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNAEHRUNGS- WIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 683 02.	-	-	A B C	145,0 18.232,4 18.846,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 03

Die in diesem Kapitel veranschlagten Ausgaben ergeben sich zum großen Teil aus dem Vollzug des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft. Es handelt sich um Hilfen, die außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“, die im Kap. 08 04 veranschlagt ist, gewährt werden.

Zu 099 01

Im Rahmen des Fischereischeingeseetzes vom 27. Oktober 1970 (GVBl S. 506) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Fischerei erhoben.

Zu 119 01

Aus dem Verkauf des Bayerischen Landwirtschaftlichen Jahrbuches werden Einnahmen in Höhe von 15 000 DM erwartet.

Zu 119 69

Aus den Zuwendungen des Landes sind Zuschußrückzahlungen zu erwarten.

Zu 129 01

Bei diesem Titel werden etwa noch aufkommende Erlöse aus der Verwertung von Grundstücken aus der Bodenreformlandabgabe vereinnahmt.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 200 000 DM infolge geringerer Erlöse.

Zu 182 01

An Rückflüssen aus der Vorfinanzierung von EAGFL-Beihilfen werden 1977 1 950 000 DM und 1978 900 000 DM erwartet.

Zu 251 01

Die Bundesmittel sind zur Verbilligung von Gasöl für die Landwirtschaft bestimmt (vgl. zweckgebundene Ausgabe bei Tit. 683 06).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 000 DM infolge vermehrter Bundesmittel.

Zu 251 02

Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Tit. 428 01 und 547 06 gegenüber.

Zu 251 32

Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Tit. 683 03 gegenüber.

Zu 251 35

Vom Bund sind Zuschüsse für einzelne Forschungs- und Versuchszwecke zu erwarten, die überwiegend in den Landesanstalten durchzuführen sind. Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Tit. 428 03, 547 12 und 812 03 gegenüber.

Zu 251 37

1977 gegenüber 1976:

Weniger 145 000 DM, weil die bisher veranschlagten Bundesmittel nicht mehr über den Epl. 08 laufen.

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
271 01	529	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS ANLASS DER GRUENEN WOCHE IN BERLIN VGL. VERMERK ZU 540 02.	-	-	A	
282 01	549	ZUSCHUESSE VON DRITTEN ZUR BEKAEMPfung PFLANZLICHER UND TIERISCHER SCHAEDLINGE VGL. VERMERK ZU 547 06.	10,0	10,0	A C	45,0 65,9
282 02	549	ZUSCHUESSE VON DRITTEN ZUR FOERDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 547 08.	330,0	330,0	A B C	110,0 332,9 252,3
282 03	542	ABGABEN DER STATIONIERUNGSKRAEFTE FUER FISCHEREI VGL. VERMERK ZU 683 27.	10,0	10,0	A B C	10,0 18,7 9,6
286 01	529	ERSTATTUNGEN DER EG VGL. VERMERK ZU 685 91.	9.100,0	9.800,0	A C	*** 5.905,9
287 01	174	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM AUSLAND VGL. VERMERK ZU 547 13.	-	-	A B C	- 5,4 11,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01	521	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DER FLURBEREINIGUNG	***	***	A B C	20,0 13,3 14,1
331 08	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONEN VGL. VERMERK ZU 892 28.	-	-	A B C	- 45,7 835,8
331 13	023	BETEILIGUNG DES BUNDES AN DEN KOSTEN DES NEUBAUES DER ZENTRALSTELLE FUER ERNAEHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT DER DEUTSCHEN STIFTUNG FUER INTERNATIONALE ENTWICKLUNG IN FELDAFING VGL. 710 21.	1.100,0	1.000,0	A	750,0
		GESAMTEINNAHMEN	179.168,0	178.464,0	A B C	162.650,0 190.041,9 188.718,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
428 01	549	PERSONALAUSGABEN ZUR BEKAEMPfung PFLANZLICHER UND TIERISCHER SCHAEDLINGE (BUNDESMITTEL UND MITTEL VON DRITTEN) VGL. VERMERK ZU 547 06.	10,0	10,0	A C	70,0 62,5
428 02	549	PERSONALAUSGABEN ZUR FOERDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECHE (VON DRITTEN) VGL. VERMERK ZU 547 08.	132,0	132,0	A B C	30,0 132,3 139,7

Erläuterungen

Zu 271 01

Bei diesem Titel werden Erstattungen vereinnahmt, die aus Anlaß der Beteiligung des Freistaates Bayern an der „Grünen Woche“ in Berlin anfallen.

Zu 282 01

Zu erwarten sind Zuweisungen von Dritten zur Bekämpfung von Schadorganismen. Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Tit. 428 01 und 547 06 gegenüber.

Zu 282 02

Es sind Zuschüsse von Dritten zur Förderung landwirtschaftlicher Zwecke zu erwarten. Mit den Zuschußgebern ist abzurechnen. Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Tit. 428 02 und 547 08 gegenüber.

Zu 282 03

Abgaben der Stationierungskräfte für die Ausübung des Fischereirechts. Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Tit. 683 27 gegenüber.

Zu 286 01

Die Erstattungen der EG waren bisher im Kap. 08 04 (Gemeinschaftsaufgabe) veranschlagt. Die Rückflüsse sollen im wesentlichen der bayerischen Landwirtschaft zugute kommen. Entsprechende Ausgaben sind bei der neuen TG 91 sowie durch Erhöhung der Ansätze bei Tit. 662 01, 892 32, 681 93, TG 86, 89, 92, 95, 96 und 97 veranschlagt.

Zu 287 01

In einzelnen Fällen sind Zuschüsse aus dem Ausland zu erwarten. Den zu erwartenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Tit. 428 04 und 547 13 gegenüber.

Zu 331 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM, weil die Bundesmittel nicht mehr über den Epl. 08 laufen.

Zu 331 13

Vgl. Erläuterung zu Tit. 710 21 (Anlage S).

Zu 428 01

Aus den Zuschüssen des Bundes und von Dritten sollen Maßnahmen zur Bekämpfung pflanzlicher und tierischer Schädlinge durchgeführt werden.

Weitere Mittel für den gleichen Zweck sind bei Tit. 547 06 veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 60 000 DM infolge geringerer Zuweisungen.

Zu 428 02

Vergütungen für nicht ständig tätige wissenschaftliche und technische Hilfskräfte. Weitere Mittel für den gleichen Zweck sind bei Tit. 547 08 veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 102 000 DM wegen erwarteter höherer Zuweisungen.

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
428 03	549	PERSONALAUSGABEN FUER VERSUCHS- UND FOR- SCHUNGSZWECKE (BUNDESMITTEL) VGL. VERMERK ZU 547 12.	474,0	422,0	A B C	100,0 449,1 415,0
428 04	174	PERSONALAUSGABEN FUER FORSCHUNGS- UND VER- SUCHSZWECKE (AUS MITTELN DES AUSLANDES) VGL. VERMERK ZU 547 13.	-	-	A C	- 1,5
428 05	549	PERSONALAUFWAND FUER FORSCHUNGSVORHABEN VGL. VERMERK ZU 547 15.	-	-	A B	- 186,9
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
525 01	511	ABHALTUNG VON SCHULUNGS- UND FORTBILDUNGS- LEHRGAENGEN FUER AMTLICHE FACHKRAEFTE	***	***	A B C	169,0 169,2 168,8
526 11	511	VOLLZUG DES GESETZES UEBER OEFFENTLICH BESTELLTE UND BEEIDIGTE SACHVERSTAENDIGE VOM 11. 10. 1950 (BAYBS IV S. 73)	4,0	4,0	A B C	2,0 1,9 0,2
531 02	549	KOSTEN DER HERAUSGABE DES BAYER. LANDWIRT- SCHAFTLICHEN JAHRBUCHES	***	***	A B C	118,0 111,1 113,9
531 04	549	KOSTEN DER HERAUSGABE DER INFORMATIONSSCHRIFT "FUER SCHULE UND BERATUNG"	***	***	A B	22,0 19,4
531 05	511	AUFWAND FUER PRESSE, INFORMATION UND OEFFENT- LICHKEITSARBEIT	***	***	A B	120,0 114,4
531 11	549	KOSTEN DES BAYERISCHEN AGRARBERICHTS	200,0	265,0	A	
531 12	549	KOSTEN DER HERAUSGABE DES BAYER. LANDWIRT- SCHAFTLICHEN JAHRBUCHES VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 80.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 80.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	145,0	155,0	A	
531 14	549	KOSTEN DER HERAUSGABE DER INFORMATIONSSCHRIFT "FUER SCHULE UND BERATUNG"	23,0	23,5	A	
531 25	511	AUFWAND FUER PRESSE, INFORMATION UND OEFFENT- LICHKEITSARBEIT	120,0	120,0	A	
540 01	529	FOERDERUNG DES ZENTRALLANDWIRTSCHAFTSFESTES IN MUENCHEN	-	600,0	A B C	- 452,3 1,8
540 02	529	FOERDERUNG DER GRUENEN WOCHE 1977 UND 1978 IN BERLIN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOECHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 271 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 80.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 80.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	84,0	85,0	A B C	80,0 71,7 69,9

Erläuterungen

Zu 428 03

Aus den Zuschüssen des Bundes sollen einzelne Forschungs- und Versuchsvorhaben in den Landesanstalten durchgeführt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Weitere Mittel für den gleichen Zweck sind bei Tit. 547 12 und 812 03 veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 374 000 DM infolge höherer Bundeszuweisungen.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 52 000 DM infolge geringerer Bundeszuweisungen.

Zu 428 05

Für die Durchführung von Forschungsaufträgen werden Personalaufwendungen erforderlich.
Siehe Erläuterung zu Tit. 547 15.

Zu 525 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 169 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 525 01.

Zu 526 11

DM

Kosten der Fortbildung der gemäß Gesetz vom 11. Oktober 1950 (BayBS IV S. 73) bestellten Sachverständigen für die Landwirtschaft 4 000

Zu 531 02

1977 gegenüber 1976:

Weniger 118 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 531 12.

Zu 531 04

1977 gegenüber 1976:

Weniger 22 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 531 14.

Zu 531 05

1977 gegenüber 1976:

Weniger 120 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 531 25.

Zu 531 11

Die Mittel werden benötigt für die Gewinnung von Buchführungsunterlagen und zur Deckung der Herstellungskosten des in zweijährigem Turnus vorgesehenen Agrarberichts.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 200 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 02.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 65 000 DM infolge höherer Kosten für die Auswertung und Zusammenfassung von einzelbetrieblichen Daten sowie Drucklegung des Agrarberichts.

Zu 531 12

1977 gegenüber 1976:

Mehr	118 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 531 02
	27 000 DM	infolge Erhöhung der Herstellungskosten

Zusammen 145 000 DM

Zu 531 14

1977 gegenüber 1976:

Mehr	22 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 531 04
	1 000 DM	infolge Erhöhung der Materialkosten

Zusammen 23 000 DM

Zu 531 25

Die Probleme der Landwirtschaft erfordern ständige Informationsmaßnahmen über Presse und Rundfunk; darüber hinaus ist ständige Verbindung mit den landwirtschaftlichen Organisationen und Verbänden zu pflegen. Hierfür und für Publikationsmaterial sind die Mittel erforderlich.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 120 000 DM infolge Übertragung von Tit. 531 05.

Zu 540 01

Im Haushaltsjahr 1978 findet in München wieder das Zentral-landwirtschaftsfest statt. Wie bisher sind seitens des Staates eine entsprechende fachliche Beteiligung und die Gewährung von Zuwendungen vorgesehen.

Zu 540 02

In den Haushaltsjahren 1977 und 1978 findet wieder die „Grüne Woche“ in Berlin statt. Wie bisher sind seitens des Staates eine entsprechende fachliche Beteiligung und die Gewährung von Zuwendungen vorgesehen.

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 01	549	MASSNAHMEN ZUR FOERDERUNG DER BETRIEBSWIRTSCHAFT AUS DIESEN MITTELN DUERFEN AUCH BEI DER DURCHFUEHRUNG DER BESONDEREN ERNTEERMITTLUNG ANFALLENDE REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	136,0	140,0	A B C	140,0 121,7 220,7
547 02	549	KOSTEN DES BAYERISCHEN AGRARBERICHTS	***	***	A B C	370,0 193,0 91,9
547 04	549	MASSNAHMEN ZUR ZIVILEN NOTSTANDSPLANUNG IN DER ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT	12,0	15,0	A B	10,0 6,9
547 06	549	SACHAUFWAND ZUR BEKAEMPfung PFLANZLICHER UND TIERISCHER SCHAEDLINGE (BUNDESMITTEL UND MITTEL VON DRITTEN) ZU 428 01 UND 547 06: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 02 UND 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	10,0	10,0	A B C	27,0 0,4 29,9
547 07	549	SACHAUFWAND ZUR BEKAEMPfung PFLANZLICHER UND TIERISCHER SCHAEDLINGE (LANDESMITTEL)	***	***	A C	- 118,4
547 08	549	SACHAUFWAND ZUR FOERDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT (VON DRITTEN) ZU 428 02 UND 547 08: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 282 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	198,0	198,0	A B C	80,0 190,4 98,8
547 09	549	KOSTEN AUF GRUND DES GESETZES ZUR BEKAEMPfung DER REBLAUS	250,0	250,0	A B C	250,0 220,0 222,7
547 10	529	KOSTEN DER ANBAUEIGNUNGSVERSUCHE VON REBSORTEN AUS DIESEN MITTELN DUERFEN AUCH IM VOLLZUG ANFALLENDE REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	30,0	30,0	A B C	30,0 25,6 101,2
547 11	529	KOSTEN AUF GRUND DES GESETZES UEBER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DER WEINWIRTSCHAFT	22,0	22,0	A B C	25,0 16,8 9,9
547 12	174	SACHAUFWAND FUER FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (BUNDESMITTEL) ZU 428 03, 547 12 UND 812 03: GEGENS. DECKUNGSF. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 35. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	174,0	172,0	A B C	40,0 101,3 88,9
547 13	174	SACHAUFWAND FUER FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (AUS MITTELN DES AUSLANDES) ZU 428 04 UND 547 13: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 287 01.	-	-	A B	- 0,0

Erläuterungen

Zu 547 01	1977 DM	1978 DM	Zu 547 08	
			Siehe Erläuterung zu Tit. 428 02.	
1. Für Produktionskostenberechnungen, Arbeitstagebuchauswertungen einschließlich der Kosten für elektronische Verfahren	30 000	30 000	Zu 547 09	DM
2. Für Drucklegung und Herstellung von betriebswirtschaftlichen Formularen, betriebswirtschaftlichem Beratungsmaterial, Herstellung und Ergänzung der betriebswirtschaftlichen Datensammlung, sonstigem betriebswirtschaftlichen Aufklärungsmaterial und Druck von Betriebsentwicklungsplänen für die Förderungsmaßnahmen	25 000	25 000	1. Stockentschädigungen, Entseuchungsmittel und Kosten der freiwilligen Umstellung	190 000
3. Entschädigung für Mitglieder des Landesbeirats nach dem Landwirtschaftsgesetz, des Gebietsausschusses für das Informationsnetz der EG und der Gutachterausschüsse im Rahmen der Durchführung von Förderungsmaßnahmen ..	10 000	10 000	2. Sachverständigenkosten, Löhne, Entschädigung der örtlichen Beobachter, Kosten der Untersuchungen und Vernichtung	50 000
4. Kosten der besonderen Erntermittlung	64 000	68 000	3. Unterhaltung der Entseuchungs-Lastkraftwagen	5 000
5. Förderung von Zusammenschlüssen zur betriebswirtschaftlichen Auswertung ..	5 000	5 000	4. Sachbedarf	5 000
6. Kosten betriebswirtschaftlicher Gutachten	2 000	2 000	Zusammen	250 000
Zusammen	136 000	140 000	Zu 547 10	
Zu 547 02			Aus diesen Mitteln werden die im Vollzug der EG-V anfallenden Kosten bestritten, die anlässlich der für die Klassifizierung der Rebsorten erforderlichen Anbaueignungsprüfungen entstehen.	
1977 gegenüber 1976:			Zu 547 11	
Weniger	200 000 DM		Nach dem Gesetz über Maßnahmen auf dem Gebiete der Weinwirtschaft vom 29. August 1961 (BGBl I S. 1622) ist gemäß § 2 eine Entschädigung für Vermögensnachteile zu gewähren, die durch Versagung der Genehmigung einer Wiederaanpflanzung entstehen. Nach § 1 ist ein Sachverständigenauschuß, der in Bayern bei der Regierung von Unterfranken gebildet wurde, zu berufen. Dieser ist vor jeder Entscheidung zu hören. Ortsbesichtigungen sind dabei notwendig.	
	170 000 DM		Veranschlagt sind:	DM
Zusammen	370 000 DM		1. Entschädigungen für Vermögensnachteile	12 000
Zu 547 04			2. Entschädigungen der Sachverständigen und Kontrollorgane	6 000
1977 werden 12 000 DM und 1978 15 000 DM zur Erstellung der Betriebskartei Ernährungswirtschaft gemäß Ernährungssicherstellungsgesetz vom 4. Oktober 1968 benötigt.			3. Sachbedarf	2 000
Zu 547 06			4. Verwaltungskostenerstattung	2 000
Siehe Erläuterung zu Tit. 428 01.			Zusammen	22 000
			Zu 547 12	
			Siehe Erläuterung zu Tit. 428 03.	
			1977 gegenüber 1976:	
			Mehr 134 000 DM infolge höherer Bundeszuweisungen.	

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975	
1	2	3	4	5	C	1974	
						TSD.DM	
						6	
547 15	549	SACHBEDARF FUER FORSCHUNGSVORHABEN ZU 428 05, 547 15 UND 812 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. ZU 547 15: EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS ZUR HOEHE VON 200 000 DM ZU LASTEN TG 92, 95, 96 (AUSGABEN).	50,0	50,0	A	-	
						B	44,8
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN							
662 01	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN ZU IN- VESTITIONSMASSNAHMEN VON MOLKEREIEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 500.000 FAELIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	410,0	440,0	A	150,0	
						B	174,7
						C	100,3
662 02	549	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE ZUR BEHEBUNG VON NOTSTAENDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.400.000 FAELIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	5.100,0	5.100,0	A	30,0	
						B	5,6
						C	5,9
662 03	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER KONSOLIDIERUNGS- MASSNAHMEN ZUGUNSTEN UNVERSCHULDET IN NOT GERATENER LANDWIRTE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 100 000 DM ZU- GUNSTEN 892 32.	2.900,0	2.800,0	A	3.800,0	
						B	3.043,6
						C	3.518,2
663 01	622	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER LANDESDARLEHEN ZUR VERSTAERKUNG DES STROMVERSORGUNGSNETZES UND DURCHFUEHRUNG DER RESTELEKTRIFIZIERUNG	22,0	19,0	A	25,0	
						B	27,1
						C	49,3
671 01	521	BANKVERGUETUNGEN FUER BIS ZUM 31. 3. 1959 AUFGE- NOMMENE DARLEHEN AUS BUNDESHAUSHALTSMITTELN (BUNDESMITTEL)	***	***	A	20,0	
						B	13,3
						C	14,1
681 06	549	ZUSCHUESSE ZUR BEHEBUNG VON NOTSTAENDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 13 03 TG 73 (AUSGABEN).	430,0	430,0	A	430,0	
						B	160,2
						C	562,7
681 11	549	ZUSCHUESSE ZUR ERHOLUNG VON BAEUERINNEN UND LANDARBEITERINNEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG IHRER ARBEITSKRAFT	110,0	110,0	A	170,0	
						B	106,0
						C	147,5
683 02	549	FOERDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECHE UND SON- STIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNAEHRUNGS- WIRTSCHAFT (BUNDESMITTEL) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 251 37. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A	145,0	
						B	18.258,9
						C	18.813,3
683 03	549	BUCHFUEHRUNGSPRAEMIEN FUER INHABER VON TESTBE- TRIEBEN UND KOSTENERSTATTUNG AN LANDWIRTSCHAFT- LICHE BUCHSTELLEN (BUNDESMITTEL) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 32. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	2.015,0	2.015,0	A	1.178,0	
						B	1.775,6
						C	1.740,4

Erläuterungen

Zu 547 15

Unter anderem sind folgende Forschungsvorhaben vorgesehen: Untersuchungen auf dem Gebiet „Ernährung und Hauswirtschaft“; Verwertung von Altöl zur Stickstoffanreicherung von Gülle; Mechanisierung der Ernte von Sonderkulturen.

Zu 662 01

Die Mittel sind bestimmt zur Gewährung von Zinsverbilligungszuschüssen für Darlehen zu den Investitionsmaßnahmen von Molkereien, die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe nicht gefördert werden können.

Um anstehende Projekte fördern zu können, sind 1977 410 000 DM und 1978 440 000 DM erforderlich.

Verpflichtungsermächtigung 1977

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1978	190 000
Haushaltsjahr 1979	185 000
Haushaltsjahr 1980	160 000
in den folgenden Jahren	165 000

Verpflichtungsermächtigung 1978

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1979	150 000
Haushaltsjahr 1980	130 000
Haushaltsjahr 1981	100 000
in den folgenden Jahren	120 000

Zu 662 02

Die Mittel werden vor allem für das Betriebsmittelkreditprogramm benötigt, das zur Milderung der Notstände, die infolge der anhaltenden Dürre 1976 in landwirtschaftlichen Betrieben eingetreten sind, durchgeführt wird. Die Kredite werden auf 3 Jahre um 5 v. H. verbilligt. Für die Aktion wurden bereits 1976 zusätzliche Bundes- und Landesmittel bereitgestellt. Ferner sind in der mittelfristigen Finanzplanung für 1979 und 1980 die für die Durchführung des Programms voraussichtlich noch benötigten Mittel eingeplant.

Verpflichtungsermächtigung 1977

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1978	1 000 000
Haushaltsjahr 1979	1 000 000
Haushaltsjahr 1980	400 000

Zu 662 03

In den Jahren 1971 und 1972 wurde ein Konsolidierungsprogramm zugunsten unverschuldet in Not geratener Landwirte durchgeführt. Die Aktion ist abgeschlossen. Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 800 000 DM infolge Übertragung von Tit. 662 93

Weniger 900 000 DM infolge geringeren Bedarfs

Somit mehr 2 900 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 100 000 DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 663 01

Der Bund hat seit 1956 Zuschüsse für die Restelektrifizierung auf dem Lande bereitgestellt mit der Maßgabe, daß sich das Land an der Finanzierung beteiligt und zumindest Zinszuschüsse zu Darlehen in Höhe von 50 v. H. der Bundesmittel gewährt. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 10 Jahren und werden so verbilligt, daß der Letztkreditnehmer nicht mehr als 5 v. H. Zinsen zu zahlen hat.

Die Darlehensgewährung ist abgeschlossen. Die Abrechnung der Zinsverbilligungszuschüsse erfolgt durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Zu 671 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM, weil die Bundesmittel nicht mehr über den Epl. 08 laufen.

Zu 681 06

DM

Zuschüsse zur Milderung von Notständen durch Unwetterschäden, Schäden durch sonstige Elementarereignisse, Schäden durch Pflanzenkrankheiten und Schädlinge, Schäden durch Reinfektion mit Tuberkulose oder Brucellose in staatlich anerkannten Tbc-freien Rinderbeständen usw. 430 000

Zu 681 11

Die Mittel dienen vornehmlich zur Wiederherstellung der Arbeitskraft abgearbeiteter und erholungsbedürftiger Bäuerinnen und Landarbeiterinnen und werden den Trägerorganisationen zur Verbilligung der Teilnehmerkosten gegeben.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 60 000 DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 683 02

1977 gegenüber 1976:

Weniger 145 000 DM, weil die bisher veranschlagten Bundesmittel nicht mehr über den Epl. 08 laufen.

Zu 683 03

Die Mittel sind bestimmt für Buchführungsprämien für Inhaber von Testbetrieben sowie zur Erstattung von Buchführungskosten an die landwirtschaftlichen Buchstellen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 837 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze für die Buchstellen und Zunahme der Zahl der Testbetriebe.

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
683 06	533	GEWAHRUNG VON GASOELVERBILLIGUNG AN DIE LANDWIRTSCHAFT (BUNDESMITTEL) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	162.000,0	162.000,0	A	158.000,0
					B	165.968,2
					C	157.898,4
683 07	549	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER JAGD	185,0	185,0	A	180,0
					B	153,3
					C	147,4
683 08	023	MASSNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGS- LAENDERN AUF DEM GEBIET DER LANDWIRTSCHAFT DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 25.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 25.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	100,0	100,0	A	100,0
					B	83,8
					C	102,8
683 17	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK	300,0	300,0	A	290,0
					B	180,9
					C	189,0
683 27	542	FOERDERUNG DES FISCHEREIWESENS IN BAYERN IM RAHMEN DES FISCHEREISCHINGESETZES VOM 27. 10. 1970 DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 099 01 UND 282 03. - DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 893 01.	530,0	530,0	A	500,0
					B	529,8
					C	458,4
683 28	542	BEIHILFEN ZUR HEBUNG DES FISCHBESTANDES	***	***	A	10,0
					B	0,2-
					C	26,0
683 29	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES PFERDESPTS DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH GGF. NACH MASSGABE DES VERMERKES PEI 13 05/123 06. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 100 000 DM ZU LASTEN 683 96.	1.300,0	1.300,0	A	1.300,0
					B	748,8
					C	1.667,9
683 39	529	ABSATZFOERDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	1.350,0	1.600,0	A	1.450,0
					B	1.157,9
					C	1.440,5
684 01	023	FOERDERUNG VON MASSNAHMEN IN DER ENTWICKLUNGSHILFE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 892 43.	100,0	100,0	A	-
685 01	529	ZUSCHUESSE ZUR DECKUNG VON KOSTEN DER UEBERPRUEFUNG DER ELEKTRISCHEN EINRICHTUNGEN AUF DEM LANDE NACH DER 2. DV ZUM ENWG	440,0	420,0	A	350,0
					B	347,4
					C	343,4
685 03	549	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER LANDW. ERZEUGUNG UND UNTERSTUETZUNG WISSENSCHAFTL., TECHN. UND SONSTIGER ALLGEM. BESTREBUNGEN IN DER LAND- UND ERNAERUNGSWIRTSCHAFT	370,0	370,0	A	350,0
					B	285,0
					C	283,7
685 06	529	ZUWENDUNGEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN VON GESCHAFTSFUEHRERN DER SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 683 06

Die Mittel sind zur Auszahlung von Gasölverbilligungen an die Letztempfänger nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe in der Landwirtschaft vom 22. Dezember 1967 in der Fassung vom 8. September 1969 (BGBl I S. 1589) bestimmt. Über die Abwicklung der Beträge ist mit dem Bund abzurechnen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 683 07

DM

1. Aufwandsentschädigungen und Reisekosten für ehrenamtliche Jagdberater sowie für Prüfer bei den Berufsjägerprüfungen	2 500
2. Zuschuß an die Organisation der bayerischen Berufsjäger für folgende Zwecke: Ausbildung und Weiterbildung durch Lehrgänge und Lehrbücher, Ergänzung der Lehrsammlung des Berufsjägerverbandes, Beihilfe für unverschuldet in Not geratene Berufsjäger oder ihre Angehörigen, Unterstützung von Berufsjägerlehrlingen, Prämien für Wildererbekämpfung usw. . .	3 000
3. Zuschüsse an den Landesjagdverband Bayern e. V. für die Ausrichtung der Trophäenschauen (die Kosten hat der Landesjagdverband gemäß LVBayJG zu tragen), Zuschüsse zum Unterhalt von Muster- und Lehrrevieren, für die Aus- und Fortbildung der Jäger in Wildhege und Raubzeugbekämpfung (insbesondere im Hinblick auf die Tollwutbekämpfung) sowie der Jungjäger als Vorbereitung zu den Jägerprüfungen, Förderung des Jagdhundwesens durch Ausrichtung von Hundeführerlehrgängen und Brauchbarkeitsprüfungen, die der Landesjagdverband unter Aufsicht der Jagdbehörden durchführt. Ferner Beihilfe zur Erstellung und Ausgestaltung von Schießanlagen für jagdliches Schießen zur Übung und Ausbildung von Jungjägern, Beihilfe zur Anlage von Silagefütterungen, zumindest in allen Rotwildgebieten zur Verhinderung von Schälschäden, und Beihilfe zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiete der Wildforschung und Betreuung von Revierzusammenschlüssen	124 000
4. Stifterrente des Freistaates Bayern für das Deutsche Jagdmuseum lt. Stiftungsgeschäft vom 3. Februar 1960	52 500
5. Sonstige Förderungsmaßnahmen	3 000
Zusammen	185 000

Zu 683 08

Über die von Bund und Ländern gewährte finanzielle Entwicklungshilfe hinaus verbleiben dem Land auf dem Gebiete der Landwirtschaft im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern Aufgaben, die unmittelbar, wenn auch unter weitgehender Koordination durch den Bund, mit den Entwicklungsländern zu erfüllen sind.

Diese technische Entwicklungshilfe auf dem Gebiete der Landwirtschaft wird sich in erster Linie erstrecken auf:

- a) Ausbildung und Betreuung von Lehrlingen, Praktikanten und Studenten an landwirtschaftlichen Lehrbetrieben, berufsfördernden Lehrgängen und Fachschulen,
- b) Bereitstellung und Vorbereitung von Lehr- und Fachkräften sowie Sachverständigen für den Einsatz an landwirtschaftlichen Ausbildungsstätten und Mustereinrichtungen in den Entwicklungsländern,
- c) Betreuung von Studien- und Betreuungsdelegationen aus den Entwicklungsländern.

Die veranschlagten Mittel dienen zur Deckung der hierfür zu erwartenden Kosten, soweit diese nicht vom Bund getragen werden.

Aus dem Ansatz sind ferner Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten für das vom Staat angekaufte und der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer zur Nutzung unentgeltlich zur Verfügung gestellte Anwesen in Feldafing zu bestreiten.

Zu 683 17

DM

Vorgesehen sind Beihilfen zur Erprobung neuer Entwicklungen auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Bautechnik und der Mechanisierung und zur Beseitigung der Geruchsbelästigung bei Massentierhaltung. Außerdem werden an folgende Vereine wegen der besonderen Förderungsarbeit Zuschüsse zu deren Personal- und Sachaufwand gegeben:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. den Landtechnischen Verein in Bayern e. V.
Sitz Freising-Weihenstephan | 105 000 |
| 2. die Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e. V. | 45 000 |

Zusammen 300 000

Zu Ziffer 1

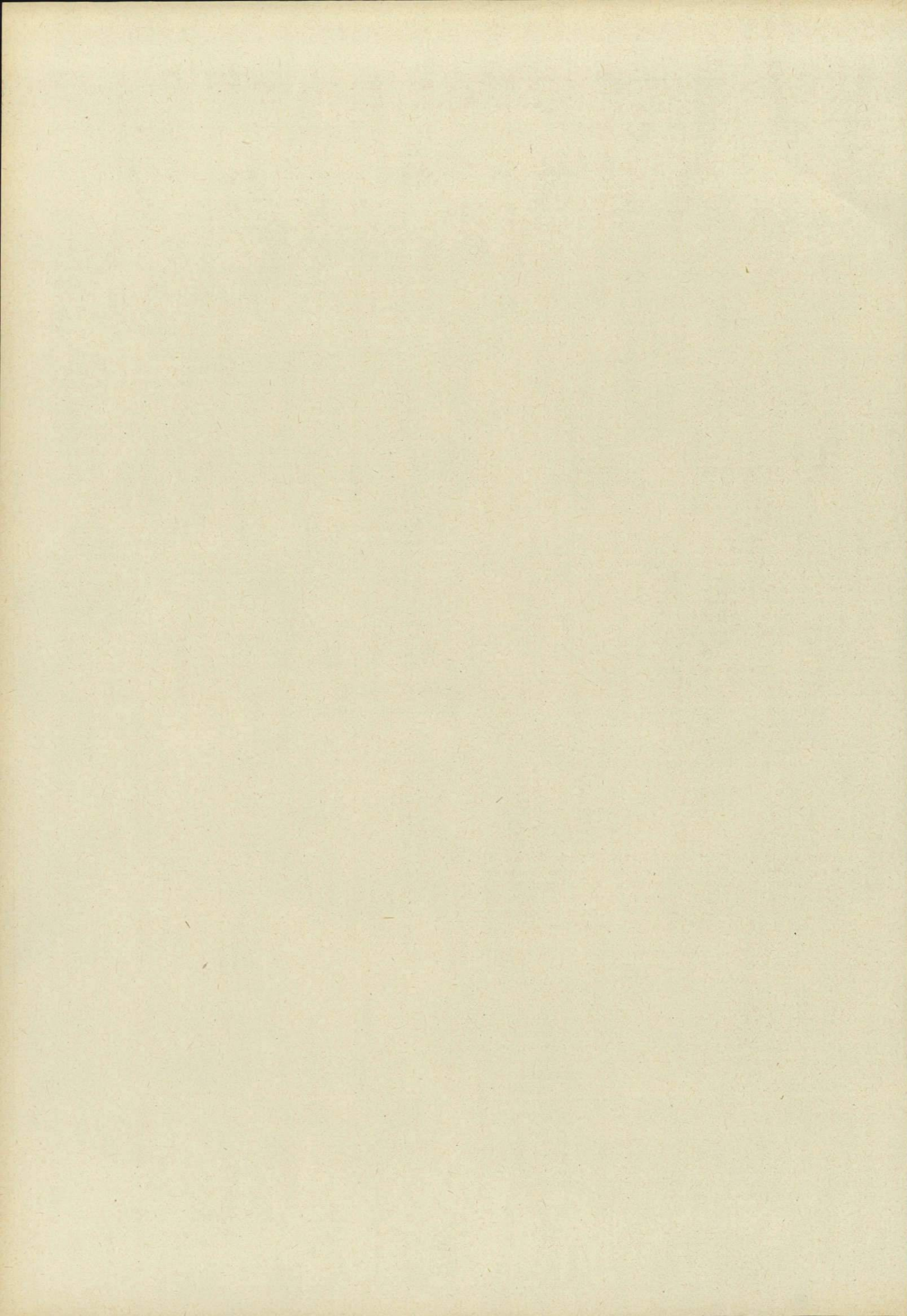
Der Landtechnische Verein verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft durch Untersuchungen auf dem landtechnischen Gebiet im weitesten Sinne und durch Erarbeitung von Beratungsunterlagen über eine rationelle Mechanisierung landwirtschaftlicher Betriebe mit unterschiedlicher Struktur zu intensivieren. Die Arbeiten des Landtechnischen Vereins werden durch Zuschüsse des Staates, des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (Forschungsaufträge), der Genossenschaften, der Landmaschinenindustrie, des Bauernverbandes und aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Zu Ziffer 2

Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft auf bautechnischem Gebiet besonders durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch, Erarbeitung von Beratungsmaterial, Untersuchung bautechnischer Einzelfragen, Auffinden kostensparender baulicher Lösungen und Herstellen der notwendigen Verbindung zwischen Bau- und Maschinenteknik in der Innenwirtschaft zu fördern. Die Arbeiten der Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen werden durch den Zuschuß des Staates, des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft, Zuschüsse von interessierten Verbänden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Zu 683 27—685 03

Siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 683 27

Die Mittel sind bestimmt für Beihilfen zur Hebung des Fischbestandes und für Zuwendungen an Fischereizusammenschlüsse für

1. Neuerrichtung von Gewässern für die Angelfischerei;
2. Wiederherstellung und Entlandung von Gewässern für die Angelfischerei;
3. Aus- und Fortbildung von Gewässerwarten, Jugendwarten und Ausbildern usw.
4. Beschaffung von Lehr- und Anschauungsmaterial insbesondere der organisierten Fischerjugend;
5. landeseinheitliche Aalbesatzmaßnahmen.

Für die Förderung der Fischerei allgemein sind weitere Mittel bei Tit. 683 96 veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	10 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 683 28
	20 000 DM	infolge erhöhter Einnahmen
Zusammen	30 000 DM.	

Zu 683 28

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 683 27.

Zu 683 29

Die Mittel stammen aus dem Überschuß der Rennquintett-Wette und sind unter Einschaltung des Vereins zur Förderung der Vollblutzucht und Traberzucht e. V., Köln, im wesentlichen für den Münchner Rennverein e. V. sowie den Münchner Trabrenn- und Zuchtverein Daglfing, den Trabrennverein Straubing, den Trabrennverein Mühldorf und den Verein für Warmblut- und Traberzucht im Rottal, Pfarrkirchen, bestimmt. Die Verstärkungsmittel aus Tit. 683 96 dienen der Förderung des Pferdesports im allgemeinen.

Zu 683 39

	1977	1978
	DM	DM
1. Ausstellungen, Messen und Lehrschauen im In- und Ausland	500 000	550 000
2. Zuschüsse zu absatzfördernden Maßnahmen der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft	250 000	350 000
3. Gezieltes Agrarmarketing im In- und Ausland	600 000	700 000
Zusammen	1 350 000	1 600 000

Die Absatzförderung für Produkte der bayerischen Landwirtschaft ist von großer Bedeutung. Unter anderem sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Aufklärung der Verbaucher im In- und Ausland über Qualität und Güte bayerischer Erzeugnisse. Diesem Ziel dienen vor allem Lehrschauen, regionale Ausstellungen, die Öffnung der Staatsgüter für Schulen und Städte und der Einsatz eines bayerischen Werbepostales einschließlich des dazu benötigten Werbematerials.
2. Verbesserung der Marktstellung der heimischen Produktion gegenüber der zunehmenden Konkurrenz durch gezielte Aktionen, Verteilung von Werbematerial und die Beschickung überregionaler Ausstellungen.
3. Förderung des bayerischen Agrarexports sowie die Kontaktpflege mit ausländischen Importeuren, die Beschickung ausländischer Messen und Ausstellungen.

Erforderlichenfalls dürfen aus diesem Ansatz auch Sachausgaben bestritten werden.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 250 000 DM für die Beteiligung an der DLG-Ausstellung in Hannover.

Zu 684 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM infolge Übertragung von Tit. 892 43.

Zu 685 01

Für die nach § 2 Abs. 1 der 2. DV zum EnWG vorgeschriebenen Prüfungen der elektrischen Installationsanlagen und Verbrauchsgeräte in landwirtschaftlichen Betrieben fallen Kosten an.

	1977	1978
	DM	DM
An diesen Kosten beteiligt sich		
der Freistaat Bayern mit	440 000	420 000
1977 gegenüber 1976:		
Mehr 90 000 DM wegen Erhöhung der Prüfungskosten.		
1978 gegenüber 1977:		
Weniger 20 000 DM wegen geringerer Zahl der zu überprüfenden Betriebe.		

Zu 685 03

	DM
1. Zuschuß an die Gesellschaft für Ernährungsbiologie	62 000
2. Zuschuß an den Verein zur Förderung der Land- und Forstarbeiter e. V. in Kassel	15 000
3. Zuschuß an die Agrarsoziologische Gesellschaft e. V. Göttingen	5 000
4. Zuschuß an die Hanns-Seidel-Stiftung e. V. für agrarpolitische Lehrgänge	5 000
5. Zuschüsse zur Förderung wissenschaftlicher Forschung und Versuche	
a) Zuschuß an die Tierzuchtforschung e. V. München	75 000
b) Sonstige	40 000
6. Zuschuß an den Landesbund für Vogelschutz in Bayern	18 000
7. Zuschuß an den Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung	85 000
8. Zuschuß an die Arbeitsgemeinschaft Donauforschung	10 000
9. Zuschüsse für unvorhergesehene Maßnahmen	55 000
Zusammen	370 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge notwendiger Erweiterung der Förderung und Erhöhung der Zuwendungen.

Zu Ziffer 1

Die Gesellschaft für Ernährungsbiologie München ist eine Arbeitsgemeinschaft zur Untersuchung und Verbreitung aller Voraussetzungen, die zu einer gesunden Ernährung führen.

Zu Ziffer 5a

Die Mittel sind zur teilweisen Deckung der Unkosten des Blutgruppeninstituts der Tierzuchtforschung e. V. für die Durchführung von Blutgruppenbestimmungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren sowie für Forschungsaufgaben des Instituts bestimmt.

Zu Ziffer 6

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. pflegt die Erhaltung der heimischen Vogelwelt zur Förderung des biologischen Pflanzenschutzes.

Zu Ziffer 7

Der Dachverband verfolgt im wesentlichen folgende Aufgaben: Förderung der interdisziplinären Forschung durch Informationsvermittlung und Herausgabe eines Informationsblattes, Verbesserung des Zusammenwirkens von wissenschaftlicher Forschung, landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher, industrieller und sonstiger beruflicher Praxis mit Staatsorganen.

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
685 07	529	ZUWENDUNGEN AN DEN BAYER. BAUERN- VERBAND FUER DIE WAHRNEHMUNG OEFFENTLICHER AUF- GABEN IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEREICH	2.600,0	2.700,0	A B C	2.500,0 2.300,0 2.090,0
		BAUMASSNAHMEN				
710 21	529	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER AUSBILDUNGSSTAETTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 4.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	1.000,0	2.000,0	A	1.000,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 02	549	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FORSCHUNGSVORHABEN VGL. VERMERK ZU 547 15.	-	-	A	-
812 03	549	ZUSCHUESSE FUER VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE (BUNDESMITTEL) VGL. VERMERK ZU 547 12.	50,0	50,0	A	
883 01	128	ZUSCHUSS ZUR ERWEITERUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN LEHRANSTALTEN IN LANDSBERG KREDITFINANZIERT. GESPERRT.	-	300,0	A	-
892 10	521	EINMALZINSZUSCHUESSE ZUR VERBILLIGUNG VON DAR- LEHEN ZUR VORFINANZIERUNG DER EIGENLEISTUNG BEI FLURBEREINIGUNGSMASSNAHMEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 1 500 000 DM ZU LASTEN 893 92.	400,0	400,0	A	-
892 28	529	FOERDERUNG SONSTIGER INVESTITIONEN (BUNDESMITTEL) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 331 08.	-	-	A B C	- 123,3 1.082,9
892 32	529	ZUSCHUESSE ZUR WEITERFUEHRUNG DER RESTELEKTRI- FIZIERUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 100 000 DM ZU LASTEN 662 03. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	400,0	600,0	A B	150,0 29,5
892 41	532	ERGAENZUNG VON FOERDERUNGSMASSNAHMEN DER EG KREDITFINANZIERT. AUS DIESEN MITTELN DUERFEN EAGFL - PROJEKTE VOR- FINANZIERT WERDEN. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE BEI 182 01 VEREINNAHMEN RUECK- FLUESSE AUS DER VORFINANZIERUNG AB DEM HAUS- HALTSJAHR 1972. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 800.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	880,0	880,0	A B C	880,0 1.505,0 702,0

Erläuterungen

Zu 685 07

Der Bayerische Bauernverband erhält für die Erfüllung ihm im Interesse der gesamten Landwirtschaft übertragener Aufgaben finanzielle Zuwendungen in Höhe von 15 v. H. seiner jährlichen Personal- und Sachausgaben (vgl. Art. 27 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge gestiegener Kosten.

Zu 812 03

Siehe Erläuterung zu Tit. 428 03.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM an Zuschüssen des Bundes.

Zu 883 01

Um die Funktionsfähigkeit der Abt. Haustechnik der landwirtschaftlichen Lehranstalten sicherzustellen, ist der Ausbau erforderlich. Als Zuwendung des Staates an den Bezirk Oberbayern sind für 1978 300 000 DM veranschlagt.

Zu 892 10

Die Teilnehmer an den Flurbereinigungsverfahren sind, bedingt durch den Arbeitskräftemangel in der Landwirtschaft, oftmals nicht in der Lage, die im Finanzierungsplan festgesetzte Eigenleistung zu erbringen. Ebenso ist es den Teilnehmern nicht immer möglich, die Geldbeträge zu den Flurbereinigungskosten, die innerhalb weniger Jahre anfallen, aus Eigenmitteln zu leisten.

Auf Antrag wird den Teilnehmern an der Flurbereinigung in Bayern zur Aufbringung des Eigenanteils an den Ausführungskosten vom Beginn des jeweiligen Flurbereinigungsverfahrens an ein zinsgünstiges Darlehen gewährt (vgl. auch Beschluß des Bayerischen Landtags vom 1. Oktober 1970). Der vorgesehene Betrag dient als Einmal-Zinszuschuß zur Verbilligung von Darlehen des freien Kapitalmarkts. Die Darlehen werden vom jeweiligen Verband der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung aufgenommen und einzelnen Teilnehmergemeinschaften zur Verfügung gestellt. Die Verrentung übernehmen die Teilnehmer, deren Eigenleistung vorfinanziert wurde.

Zu 892 28

Im Rahmen der Einnahmen bei Tit. 331 08 sind die Mittel zur Förderung sonstiger Investitionen bestimmt.

Zu 892 32

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Kosten der Elektrifizierung bisher nicht durch elektrische Energie erschlossener landwirtschaftlicher Anwesen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 250 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 200 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 892 41

Aus Mitteln des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft können Maßnahmen auf dem Gebiet der Agrar-, Betriebs- und Marktstruktur gefördert werden, an deren beschleunigter Durchführung ein erhebliches agrarpolitisches Interesse besteht. Zur Finanzierung derartiger Vorhaben und zur Vorfinanzierung von EAGFL-Beihilfen werden zusätzliche Landesmittel benötigt.

Für die Vorfinanzierung sollen auch Mittel aus Rückflüssen (Tit. 182 01) verwendet werden.

Für 1977 und 1978 steht die Abwicklung zweier großer Forstprojekte in der Oberpfalz und in Oberfranken, die aus Mitteln des EAGFL gefördert werden, an.

Zudem wird eine Vorfinanzierung für das Anschlußprojekt zum Teichbauprogramm Oberpfalz erforderlich.

Verpflichtungsermächtigung 1977

Fällig im	DM
Haushaltsjahr 1978	400 000
Haushaltsjahr 1979	200 000
Haushaltsjahr 1980	200 000

Verpflichtungsermächtigung 1978

Fällig im	DM
Haushaltsjahr 1979	400 000
Haushaltsjahr 1980	200 000
Haushaltsjahr 1981	200 000

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
892 43	023	FOERDERUNG VON MASSNAHMEN IN DER ENTWICKLUNGSHILFE KREDITFINANZIERT. VGL. VERMERK ZU 684 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 100.000	300,0	300,0	A B C	500,0 712,0 401,6
893 01	529	FOERDERUNG DES FISCHEREIWESENS IN BAYERN IM RAHMEN DES FISCHEREISCHINGESETZES VOM 27. 10. 1970 VGL. VERMERK ZU 683 27. BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	-	-	A C	*** 728,0
980 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN TITELGRUPPEN 86 MASSNAHMEN ZUR FOERDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT TITEL DER TG UEBERTRAGBAR. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG: 532 86, 547 86 UND 681 86, FERNER 533 86, 684 86, 685 86, 883 86 UND 892 86. - EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG: 533 86, 684 86, 685 86, 883 86 UND 892 86 ZUGUNSTEN 532 86, 547 86 UND 681 86.	11,0	19,0	A C	*** 6.000,0
532 86	549	SACHAUFWAND IM RAHMEN DER AUSBILDUNG UND WEITER- BILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT SOWIE FUER WETTBEWERBE USW.	300,0	300,0	A B C	220,0 191,6 191,1
533 86 -----	549	KOSTEN DER DURCHFUEHRUNG VON WEITERBILDUNGS- MASSNAHMEN	500,0	500,0	A	
547 86	549	KOSTEN DER GEBUEHREN-, SCHULGELD- UND LERNMITTEL- FREIHEIT UND DER KOSTENFREIHEIT DES SCHULWEGS SO- WIE ZUSCHUESSE ZUM AUSGLEICH VON GASTSCHUELERBE- LASTUNGEN	870,0	920,0	A B C	1.190,0 817,9 719,4
681 86	549	ZUSCHUESSE IM VOLLZUG DES BERUFSBILDUNGSGE- SETZES IN DER LANDWIRTSCHAFT UND ZU SONSTIGEN AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN	4.100,0	4.400,0	A B C	1.600,0 2.180,7 666,7
684 86	549	ZUSCHUESSE AN NICHTSTAATLICHE AUS- UND FORTBIL- DUNGSEINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LAND- JUGENDORGANISATIONEN SOWIE AN NICHTSTAATLICHE TRAEGER STAATL. EINRICHTUNGEN	1.350,0	1.400,0	A B C	1.200,0 1.162,2 711,6
685 86	549	BEIHILFEN ZUM BESUCH VON STAATLICHEN UND NICHT- STAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICHTUNGEN	1.100,0	1.150,0	A B C	1.550,0 1.015,7 2.111,2
883 86	128	FOERDERUNG DES BAUES, UMBEAUES UND DER ERST- AUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHL. FACHAKADEMIEN UND ZUWENDUNGEN AN LAND- KREISE FUER DEN BAU VON AEMTERGEBAEUDEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 300.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	1.600,0	1.750,0	A B C	3.324,5 1.231,8 599,6

Erläuterungen

Zu 892 43

Die Mittel sind insbesondere zur Förderung von Investitionsvorhaben von Einrichtungen, die in der Entwicklungshilfe tätig sind, bestimmt.

1977 gegenüber 1976:

Weniger	100 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 686 01
	100 000 DM infolge Einsparungsmaßnahmen

Zusammen 200 000 DM

Zu 980 01

Für Auftragsarbeiten durch das Statistische Landesamt sind für 1977 11 000 DM und für 1978 19 000 DM veranschlagt.

Zu Titelgruppe 86

Gem. III. Abschnitt des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft ist die fachliche Ausbildung und Fortbildung für die Tätigkeit in der Landwirtschaft und Forstwirtschaft besonders zu fördern.

Zu 532 86

Aus den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes, insbesondere Wettbewerbe, Arbeitsvorhaben, Vorführungs- und Vortragsübungen gefördert.

Aus diesen Mitteln können auch Aufwandsentschädigungen für nichtamtliche Mitglieder der Fachschulausschüsse an landwirtschaftlichen Fachschulen einschließlich Fachakademien gezahlt werden.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 80 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Auszubildenden und Erhöhung der Preise.

Zu 533 86

Die Dienststellen der Landwirtschaftsberatung führen zahlreiche Maßnahmen der beruflichen Erwachsenenbildung durch. Die den Teilnehmern aus diesem Anlaß entstehenden Kosten wurden bisher aus Tit. 685 86 bezuschußt. Zur Vereinfachung des Verfahrens werden die dafür entstehenden Ausgaben unmittelbar verrechnet. Dadurch kann das Zuwendungsverfahren entfallen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 500 000 DM infolge Übertragung von Tit. 685 86.

Zu 547 86

Für die staatlichen landwirtschaftlichen Fachschulen besteht Gebühren-, Schulgeld und Lernmittelfreiheit. Für Gast-schülerbelastungen und die Kostenfreiheit des Schulweges gelten die für die Berufsfachschulen erlassenen Vorschriften entsprechend. Aus den veranschlagten Mitteln werden neben den hierdurch entstehenden Kosten auch die Kosten der Internatsunterbringung bei schulischen Lehrgängen bestritten, die den Studierenden entstehen.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 320 000 DM nach dem tatsächlichen Bedarf.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM infolge Umstellung des Schulbetriebes der Landwirtschaftsschulen Abteilung Hauswirtschaft von bisher einem Semester auf drei Semester.

Zu 681 86

Die Mittel dienen der Förderung der Berufsausbildung und beruflichen Fortbildung im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 sowie zur Durchführung von außerbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen wie Schulungen, Lehrgängen und Lehrfahrten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 500 000 DM vor allem infolge Zunahme der Zahl der Auszubildenden.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 300 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 684 86

Aus den Mitteln werden in der Hauptsache nichtstaatliche Aus- und Fortbildungseinrichtungen finanziell unterstützt, wenn sie auf gemeinnütziger Grundlage wirken und vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten anerkannt sind.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 150 000 DM infolge verstärkter Maßnahmen zur Angleichung an die Förderung der allgemeinen Erwachsenenbildung.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 685 86

Aus den Mitteln werden Beihilfen für den Besuch von staatlichen und nichtstaatlichen Aus- und Fortbildungseinrichtungen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich sowie Stipendien gewährt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	50 000 DM infolge verstärkter Inanspruchnahme der Förderung
Weniger	500 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 533 86

Somit weniger 450 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 883 86

Im Interesse der Förderung des landwirtschaftlichen Fachschulwesens werden Zuschüsse zu Baumaßnahmen und zur Einrichtung gewährt, wenn Sachaufwandsträger nicht der Freistaat Bayern ist. Die Fortführung dieser Maßnahme ist erforderlich, um durch notwendige Baumaßnahmen und Verbesserung der Einrichtungen einen zeitgerechten Fachschulbetrieb sicherstellen zu können. Dies gilt insbesondere für die als Folge der Gebiets- und Beratungsreform erforderliche Zusammenlegung von Landwirtschaftsschulen.

Im Ansatz 1976 waren 2 669 000 DM für Maßnahmen im Rahmen des Programms zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen enthalten.

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
892 86	549	FOERDERUNG DES BAUES, UMBEAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 1.100.000	1.200,0	650,0	A B C	110,0 910,5 162,9
SUMME DER TITELGRUPPE			11.020,0	11.070,0	A B C	9.194,5 7.510,4 5.162,5
89 FOERDERUNG VON SIEDLUNGSMASSNAHMEN						
682 89	529	GEBUEHREN AN ZUGELASSENE SIEDLUNGSTRAEGER FUER DIE WAHRNEHMUNG VON AUFGABEN	12,0	12,0	A B C	12,0 15,8 10,0
820 89	529	GEWAHRUNG VON ENTSCHAEDIGUNGEN FUER UEBEREIGNUNG VON GRUNDEIGENTUM ZUR BESCHAFFUNG VON SIEDLUNGSLAND UND ZUR BODENREFORM	-	-	A	-
862 89	529	DARLEHEN AN SIEDLUNGSTRAEGER UND SONSTIGE	-	-	A B C	- 291,7 1.120,6
863 89	529	DARLEHEN ZUR NEUERRICHTUNG UND UEBERNAHME BESTEHENDER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM BVFG, FLUEHG UND SESSHG KREDITFINANZIERT. ZU 863 89 UND 892 89: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	2.800,0	2.800,0	A B C	2.000,0 4.224,9 4.327,5
892 89	529	ZUSCHUESSE ZUR UEBERNAHME BESTEHENDER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM BVFG, FLUEHG UND SESSHG VGL. VERMERK ZU 863 89.	-	-	A B C	- 102,8 265,2
SUMME DER TITELGRUPPE			2.812,0	2.812,0	A B C	2.012,0 4.635,2 5.723,3
91 MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER BAYER. LANDWIRTSCHAFT AN DIE EG-VERHAELTNISSE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN DER TG 86, 92, 93, 95, 96 UND 97.						
685 91	529	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE MASSNAHMEN DIE MITTEL DUERFEN INSOWEIT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN, ALS EINNAHMEN IN ENTSPRECHENDER HOEHE BEI 286 01 EINGEGANGEN SIND. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 50% DER MEHREINNAHME BEI 286 01.	1.100,0	1.500,0	A	-
892 91	529	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN KREDITFINANZIERT.	2.500,0	2.000,0	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			3.600,0	3.500,0	A B C	-

Erläuterungen

Zu 892 86

Die Arbeit von nichtstaatlichen Aus- und Fortbildungseinrichtungen kommt nur dann zum Tragen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Aus den veranschlagten Mitteln soll deshalb in der Hauptsache der Neu- und Umbau derartiger Einrichtungen gefördert werden.

Aus diesen Mitteln soll auch der Bau der neuen Deulaschule in Finseing bezuschußt werden.

Finanzierungsplan: DM
Gesamtkosten 9 850 000

Davon:
Zuschuß des Bundesministeriums für Wissenschaft und Technik 6 660 000
Zuschuß des Bundesministeriums für Wirtschaft .. 300 000
Zuschuß der Bundesanstalt für Arbeit 240 000
Zuschuß des Freistaates Bayern 1 050 000
Eigenmittel der Deula 1 600 000

Zusammen 9 850 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 090 000 DM vor allem für den Ausbau der neuen Deulaschule (Einlösung der Verpflichtungsermächtigung 1975).

Zu 682 89

DM
a) Betreuungsgebühren 1 000
b) Gebühren für Ausreichung von LAG-Darlehen .. 10 000
c) Sonstiges 1 000

Zusammen 12 000

Als Siedlungsträger sind z. Z. zugelassen die Bayerische Landessiedlung GmbH, an deren Kapital der Freistaat Bayern beteiligt ist, und die Deutsche Bauernsiedlung.

Zu 863 89

Die Darlehen dienen der Wieder-Eingliederung des heimatvertriebenen Landvolkes in die Landwirtschaft durch Neusiedlungsmaßnahmen nach § 41 BVFG in Form der ländlichen Heimstätten und zur Übernahme bestehender Betriebe gemäß §§ 42, 43 BVFG und deren Existenzfestigung. Die Mittel werden von den Regierungen bewilligt und von der Bayerischen Landessiedlung bzw. Deutschen Bauernsiedlung — Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung — an die Letztdarlehensnehmer weitergereicht. Die Siedlungsunternehmen weisen durch die Vorlage der Einzeldarlehenskonten an die Bayerische Staatsschuldenverwaltung die Verwendung der Mittel nach.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 800 000 DM infolge erhöhten Bedarfs vor allem für die Eingliederung von Spätaussiedlern.

Zu 892 89

Vgl. Erläuterung zu Tit. 863 89.

Zu Titelgruppe 91

Der Freistaat Bayern fördert in erheblichem Umfang Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung (vgl. Kap. 08 04). Die EG erstattet den Mitgliedstaaten für bestimmte derartige Maßnahmen die Ausgaben zum Teil zurück. Die Erstattungen sollen, soweit sie dem Freistaat Bayern zustehen, im wesentlichen für die Anpassung der bayerischen Landwirtschaft an die EG-Verhältnisse verwendet werden.

Die Rückflüsse waren teilweise Anlaß für die Erhöhung der Ansätze für Förderungsmaßnahmen im Kap. 08 03 (vgl. Erläuterung zu Tit. 286 01). Aus den veranschlagten Mitteln können die Ansätze der TG 86, 92, 93, 95, 96 und 97 verstärkt werden. Ferner ist die Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung von Milchkühanlagen einschließlich fahrbarer Milchannahmen vorgesehen.

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
		92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. MIT TG 95 UND 96 (AUSGABEN) EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 200 000 DM ZUGUNSTEN 547 15.				
547 92	529	DURCHFUEHRUNG VON FACHPLANUNGEN IM LAENDLICHEN NAHBEREICH SOWIE VON FACHPROGRAMMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 400.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	700,0	700,0	A B C	700,0 476,3 593,4
683 92	529	MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT UND ALMWIRTSCHAFT EINSCHLIESSLICH GRUENLANDPROGRAMM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	3.700,0	3.700,0	A B C	- 2.633,6 312,6
892 92	529	MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT UND ALMWIRTSCHAFT EINSCHLIESSLICH GRUENLANDPROGRAMM KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 500 000 DM ZUGUNSTEN 892 95.	3.700,0	3.700,0	A B C	7.400,0 3.644,7 13.146,2
893 92	521	MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT UND ZUR LANDENTWICKLUNG IM RAHMEN DER FLURBEREINIGUNG KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 1 500 000 DM ZUGUNSTEN 892 10. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 4.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 4.000.000 FAELLIGKEIT EPGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	12.000,0	12.000,0	A B C	11.020,0 4.675,0 9.821,2
SUMME DER TITELGRUPPE			20.100,0	20.100,0	A B C	19.120,0 11.429,6 23.873,4
		93 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER BETRIEBSSTRUKTUR SOWIE DER LEBENS- UNI ARBEITSVERHAELTNISSE IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN UND LAENDLICHEN GEMEINDEN				
662 93	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN ZUGUNSTEN UNVERSCHULDET IN NOT GERATENER LANDWIRTE	***	***	A	-
681 93	549	BEIHILFEN UND PRAEMIEN FUER NEUARTIGE ENTWICKLUNGEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN ZU 681 93 UND 893 93: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	400,0	400,0	A B	- 204,5
892 93	529	EINMALZINSZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES NEU- UND UMBAUES VON WOHNGEBAEUDEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN UND ZUSCHUESSE ZUR DORFSANIERUNG UND DORFERNEUERUNG KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	14.000,0	14.000,0	A B C	13.000,0 6.284,7 11.843,9
893 93	549	PROGRAMM "URLAUB AUF DEM BAUERNHOF" KREDITFINANZIERT. VGL. VERMERK ZU 681 93. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 750.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 750.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	2.800,0	2.800,0	A B C	3.650,0 2.335,7 2.554,7
SUMME DER TITELGRUPPE			17.200,0	17.200,0	A B C	16.650,0 8.824,9 14.398,6

Erläuterungen

Zu 547 92

Um dem Auftrag des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft gerecht zu werden, sind Fachplanungen und Untersuchungen notwendig. In diesem Rahmen werden auch Forschungsaufträge erteilt. Außerdem sind gemäß Gesetz zur Förderung der Bayerischen Landwirtschaft zur Erhaltung der Landschaft als Kulturlandschaft fachliche Programme im Sinne von Art. 15 des Landesplanungsgesetzes vom 6. Februar 1970 (GVBl S. 9) aufzustellen. Die Mittel dienen zur Bestreitung der hierfür anfallenden Kosten, sowie für die Erstellung des Agrarleitplanes.

Zu 683 92 und 892 92

Die Mittel dienen für folgende Maßnahmen zur Erhaltung, Sanierung und Pflege der Kulturlandschaft gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft:

1. Grünlandprogramm einschließlich Förderung der Almwirtschaft.
2. Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft.
3. Zuschüsse für Beispiels- und Versuchsanlagen zur Erhaltung der Kulturlandschaft.
4. Verbesserung gemeinsam benützter Weiden und Almen.

Zu 1.:

Das Bayerische Grünlandprogramm ist darauf ausgelegt, die Kulturlandschaft in gefährdeten Räumen zu erhalten. Es erfüllt damit den Auftrag des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft, daß zur Erhaltung, Sanierung und Pflege der Kulturlandschaft besondere Hilfen gewährt werden sollen. U. a. soll das Bayerische Grünlandprogramm das sog. Bergbauernprogramm ergänzen.

Zu 2.:

Gefördert werden können landeskulturelle und landespflege-riche Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Hebung der Erholungsfunktion des ländlichen Raumes.

Zu 3.:

Durch Beihilfen sollen beispielhafte Maßnahmen gefördert werden, die der Erhaltung, Sanierung und Pflege der Kulturlandschaft dienen und die Erholungsfunktion land- und forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke erhöhen. Ferner dürfen Prämien gegeben werden an land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die durch besondere Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft beitragen.

Zu 4.:

Es sollen Investitionen zur Verbesserung gemeinsam benützter Weiden und Almen im Berggebiet und Kerngebiet der benachteiligten Agrarzonen gefördert werden.

Zu 893 92

Gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft können für Flurbereinigungsmaßnahmen, die dazu dienen, den ländlichen Raum durch die Tätigkeit der Land- und Forstwirtschaft als Kulturlandschaft zu sanieren, zu erhalten, zu pflegen und dabei zu gestalten, besondere Hilfen bis zur vollen Höhe der Ausführungskosten gewährt werden. Dies gilt auch für Maßnahmen, die der Landentwicklung und der Verbesserung der Erholungsfunktion im Flurbereinigungsgebiet dienen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 980 000 DM zur verstärkten Förderung.

Fortsetzung des Haushaltsvermerks

Verpflichtungsermächtigung 1977

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1978	2 000 000
Haushaltsjahr 1979	1 000 000
Haushaltsjahr 1980	500 000
Haushaltsjahr 1981	500 000

Verpflichtungsermächtigung 1978

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1979	2 000 000
Haushaltsjahr 1980	1 000 000
Haushaltsjahr 1981	500 000
Haushaltsjahr 1982	500 000

Zu 662 93

Vgl. Titel 662 03.

Zu 681 93

Landwirtschaftlichen Betrieben, die besonders beispielhafte einzelbetriebliche oder gemeinschaftliche Maßnahmen betriebsorganisatorischer oder technischer Art durchführen und der breiten Praxis als Orientierungsbeispiele dienen, können Beihilfen oder Prämien gewährt werden.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 400 000 DM infolge Übertragung von Tit. 893 93.

Zu 892 93

Aus diesen Mitteln können landwirtschaftliche Unternehmer finanzielle Hilfen zum Neu-, Um- und Ausbau von landwirtschaftlichen Wohngebäuden erhalten. Die Einzelheiten bestimmen sich nach Richtlinien, die im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen werden.

Ferner werden Zuschüsse zur Förderung von Bauvorhaben, die in anerkannten Dorfsanierungsgemeinden auf der Grundlage eines Dorfsanierungsplanes durch Einzelpersonen oder Personengemeinschaften durchgeführt werden, gewährt. Außerdem werden auch Maßnahmen gefördert, die der Dorferneuerung nach Maßgabe des Flurbereinigungsgesetzes dienen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM zur verstärkten Förderung der Maßnahmen.

Daneben sind im Sonderinvestitionsprogramm 1977 (Epl. 13) 10 Mio DM veranschlagt.

Zu 893 93

Im Rahmen des Programms „Urlaub auf dem Bauernhof“ können an landwirtschaftliche Betriebe in Erholungsgebieten Zuschüsse zum Ausbau sowie zur Ausstattung von Zimmern für Feriengäste gegeben werden.

1977 gegenüber 1976:

Weniger	400 000 DM	infolge Übertragung auf
		Tit. 681 93
	450 000 DM	nach dem voraussichtlichen
		Bedarf

Zusammen 850 000 DM

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		94 FOERDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LANDWIRTSCHAFT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
683 94	529	FOERDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (MASCHINENRINGE, ER- ZEUGERRINGE, BETRIEBSHILFSRINGE)	35.826,0	37.796,0	A B C	32.900,0 32.454,3 27.456,6
684 94	549	ZUSCHUESSE ZUR AUSBILDUNG UND ZUM EINSATZ VON DORFHILFERINNEN UND BETRIEBSELFFERN	6.174,0	6.204,0	A B C	4.500,0 4.530,4 4.110,1
SUMME DER TITELGRUPPE			42.000,0	44.000,0	A B C	37.400,0 36.984,7 31.566,7
		95 FOERDERUNG VON PRODUKTIVITAET UND QUALITAET IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR: 663 95, 683 95 UND 892 95. MIT TG 92 UND 96 (AUSGABEN) EINSEITIG DECKUNGS- FAEHIG BIS 200 000 DM ZUGUNSTEN 547 15.				
428 95	541	PERSONALAUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FELDVER- SUCHEN UND GRUNDFUTTERUNTERSUCHUNGEN AUF LANDES- EBENE VGL. VERMERK ZU 547 95.	20,0	20,0	A	-
547 95	541	KOSTEN DER DURCHFUEHRUNG VON FELDVERSUCHEN UND GRUNDFUTTERUNTERSUCHUNGEN AUF LANDES- EBENE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 428 95.	100,0	100,0	A B C	120,0 93,6 87,3
663 95	529	ZINSVERBILLUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN ZUR FOERDERUNG DES FRAENKISCHEN WEINBAUES	-	-	A B C	- 168,3 175,4
683 95	529	FOERDERUNG VON PRODUKTIVITAET UND QUALITAET IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG EINSCHL. GRUENLAND- UND ALMWIRTSCHAFT, IM GARTENBAU UND FRAENKISCHEN WEIN- BAU VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	1.180,0	1.280,0	A B C	800,0 280,8 312,1
685 95	529	ZUSCHUESSE ZUR DECKUNG DER KOSTEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER QUALITAETSKONTROLLEN BEI KAR- TOFFELN	***	***	A B C	- 196,4 400,0
892 95	529	ZUSCHUESSE ZUR ERRICHTUNG GEMEINSCHAFTLICHER TROCKNUNGSANLAGEN ZUR TROCKNUNG VON LANDW. BODENPRODUKTEN FUER FUTTERZWECKE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 500 000 DM ZU LASTEN 892 92.	-	-	A B C	- 854,2 4.907,9
893 95	529	SANIERUNG DES FRAENKISCHEN WEINBAUES KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 100.000	800,0	800,0	A B C	800,0 553,5 648,4
SUMME DER TITELGRUPPE			2.100,0	2.200,0	A B C	1.720,0 2.146,8 6.531,1

Erläuterungen

Zu 683 94

Gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft erstatet der Freistaat Bayern den anerkannten Vereinigungen von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft zur Durchführung der satzungsmäßigen Aufgaben mindestens 80% der Personal- und 50% der Geschäftskosten, soweit diese nicht durch Zahlung Dritter gedeckt sind. Selbsthilfeeinrichtungen im Sinne des Gesetzes sind Zusammenschlüsse land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Form der hauptberuflich geführten Maschinen-, Erzeuger- und Betriebshilfsringe. Sie dienen dem Zweck, durch Rationalisierung der Erzeugung und überbetriebliche Arbeitsaushilfe das Eigentum zu erhalten, das Einkommen zu mehren und die soziale Lage zu verbessern.

	1977 DM	1978 DM
1. Landeskuratorium der Erzeuger- ringe für tierische Veredelung in Bayern e. V.	27 048 000	28 424 000
2. Landeskuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfs- ringe e. V.	4 326 000	4 576 000
3. Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern e. V.	4 452 000	4 796 000
Zusammen	35 826 000	37 796 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 926 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 970 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

Wirtschaftspläne der Kuratorien: Siehe nächste Erläuterungs-
seite.

Zu 684 94

Gem. Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft werden zentrale Einrichtungen gefördert, zu deren satzungsmäßigen Aufgaben die Anstellung und der rationelle Einsatz hauptberuflicher Dorfhelferinnen und Betriebshelfer gehören.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 674 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 30 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

Wirtschaftsplan des Kuratoriums: Siehe nächste Erläuterungs-
seite.

Zu 428 95

Bei der Durchführung von Feldversuchen und Grundfutter-
untersuchungen fallen Personalkosten für Aushilfskräfte an.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 95.

Zu 547 95

Um wichtige pflanzenbauliche Probleme einheitlich prüfen
zu können, werden nach Weisung des Staatsministeriums
unter fachlicher Leitung der Landesanstalten Versuche und
Untersuchungen durchgeführt.

Die Mittel dienen zur Bestreitung der Kosten für Entschädi-
gungen an die Betriebsinhaber, für Unkosten staatlicher und
privater Stellen, für Entschädigungen an technische Hilfs-
kräfte.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 428 95.

Zu 663 95

Mit den Mitteln können Kredite der Winzergenossenschaften
zinsverbilligt werden.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 683 95.

Zu 683 95

	1977 DM	1978 DM
1. Pflanzliche Erzeugung einschließlich Grünland- und Almwirtschaft	650 000	750 000
2. Gartenbau	150 000	150 000
3. Fränkischer Weinbau	380 000	380 000
Zusammen	1 180 000	1 280 000

Zu Ziffer 1.:

Die Mittel dienen vornehmlich zur Förderung der Pflanzen-
zucht einschließlich des landwirtschaftlichen Saatgutwesens,
der Düngewirtschaft, des Pflanzenschutzes, der Grünland-
und Almwirtschaft, der Futtermittelkonservierung und sonstiger
allgemeiner Maßnahmen auf dem Gebiet des Acker- und
Pflanzenbaues. Im Rahmen der Mittel werden wegen der
wertvollen Förderungsarbeit auch Zuschüsse an Verbände
und Vereine zu deren Personal- und Sachaufwand gewährt.

Zu Ziffer 2.:

Die Mittel sind bestimmt:

- Zur Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft im
Gartenbau, insbesondere des Arbeitskreises Betriebswirt-
schaft im Gartenbau e. V.;
- zur Durchführung von Versuchen, insbesondere im Kir-
schenanbau;
- zur Durchführung des Wettbewerbes „Unser Dorf soll
schöner werden“; im Rahmen dieses Wettbewerbs können
aus diesem Ansatz auch Personal- und Sachkosten bestrit-
ten werden;
- zur Unterstützung von Maßnahmen des Bayerischen Lan-
desverbandes für Gartenbau und Landespflanze e. V. ins-
besondere soweit sie der Ortsverschönerung dienen.

Zu Ziffer 3.:

EG-Weinmarktordnung und Qualitätsregelung bedingen im
Verein mit dem deutschen Weinrecht eine intensive Förde-
rung von Maßnahmen, die der Rationalisierung von Weinbau
und Kellerwirtschaft, der Qualitätssteigerung und der
Absatzsicherung dienen. Auch ist der Beitragsanteil an den
Weinforschungsring und den Ausschuss für Technik im Wein-
bau aus diesen Mitteln zu bestreiten.

Mittel für die Zinsverbilligung von Krediten an die Winzer-
genossenschaften sind bei Tit. 663 95 zu verrechnen.

Weitere Mittel für Investitionszwecke zur Sanierung des
fränkischen Weinbaues sind bei Tit. 893 95 veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 380 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge Ausweitung der Maßnahmen.

Zu 893 95

Im Hinblick auf die Bestimmungen der EG-Weinmarkt-
ordnung wird der Frankenwein seinen Markt nur als Quali-
tätswein behaupten können. Hierzu sind die rationalisieren-
den und qualitätsfördernden Maßnahmen des Wiederauf-
baues in geschlossenen Rebanlagen im Zusammenhang mit
der Flurbereinigung verstärkt fortzuführen. Umgestellt wer-
den 1977 150 ha und 1978 200 ha Rebfläche.

Erläuterungen

Zu 683 94

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des
Landeskuratoriums der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V. (LKV)

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1978 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	30 040 000	31 840 000	28 341 000	25 537 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	10 650 000	11 290 000	10 052 000	9 327 000
3. Schuldendienst	—	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
Zusammen	40 690 000	43 130 000	38 393 000	34 864 000
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	13 642 000	14 706 000	13 493 000	8 968 000
2. Zuwendungen des Landes	27 048 000	28 424 000	24 900 000	25 896 000
Zusammen	40 690 000	43 130 000	38 393 000	34 864 000

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des
Kuratoriums Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e. V. (KBM)

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1978 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	4 683 616	5 151 977	4 257 833	4 200 542
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 300 000	1 350 000	1 249 235	1 340 900
3. Schuldendienst	—	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	200 000	200 000	200 000	200 000
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	10 000	10 000	9 650	10 000
Zusammen	6 193 616	6 711 977	5 716 718	5 751 442
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 867 616	2 135 977	1 716 718	1 720 558
2. Zuwendungen des Landes	4 326 000	4 576 000	4 000 000	4 030 884
Zusammen	6 193 616	6 711 977	5 716 718	5 751 442

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des
Landeskuratoriums für pflanzliche Erzeugung in Bayern e. V. (LKP)

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1978 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	4 701 000	5 030 000	3 455 000	2 692 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 433 000	2 746 000	2 072 000	1 589 000
3. Schuldendienst	—	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
Zusammen	7 134 000	7 776 000	5 527 000	4 281 000
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 682 000	2 980 000	1 527 000	1 333 000
2. Zuwendungen des Landes	4 452 000	4 796 000	4 000 000	2 948 000
Zusammen	7 134 000	7 776 000	5 527 000	4 281 000

Erläuterungen

Zu 684 94

**Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des
Landeskuratoriums der Betriebshelfer in Bayern sowie der
Arbeitsgemeinschaft evangelischer Dorfshelferinnen in Bayern und des
Landeskuratoriums der katholischen Dorfshelferinnen Bayerns**

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1978 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	9 776 500	10 880 800	8 709 000	7 474 142
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 075 400	1 196 800	906 000	824 699
3. Schuldendienst	—	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
Zusammen	10 851 900	12 077 600	9 615 000	8 298 841
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 428 100	1 847 700	2 056 000	1 322 719
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	—	—	—	—
b) Sozialversicherungsträger	3 249 700	4 025 900	3 059 000	2 675 147
3. Zuwendungen des Landes	6 174 000	6 204 000	4 500 000	4 300 975
Zusammen	10 851 800	12 077 600	9 615 000	8 298 841

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
		96 FOERDERUNG VON PRODUKTIVITAET UND QUALITAET IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG EINSCHLIESSLICH MILCHERZEUGUNG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR: 547 96, 683 96, 813 96 UND 892 96. MIT TG 92 UND 95 (AUSGABEN) EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 200 000 DM ZUGUNSTEN 547 15.				
547 96	529	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	-	-	A	-
683 96	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG VON PRODUKTIVITAET UND QUALITAET IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS 100 000 DM ZUGUNSTEN 683 29.	2.500,0	2.600,0	A B C	2.450,0 2.493,0 4.533,7
813 96	529	ERWERB VON GERAETEN IM INLAND	-	-	A	-
892 96	529	ERRICHTUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN KREDITFINANZIERT.	250,0	250,0	A B C	200,0 1.035,0 434,7
SUMME DER TITELGRUPPE			2.750,0	2.850,0	A B C	2.650,0 3.528,0 4.968,4
		97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNAEHRUNG" GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG: 531 97, 547 97, 683 97, 685 97, 812 97 UND 892 97.				
531 97	529	VEROEFFENTLICHUNGEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNAEHRUNG"	-	-	A	-
547 97	529	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNAEHRUNG"	85,0	85,0	A B	70,0 70,1
683 97	529	MASSNAHMEN DER ERNAEHRUNGSBERATUNG	265,0	265,0	A B	230,0 229,7
684 97	529	ZUWENDUNGEN AN DEN MILCHPRUEFRING BAYERN E.V. ZUR DURCHFUEHRUNG DER GUETEBESTIMMUNG BEI MILCH DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	11.000,0	10.900,0	A B	9.279,0 8.399,2
685 97	529	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNAEHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	4.800,0	4.950,0	A B	4.550,0 3.460,1
812 97	529	ERWERB VON GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNAEHRUNG"	-	-	A	-
892 97	529	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNAEHRUNG"	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			16.150,0	16.200,0	A B C	14.129,0 12.159,1 -
GESAMTAUSGABEN			303.109,0	307.703,5	A B C	278.066,5 287.537,6 292.693,4

Erläuterungen

<p>Zu 683 96 Aus den Mitteln sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Zuchtgrundlage als Voraussetzung für eine rentable Veredelungswirtschaft gefördert werden. Insbesondere sind vorgesehen: Zuchtprämien und Zuwendungen an Züchtereinigungen, Schaffung einer Genreserve von den besten zuchtwertgeprüften männlichen Zuchttieren, Förderung der Geflügel- und Bienenzucht sowie der Erwerbsfischerei. 1977 gegenüber 1976: Mehr 50 000 DM, 1978 gegenüber 1977: Mehr 100 000 DM infolge Kostensteigerungen.</p> <p>Zu 892 96 Investitionszuschüsse zur Förderung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht allgemein. Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen zur Errichtung von Gemeinschaftszuchtanlagen gegeben werden. 1977 gegenüber 1976: Mehr 50 000 DM zur verstärkten Förderung.</p> <p>Zu 547 97 Im Rahmen des Programmes „Gesunde Ernährung“ sind für die Erstellung von Demonstrations- und Informationsmaterial Sachausgaben veranschlagt. 1977 gegenüber 1976: Mehr 15 000 DM infolge Kostensteigerungen und Durchführung von Großveranstaltungen.</p> <p>Zu 683 97 Aus den Mitteln können Zuschüsse für ernährungswirtschaftliche Maßnahmen gewährt werden. 1977 gegenüber 1976: Mehr 35 000 DM infolge Preissteigerungen und zur verstärkten Förderung.</p>	<p>Zu 684 97 Zuschüsse an den Milchprüfing Bayern e. V. zur Durchführung der Gütebestimmung bei Milch gemäß Art. 14 Abs. 2 LwFöG 11 000 000 10 900 000 1977 gegenüber 1976: Mehr 1 721 000 DM infolge Steigerung der Personal- und Sachkosten. 1978 gegenüber 1977: Weniger 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf. Wegen der vorläufigen Wirtschaftspläne für 1977 und 1978 vgl. Erläuterungen zu Tit. 685 18 des Sondervermögens für die Milch- und Fettwirtschaft in Bayern (Anlage A).</p> <p>Zu 685 97 1. Förderung der gesunden Ernährung durch Globalmaßnahmen die gemäß Art. 14 Abs. 1 LwFöG im Auftrag des Staates zur Sicherung und Verbesserung der hygienischen Wertigkeit der vom Tier stammenden Nahrungsmittel durchgeführt werden 4 645 000 4 790 000 2. Zuschüsse an die milchwirtschaftlichen Vereine in Bayern und an die landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirkes Oberbayern zur technischen und räumlichen Verbesserung der Lehr- und Untersuchungsanstalten 55 000 60 000 3. Zuschuß für ein Forschungsvorhaben über die Weißfäule und die Nachgärung im Ementalerkäse. Die Hälfte des Aufwandes trägt die Milchwirtschaft 100 000 100 000 Zusammen 4 800 000 4 950 000 1977 gegenüber 1976: Mehr 250 000 DM, 1978 gegenüber 1977: Mehr 150 000 DM infolge Kostensteigerungen.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Tiergesundheitsdienstes Bayern e. V., Grub

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1978 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	10 836 300	11 486 500	9 223 000	8 380 691
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	4 334 500	4 600 000	3 920 000	3 894 524
3. Schuldendienst	—	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
Zusammen	15 170 800	16 086 500	13 143 000	12 275 215
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	4 157 500	4 396 500	3 502 700	4 521 207
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	179 800	145 000	92 800	160 300
b) Tierseuchenkasse	5 933 500	6 500 000	4 892 500	3 998 232
3. Zuwendungen des Landes				
a) nach Art. 14 LwFöG	4 645 000	4 790 000	4 400 000	3 340 476
b) aus Titel 683 27	255 000	255 000	255 000	255 000
Zusammen	15 170 800	16 086 500	13 143 000	12 275 215

Allgemeine Bewilligungen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		STEUERN UND STEUERAEHNLICHE ABGABEN	520,0	520,0	A	500,0
					B	544,1
					C	525,6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3.375,0	2.125,0	A	1.700,0
					B	2.327,8
					C	2.231,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	174.173,0	174.819,0	A	159.680,0
					B	187.111,0
					C	185.112,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.100,0	1.000,0	A	770,0
					B	59,0
					C	849,9
		GESAMTEINNAHMEN	179.168,0	178.464,0	A	162.650,0
					B	190.041,9
					C	188.718,9
		PERSONALAUSGABEN	636,0	584,0	A	200,0
					B	768,3
					C	618,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4.013,0	4.744,5	A	3.783,0
					B	3.510,4
					C	2.928,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	253.769,0	257.076,0	A	230.049,0
					B	254.744,6
					C	230.399,2
		BAUMASSNAHMEN	1.000,0	2.000,0	A	1.000,0
					B	-
					C	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN	43.680,0	43.280,0	A	43.034,5
					B	28.514,3
					C	52.747,3
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	11,0	19,0	A	-
					B	-
					C	6.000,0
		GESAMTAUSGABEN	303.109,0	307.703,5	A	278.066,5
					B	287.537,6
					C	292.693,4
		ZUSCHUSS	123.941,0	129.239,5	A	115.416,5
					B	97.495,7
					C	103.974,5

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

TITEL	FKZ.	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRAR- STRUKTUR UND DES KUESTENSCHUTZES" HAUSHALTSVERMERK IN DEN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
119 69	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A	-
					B	108,7
					C	16,1
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
241 01	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG VGL. 653 01.	420,0	420,0	A	990,0
					B	1.020,6
					C	1.231,5
241 02	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAERHUNG VON PRAEMIEN ZUR RODUNG VON OBSTBAEUMEN VGL. 683 02.	-	-	A	

241 12	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAERHUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES VGL. 683 88.	312,0	312,0	A	360,0
					B	306,0
					C	350,8
241 13	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAERHUNG VON ANPASSUNGSHILFEN FUER AELTERE LANDWIRTSCHAFT- LICHE ARBEITNEHMER VGL. 685 89.	7,2	12,0	A	30,0
					B	3,3
					C	6,4
241 15	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAERHUNG VON ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSEN VGL. 663 05 UND 663 02.	19.662,0	25.395,0	A	19.896,0
					B	8.297,8
241 20	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAERHUNG VON PRAEMIEN FUER DIE UMSTELLUNG VON MILCHKUHBESTAEN- DEN AUF BESTAENDE ZUR FLEISCHERZEUGUNG VGL. 683 91.	2.220,0	720,0	A	2.700,0
					B	3.730,1
					C	3.307,3
241 21	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAERHUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG VON LEISTUNGSPRUEEFUN- GEN IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG EINSCHL. DES SCHWEINEHYBRIDPROGRAMMES VGL. 685 91.	216,0	-	A	219,0
					B	172,8
					C	237,7
241 32	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAERHUNG VON PRAEMIEN ZUR FOERDERUNG DER LANGFRISTIGEN VERPACHTUNG VGL. 683 93.	-	-	A	1.200,0
					B	911,0
					C	1.273,4
241 33	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAERHUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG DER BUCHFUEHRUNG VGL. 685 93.	810,0	1.044,0	A	714,6
					B	356,3
					C	215,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 04

- I. Gemäß § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ vom 3. September 1969 (BGBl I S. 1573) werden als Gemeinschaftsaufgabe im Sinne des Art. 91 a Abs. 1 des Grundgesetzes wahrgenommen:
1. Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch
 - a) Flurbereinigung und freiwilligen Landtausch,
 - b) rationellere Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe sowie der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugung,
 - c) Vergrößerung und Aussiedlung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
 - d) sonstige Maßnahmen, die für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind.
 2. Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch
 - a) Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
 - b) Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.
 3. Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen.
- II. Die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu fördernden Maßnahmen sind in dem von Bund und Ländern verabschiedeten Rahmenplan festgelegt.
Die finanzielle Förderung kann in der Gewährung von Zuschüssen, Darlehen und Zinszuschüssen bestehen (§ 3 GemAgrG).
- III. Die für die Durchführung des Rahmenplans in Bayern erforderlichen Mittel sind in diesem Kapitel veranschlagt.
Der Bund erstattet gem. § 10 Abs. 1 GemAgrG dem Land Bayern die ihm in Durchführung des Rahmenplanes entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v. H. Diese Bundesmittel sind in den Einnahmetiteln 119 69 mit 331 56 ausgewiesen.
- IV. Von den Verpflichtungsermächtigungen übernimmt der Bund auf Grund § 10 Abs. 1 GemAgrG 60 v. H.

Vermerk zu Kapitel 08 04

Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln — mit Ausnahme von 663 02 und 663 05 — und Titelgruppen (Ausgaben) Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der eingehenden Erstattungen bei den entsprechenden Titeln der Gruppen 241 und 331 geleistet werden.

In den Jahren 1977 und 1978 dürfen darüber hinaus nach Maßgabe des jeweiligen Rahmenplanes zusätzliche Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der eingehenden Mehreinnahmen aus Erstattungen des Bundes geleistet werden.

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
241 41	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG VON MASSNAHMEN GEMAESS MARKTSTRUKTURGESETZ VGL. 683 97.	1.500,0	1.560,0	A B C	1.920,0 1.809,3 1.335,5
241 42	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG VON MASSNAHMEN GEM. GESETZ UEBER FORSTWIRTSCHAFTL. ZUSAMMENSCHLUESSE VGL. 684 97.	150,0	150,0	A B C	120,0 136,7 63,7
241 43	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN FUER ZUSAMMENSCHLUESSE VON ERZEUGERN AUF GRUND VON VERORDNUNGEN DER EG VGL. 685 97.	1.200,0	1.200,0	A B C	3.600,0 3.600,0 2.099,2
241 51	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZU DEN AUSGABEN FUER VORARBEITEN FUER WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN VGL. 531 98.	396,0	396,0	A B C	364,8 324,0 360,0
241 55	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER MASSNAHMEN NACH DER RICHTLINIE DER EG UEBER DIE LANDWIRTSCHAFT IN BERGGEBIETEN UND IN BESTIMMTEN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN VGL. 682 92.	30.000,0	30.000,0	A B	30.000,0 29.198,8
241 56	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES AN VERSTAERKUNGSMITTELN IM RAHMEN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE (HGR. 6) VGL. 683 01.	7.631,4	7.631,4	A	
286 01	529	ERSTATTUNGEN DER EG ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	7.400,0
331 01	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON DARLEHEN ZUR FOERDERUNG DER FLURBEREINIGUNG VGL. 863 88.	-	-	A	-
331 02	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR DURCHFUEHRUNG DER FLURBEREINIGUNG VGL. 892 88.	106.200,0	106.200,0	A B C	124.428,0 122.834,5 120.663,0
331 03	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG DER LANGFRISTIGEN VERPACHTUNG IN DER FLURBEREINIGUNG DURCH UEBERNAHME DER BEITRAGSLEISTUNG VGL. 893 88.	600,0	600,0	A B C	960,0 627,7 787,3
331 05	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON DARLEHEN ZUR FOERDERUNG DER LAENDLICHEN SIEDLUNG VGL. 863 89.	3.450,0	3.450,0	A B C	3.120,0 3.028,9 6.624,9
331 06	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG DER LAENDLICHEN SIEDLUNG VGL. 892 89.	840,0	840,0	A B C	780,0 890,2 761,5

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
331 07	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN VGL. 893 89.	468,0	468,0	A	600,0
					B	840,8
					C	571,6
331 09	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG FORSTLICHER VORHABEN IN GEMEINDE- UND KOERPERSCHAFTSWALDUNGEN VGL. 883 91.	-	-	A	-
					B	623,9
					C	608,3
331 10	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER INVESTITIONEN FUER LEISTUNGSPRUEFUNGEN IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG VGL. 892 91.	-	390,0	A	52,8
					B	42,0
					C	73,5
331 11	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG FORSTLICHER VORHABEN VGL. 893 91.	1.320,0	1.320,0	A	2.100,0
					B	790,8
					C	969,0
331 13	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON DARLEHEN ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONEN IN ENTWICKLUNGSFAEHIGEN BETRIEBEN VGL. 862 93.	35.280,0	34.200,0	A	31.016,4
					B	40.177,7
					C	34.620,0
331 14	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONEN IN ENTWICKLUNGSFAEHIGEN BETRIEBEN VGL. 892 93.	11.400,0	10.615,2	A	11.820,0
					B	14.575,1
					C	8.191,0
331 15	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG DER RATIONALISIERUNG VON BETRIEBEN DURCH VERBESSERUNG DES WOHNTHEILS VGL. 893 93.	6.120,0	6.120,0	A	5.400,0
					B	6.787,3
					C	9.369,3
331 17	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR VGL. 892 97.	4.800,0	4.800,0	A	10.200,0
					B	4.508,8
					C	8.389,2
331 18	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCH. ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN GEM. MARKTSTRUKTURGESETZ UND GEM. GESETZ UEBER FORSTWIRTSCHAFTL. ZUSAMMENSCHLUESSE VGL. 893 97.	3.000,0	3.000,0	A	3.780,0
					B	3.131,1
					C	2.407,6
331 20	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN VGL. 887 98.	49.017,0	47.706,0	A	54.420,0
					B	59.380,8
					C	41.610,0
331 21	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG DES WIRTSCHAFTS- WEGEBAUES VGL. 892 98.	11.538,0	11.202,0	A	12.600,0
					B	12.600,0
					C	12.000,0
331 22	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GEWAHRUNG VON ZUSCHUESSEN ZUR FOERDERUNG DES FORSTWEGE- BAUES VGL. 893 98.	5.640,0	5.640,0	A	5.700,0
					B	7.581,7
					C	6.517,0

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
331 23	541	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER HOCHBAUMASSNAHMEN VGL. 710 01 - 740 21.	1.194,0	-	A	300,0
					B	12,6
331 55	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER INVESTITIONSMASS- NAHMEN NACH DER RICHTLINIE DER EG UEBER DIE LAND- WIRTSCHAFT IN BERGGEBIETEN UND IN BESTIMMTEN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN VGL. 892 92.	-	-	A	-
331 56	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES AN VERSTAERKUNGSMITTELN IM RAHMEN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE (HGR. 8) VGL. 892 01.	24.000,0	24.000,0	A	

GESAMTEINNAHMEN			329.391,6	329.391,6	A	336.791,6
					B	328.409,3
					C	264.660,7
AUSGABEN						
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
653 01	529	DURCHFUEHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG ZU 653 01, 683 01, 683 02, 710 01 - 740 21, 892 01, TITEL DER TG 88, 89, 91, 92, 93, 97, 98: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM. 600.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM. 600.000	700,0	700,0	A	1.650,0
					B	1.701,0
					C	2.052,6
663 02	529	LANDESANTEILE ZUR ZINSVERBILLIGUNG EINSCHL. VER- STAERKUNGSMITTEL ZUM ZWECHE DER KAPITALISIERUNG VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM 27.000.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM 27.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN	31.108,0	37.930,0	A	26.764,0
					B	14.604,0
663 05	529	BUNDESANTEILE ZUR ZINSVERBILLIGUNG VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM 46.200.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM 46.200.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN	19.662,0	25.395,0	A	19.896,0
					B	8.297,8
683 01	529	VERSTAERKUNGSMITTEL IM RAHMEN DER GEMEINSCHAFTS- AUFGABE (HGR. 6) DAVON JEWEILS 5 087 600 DM KREDITFINANZIERT GEMAESS ART. 2 ABS. 3 SATZ 2 HAUSHALTSGESETZ 1977/1978. VGL. VERMERK BEI 653 01.	12.719,0	12.719,0	A	

683 02	529	PRAEMIEN FUER DIE RODUNG VON OBSTBAEUMEN ZUR VERBESSERUNG DER STRUKTUR DER OBSTERZEUGUNG VGL. VERMERK BEI 653 01.	-	-	A	

BAUMASSNAHMEN						
710 00	541	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT 1977: 796.000 DM. VGL. VERMERK BEI 653 01.	1.990,0	-	A	500,0
					B	21,0

Erläuterungen

Zu Kapitel 08 04 (Ausgaben)

Während des Haushaltsjahres können die Mittel bis zu 2 Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt.

Zu 653 01

Die agrarstrukturelle Vorplanung ist gemäß § 1 Abs. 2 GemAgrG Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe. Die Maßnahme sieht, ausgehend von den Zielen der Raumordnung und Landesplanung, die Land- und Forstwirtschaft in ihrer Wechselbeziehung zur Gesamtwirtschaft des Nahbereichs; sie stellt unter Berücksichtigung der infrastrukturellen Verhältnisse, der gewerblichen Wirtschaft, des sozialen Gefüges der Bevölkerung und der Landespflege die Grundlage für die agrarstrukturelle Entwicklung des Planungsraumes dar.

Zu 663 02

Aus diesen Mitteln können zur Förderung der Flurbereinigung (TG 88), in benachteiligten Gebieten (TG 92) und einzelbetrieblicher Maßnahmen (TG 93) sowie für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen (TG 98) Darlehen aus dem Kapitalmarkt um bis zu 7 v. H. auf längstens 20 Jahre zinsverbilligt werden.

Die Einbeziehung von langfristigen Darlehen in die Zinsverbilligung bringt im Laufe der Jahre eine steigende Belastung des Landeshaushalts und engt damit den Spielraum des Landes für andere Maßnahmen zunehmend ein. Um diese Entwicklung abzuschwächen, soll der Landesanteil an den während der Gesamtlaufzeit anfallenden Zinszuschüssen aus den jeweiligen Bewilligungen als Einmalzinszuschuß in fünf gleichen Jahresraten bereitgestellt werden.

	1977	1978
	DM	DM
Von den veranschlagten Mitteln entfallen auf Komplementärmittel zu den Bundesanteilen (vgl. 663 05)	13 108 000	16 930 000
Verstärkungsmittel zum Zwecke der Kapitalisierung	18 000 000	21 000 000
Zusammen	31 108 000	37 930 000

Verpflichtungsermächtigung 1977

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1978	6 750 000
Haushaltsjahr 1979	6 750 000
Haushaltsjahr 1980	6 750 000
Haushaltsjahr 1981	6 750 000

Verpflichtungsermächtigung 1978

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1979	6 750 000
Haushaltsjahr 1980	6 750 000
Haushaltsjahr 1981	6 750 000
Haushaltsjahr 1982	6 750 000

Zu 663 05

In diesem Titel sind die Bundesanteile zur Zinsverbilligung (vgl. Erläuterung zu 663 02) enthalten. Die Ausgabe der Bundesanteile richtet sich nach den Fälligkeitsterminen der bewilligten Zinsverbilligungszuschüsse.

Verpflichtungsermächtigung 1977

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1978	2 460 000
Haushaltsjahr 1979	5 523 000
Haushaltsjahr 1980	5 118 000
in den folgenden Jahren	33 099 000

Verpflichtungsermächtigung 1978

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1979	2 460 000
Haushaltsjahr 1980	5 523 000
Haushaltsjahr 1981	5 118 000
in den folgenden Jahren	33 099 000

Zu 683 01 und 892 01

Auf Grund der Anmeldung zum Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe sind Verstärkungsmittel veranschlagt.

Zu 683 02

Nach der Verordnung (EWG) Nr. 794/76 ist vorgesehen, Obsterzeugern für die Rodung von Obstbäumen bestimmter Sorten eine Prämie zu gewähren.

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
892 01	529	VERSTAERKUNGSMITTEL IM RAHMEN DER GEMEINSCHAFTS- AUFGABE (HGR. 8) DAVON JEWEILS 16 000 000 DM KREDITFINANZIERT GEMAESS ART. 2 ABS. 3 SATZ 2 HAUSHALTSGESETZ 1977/1978. VGL. VERMERK BEI 653 01. VERPFLICHTUNGSMITTEL 1977 DM 124.200.000 VERPFLICHTUNGSMITTEL 1978 DM 124.200.000	40.000,0	40.000,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		88 FOERDERUNG DER FLURBEREINIGUNG VGL. VERMERK BEI 653 01.				
531 88	521	AUSGABEN FUER VORARBEITEN ZU FLURBEREINIGUNGS- MASSNAHMEN	-	-	A B	- 21,2
683 88	521	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES FREIWILLIGEN LAND- TAUSCHES VERPFLICHTUNGSMITTEL 1977 DM 150.000 VERPFLICHTUNGSMITTEL 1978 DM 150.000	520,0	520,0	A B C	600,0 510,0 584,6
863 88	521	DARLEHEN ZUR FOERDERUNG DER FLURBEREINIGUNG	-	-	A	-
892 88	521	ZUSCHUESSE ZUR DURCHFUEHRUNG DER FLURBEREINIGUNG DAVON JEWEILS 70 800 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSMITTEL 1977 DM 143.540.000 VERPFLICHTUNGSMITTEL 1978 DM 143.540.000	177.000,0	177.000,0	A B C	207.380,0 204.703,0 201.105,0
893 88	521	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER LANGFRISTIGEN VER- PACHTUNG IN DER FLURBEREINIGUNG DURCH UEBER- NAHME DER BEITRAGSLEISTUNG DAVON JEWEILS 400 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSMITTEL 1977 DM 200.000 VERPFLICHTUNGSMITTEL 1978 DM 200.000	1.000,0	1.000,0	A B C	1.600,0 1.046,2 1.312,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	178.520,0	178.520,0	A B C	209.580,0 206.280,4 203.001,8
		89 LAENDLICHE SIEDLUNG VGL. VERMERK BEI 653 01.				
685 89	529	ANPASSUNGSHILFEN FUER AELTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER	12,0	20,0	A B C	50,0 5,6 10,6
863 89	529	DARLEHEN ZUR FOERDERUNG DER LAENDLICHEN SIEDLUNG DAVON JEWEILS 2 300 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSMITTEL 1977 DM 1.800.000 VERPFLICHTUNGSMITTEL 1978 DM 1.800.000	5.750,0	5.750,0	A B C	5.200,0 5.048,3 11.041,5
892 89	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER LAENDLICHEN SIEDLUNG DAVON JEWEILS 560 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSMITTEL 1977 DM 1.100.000 VERPFLICHTUNGSMITTEL 1978 DM 1.100.000	1.400,0	1.400,0	A B C	1.300,0 1.483,8 1.269,2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 88

Gemäß § 1 (1) Ziffer 1 a GemAgrG werden die Flurbereinigung und der freiwillige Landtausch als Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft gefördert.

Zu 531 88, 863 88 und 892 88

Die Mittel können verwendet werden für die Finanzierung der Ausführungskosten (§ 105 FlurbG) in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie für Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen).

Ausführungskosten sind Ausbaurkosten und sonstige Verbindlichkeiten der Teilnehmergemeinschaft. Ausbaurkosten sind die durch die Herstellung der gemeinschaftlichen Anlagen entstehenden Aufwendungen einschl. der Aufwendungen für ihre Hilfskräfte bei der Bauausführung.

Sonstige Verbindlichkeiten sind Kosten für die Vermessung, Vermarkung und Schätzung der Grundstücke und alle übrigen der Teilnehmergemeinschaft nach § 105 FlurbG zur Last fallenden Aufwendungen.

Gefördert werden können insbesondere auch:

- die Instandsetzung der neuen Grundstücke,
- der Zwischenerwerb von Land (z. B. zur Aufstockung, zur Ausscheidung von Grenzertragsflächen, zur Bereitstellung von Straßen-, Bau-, Gewerbe- und Industrieland sowie von Land für Erholungseinrichtungen),
- der Erwerb und Abbruch von Gebäuden und sonstigen Maßnahmen der Dorferneuerung,
- die nach § 37 Abs. 1 und 2 FlurbG mit Rücksicht auf die Landespflanze erforderlichen Maßnahmen.

Zu 531 88

Für eine wirkungsvolle Durchführung der Flurbereinigung sind Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen) erforderlich.

Die Mittel dienen zur Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es sich nicht um Verfahrenskosten nach § 104 FlurbG handelt.

Zu 683 88

Aus den Mitteln können im Rahmen des freiwilligen Landtausches auf Eigentums- oder Pachtbasis bezuschußt werden:

- die im Zusammenhang mit der Eigentumsübertragung entstehenden Kosten mit Ausnahme der Grunderwerbsteuer und der Gebühren staatlicher Behörden (ausgenommen Vermessungsgebühren) von Maklern oder Auktionatoren,
- die durch notwendige Vermessungen anfallenden Kosten,
- die Honorare für die Helfer, derer sich die Tauschpartner bei der Durchführung ihrer Vorhaben bedienen,
- die Kosten für Folgemaßnahmen, die zur Instandsetzung der zusammengelegten neuen Grundstücke oder zur Herstellung der gleichen Bewirtschaftungsmöglichkeit wie bei den abgegebenen Grundstücken notwendig werden.

Zu 863 88

Aus diesen Mitteln werden zinsgünstige Darlehen zur Finanzierung der Ausführungskosten und des Landerwerbs gewährt.

Zu 892 88

Aus diesen Mitteln können Zuschüsse zu den Ausführungskosten gewährt werden.

Zu 893 88

Aus den Mitteln können zur Förderung der langfristigen Verpachtung die von einem Teilnehmer für verpachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche aufzubringenden Leistungen nach § 19 FlurbG übernommen werden.

Zu 685 89

Die rationelle Gestaltung der landwirtschaftlichen Erzeugung kann durch Verringerung der Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und Betriebszweige erreicht werden. Die Gewährung einer Anpassungshilfe soll die betriebswirtschaftliche Entscheidung des Unternehmers erleichtern und das Ausscheiden älterer landwirtschaftlicher Arbeitnehmer aus diesen Betrieben fördern.

Zu 863 89

Die Maßnahmen der ländlichen Siedlung werden durch das öffentliche Interesse bestimmt. Neben der Verbesserung der Agrarstruktur tragen sie zur Erhaltung und Entwicklung der Funktionsfähigkeit ländlicher Gebiete bei.

Die veranschlagten Mittel werden verwendet:

- zum Zwecke des Landauffangs für die Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe zu Auffangbetrieben als umfassende Maßnahme sowie in Ausnahmefällen für ihre Errichtung (Auffangbetriebe) und gegebenenfalls ihre flächenmäßige Vergrößerung (Anliegersiedlung),
- für den vorsorglichen Ankauf von Grundstücken, wenn er der Entwicklung oder Errichtung von Auffangbetrieben oder sonstigen strukturverbessernden Vorhaben im ländlichen Raum dient. Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers gezahlt.

Zu 892 89

Vgl. Erläuterung zu Tit. 863 89.

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
893 89	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN DAVON JEWEILS 312 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 500.000	780,0	780,0	A B C	1.000,0 1.401,4 952,7
SUMME DER TITELGRUPPE			7.942,0	7.950,0	A B C	7.550,0 7.939,1 13.274,0
91 RATIONALISIERUNGSMASSNAHMEN IM ERZEUGUNGSBEREICH VGL. VERMERK BEI 653 01.						
683 91	529	UMSTELLUNG VON MILCHKUHBESTAENDEN AUF BESTAENDE ZUR FLEISCHERZEUGUNG	3.700,0	1.200,0	A B C	4.500,0 6.216,9 5.512,2
685 91	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG VON LEISTUNGSPRUEFUNGEN IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG EINSCHLIESSLICH DES SCHWEINEHYBRIDPROGRAMMS	360,0	-	A B C	365,0 288,0 396,3
883 91	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG FORSTLICHER VORHABEN IN GEMEINDE- UND KOERPERSCHAFTSWALDUNGEN	-	-	A B C	- 1.039,9 1.013,8
892 91	529	INVESTITIONEN FUER LEISTUNGSPRUEFUNGEN IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG KREDITFINANZIERT 1978: 260 000 DM. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 650.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 650.000	-	650,0	A B C	88,0 70,0 122,5
893 91	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG FORSTLICHER VORHABEN IM BAEUERLICHEN PRIVATWALD DAVON JEWEILS 880 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 700.000	2.200,0	2.200,0	A B C	3.500,0 1.318,0 1.615,1
SUMME DER TITELGRUPPE			6.260,0	4.050,0	A B C	8.453,0 8.932,8 8.659,9
92 FOERDERUNG IN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN VGL. VERMERK BEI 653 01.						
547 92	529	DURCHFUEHRUNG VON VORARBEITEN	-	-	A B	- 81,8
682 92	529	AUSGLEICHSZULAGEN AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	50.000,0	50.000,0	A B	50.000,0 48.664,6
862 92	529	DARLEHEN ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	-	-	A	-
892 92	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN UND IN KOOPERATIONEN	-	-	A B	- 84,0
SUMME DER TITELGRUPPE			50.000,0	50.000,0	A B C	50.000,0 48.830,4 -

Erläuterungen

Zu 893 89

Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden für den Neubau und Kauf sowie die bauliche Verbesserung von Familienheimen und Eigentumswohnungen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Zu Titelgruppe 91

Gemäß § 1 (1) Ziffer 1 c GemAgrG wird die rationellere Gestaltung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugung gefördert.

Zu 683 91

Aus den Mitteln können Prämien gewährt werden für die Umstellung von Milchkuhbeständen auf Bestände zur Fleisch-erzeugung auf Grund der Verordnung (EWG) Nr. 1353/73 des Rates vom 15. Mai 1973. Die Prämien werden in Raten — verteilt auf 3 Jahre — ausgezahlt.

Zu 685 91

Die Mittel sind bestimmt zur Deckung der Aufwendungen, die bei der Durchführung des Programms zur Züchtung eines Hybridschweines im Rahmen des von Bund und Ländern genehmigten Kostenvoranschlags auf Bayern entfallen.

Zu 883 91

Vgl. Erläuterung zu Tit. 893 91.

Zu 892 91

Aus diesen Mitteln kann der Bau von Leistungsprüfungsanstalten einschließlich der technischen Einrichtung gefördert werden.

Zu 893 91

Aus diesen Mitteln können Zuschüsse gewährt werden:

- für die Aufforstung von landwirtschaftlichen Grenzertragsböden, von Brachflächen und Ödland,
- für die Umwandlung sowie den Umbau von ertragsschwacher Bestockung in standortgemäßen Hochwald,
- für die Wertästung,
- für die Trennung von Wald und Weide,
- für die Anlage von Schutzpflanzungen und Feldgehölzen, ausschließlich der Gehöfteinbindungen,
- für Untersuchungen und Erhebungen, die der Vorbereitung der vorgenannten Maßnahmen dienen.

Zu Titelgruppe 92

Ziel der Maßnahme ist es, in Berggebieten und in bestimmten benachteiligten Gebieten, die Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe zu sichern, um über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit zur Erhaltung eines Minimums an Bevölkerungsdichte und zur Erhaltung der Kulturlandschaft beizutragen.

Zu 682 92

Nach der vom Ministerrat der EG beschlossenen Richtlinie über die Gebirgslandwirtschaft und die Landwirtschaft in sonstigen benachteiligten Gebieten ist in Gebieten mit besonders ungünstigen natürlichen Ertragsvoraussetzungen die Zahlung einer Ausgleichszulage an landwirtschaftliche Betriebe vorgesehen. Damit soll landwirtschaftlichen Betrieben ein Anreiz gegeben werden, trotz der ständigen natürlichen Nachteile ihren landwirtschaftlichen Betrieb weiterzuführen und damit die Kulturlandschaft in diesen gefährdeten Gebieten zu erhalten (Mittelgebirgslagen, Alpenraum).

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN VGL. VERMERK BEI 653 01.				
683 93	529	PRAEMIEN ZUR FOERDERUNG DER LANGFRISTIGEN VER- PACHTUNG	-	-	A B C	2.000,0 1.518,4 2.122,3
685 93	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER BUCHFUEHRUNG VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM. 2.210.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM. 2.210.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	1.350,0	1.740,0	A B C	1.191,0 593,8 359,9
862 93	529	DARLEHEN ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONEN IN ENTWICKLUNGSFAEHIGEN BETRIEBEN KREDITFINANZIERT 1977: 23 520 000 DM. KREDITFINANZIERT 1978: 22 800 000 DM. VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM. 56.000.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM. 56.000.000	58.800,0	57.000,0	A B C	51.694,0 66.962,8 57.700,0
892 93	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONEN IN ENTWICKLUNGSFAEHIGEN BETRIEBEN KREDITFINANZIERT 1977: 7 600 000 DM. KREDITFINANZIERT 1978: 7 076 800 DM. VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM. 15.000.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM. 15.000.000	19.000,0	17.692,0	A B C	19.700,0 24.126,0 13.651,7
893 93	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER RATIONALISIERUNG VON BETRIEBEN DURCH VERBESSERUNG DES WOHNTHEILS DAVON JEWEILS 4 080 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM 4.000.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM 4.000.000	10.200,0	10.200,0	A B C	9.000,0 11.312,2 15.615,6
SUMME DER TITELGRUPPE			89.350,0	86.632,0	A B C	83.585,0 104.513,2 89.449,5
		97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR VGL. VERMERK BEI 653 01.				
683 97	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG VON MASSNAHMEN GE- MAESS MARKTSTRUKTURGESETZ. VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM 600.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM 600.000	2.500,0	2.600,0	A B C	3.200,0 3.015,6 2.225,9
684 97	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG VON MASSNAHMEN GEMAESS BUNDESWALDGESETZ	250,0	250,0	A B C	200,0 227,9 106,2
685 97	529	ZUSCHUESSE FUER ZUSAMMENSCHLUESSE VON ERZEUGERN AUF GRUND VON VERORDNUNGEN DER EG VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM 400.000	2.000,0	2.000,0	A B C	6.000,0 6.000,0 3.498,7
892 97	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR DAVON JEWEILS 3 200 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM. 3.900.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM. 3.900.000	8.000,0	8.000,0	A B C	17.000,0 7.514,6 13.982,0
893 97	529	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG VON INVESTITIONEN GE- MAESS MARKTSTRUKTURGESETZ UND GEMAESS BUNDES- WALDGESETZ DAVON JEWEILS 2 000 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSMACHT. 1977 DM 3.150.000 VERPFLICHTUNGSMACHT. 1978 DM 3.150.000	5.000,0	5.000,0	A B C	6.300,0 5.218,5 4.012,6
SUMME DER TITELGRUPPE			17.750,0	17.850,0	A B C	32.700,0 21.976,6 23.825,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 93

Gemäß § 1 (1) Ziffer 1 b und c GemAgrG kann die rationellere Gestaltung, die Aussiedlung und Vergrößerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft gefördert werden.

Zu 862 93, 892 93 und 893 93

Die Mittel werden verwendet für die Förderung betrieblicher Investitionen, die der Rationalisierung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe dienen und die eine nachhaltige Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der geförderten Betriebs- und Unternehmenseinheiten erwarten lassen.

Gefördert werden insbesondere:

- a) in entwicklungsfähigen Betrieben
 - bauliche Maßnahmen in Altgehöften,
 - Aussiedlung,
 - sonstige Investitionen,
 - Ausrichtung auf Rind- bzw. Schaffleischerzeugung,
- b) die Rationalisierung von Betrieben durch Verbesserung des Wohnteils;
- c) Investitionen als Überbrückungsmaßnahmen.

Zu 683 93

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 000 000 DM infolge Einstellung der Maßnahme.

Zu 685 93

Aus den Mitteln werden Zuschüsse gewährt zu den Kosten, die Bücher führenden Landwirten durch die Buchführung in den ersten sechs Jahren entstehen.

Verpflichtungsermächtigung 1977

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1978	390 000
Haushaltsjahr 1979	390 000
Haushaltsjahr 1980	390 000
in den folgenden Jahren	1 040 000

Verpflichtungsermächtigung 1978

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1979	390 000
Haushaltsjahr 1980	390 000
Haushaltsjahr 1981	390 000
in den folgenden Jahren	1 040 000

Zu 862 93

Aus den Mitteln können Darlehen gewährt werden zur Finanzierung von Aussiedlungen und baulichen Maßnahmen in Altgehöften.

Zu 892 93

Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden:

- für bauliche Maßnahmen in Altgehöften in Betrieben mit einem Grünlandanteil von mehr als 50 v. H. oder einem Futterbauanteil von mehr als 80 v. H. der LF,
- für Aussiedlungen bis zur Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem Gebrauchswert und Veräußerungs- oder Verwertungswert der alten Hofstelle (Altstellenbeihilfe) sowie für die Erschließung des Aussiedlungsgehöftes (Erschließungsbeihilfe),
- für Aussiedlungen von Betrieben mit einem Grünlandanteil von mehr als 50 v. H. oder einem Futterbauanteil von mehr als 80 v. H. der LF.

Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers sowie die Zuschüsse zur Ausrichtung auf Rind- bzw. Schaffleischerzeugung gezahlt.

Zu 893 93

Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden für den Kauf, Neu-, Um- und Ausbau von landwirtschaftlichen Wohnhäusern oder Wohnteilen sowie für Investitionen im arbeitswirtschaftlichen Bereich landwirtschaftlicher Wohngebäude, soweit zinsverbilligte Darlehen nicht in Anspruch genommen werden.

Zu Titelgruppe 97

Gemäß § 1 (1) Ziffer 3 GemAgrG werden Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft gefördert:

- Zusammenschlüsse land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
- Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Zu 683 97

Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz) in der Fassung vom 26. November 1975 (BGBl I S. 2943) gewährt werden.

Zu 684 97

Aus diesen Mitteln können anerkannten forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen nach dem Bundeswaldgesetz vom 2. Mai 1975 (BGBl I S. 1037) Zuschüsse zu den Kosten der Verwaltung und Beratung gewährt werden.

Zu 685 97

Auf Grund der Artikel 8 und 9 der EG-V Nr. 1696/71 über eine gemeinsame Hopfenmarktordnung werden von den Mitgliedstaaten an anerkannte Erzeugergemeinschaften Beihilfen gewährt. Neben der während einer Übergangszeit degressiv gewährten Gründungsbeihilfe ist eine spezifische Anpassungsbeihilfe für die Sortenumstellung und Neugliederung der Hopfenanpflanzungen vorgesehen.

Zu 892 97

Die Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse soll durch staatliche Förderung an die Erfordernisse des Marktes angepaßt werden.

Gefördert werden:

- a) im Bereich der Molkereistrukturverbesserung
 - Neu- und Ausbau von Kapazitäten einschließlich der technischen Einrichtungen und des Ankaufs der dafür erforderlichen Grundstücke,
 - Stilllegung von Kapazitäten im Zuge der Strukturverbesserung,
 - Arbeitnehmerabfindungen;
- b) im Bereich der Verbesserung der Struktur von öffentlichen Schlachthöfen und Lebendviehmärkten (Referenzmärkte)
 - Neu- und Ausbau von Kapazitäten einschließlich der technischen Einrichtungen und der Ankauf der dafür erforderlichen Grundstücke,
 - innerbetriebliche Rationalisierung durch Umbau und/oder Modernisierung der technischen Einrichtung;
- c) bei Vermarktungseinrichtungen für frisches Obst und Gemüse und zur Herstellung von Naßkonserven sowie für Blumen und Zierpflanzen
 - Neu- und Ausbau von Kapazitäten einschließlich der technischen Einrichtungen und der Ankauf der dafür erforderlichen Grundstücke,
 - innerbetriebliche Rationalisierung durch Umbau und/oder Modernisierung der technischen Einrichtung;
- d) bei Einrichtungen zur Be- und Verarbeitung von Kartoffeln, und zwar zur Herstellung von Veredlungserzeugnissen für die menschliche Ernährung sowie zur Herstellung von Kartoffelstärke, Dextrinen, löslicher Stärke und Eiweiß
 - Neu- und Ausbau von Kapazitäten einschließlich der technischen Einrichtungen und der Ankauf der dafür erforderlichen Grundstücke,
 - innerbetriebliche Rationalisierung durch Umbau und/oder Modernisierung der technischen Einrichtung.

Zu 893 97

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD,DM	TSD,DM		TSD,DM
1	2	3	4	5		6
		98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN VGL. VERMERK BEI 653 01.				
531 98	623	AUSGABEN FUER VORARBEITEN FUER WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTAERKUNG BEI 03 70 TG 75 UND 76.	660,0	660,0	A C	608,0 600,0
887 98	623	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN KREDITFINANZIERT 1977: 32 678 000 DM. KREDITFINANZIERT 1978: 31 804 000 DM. DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTAERKUNG BEI 03 77/ 780 01 - 780 63, 781 01 - 781 30, TG 87, 93, 95, 97 UND 98. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 52.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 52.000.000 FAELIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	81.695,0	79.510,0	A C	90.700,0 20.200,0
892 98	524	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES KREDITFINANZIERT 1977: 7 692 000 DM. KREDITFINANZIERT 1978: 7 468 000 DM. DIE MITTEL WERDEN DURCH DIE OBERSTE BAUBEHOERDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNEREN BEWIRTSCHAFTET. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 8.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 8.000.000	19.230,0	18.670,0	A B C	21.000,0 21.000,0 20.000,0
893 98	524	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES FORSTWEGEBAUES DAVON JEWEILS 3 760 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.300.000	9.400,0	9.400,0	A B C	9.500,0 12.636,3 10.861,6
SUMME DER TITELGRUPPE			110.985,0	108.240,0	A B C	121.808,0 33.636,3 51.661,6
531 99	623	AUSGABEN FUER VORARBEITEN FUER WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN	***	***	A	-
887 99	623	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN	***	***	A	-
892 99	524	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES	***	***	A	-
893 99	524	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES FORSTWEGEBAUES	***	***	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			***	***	A B C	- - -
GESAMTAUSGABEN			566.986,0	569.986,0	A B C	562.486,0 456.732,6 391.924,8

Erläuterungen

Zu 893 97

Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 5 Abs. 4, sowie Unternehmen, die landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse beziehen, absetzen, be- oder verarbeiten, Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 6 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz) in der Fassung vom 26. November 1975 (BGBl I S. 2943) gewährt werden.

Desgleichen können anerkannten forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen nach dem Bundeswaldgesetz vom 2. Mai 1975 (BGBl I S. 1037) Zuschüsse gewährt werden für Erstinvestitionen, die der Verbesserung der forstwirtschaftlichen Erzeugung und der Förderung des Absatzes von Forsterzeugnissen dienen.

Insbesondere werden gefördert:

- die erstmalige Beschaffung von Maschinen und Geräten,
- die erstmalige Anlage von Holzaufarbeitungs- und Holzlagerplätzen,
- die erstmalige Erstellung von Betriebsgebäuden.

Zu Titelgruppe 98 (bisher Titelgruppe 99)

Gemäß § 1 (1) Ziffer 2 GemAgrG werden wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Rahmen der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft gefördert.

Zu den wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen gehören:

- Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanze,
- Ausgleich des Wasserabflusses,
- Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind,
- Befestigung und Neubau von Wirtschaftswegen,
- zentrale Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in ländlichen Gemeinden.

Ebenfalls werden für die genannten Maßnahmen erforderliche Vorplanungen als Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe gefördert.

Zu 531 98 (bisher 531 99)

Für eine wirkungsvolle Durchführung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen sind als Vorarbeiten Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen erforderlich.

Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es sich nicht um gewässerkundliche Daueraufgaben handelt. Die Ausgaben werden bei Kap. 03 70 TG 75 und 76 nachgewiesen.

Zu 887 98 (bisher 887 99)

Mit den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen zur Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanzen, zum Ausgleich des Wasserabflusses, zum Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind sowie für zentrale Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in ländlichen Gemeinden durchgeführt. Soweit das Land nicht selbst Träger der Maßnahme ist, können Zuschüsse gewährt werden.

Die Ausgaben werden bei den im einzelnen maßgebenden Zweckbestimmungen des Kap. 03 77 nachgewiesen.

Soweit das Land Träger der Maßnahme ist, können die Ausgaben auch bei den Hauptgruppen 4, 5 und 7 verrechnet werden.

Verpflichtungsermächtigung 1977

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1978	40 000 000
Haushaltsjahr 1979	5 000 000
Haushaltsjahr 1980	4 000 000
Haushaltsjahr 1981	3 000 000

Verpflichtungsermächtigung 1978

fällig im	DM
Haushaltsjahr 1979	40 000 000
Haushaltsjahr 1980	5 000 000
Haushaltsjahr 1981	4 000 000
Haushaltsjahr 1982	3 000 000

Zu 892 98 (bisher 892 99)

Aus den Mitteln werden Zuschüsse gewährt für die Befestigung und den Neubau von landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen.

Zu 893 98 (bisher 893 99)

Aus den Mitteln werden Zuschüsse für die Befestigung und den Neubau von Forstwirtschaftswegen gewährt.

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A	-
					B	108,7
					C	16,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	64.524,6	68.840,4	A	69.514,4
					B	49.866,7
					C	10.481,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	264.867,0	260.551,2	A	267.277,2
					B	278.433,9
					C	254.163,2
		GESAMTEINNAHMEN	329.391,6	329.391,6	A	336.791,6
					B	328.409,3
					C	264.660,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	660,0	660,0	A	608,0
					B	103,0
					C	600,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	124.881,0	135.074,0	A	116.416,0
					B	91.643,6
					C	16.869,3
		BAUMASSNAHMEN	1.990,0	-	A	500,0
					B	21,0
					C	
		SONSTIGE AusGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	439.455,0	434.252,0	A	444.962,0
					B	364.965,0
					C	374.455,5
		GESAMTAusGABEN	566.986,0	569.986,0	A	562.486,0
					B	456.732,6
					C	391.924,8
		ZUSCHUSS	237.594,4	240.594,4	A	225.694,4
					B	128.323,3
					C	127.264,1

Landesamt für Ernährungswirtschaft

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
LANDESAMT FUER ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	511	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	130,0	130,0	A B C	60,0 132,6 106,2
113 01	511	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,2	0,2	A C	0,2 0,2
113 11	511	VERKAUFSERLOESE BEI QUALITAETSPRUEFUNGEN DER AMTLICHEN QUALITAETSUEBERWACHUNGSSTELLEN	18,0	18,0	A B	18,0 17,1
119 69	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	6,0	6,0	A B C	6,0 3,6 5,1
124 01	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A B	- 0,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
271 01	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A B C	- 0,8 0,6
GESAMTEINNAHMEN			154,2	154,2	A B C	84,2 154,1 112,1
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01	511	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	985,0	1.032,0	A B C	726,0 791,5 627,9
422 11	511	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 10,1 23,1
422 31	511	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B	- 13,9
425 01	511	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.100,0	4.300,0	A B C	3.780,0 3.679,7 3.309,8
426 01	511	LOEHNE DER ARBEITER	385,0	405,0	A	
426 21	511	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	344,0 336,3 300,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 05

Das Bayerische Landesamt für Ernährungswirtschaft wurde durch Verordnung vom 25. Juni 1975 (GVBl S. 180) errichtet. Es ist aus dem Amt für landwirtschaftliche Marktordnung hervorgegangen. Dem Landesamt obliegt der Vollzug von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf dem Gebiet der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens, insbesondere in den Bereichen Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Getreide und Futtermittel, Zucker, Obst und Gemüse sowie Kartoffeln. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft.

Zum Landesamt gehören Außenstellen in Kempten und Nürnberg, staatliche Marktbeobachtungsstellen in Augsburg, Memmingen, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg sowie Staatliche Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen in Kempten und Triesdorf.

Zu 111 01	DM
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	95 000
2. Gebühren der amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse	35 000
Zusammen	<u>130 000</u>

1977 gegenüber 1976:

Mehr 70 000 DM infolge verstärkter Überwachung der geltenden Rechtsverordnungen und Anhebung der Sätze.

Zu 113 11	DM
Erlöse aus dem Verkauf von Milcherzeugnissen anlässlich der Qualitätsprüfungen	18 000

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	344 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 426 21
	<u>41 000 DM</u>	infolge Tarifierhöhung
Zusammen	385 000 DM	

Zu 426 21

Weniger 344 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 426 01.

Landesamt für Ernährungswirtschaft

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
451 01	511	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	13,0	13,0	A B C	14,4 11,1 12,9
453 01	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	48,0	9,0	A B C	23,0 16,9 38,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01	511	GESCHAEFTSBEDARF	78,0	83,0	A B C	75,0 60,9 54,4
512 01	511	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	10,0	A B C	7,0 8,4 7,6
513 01	511	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	83,0	83,0	A B C	60,0 77,0 62,7
515 01	511	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUETUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	37,0	42,0	A B C	23,0 22,9 90,5
515 21	511	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUETUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	7,0	4,5	A B C	2,0 0,0 6,2
516 01	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A B C	3,0 1,3 1,3
517 01	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	125,0	132,0	A B C	125,0 109,1 104,5
518 01	511	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	75,0	75,0	A B C	75,0 60,7 43,7
518 11	511	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	34,2	36,7	A B C	19,2 14,0 7,0
519 01	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A C	4,0 2,5
526 11	511	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	208,0	208,0	A B C	200,0 176,1 171,3
527 01	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	170,0	170,0	A B C	125,0 119,8 108,7
527 11	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	- 0,7 0,0
532 11	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	-	A	

546 69	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 5,2

Erläuterungen

	1977	1978		
	DM	DM		DM
Zu 453 01			Zu 518 01	
1. Trennungsgeld für 7 bzw. 1 Bediensteten	24 000	6 000	Für die Anmietung von Diensträumen	75 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8 bzw. 1 Bediensteten	24 000	3 000	Zu 518 11	
Zusammen	48 000	9 000	1977 gegenüber 1976:	
1977 gegenüber 1976:			Mehr 15 000 DM infolge Anmietung weiterer Geräte.	
Mehr 25 000 DM infolge Neueinstellung auf Grund Aufgabemehrung.			Zu 519 01	
			1977 gegenüber 1976:	
Zu 513 01		DM	Weniger 4 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 519 01.	
1. Postgebühren	41 000		Zu 526 11	DM
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	41 000		1. Kosten für die Mitglieder der Handelsklassenkommissionen auf den 6 bayerischen Schlachtviehgroßmärkten	60 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000		2. Kosten für die Untersuchungen von landw. Erzeugnissen auf gesundheitsschädigende Rückstände (Pestizide)	148 000
4. Sonstiges	—		3. Kosten für den Einsatz von Aushilfskontrolleuren bei der freiwilligen Qualitätskontrolle für frisches Obst und Gemüse	—
Zusammen	83 000		Zusammen	208 000
1977 gegenüber 1976:			1977 gegenüber 1976:	
Mehr 23 000 DM infolge Übernahme neuer Aufgaben.			Mehr 8 000 DM infolge Erhöhung der Entschädigungen der Kommissionsmitglieder und Gebührenanhebungen von Untersuchungsanstalten.	
			Zu 527 01	1977 1978 1976
Zu 515 01	DM	DM	Bestand an anerkannten Personenkraftwagen	40 40 34
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	21 000	26 000	1977 gegenüber 1976:	
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6 000	6 000	Mehr 45 000 DM infolge der mit der Zuweisung neuer Aufgaben verbundenen Personalmehrung.	
3. Unterhaltung	10 000	10 000	Zu 527 11	
Zusammen	37 000	42 000	1977 gegenüber 1976:	
1977 gegenüber 1976:			Mehr 10 000 DM für Auslandsreisen im Zusammenhang mit Bemühungen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Landwirtschaft.	
Mehr 14 000 DM infolge Anschaffung von Geräten und Gegenständen wegen Personalmehrung und Überalterung sowie Preissteigerungen.			Zu 532 11	
1978 gegenüber 1977:			1977 gegenüber 1976:	
Mehr 5 000 DM infolge Preissteigerungen und Überalterung der vorhandenen Geräte.			Mehr 5 000 DM für den vorgesehenen Umzug der Dienststelle Nürnberg.	
Zu 515 21			Zu 546 69	DM
1977 gegenüber 1976:			1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
Mehr 5 000 DM infolge Beschaffung notwendiger Geräte für Qualitätsprüfungen,			2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	600
Zu 516 01		DM	3. Verlustentschädigungen	100
Für Beschaffung und Unterhaltung von Arbeitsmängeln des Personals der Marktbeobachtungsstellen	3 000		4. Auslagen für Vorstellungsreisen	100
			5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zu 517 01	DM	DM	Zusammen	1 000
1. Heizung	30 000	30 000		
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	15 000	16 500		
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	80 000	85 500		
Zusammen	125 000	132 000		

Landesamt für Ernährungswirtschaft

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
547 01	511	KOSTEN DER AMTLICHEN QUALITAETSPRUEFUNGEN BEI MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN.	330,0	330,0	A	330,0
					B	325,1
					C	286,1
		BAUMASSNAHMEN				
710 01	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DAS LANDESAMT FUER ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT (SIEHE ANLAGE S)	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	511	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
		GESAMTAUSGABEN	6.706,2	6.947,2	A	5.936,6
					B	5.836,3
					C	5.263,8
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	154,2	154,2	A	84,2
					B	153,3
					C	111,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	0,8
					C	0,6
		GESAMTEINNAHMEN	154,2	154,2	A	84,2
					B	154,1
					C	112,1
		PERSONALAUSGABEN	5.531,0	5.759,0	A	4.887,4
					B	4.859,5
					C	4.312,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.175,2	1.188,2	A	1.049,2
					B	976,8
					C	951,7
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		GESAMTAUSGABEN	6.706,2	6.947,2	A	5.936,6
					B	5.836,3
					C	5.263,8
		ZUSCHUSS	6.552,0	6.793,0	A	5.852,4
					B	5.682,2
					C	5.151,7

Erläuterungen

Zu 547 01

Die amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse (Überwachungsstellen München, Nürnberg und Kempten) sind nach § 2 der V über den Vollzug der Butterverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBl S. 178) und § 1 der V über den Vollzug der Käseverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBl S. 178) beim Bayerischen Landesamt für Ernährungswirtschaft München und dessen Außenstellen in Kempten und Nürnberg eingerichtet. Sie führen neben der amtlichen Pflichtprüfung für Käse und Butter unvermutete Gütekontrollen bei Milch und Milcherzeugnissen in Molkereien und Milch- sowie Einzelhandelsgeschäften durch.

Veranschlagt sind:	DM
1. Durchführung von amtlichen Pflichtprüfungen ..	315 000
2. Ankauf und Prüfung von Marktproben	10 000
3. Reisekosten und sonstige Kosten bei der Durchführung der Marktprüfungen	5 000
Zusammen	330 000

Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
LANDESANSTALT FUER BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	511	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A	-
119 69	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,7	0,7	A B C	0,7 0,1 0,6
124 02	511	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DES ELEKTRO- NENRECHNERS DURCH ANDERE STELLEN VGL. VERMERK ZU 518 99.	1.250,0	1.250,0	A B C	1.400,0 1.387,3 1.372,7
124 03	511	EINNAHMEN AUS DER BENUTZUNG VON TERMINALEIN- RICHTUNGEN DURCH ANDERE STELLEN	***	***	A	-
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
271 01	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	0,6	0,6	A B	0,6 0,4
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
380 01	990	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DES ELEKTRO- NENRECHNERS DURCH ANDERE STAATLICHE STELLEN VGL. VERMERK ZU 518 99.	1.400,0	1.400,0	A B C	1.400,0 1.200,0 1.071,0
GESAMTEINNAHMEN			2.651,3	2.651,3	A B C	2.801,3 2.587,8 2.444,3
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01	511	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	747,0	783,0	A B C	650,0 626,6 556,0
422 11	511	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 118,2 55,6
422 31	511	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	180,0	187,0	A B	- 65,7
425 01	511	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.020,0	1.070,0	A B C	970,0 916,5 819,9
425 11	511	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 08

Bis vor wenigen Jahren lag die Hauptaufgabe der Landwirtschaftsberatung im produktionstechnischen Bereich. Durch die Verlagerung des Schwergewichts auf ökonomische Fragen innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebe in Verbindung mit der Notwendigkeit, das Einkommen und den Lebensstandard der bäuerlichen Bevölkerung zu steigern, wuchsen die Aufgaben des landwirtschaftlichen Verwaltungs- und Pflegedienstes auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft.

Gleichzeitig brachte die Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebswirtschaft eine Vielfalt neuer technischer (elektronische Datenverarbeitung) und methodischer (ökonometrische Verfahren) Hilfsmittel, die nur eine Fachkraft mit betriebswirtschaftlicher Spezialausbildung beherrschen kann. Mit zunehmender betriebswirtschaftlicher Ausrichtung des gesamten Beratungsdienstes sind besondere Spezialisten erforderlich, um die immer differenzierter und komplexer werdenden Zusammenhänge der landwirtschaftlichen Produktion im mikro- und makroökonomischen Bereich überschaubar und rechnerisch erfaßbar zu machen.

In Anerkennung der zur Erfüllung der Aufgaben der Landwirtschaftsverwaltung entstandenen Notwendigkeit wurde am 1. Oktober 1965 das Amt für angewandte landwirtschaftliche Betriebswirtschaft geschaffen. Mit Wirkung vom 1. März 1977 wurde es in „Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur“ umbenannt.

Seit der Gründung wurden dem Amt folgende zusätzliche Aufgaben übertragen:

Regionalplanungen im Agrarbereich;

Vorschläge für Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur;

Erarbeitung und Erprobung von Modellen für einzelne Regionen sowie spezieller Modelle zur künftigen Nutzung von Grenz-ertragsböden;

Erarbeitung und Entscheidungshilfen für die Agrarpolitik im Zusammenhang mit Fragen der Betriebsanpassung und Landwirtschaftsförderung, Darstellung struktureller Entwicklungen und daraus abzuleitender Folgerungen;

Auswertung landwirtschaftlicher Buchführungsergebnisse;

verstärkte Gutachtertätigkeit.

Zu 124 02

Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage sind von verschiedenen nichtstaatlichen Teilnehmern Einnahmen wie folgt zu erwarten:

DM

1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	650 000
2. Bayerische Landesbuchstelle	500 000
3. Übrige Benutzer	100 000

Zusammen 1 250 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 150 000 DM, weil infolge eigener Ausnützung der Anlage der Benutzungsumfang Dritter geringer wird.

Zu 271 01

DM

Einnahmen aus gutachtlichen Äußerungen 600

Zu 380 01

Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch andere staatliche Stellen sind folgende Einnahmen zu erwarten:

DM

Aus Epl. 09 1 400 000

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Lehrzulagen DM 5 900

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 180 000 DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon

Lehrzulagen DM 2 000

Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 01 -----	511	LOEHNE DER ARBEITER	48,0	50,0	A	
426 21	511	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	41,0 42,5 36,0
427 51 -----	511	VERGUETUNGEN DER PRAKTIKANTEN FINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 08 10/427 51.	-	-	A	
451 01	511	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	11,0	11,0	A B C	7,5 7,9 7,9
453 01	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	4,0	4,0	A B C	5,0 2,0 22,5
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01	511	GESCHAEFTSBEDARF	15,0	17,0	A B C	7,2 8,8 8,1
512 01	511	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	9,0	A B C	4,8 6,7 4,8
513 01	511	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	12,0	13,0	A B C	8,0 8,3 7,6
515 01	511	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,0	10,0	A B C	7,5 14,4 37,5
517 01	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	32,0	35,0	A B C	17,0 20,7 18,8
518 01	511	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	95,0	95,0	A B C	64,0 65,7 57,1
518 11	511	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
519 01	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A	-
527 01	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	46,0	47,0	A B C	30,0 35,1 31,4
527 11	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C	3,0 1,9 5,0
531 01	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	-	-	A B	0,8 0,1
531 11 -----	511	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	0,8	0,8	A	

Erläuterungen

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 41 000 DM infolge Übertragung von Tit. 426 21
7 000 DM infolge Tarifierhöhung

Zusammen 48 000 DM

Zu 426 21

1977 gegenüber 1976:

Weniger 41 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 426 01.

Zu 453 01 DM

1. Trennungsgeld für 2 Bedienstete 2 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von
1 Bediensteten 2 000
Zusammen 4 000

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 800 DM infolge Einrichtung der Abteilung Agrarstruktur und Agrarplanung.

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 200 DM infolge eingetretener Preissteigerungen und Mehrung der Aufgaben.

Zu 513 01 1977 1978

	DM	DM
1. Postgebühren	4 500	4 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7 500	8 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	12 000	13 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 DM infolge Aufgabenmehrung.

Zu 515 01 DM

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen	4 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4 000
3. Unterhaltung	2 000
Zusammen	10 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 500 DM infolge zusätzlicher Ausstattung wegen Aufgabenmehrung.

Zu 517 01 1977 1978

	DM	DM
1. Heizung	7 000	8 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2 800	3 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	19 700	21 000
4. Steuern und Abgaben	—	—
5. Geräte	—	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	2 500	3 000
Zusammen	32 000	35 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM infolge Preissteigerungen und Anmietung zusätzlicher Diensträume wegen Mehrung der Aufgaben.

Zu 518 01 DM

Für die Anmietung von Diensträumen 95 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 31 000 DM infolge Mieterhöhungen und Anmietung weiterer Diensträume.

Zu 527 01 1977 1978 1976

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen	12	12	12
-------------------------------------------------	----	----	----

1977 gegenüber 1976:

Mehr 16 000 DM infolge vermehrter Außendiensttätigkeit durch Erweiterung der Dienstaufgaben.

Zu 531 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 800 DM infolge Übertragung auf Tit. 531 11.

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 800 DM infolge Übertragung von Tit. 531 01.

Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
546 69	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	0,6	0,6	A B	0,3 0,4
TITELGRUPPEN						
71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.						
428 71	511	PERSONALKOSTEN	1,5	1,5	A	0,5
532 71	511	VERWALTUNGS-AUFWAND	4,0	5,0	A B C	3,0 0,1 0,1
SUMME DER TITELGRUPPE			5,5	6,5	A B C	3,5 0,1 0,1
85 KOSTEN DES BETRIEBES EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV-ANLAGE)						
515 85	511	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	***	***	A B C	85,0 30,1 47,1
518 85	511	MIETEN FUER EDV-MASCHINEN UND EDV-GERAETE	***	***	A B C	5.100,0 5.324,4 4.432,5
522 85	511	VERBRAUCHSMATERIAL	***	***	A B C	170,0 119,3 216,0
547 85	511	SONSTIGER SACHAUFWAND	***	***	A B C	165,0 177,7 181,1
811 85	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	11,0
812 85	511	ERWERB VON GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGS- GEGENSTAENDEN	***	***	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			***	***	A B C	5.531,0 5.651,5 4.876,7
99 KOSTEN DES BETRIEBES EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV-ANLAGE) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.						
428 99	511	PERSONALAUFWAND	40,0	42,5	A	
513 99	511	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	50,0	55,0	A	
515 99	511	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	85,0	90,0	A	

Erläuterungen

Zu 546 69	DM	1977	1978
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	DM	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	500	40 000	42 500
3. Verlustentschädigungen	100	1977 gegenüber 1976:	
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—	Mehr 40 000 DM infolge Neuveranschlagung.	
5. Sonstige vermischte Ausgaben	—	1977	1978
Zusammen	600	DM	DM
Zu 428 71	DM	Zu 428 99	
Personalkosten	1 500	Personalaufwand für Aushilfskräfte	
		40 000	42 500
		1977 gegenüber 1976:	
		Mehr 40 000 DM infolge Neuveranschlagung.	
Zu 532 71	1977 DM	1978 DM	
Durchführung von Versuchen, Übernahme und Berechnung schwieriger Betriebsplanungsfälle im Rahmen des Investitionsförderungsprogramms	4 000	5 000	
		Zu 513 99	
		Gebühren der Bundespost für Hauptschlüsse für Direkturf	
		50 000	55 000
		1977 gegenüber 1976:	
		Mehr 50 000 DM infolge Übertragung von Tit. 518 85.	
		1978 gegenüber 1977:	
		Mehr 5 000 DM infolge Gebührenerhöhungen.	
Zu 515 85		Zu 515 99	
1977 gegenüber 1976:		1977 gegenüber 1976:	
Weniger 85 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 515 99.		Mehr 85 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 85.	
Zu 518 85			
1977 gegenüber 1976:			
Weniger 5 100 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 513 99 und 518 99.			
Zu 522 85			
1977 gegenüber 1976:			
Weniger 170 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 522 99.			
Zu 547 85			
1977 gegenüber 1976:			
Weniger 165 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 547 99.			
Zu Titelgruppe 99			
Seit einigen Jahren wird in der Landwirtschaftsverwaltung die elektronische Datenverarbeitung mehr und mehr zur Abwicklung der verschiedensten Maßnahmen und Aufgaben eingesetzt. Um sowohl wissenschaftlich-technische Probleme (Landesanstalten) als auch umfangreiche Massenarbeiten (Verwaltung) wirtschaftlich ausführen zu können, wird mit Zustimmung des interministeriellen Koordinierungsausschusses Automation für die Forst-, Landwirtschaftsverwaltung und Verbände eine zentrale EDV-Anlage mit entsprechender Geräte- und Personalausstattung betrieben.			
Nachrichtlich			
DV-Personal			
Tit. 422 01 3 Beamte			
Tit. 425 01 12,5 Angestellte			
DV-Personal:			

Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
518 99 -----	511	MIETEN FUER EDV-MASCHINEN UND EDV-GERAETE (HARDWARE) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREIN- NAHME BEI 124 02 BIS ZUR HOEHE VON 300 000 DM UND UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 01. DAVON GESPERRT: 1977 350 000 DM 1978 230 000 DM.	5.750,0	5.900,0	A	
522 99 -----	511	VERBRAUCHSMATERIAL	200,0	210,0	A	
532 99 -----	511	MIETEN FUER SOFTWARE	-	-	A	
547 99 -----	511	SONSTIGER SACHAUFWAND.	300,0	200,0	A	
811 99 -----	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	
812 99 -----	511	ERWERB VON GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A	
SUMME DER TITELGRUPPE			6.425,0	6.497,5	A B C	-
GESAMTAUSGABEN			8.663,9	8.839,4	A B C	7.350,6 7.593,1 6.545,0
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			1.250,7	1.250,7	A B C	1.400,7 1.387,4 1.373,3
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN			0,6	0,6	A B C	0,6 0,4 -
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			1.400,0	1.400,0	A B C	1.400,0 1.200,0 1.071,0
GESAMTEINNAHMEN			2.651,3	2.651,3	A B C	2.801,3 2.587,8 2.444,3
PERSONAL AUSGABEN			2.051,5	2.149,0	A B C	1.674,0 1.779,4 1.497,9
SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			6.612,4	6.690,4	A B C	5.665,6 5.813,7 5.047,1
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN			-	-	A B C	11,0 - -
GESAMTAUSGABEN			8.663,9	8.839,4	A B C	7.350,6 7.593,1 6.545,0
ZUSCHUSS			6.012,6	6.188,1	A B C	4.549,3 5.005,3 4.100,7

Erläuterungen

	1977	1978	
	DM	DM	
Zu 518 99			Zu 532 99
Miete für die EDV-Anlage (Hardware) ...	5 750 000	5 900 000	Aufwendungen für Lizenzprogramme, Systemberatung und externe Programmierung (Software).
1977 gegenüber 1976:			
Mehr	700 000 DM		Zu 547 99
			1977 gegenüber 1976:
			Mehr
			165 000 DM
			35 000 DM
			100 000 DM
Zusammen	5 750 000 DM		Zusammen
1978 gegenüber 1977:			300 000 DM
Mehr			1978 gegenüber 1977:
			Weniger
			100 000 DM
			infolge Wegfalls der einmaligen Ausgabe 1977.
Zu 522 99			
1977 gegenüber 1976:			
Mehr	30 000 DM		
Zusammen	200 000 DM		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD,DM	1978 TSD,DM	A B C	1976 1975 1974 TSD,DM
1	2	3	4	5		6
		LANDESANSTALT FUER BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	174	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	400,0	400,0	A B C	1.150,0 450,9 725,4
111 03	174	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	***	***	A C	- 10,5
111 04	174	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	***	***	A C	- 97,8
111 05	174	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	***	***	A C	- 55,8
111 06	174	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	***	***	A	-
111 12	174	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	***	***	A C	- 282,8
111 14	174	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	***	***	A C	- 540,8
111 19	174	EINNAHMEN AUF GRUND DER ZUSEG UND DER ZUSEVO	2,0	2,0	A	2,0
113 01	174	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A B C	5,0 0,4 4,3
119 01	174	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A B C	2,0 0,3 0,3
119 69	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	10,0 9,1 7,6
124 01	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	65,0	65,0	A B C	85,0 70,5 73,8
125 01	174	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	360,0	360,0	A B C	410,0 427,2 314,0
125 02	174	EINNAHMEN AUS DER DURCHFUEHRUNG PRIVATER LANDES- KULTURARBEITEN VGL. TG 81 (AUSGABEN).	820,0	795,0	A	
125 03	174	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHUELERHEIME	-	-	A	-

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 10

Die Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau ist zuständig für den Vollzug einiger Bundes- und Landesgesetze im Bereich des Saatgutwesens, des Düngemittelwesens und des Pflanzenschutzes. Sie wirkt außerdem mit beim Vollzug anderer einschlägiger Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Landesplanung und Landschaftspflege, der Torfwirtschaft sowie der Landwirtschaftsförderung im allgemeinen und der Marktstrukturverbesserung im besonderen.

Die Landesanstalt betreibt auf den genannten Gebieten anwendungsorientierte Forschung. Sie führt die Fachaufsicht über den Bereich „Bodenkultur“ der Ämter für Landwirtschaft und Bodenkultur, d. h. über die Spezialberatungskräfte auf den vorher genannten Gebieten. Hierbei ist sie zentrale Planungs-, Überwachungs- und Auswertungsstelle für Feldversuche in landwirtschaftlicher Bodennutzung. Zugleich wirkt die Anstalt an der Ausbildung und Fortbildung von landwirtschaftlichem Fachpersonal der staatlichen Verwaltung mit.

Zu 111 01	DM
1. Gebühren für sonstige Untersuchungen	8 000
2. Gebühren für Gutachten	10 000
3. Gebühren der amtlichen Pflanzenbeschau	26 000
4. Gebühren aus der Saatenanerkennung und der Saatgutuntersuchungen	356 000
Zusammen	400 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger	673 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 125 05
	77 000 DM	infolge Rückgangs der zur Saatenanerkennung gemeldeten Fläche

Zusammen 750 000 DM

Zu 111 19	DM
Gebühren für Gutachten nach dem Grundstücksverkehrsgesetz	2 000

Zu 113 01	DM
1. Verkauf von 3 Dienstfahrzeugen	2 500
2. Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten und Ausstattungsgegenständen	500
Zusammen	3 000

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	37 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	27 500
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	500
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	65 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM infolge eingetretenen Eigenbedarfs.

Zu 125 01	DM
1. Aus den Versuchsanlagen	150 000
2. Aus dem Verkauf von Plombierungsmaterial	2 000
3. Aus der Züchtungsforschung	188 000
4. Allgemeine Einnahmen	20 000
Zusammen	360 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 50 000 DM infolge verminderter Versuchsflächen.

Zu 125 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr	370 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 40 Tit. 247 01
	470 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 40 Tit. 281 11
Weniger	20 000 DM	infolge Rückgangs der Kulturarbeiten

Somit mehr 820 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 25 000 DM infolge weiteren Rückgangs der Kulturarbeiten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
125 05	174	EINNAHMEN AUS DER DURCHFUEHRUNG FREIWILLIGER QUALITAETS- UND BESTANDSUNTERSUCHUNGEN VGL. TG 79 (AUSGABEN).	1.200,0	1.200,0	A B	260,0 1.182,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN (BUND) VGL. TG 78 (AUSGABEN).	250,0	250,0	A B	250,0 407,2
271 01	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	680,0	680,0	A B C	142,0 1.090,9 25,6
276 01	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS DEM AUSLAND VGL. TG 78 (AUSGABEN).	30,0	30,0	A B	30,0 27,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01	174	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR ERRICHTUNG EINER VERSUCHSANLAGE ZUR STERILISATION VON SCHADINSEKTEN	***	***	A C	- 42,9
		GESAMTEINNAHMEN	3.821,0	3.796,0	A B C	2.346,0 3.666,7 2.181,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	174	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.070,0	5.320,0	A B C	4.925,0 4.568,1 4.128,6
422 11	174	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 208,9 175,2
422 31	174	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A C	- 8,0
425 01	174	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.061,0	9.500,0	A B C	8.543,0 8.421,0 7.632,5
425 11	174	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	85,0	90,0	A B C	90,0 66,3 140,3
426 01	174	LOEHNE DER ARBEITER	2.497,0	2.619,0	A	
426 21	174	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	2.185,0 2.196,8 1.987,2
427 51	174	VERGUETUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 08 08, 08 40, 08 51, 08 53, 08 56, 08 65, 08 72, JEWEILS 427 51.	30,0	32,0	A	27,0

Erläuterungen

Zu 125 05		DM		Zu 425 01			
1. Qualitäts- und Bestandsuntersuchungen	840 000			Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).			
2. Boden-, Düngemittel-, Futtermittel-, Saatgut- und Pflanzenuntersuchungen	100 000			Davon		DM	
3. Gutachtertätigkeit	90 000			Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) ..			300
4. Vorprüfungen im Sortenwesen und im Pflanzenschutz	130 000			Zu 425 11			
5. Bisambekämpfung	15 000			Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).			
6. Sonstige Untersuchungen	25 000			Zu 426 01			
	Zusammen	1 200 000		Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).			
1977 gegenüber 1976:				1977 gegenüber 1976:			
Mehr	673 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 111 01		Mehr	2 185 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 426 21	
	267 000 DM	infolge Neuveranschlagung der Qualitätsuntersuchungen			312 000 DM	infolge Tarifierhöhung	
Zusammen	940 000 DM			Zusammen	2 497 000 DM		
Zu 251 01		DM		Zu 426 21			
Zuweisungen der Biologischen Bundesanstalt für Mittelprüfungen und Wertprüfungen nach dem Pflanzenschutzgesetz	250 000			1977 gegenüber 1976:			
Zu 271 01				Mehr	538 000 DM	für anteilige Kostenerstattung aus der Durchführung freiwilliger Qualitäts- und Bestandsuntersuchungen für Dritte (Tit. 125 05 und TG 79 — Ausgaben —).	
1977 gegenüber 1976:				Weniger	2 185 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 426 01.	
Mehr	538 000 DM			Zu 427 51			
Zu 276 01				Vergütungen für Praktikanten	30 000		32 000
Die von der EG zu erstattenden Kosten für Forschungsvorhaben sind hier veranschlagt.				1977 gegenüber 1976:			
Zu 422 01				Mehr	3 000 DM	infolge Erhöhung der Bezüge.	
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.							
Davon		DM					
Lehrzulagen (Art. 22 BayBesG)	2 000						
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) ..	600						

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
451 01	174	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	65,0	65,0	A B C	55,0 57,2 49,3
453 01	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	30,0	30,0	A B C	33,0 20,4 22,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01	174	GESCHAEFTSBEDARF	72,0	76,0	A B C	71,0 58,8 64,3
512 01	174	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	42,0	44,0	A B C	31,0 30,7 28,6
513 01	174	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	54,0	54,0	A B C	110,0 108,6 106,3
514 01	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	45,0	48,0	A B C	83,0 71,8 78,6
515 01	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	85,0	90,0	A B C	75,0 72,3 83,2
515 21	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	15,0	16,0	A B C	16,0 9,0 13,7
516 01	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A B C	7,0 4,7 9,7
517 01	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	345,0	363,0	A B C	600,0 608,9 609,9
518 01	174	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	24,0	24,0	A B C	6,0 5,4 25,9
518 11	174	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	12,0	13,0	A B C	12,0 9,9 6,7
519 01	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A B C	250,0 242,5 160,9
522 01	174	VERBRAUCHSMITTEL	-	-	A B C	14,0 11,3 17,9
527 01	174	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	70,0	70,0	A B C	140,0 126,7 171,8

Erläuterungen

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 453 01

DM

1. Trennungsgeld für 6 Bedienstete 15 000

2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von
4 Bediensteten 15 000

Zusammen 30 000

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75.

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 600 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75

3 400 DM infolge Preissteigerungen

Zusammen 11 000 DM

Zu 513 01

DM

1. Postgebühren 20 000

2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmelde-
anlagen 30 0003. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmelde-
anlagen 4 000

Zusammen 54 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 500 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75

2 000 DM infolge Übertragung von Tit. 513 77

5 500 DM infolge Preissteigerungen

Weniger 65 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 513 71

Somit weniger 56 000 DM

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher
Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 3

Zu 514 011977 1978
DM DM

1. Kraft- und Schmierstoffe 20 000 21 000

2. Unterhaltung und Instandsetzungen 21 000 23 000

3. Gebrauchsgegenstände 2 000 2 000

4. Sonstiges 2 000 2 000

Zusammen 45 000 48 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 DM infolge Übertragung von Tit. 514 77

1 000 DM infolge Preissteigerungen

Weniger 40 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 514 71

Somit weniger 38 000 DM

Bestand an Dienstfahrzeugen:Soll Soll Soll am
1977 1978 1976 1. 5. 1976

Personenkraftwagen 4 4 7 7

Lastkraftwagen — — 2 2

Gesamtausgaben für die

Kraftfahrzeughaltung: 1977 1978

Kosten wie vor 45 000 48 000

Personalausgaben 25 000 27 000

Beschaffung von Dienstfahrzeugen — —

Zusammen 70 000 75 000

Zu 515 011977 1978
DM DM1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs-
und Ausrüstungsgegenständen 37 000 39 0002. Beschaffung von Schreib-, Rechen-,
Druck- und sonstigen Maschinen 17 000 18 000

3. Unterhaltung 31 000 33 000

Zusammen 85 000 90 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 6 500 DM infolge Übertragung von Tit. 515 75

2 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 77

1 500 DM infolge Preissteigerungen

Zusammen 10 000 DM

Zu 517 011977 1978
DM DM

1. Heizung 100 000 105 000

2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Hei-
zung durch Gas und Elektrizität 30 000 33 0003. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und
Entwässerung 185 000 193 000

4. Steuern und Abgaben 25 000 27 000

5. Geräte 2 000 2 000

6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten .. 3 000 3 000

Zusammen 345 000 363 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 000 DM infolge Übertragung von
Tit. 517 77

27 000 DM infolge Preissteigerungen

Weniger 285 000 DM infolge Übertragung auf
Tit. 517 71

Somit weniger 255 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 18 000 DM infolge Preissteigerungen.

Zu 518 01

DM

Für Mieten und Pachten 24 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 12 000 DM infolge Übertragung von Tit. 518 75

4 000 DM infolge Übertragung von Tit. 518 77

2 000 DM infolge Preissteigerungen

Zusammen 18 000 DM

Zu 519 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 250 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02
Tit. 519 01.**Zu 522 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 14 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 522 71.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .. 27 (27)

Die Versuchsanlagen der Landesanstalt, die über das ganze
Land verstreut sind, erfordern eine ständige und dauernde
Überwachung. Dies bedingt eine Reisetätigkeit auf allen Ge-
bieten der wissenschaftlichen Forschung.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 70 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 527 71.

Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
527 11	174	REISEKOSTENVERGÜETUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	9,0 13,2 8,8
531 01	174	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	-	-	A B C	17,0 21,6 19,8
532 01	174	RÜCKZAHLUNG VEREINNAHMTER PFLANZENBESCHAUGEBÜHREN	-	-	A B C	- 1.694,3 796,5
546 69	174	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	9,0	9,0	A B C	4,0 2,4 1,8
BAUMASSNAHMEN						
701 01	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	42,0	42,0	A B C	20,0 130,5 245,7
710 00	174	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1977 DM 1.800.000 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1978 DM 4.200.000	3.100,0	2.200,0	A B C	2.600,0 104,3 45,0
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A B C	32,0 11,3 54,9
812 01	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	23,0	25,0	A B C	- 77,6 96,9
TITELGRUPPEN						
71 KOSTEN DER ANWENDUNGSORIENTIERTEN FORSCHUNG UND DER VERSUCHSEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.						
426 71	174	PERSONALKOSTEN	129,0	133,0	A B C	125,0 114,2 111,2
427 71	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	7,0	7,0	A B C	7,0 1,0 6,0
428 71	174	ENTLOHNUNG WISSENSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER HILFSKRÄFTE	97,0	97,0	A B C	85,0 107,7 144,7
513 71	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	90,0	90,0	A B C	3,0 1,3 1,3
514 71	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	192,0	202,0	A B C	70,0 112,5 128,5
515 71	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	340,0	357,0	A B C	260,0 202,5 280,5

Erläuterungen

Zu 531 01					
1977 gegenüber 1976:					
Weniger 17 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 531 71.					
Zu 546 69	DM				
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—				
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 500				
3. Verlustentschädigungen	600				
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2 000				
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3 900				
	Zusammen	9 000			
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 5 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 77.					
Zu 701 01					
1977	DM				
Errichtung einer Kleindarre in Hüll	42 000				
1978	DM				
Elektroanschlüsse im Labor des Untersuchungsamtes Würzburg	42 000				
Zu 812 01					
Für die Erneuerung und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung der Kantinen und Sozialräume in München und Freising sind 1977 23 000 DM und 1978 25 000 DM veranschlagt.					
		1977	1978		
Zu 426 71		DM	DM		
1. Löhne für vollbeschäftigte Arbeiter	102 000	106 000			
2. Löhne für Zeitarbeiter	14 000	14 000			
3. Sozialversicherungsanteil des Landes	13 000	13 000			
	Zusammen	129 000	133 000		
1977 gegenüber 1976:					
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.					
Zu 427 71					
1. Beschäftigungsentgelte für die Versuchsauswertung (Doktoranden usw.)		7 000			
Zu 428 71					
Vergütungen für nicht ständig tätige wissenschaftliche und technische Hilfskräfte		97 000			
1977 gegenüber 1976:					
Mehr	5 000 DM infolge Tarifierhöhung				
	2 000 DM infolge Übertragung von Tit. 527 75 (Feldaufwandsentschädigung)				
	5 000 DM infolge Übertragung von Tit. 527 71 (Feldaufwandsentschädigung)				
Zusammen	12 000 DM				
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.					
Zu 513 71					
		DM			
1. Postgebühren und Frachtgutkosten		35 000			
2. Fernmeldegebühren		52 000			
3. Einmalige Gebühren für Fernmeldeanlagen		3 000			
	Zusammen	90 000			
1977 gegenüber 1976:					
Mehr	65 000 DM infolge Übertragung von Tit. 513 01				
	20 500 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75				
	1 500 DM infolge Preiserhöhungen				
Zusammen	87 000 DM				
Zu 514 71			1977	1978	
			DM	DM	
1. Kraft- und Schmierstoffe		115 000	120 000		
2. Unterhaltung und Instandsetzungen		70 000	75 000		
3. Gebrauchsgegenstände		1 000	1 000		
4. Sonstiges (Kfz-Steuer)		6 000	6 000		
	Zusammen	192 000	202 000		
1977 gegenüber 1976:					
Mehr	40 000 DM infolge Übertragung von Tit. 514 01				
	24 500 DM infolge Übertragung von Tit. 532 75				
	15 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 71				
	30 000 DM infolge Übertragung von Tit. 522 71				
	12 500 DM infolge Preissteigerungen				
Zusammen	122 000 DM				
Bestand an Fahrzeugen:					
Tiefelader			15		
Unimog			2		
Ackerschlepper			4		
Geräteträger			5		
Kleinschlepper			24		
Kombifahrzeuge			44		
Anhänger			30		
Selbstfahrende Mähdrescher			19		
			1977	1978	
Zu 515 71			DM	DM	
1. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen für die Labors		110 000	120 000		
2. Beschaffung von Versuchsgeräten		110 000	120 000		
3. Unterhaltung		120 000	117 000		
	Zusammen	340 000	357 000		
1977 gegenüber 1976:					
Mehr	53 900 DM infolge Übertragung von Tit. 515 75				
	8 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 77				
	16 000 DM infolge Übernahme der Kleinmälzanlage				
	10 000 DM infolge Aufgabenmehrung im Rahmen der mittelfristigen Planungsmaßnahmen				
	7 100 DM infolge Preissteigerungen				
Weniger	15 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 514 71				
Somit mehr	80 000 DM				
1978 gegenüber 1977:					
Mehr 17 000 DM infolge Preiserhöhungen.					

Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
516 71 -----	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A	
517 71 -----	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	335,0	355,0	A	
518 71	174	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE, RAEUME UND GERAETE	147,0	147,0	A B C	130,0 127,8 133,6
522 71	174	VERBRAUCHSMITTEL	520,0	540,0	A B C	370,0 334,5 317,6
527 71	174	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	139,0	139,0	A B C	8,0 0,1 2,1
531 71	174	HERSTELLUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	29,0	29,0	A B C	5,5 17,1 20,6
532 71	174	VERWALTUNGS-AUFWAND	27,0	27,0	A B C	20,0 27,7 20,7
533 71	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	-	-	A	-
642 71	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	-	-	A C	- 39,9
811 71	174	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFahrZEUGEN	227,0	269,0	A B C	110,0 67,0 170,5
812 71	174	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGS-GEGENSTAENDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 300.000	213,0	211,0	A B C	50,0 69,6 109,6
SUMME DER TITELGRUPPE			2.500,0	2.611,0	A B C	1.243,5 1.183,0 1.486,8
73 BETRIEB DER SCHUELERHEIME						
515 73	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- STAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	***	***	A	-
533 73	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	***	***	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			***	***	A B C	- - -
74 KOSTEN DER AMTLICHEN PFLANZENBESCHAU						
425 74	174	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A B C	788,0 866,8 784,4
426 74	174	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A B C	16,0 18,2 16,2

Erläuterungen

Zu 516 71

1977 gegenüber 1976:	
Mehr	2 200 DM infolge Übertragung von Tit. 532 75
	5 800 DM infolge Übertragung von Tit. 522 71
Zusammen	8 000 DM

	1977	1978
	DM	DM
Zu 517 71		
1. Heizung	140 000	148 000
2. Strom, Gas	130 000	133 000
3. Reinigung, Müllbeseitigung, Be- und Entwässerung	65 000	74 000
Zusammen	335 000	355 000

1977 gegenüber 1976:	
Mehr	285 000 DM infolge Übertragung von Tit. 517 01
	18 000 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75
	5 000 DM infolge Übertragung von Tit. 517 77
	27 000 DM infolge Preissteigerungen
Zusammen	335 000 DM

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 71	DM
1. Pachten (Grundstücke)	50 000
2. Mieten für Datenverarbeitungsanlage	32 000
3. Versuchsentschädigungen für pflanzenbauliche Versuche	65 000
Zusammen	147 000

1977 gegenüber 1976:	
Mehr	21 000 DM infolge Übertragung von Tit. 518 75
	4 000 DM infolge Erhöhung der Versuchsentschädigung
Weniger	8 000 DM infolge Wegfall von Untersuchungskosten
Somit mehr	17 000 DM

	1977	1978
	DM	DM
Zu 522 71		
1. Feldversuche	210 000	220 000
2. Laboruntersuchungen	130 000	140 000
3. EDV	50 000	50 000
4. Allgemeines Versuchswesen	72 000	72 000
5. Fotostelle	25 000	25 000
6. Sonstiges Material	33 000	33 000
Zusammen	520 000	540 000

1977 gegenüber 1976:	
Mehr	14 000 DM infolge Übertragung von Tit. 522 01
	104 400 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75
	15 000 DM infolge Übertragung von Tit. 522 77
	52 400 DM infolge Aufgabenmehrung
Weniger	30 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 514 71
	5 800 DM infolge Übertragung auf Tit. 516 71
Somit mehr	150 000 DM

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 527 71	
1977 gegenüber 1976:	
Mehr	70 000 DM infolge Übertragung von Tit. 527 01
	50 000 DM infolge Übertragung von Tit. 527 75
	1 000 DM infolge Übertragung von Tit. 527 77
	5 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 75
	10 000 DM infolge Aufgabenmehrung
Weniger	5 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 428 71
Somit mehr	131 000 DM

Zu 531 71

1977 gegenüber 1976:	
Mehr	17 000 DM infolge Übertragung von Tit. 531 01
	5 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 75
	1 500 DM infolge Preissteigerungen
Zusammen	23 500 DM

Zu 532 71

1977 gegenüber 1976:	
Mehr	300 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75
	9 400 DM infolge Übertragung von Tit. 532 75
	1 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 77
Weniger	3 700 DM infolge Einsparung
Somit mehr	7 000 DM

Zu 811 71

Bei diesem Ansatz sind auch die Maschinen und Geräte veranschlagt, welche von den Ämtern für Landwirtschaft und Bodenkultur bei ihrem Einsatz im Versuchswesen verwendet werden und die bisher auch bei Tit. 811 01 veranschlagt wurden.

Es stehen folgende Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen an:
1977

Anschaffungen für die Ämter für Landwirtschaft und Bodenkultur:

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

- 2 Agria-Kleinschlepper, 12 PS, Baujahre 1965 und 1967,
- 2 Parzellenmährescher — Hege 125 B, Baujahr 1966,
- 1 Pkw-Anhänger, Baujahr 1960.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
2 Hege-Spezialschlepper, 24 PS	40 000
2 Hege-Parzellenmährescher 125 B	49 000
1 Pkw-Tandem-Spezialanhänger	9 500

Anschaffungen für die Landesanstalt, Außenstellen und Nebenbetriebe:

1. Erstbeschaffungen

- 1 gebrauchter Schmotzer-Kombi-Geräteträger .. 8 000
- 1 Tiefladeanhänger .. 20 000
- 1 Gabelstapler .. 18 000

2. Ersatzbeschaffungen

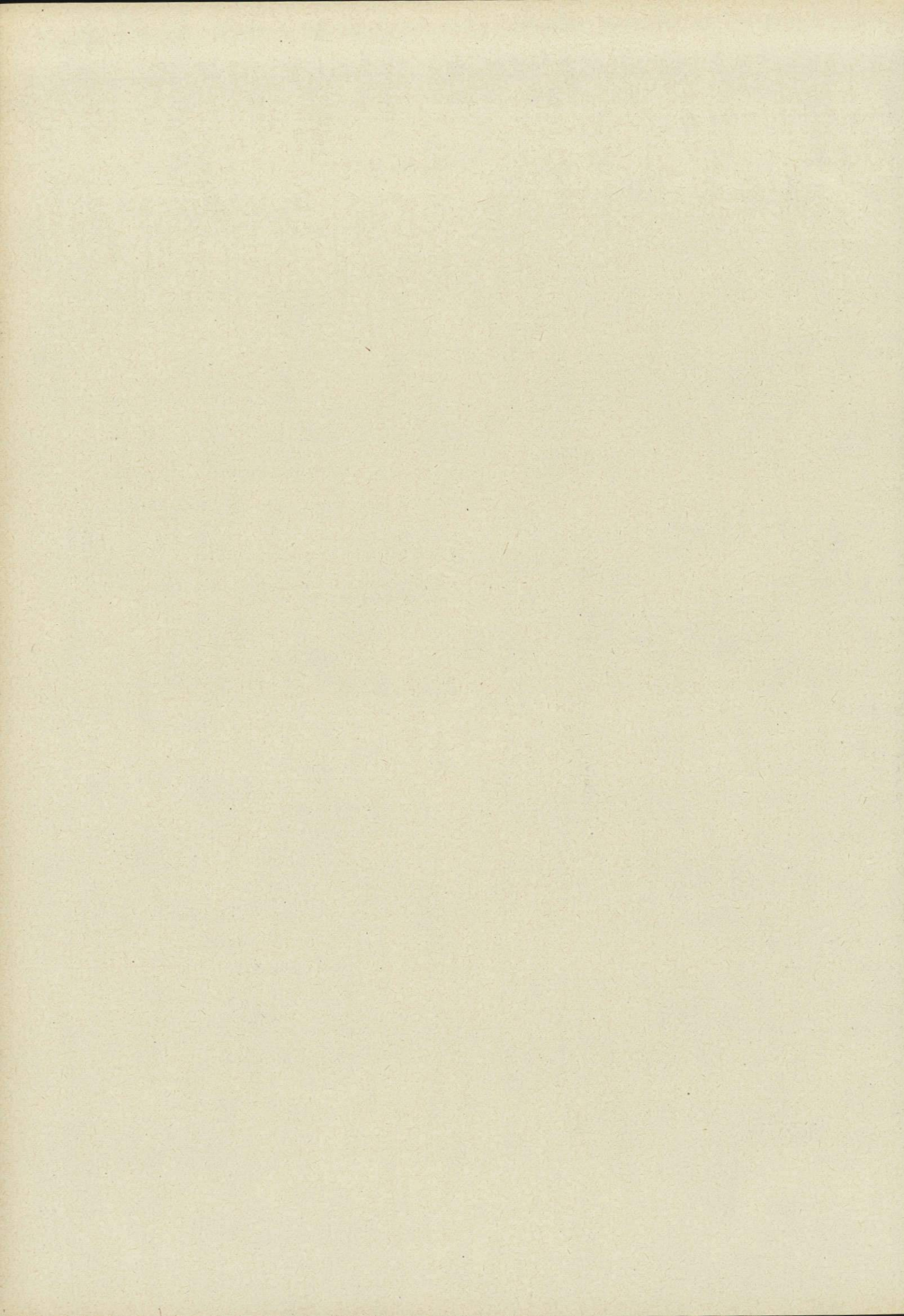
Es müssen ersetzt werden:

- 1 Opel Blitz (1,5 t), 55 PS, Baujahr 1950, Fahrleistung am 1. 4. 1976 128 000 km,
- 1 Opel Rekord-Caravan, 60 PS, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1976 137 000 km,
- 1 VW Kombi, 47 PS, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1976 199 000 km,
- 1 VW Variant, 45 PS, Baujahr 1965, Fahrleistung am 1. 4. 1976 135 000 km,
- 2 Hako-Kleinschlepper Einachssysteme mit Anbaugeräten und Anhänger, Baujahre 1956 und 1959,
- 1 Zweiseitendruckluftkippanhänger, Baujahr 1962,
- 1 Parzellenmährescher Hege 125, Baujahr 1965.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

2 Opel Rekord-Caravan, 66 PS	25 000
1 Hege-Geräteträger 500, 24 PS	20 000
1 Dreiseitenkippanhänger	13 000
1 Hege-Parzellenmährescher 125 B	24 500
Zusammen	227 000

Fortsetzung: Siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

1978	
Anschaffungen für die Ämter für Landwirtschaft und Bodenkultur	
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 VW Kombi, 47 PS, Baujahr 1968, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 120 000 km,	
1 Hanomag-Tiefloader, 54 PS, Baujahr 1968, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 75 000 km,	
2 Agria-Kleinschlepper, 12 PS, Baujahre 1967 und 1968,	
2 Parzellenmähdrescher — Hege 125, Baujahre 1968 und 1969,	
1 Pkw-Anhänger, Baujahr 1960.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Opel Rekord-Caravan, 66 PS	12 500
1 Lkw-Mercedes-Tiefloader, 70 PS, 2 t	28 000
2 Hege-Spezialschlepper, 24 PS	40 000
2 Hege-Parzellenmähdrescher 125 B	51 000
1 Pkw-Tandem-Spezialanhänger	9 500
Anschaffungen für die Landesanstalt, Außenstellen und Nebenbetriebe:	
1. Erstbeschaffungen	
1 Gabelstapler	18 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
2 Opel Rekord-Caravan, 66 PS, Baujahre 1970 und 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 160 000 und 195 000 km,	
1 Schlepper-Schlüter, 65 PS, Baujahr 1968,	
1 Gabelstapler, 15 PS, Baujahr 1970.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
2 Opel Rekord-Caravan, 66 PS	25 000
1 Schlepper-Schlüter, 85 PS	65 000
1 Gabelstapler	20 000
Zusammen	269 000

Zu 812 71

1977

1. Erstbeschaffungen	DM
1 Kartoffelvollernter	25 000
1 Frontladegerät	12 000
1 elektr. Blattflächenmeßgerät	18 000
1 Ionenaustauscher	12 000
2. Ersatzbeschaffungen:	
1 Flammenphotometer	45 000
1 Photometer	10 400
1 Druckschreiber f. Dränvers.	17 600
3. Folgemaßnahme Neubau (Groblagerhalle):	
1. Teilrate	73 000
Zusammen	213 000

1978

1. Erstbeschaffungen:	DM
1 Mikrotom	11 000
1 Klimaschrank	13 800
2. Ersatzbeschaffungen:	
1 Strahlenmeßplatzeinrichtung	20 600
1 Spektralphotometer	22 600
1 Farinograph	25 000
3. Folgemaßnahme Neubau (Groblagerhalle):	
2. Teilrate	118 000
Zusammen	211 000

Zu 425 74

1977 gegenüber 1976:

Weniger 788 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 425 77.

Zu 426 74

1977 gegenüber 1976:

Weniger 16 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 428 77.

Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
428 74	174	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	***	***	A B C	72,0 71,1 81,2
532 74	174	VERWALTUNGS-AUFWAND	***	***	A B C	110,0 96,1 95,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A B C	986,0 1.052,2 976,8
		75 DURCHFUEHRUNG DES PFLANZENSCHUTZES				
412 75	174	AUFWENDUNGEN FUER PROBENEHMER	***	***	A B	33,0 19,4
425 75	174	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A B C	61,0 70,3 74,4
426 75	174	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A B C	232,0 220,7 211,7
428 75	174	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	***	***	A B	10,0 6,0
515 75	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	***	***	A B C	110,0 87,4 43,8
518 75	174	MIETEN UND PACTHEN	***	***	A B	40,0 34,4
522 75	174	VERBRAUCHSMITTEL	***	***	A B	300,0 155,1
527 75	174	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A B	72,0 93,6
532 75	174	VERWALTUNGS-AUFWAND	***	***	A B C	50,0 94,3 393,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A B C	908,0 781,2 723,4
		77 KOSTEN DER DURCHFUEHRUNG HOHEITLICHER VOLLZUGSAUFGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
412 77	174	AUFWENDUNGEN FUER EHRENAMTLICH TAETIGE	165,0	165,0	A B C	60,0 48,3 65,7
425 77	174	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	849,0	900,0	A	

426 77	174	PERSONALKOSTEN	***	***	A C	- 1,0
428 77	174	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	468,0	483,0	A B	5,0 3,6

Erläuterungen

Zu 428 74

1977 gegenüber 1976:

Weniger 72 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 412 77.

Zu 532 74

1977 gegenüber 1976:

Weniger	8 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 513 77
	2 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 514 77
	5 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 515 77
	1 500 DM	infolge Übertragung zu Tit. 516 77
	35 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 517 77
	25 500 DM	infolge Übertragung zu Tit. 518 77
	12 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 522 77
	21 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 527 77

Zusammen 110 000 DM

Zu 412 75

1977 gegenüber 1976:

Weniger 33 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 412 77.

Zu 425 75

1977 gegenüber 1976:

Weniger 61 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 425 77.

Zu 426 75

1977 gegenüber 1976:

Weniger 232 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 428 77.

Zu 428 75

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 428 77.

Zu 515 75

1977 gegenüber 1976:

Weniger	6 500 DM	infolge Übertragung zu Tit. 515 01
	53 900 DM	infolge Übertragung zu Tit. 515 71
	5 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 531 71
	29 600 DM	infolge Übertragung zu Tit. 515 77
	15 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 531 77

Zusammen 110 000 DM

Zu 518 75

1977 gegenüber 1976:

Weniger	12 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 518 01
	21 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 518 71
	7 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 518 77

Zusammen 40 000 DM

Zu 522 75

1977 gegenüber 1976:

Weniger	1 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 511 01
	7 600 DM	infolge Übertragung zu Tit. 512 01
	1 500 DM	infolge Übertragung zu Tit. 513 01
	20 500 DM	infolge Übertragung zu Tit. 513 71
	18 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 517 71
	104 400 DM	infolge Übertragung zu Tit. 522 71
	300 DM	infolge Übertragung zu Tit. 532 71
	12 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 513 77
	2 700 DM	infolge Übertragung zu Tit. 517 77
	41 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 522 77
	91 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 527 77

Zusammen 300 000 DM

Zu 527 75

1977 gegenüber 1976:

Weniger	50 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 527 71
	2 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 428 71
	20 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 527 77

Zusammen 72 000 DM

Zu 532 75

1977 gegenüber 1976:

Weniger	24 500 DM	infolge Übertragung zu Tit. 514 71
	2 200 DM	infolge Übertragung zu Tit. 516 71
	5 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 527 71
	9 400 DM	infolge Übertragung zu Tit. 532 71
	6 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 514 77
	2 900 DM	infolge Übertragung zu Tit. 516 77

Zusammen 50 000 DM

Zu 412 77

DM

1. Verdienstausfallentschädigung an ehrenamtlich

Tätige 165 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	72 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 428 74
	33 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 412 75
	15 000 DM	infolge Erhöhung der Sätze
Weniger	15 000 DM	infolge Rückgangs der Saaten- anerkennung

Somit mehr 105 000 DM

Zu 425 77

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	788 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 425 74
	61 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 425 75

Zusammen 849 000 DM

Zu 428 77

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	16 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 426 74
	232 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 426 75
	5 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 527 77
	10 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 428 75
	200 000 DM	infolge Ausweitung der Untersuchungen

Zusammen 463 000 DM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974
1	2	3	4	5		6
513 77	174	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	41,0	41,0	A B C	17,0 23,9 20,2
514 77	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	11,0	11,0	A B	10,0 3,7
515 77	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- STAENDE	60,0	63,0	A B C	35,0 38,1 80,9
516 77	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A	
517 77	174	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	69,0	72,0	A B C	33,0 27,7 4,2
518 77	174	MIETEN UND PACTEN	53,0	53,0	A B C	45,0 59,8 0,9
522 77	174	VERBRAUCHSMITTEL	125,0	128,0	A B C	70,0 76,2 97,4
527 77	174	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	241,0	241,0	A B C	98,0 116,0 132,6
531 77	174	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	17,0	17,0	A	
532 77	174	VERWALTUNGS-AUFWAND	200,5	200,5	A B C	1,0 9,8 17,6
642 77	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	8,0	8,0	A B C	10,0 3,5 4,3
812 77	174	ERWERB VON GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGS-GEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B	- 43,0
SUMME DER TITELGRUPPE			2.312,5	2.387,5	A B C	384,0 453,6 424,8
78 KOSTEN AUS DER DURCHFUEHRUNG ERSTATTUNGSPFLICH- TIGER AMTSHILFE IM OEFFENTLICHEN BEREICH TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01 UND 276 01.						
428 78	174	ENTLOHNUNG TECHNISCHER HILFSKRAEFTE	55,0	55,0	A B C	50,0 34,6 76,4
514 78	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	7,0	7,0	A B	5,0 7,0
515 78	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- STAENDE	50,0	50,0	A B	35,0 64,2

Erläuterungen

Zu 513 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr	8 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 74
	12 000 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75
	1 000 DM infolge Übertragung von Tit. 514 77
	2 000 DM infolge Übertragung von Tit. 518 77
	3 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren
Weniger	2 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 513 01
Somit mehr	24 000 DM

Zu 514 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr	2 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 74
	6 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 75
	500 DM infolge Preissteigerungen
Weniger	1 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 514 01
	1 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 513 77
	5 500 DM infolge Übertragung auf Tit. 527 77
Somit mehr	1 000 DM

	1977 DM	1978 DM
--	------------	------------

1. Beschaffung von technischen Kleingeräten	30 000	32 000
2. Unterhaltung	30 000	31 000
Zusammen	60 000	63 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	5 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 74
	29 600 DM infolge Übertragung von Tit. 515 75
	500 DM infolge Übertragung von Tit. 518 77
Weniger	2 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 515 01
	100 DM infolge Einsparung
	8 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 515 71
Somit mehr	25 000 DM

Zu 516 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr	1 500 DM infolge Übertragung von Tit. 532 74
	2 900 DM infolge Übertragung von Tit. 532 75
	600 DM infolge Preissteigerungen
Zusammen	5 000 DM

	1977 DM	1978 DM
--	------------	------------

1. Heizung und Reinigung	40 000	42 000
2. Beleuchtung, elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	29 000	30 000
Zusammen	69 000	72 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	35 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 74
	2 700 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75
	6 300 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten
Weniger	3 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 517 01
	5 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 517 71
Somit mehr	36 000 DM

	DM
--	----

1. Mieten und Pachten	35 000
2. Mitbenutzung einer EDV-Anlage	18 000
Zusammen	53 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	25 500 DM infolge Übertragung von Tit. 532 74
	7 000 DM infolge Übertragung von Tit. 518 74
	500 DM infolge Erhöhung der Mieten
Weniger	4 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 518 01
	2 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 513 77
	500 DM infolge Übertragung auf Tit. 515 77
	11 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 522 77
	7 500 DM infolge Übertragung auf Tit. 532 77
Somit mehr	8 000 DM

Zu 522 771977
DM1978
DM

Für Anerkennungsdrucke, Karteiblätter usw. im Rahmen des Testbetriebes 125 000 128 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	7 000 DM infolge Mehrung der Aufgaben und Preissteigerungen
	12 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 74
	41 000 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75
	11 000 DM infolge Übertragung von Tit. 518 77
Weniger	1 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 511 01
	15 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 522 71
Somit mehr	55 000 DM

Zu 527 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr	5 500 DM infolge Übertragung von Tit. 514 77
	21 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 74
	91 000 DM infolge Übertragung von Tit. 522 75
	20 000 DM infolge Übertragung von Tit. 527 75
	33 500 DM infolge Mehrbedarfs für die Bisamjäger
Weniger	1 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 527 71
	5 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 428 77
	22 000 DM infolge Rückgangs der Anerkennung im Saatgutwesen
Somit mehr	143 000 DM

Zu 531 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr	2 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 77
	15 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 75
Zusammen	17 000 DM

Zu 532 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr	200 000 DM infolge Ausweitung der Untersuchungen
	7 500 DM infolge Übertragung von Tit. 518 77
Weniger	2 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 531 77
	5 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 546 69
	1 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 532 71
Somit mehr	199 500 DM

Zu 642 77 DM

Erstattung des Sachkostenaufwandes der bei Durchführung des Saatenanerkennungsverfahrens beteiligten staatlichen Dienststellen 8 000

Zu 428 78 DM

Entlohnung technischer Hilfskräfte für die Anlage, Ernte und Auswertung der Wertprüfungen, Reisekosten 55 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Entschädigungen.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.**Zu 515 78**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM zur Beschaffung von Geräten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
518 78	174	MIETEN UND PACHTEN	50,0	50,0	A B	47,0 101,6
522 78	174	VERBRAUCHSMITTEL	70,0	70,0	A B	25,0 62,3
527 78	174	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	16,0	16,0	A B	30,0 15,9
532 78	174	VERWALTUNGSaufWAND	-	-	A B C	- 0,3 208,7
533 78	174	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	2,0	2,0	A B	5,0 2,4
642 78	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	30,0	30,0	A B C	13,0 137,2 11,0
811 78	174	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	-	-	A B	40,0 76,3
812 78	174	ERWERB VON GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSgegenstaenden IM INLAND	-	-	A B	- 8,1
SUMME DER TITELGRUPPE			280,0	280,0	A B C	250,0 509,9 296,1
79 KOSTEN DER DURCHFUEHRUNG ERSTATTUNGSPFLICHTI- GER DIENSTLEISTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOECHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDER- EINNAHME BEI 125 05.						
428 79	174	ENTLOHNUNG TECHNISCHEr HILFSKRAEFTE	40,0	40,0	A B	15,0 36,4
515 79	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSgegen- STAENDE	60,0	60,0	A B	20,0 45,1
518 79	174	MIETEN UND PACHTEN	5,0	5,0	A B	20,0 0,6
522 79	174	VERBRAUCHSMITTEL	200,0	200,0	A B	87,0 84,7
527 79	174	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	60,0	60,0	A B	23,0 58,4
533 79	174	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	5,0	5,0	A B	5,0 28,1
642 79	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	680,0	680,0	A B	90,0 948,4
812 79	174	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSgegenstaenden IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			1.050,0	1.050,0	A B C	260,0 1.201,7 -

Erläuterungen

Zu 522 78		Zu 428 79	DM
1977 gegenüber 1976:		Entlohnung technischer Hilfskräfte für Qualitäts-	
Mehr 45 000 DM infolge vermehrter Untersuchungstätigkeit.		untersuchungen an Pflanzenerzeugnissen	40 000
Zu 527 78		1977 gegenüber 1976:	
1977 gegenüber 1976:		Mehr 25 000 DM infolge vermehrter Untersuchungen.	
Weniger 14 000 DM infolge geringeren Bedarfs.		Zu 515 79	DM
Zu 642 78	DM	Geräte zur Durchführung der Untersuchungen	60 000
Kostenbeitrag für die Benutzung der Dienstfahrzeuge		1977 gegenüber 1976:	
und für Untersuchungen und Laborverarbeitung....	30 000	Mehr 40 000 DM infolge vermehrter Untersuchungen.	
1977 gegenüber 1976:		Zu 518 79	DM
Mehr 17 000 DM infolge verstärkter Untersuchungstätigkeit.		Entschädigungen und Untersuchungskosten an Dritte	5 000
Zu Titelgruppe 79		1977 gegenüber 1976:	
In der TG 79 sind Ausgaben veranschlagt, die durch Inan-		Weniger 15 000 DM infolge geringerer Inanspruchnahme.	
sprichnahme der Einrichtungen der Landesanstalt durch		Zu 522 79	DM
Dritte im nicht hoheitlichen Bereich anfallen. Den Ausgaben		Verbrauchsmittel	200 000
stehen Einnahmen in gleicher Höhe bei Tit. 125 05 gegenüber.		1977 gegenüber 1976:	
Es handelt sich um Ausgaben für folgende Zwecke:		Mehr 113 000 DM infolge vermehrter Untersuchungen.	
1. Qualitätsuntersuchungen an Pflanzenerzeugnissen		Zu 527 79	DM
2. Freiwillige Boden-, Düngemittel-, Futtermittel-, Saatgut-		Reisekosten anlässlich von Untersuchungen	60 000
und Pflanzenschutzmitteluntersuchungen		1977 gegenüber 1976:	
3. Gutachtertätigkeit		Mehr 37 000 DM infolge vermehrter Reisen.	
4. Durchführung von Vorprüfungen (Sortenwesen und Pflan-		Zu 642 79	DM
zenschutz)		Erstattungen aus der Durchführung der Unter-	
5. Bisambekämpfung		suchungen	680 000
6. Sonstiges		Vgl. Tit. 271 01.	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977		1978		1976	
			TSD.DM		TSD.DM		A	B
1	2	3	4	5	5	5	6	6
		81 KOSTEN DER DURCHFUEHRUNG PRIVATER LANDESKULTUR- ARBEITEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.						
426 81	549	LOEHNE DER ARBEITER	413,0	387,0			A	
514 81	549	HALTUNG DER FAHRZEUGE	191,0	194,0			A	
515 81	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- STAENDE	4,0	15,0			A	
527 81	549	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	58,0	51,0			A	
533 81	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	29,0	23,0			A	
811 81	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN	125,0	125,0			A	
812 81	549	ERWERB VON GERAETEN	-	-			A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	820,0	795,0			A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	27.755,5	27.870,5			A B C	23.986,5 24.136,1 20.698,8

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81

Die Veranschlagung der Maßnahmen der Durchführung privater Landeskulturarbeiten erfolgte bis 1976 bei Kap. 08 40 — Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 1977 werden die Einnahmen und Ausgaben für diese Maßnahme bei Kap. 08 10 veranschlagt.

	1977	1978
	DM	DM
Zu 426 81		
Löhne einschließlich Auswärtzulagen	403 000	377 000
Sonstige Personalkosten	10 000	10 000
Zusammen	413 000	387 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 375 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 40 Tit. 426 81
 38 000 DM infolge Lohnerhöhung

Zusammen 413 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 26 000 DM infolge Rückgangs der Landeskulturarbeiten.

Zu 514 81

1977 gegenüber 1976:

Mehr 191 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 40 Tit. 533 81.

Zu 515 81

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 40 Tit. 515 81
 Weniger 6 000 DM infolge Einsparung

Somit mehr 4 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 11 000 DM für notwendige Gerätebeschaffung.

Zu 527 81

1977 gegenüber 1976:

Mehr 45 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 40 Tit. 527 81
 13 000 DM infolge weiterer Anreisen

Zusammen 58 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 7 000 DM infolge Rückgangs der Arbeiten.

Zu 533 81

1977 gegenüber 1976:

Mehr 99 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 40 Tit. 533 81
 Weniger 70 000 DM infolge Rückgangs der Arbeiten

Somit mehr 29 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 6 000 DM infolge Rückgangs der Arbeiten.

Zu 811 81

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Planierdrape

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM

1 Planierdrape 125 000

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Planierdrape

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM

1 Planierdrape 125 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 120 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 40 Tit. 811 81
 5 000 DM infolge Mehrbedarfs

Zusammen 125 000 DM

Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
			TSD.DM			6
ABSCHLUSS						
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.861,0	2.836,0	A	1.924,0
					B	2.141,3
					C	2.113,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	960,0	960,0	A	422,0
					B	1.525,4
					C	25,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			A	-
					B	
					C	42,9
		GESAMTEINNAHMEN	3.821,0	3.796,0	A	2.346,0
					B	3.666,7
					C	2.181,6
		PERSONALAUSGABEN	19.061,0	19.923,0	A	17.417,0
					B	17.157,0
					C	15.716,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4.246,5	4.357,5	A	3.604,5
					B	5.302,3
					C	4.204,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	718,0	718,0	A	113,0
					B	1.089,1
					C	55,2
		BAUMASSNAHMEN	3.142,0	2.242,0	A	2.620,0
					B	234,8
					C	290,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN	588,0	630,0	A	232,0
					B	352,9
					C	431,9
		GESAMTAUSGABEN	27.755,5	27.870,5	A	23.986,5
					B	24.136,1
					C	20.698,8
		ZUSCHUSS	23.934,5	24.074,5	A	21.640,5
					B	20.469,4
					C	18.517,2

Flurbereinigungsdirektionen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	511	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	110,0	110,0	A B C	100,0 109,4 106,1
111 21	511	PRUEFUNGS- GEBUEHREN	-	-	A	-
112 01	511	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A B C	1,0 1,4 0,6
113 01	511	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	8,0	8,0	A E C	6,0 9,4 6,1
119 01	511	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A B C	2,0 6,3 0,1
119 69	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	15,0 15,4 42,6
124 01	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	50,0	50,0	A B C	43,0 44,5 39,8
124 03	511	EINNAHMEN AUS DER BENUETZUNG VON DATENSAMMELGERAETEN DURCH DIE VERBAENDE DER TEILNEHMERGEMEINSCHAFTEN FLURBEREINIGUNG VGL. VERMERK ZU 518 99.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
256 11	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT ----- VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	-	-	A	-
271 01	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	8,0	8,0	A B C	7,0 8,2 4,7
271 03	511	BEITRAEGE DER UNTERNEHMER ZU DEN KOSTEN DES FLURBEREINIGUNGSVERFAHRENS GEMAESS § 88 FLURBG	40,0	40,0	A B C	35,0 39,7 44,0
271 04	511	ERSTATTUNG DER VERFAHRENKOSTEN BEI DER BAU- ----- LANDUMLEGUNG DURCH DIE FLURBEREINIGUNGSBEHOERDE	100,0	120,0	A	-
281 01	511	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	334,0	354,0	A B C	209,0 234,3 244,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 30

Die Flurbereinigungsdirektionen bestehen als Behörden der Mittelstufe und sind nach Art. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes vom 11. August 1954 dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unmittelbar nachgeordnet. Sie sind in ihrem Bezirk für die Anordnung, Leitung und Überwachung aller Flurbereinigungs- und Zusammenlegungsverfahren zuständig und führen im Rahmen ihrer Dienstaufgaben die Katastervermessung an den in eine Flurbereinigung oder Zusammenlegung einbezogenen Grundstücke aus (Art. 12 VermKatG vom 31. Juli 1970).

Die Flurbereinigungsdirektionen erfüllen die ihnen nach den gesetzlichen Bestimmungen obliegenden Aufgaben. Insbesondere üben sie die Staatsaufsicht über die Teilnehnergemeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz vom 14. Juli 1953 (BGBl I S. 591) aus. Sie sind Planfeststellungsbehörden für die Wege- und Gewässerpläne, einschließlich der nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz aufzustellenden Landschafts- und Grünordnungspläne sowie für die Wasserrechtsverfahren im Rahmen der Flurbereinigung.

Die Flurbereinigungsdirektionen betreuen den freiwilligen Landtausch und sind zuständig für die Förderung der langfristigen Verpachtung durch Übernahme der Beitragsleistung in der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“.

Zu den Aufgaben der Flurbereinigungsdirektionen gehören auch die Aufstellung von Flächennutzungsplänen auf Antrag ländlicher Gemeinden und die Durchführung von Umlagen nach dem Bundesbaugesetz, wenn die Regierung dem Antrag der Gemeinde auf Übertragung der Umlagebefugnisse auf die Flurbereinigungsbehörde stattgegeben hat.

Die Flurbereinigungsdirektionen sind ferner zuständig für die Genehmigung der Bauentwürfe Flurbereinigung, deren Finanzierung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie von Verwaltungsakten der Teilnehnergemeinschaft, soweit diese genehmigungsbedürftig sind.

Zu 111 01	DM
Gebühren	110 000
Zu 119 01	DM
Einnahmen aus der Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	2 000
Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	12 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	37 400
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	100
Zusammen	50 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 000 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 271 03

Nach § 88 FlurbG haben Unternehmer zu den Kosten der Flurbereinigungsverfahren Beiträge zu leisten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 271 04

Nach § 66 Abs. 4 Satz 1 Städtebauförderungsgesetz in Verbindung mit Art. 2 des Gesetzes über Zuständigkeiten nach dem Städtebauförderungsgesetz vom 28. Januar 1972 (GVBl S. 5) kann die Regierung auf Antrag der Gemeinde die in § 45 ff BBauG geregelten Befugnisse der Gemeinde zur Umlage auf die Flurbereinigungsbehörde übertragen. Gemäß § 78 BBauG trägt die Gemeinde die Verfahrenskosten und die nicht durch Beiträge nach § 64 Abs. 3 BBauG gedeckten Sachkosten. Als Verfahrenskosten wird durch die Flurbereinigungsbehörde ein Pauschsatz erhoben (s. LMBek vom 15. Oktober 1973, LMBI S. 140).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM infolge Neuveranschlagung.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge vermehrter Verfahren.

Flurbereinigungsdirektionen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	511	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	41.533,0	43.600,0	A B C	39.850,0 37.478,8 34.760,0
422 11	511	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.910,0	2.005,0	A B C	1.690,0 2.166,2 1.484,4
422 21	511	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	2.032,0	2.135,0	A B C	1.390,0 1.727,1 1.443,0
422 31	511	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	511	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	24.286,0	25.501,0	A B C	21.575,0 21.541,1 19.844,2
425 11	511	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	220,0	230,0	A B C	212,0 172,2 184,6
425 12	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 11.	-	-	A	-
426 01	511	LOEHNE DER ARBEITER	2.676,0	2.810,0	A	-
426 21	511	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	2.115,0 2.404,2 2.056,9
426 31	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 11.	-	-	A	-
427 01	511	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NE- BENAMTLICH UND NEBENBERUEFLICH TAETIGE	-	-	A	-
427 51	511	VERGUETUNGEN DER PRAKTIKANTEN	60,0	60,0	A B	100,0 4,4
451 01	511	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	110,0	110,0	A B C	130,0 127,1 129,7
453 01	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	65,0	65,0	A B C	70,0 73,4 82,3
459 01	511	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	6,5	6,5	A B C	6,5 3,7 7,7

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	
Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	114 000
Vergütungen für Nebentätigkeit	4 000
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	25 000

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen der Beamten zur Anstellung.	
Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	11 000

	1977	1978
	DM	DM

Zu 422 21	2 032 000	2 135 000
2. Unterhaltsbeihilfen		
Davon		
Aufwandsentschädigungen	9 000	9 000

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).	
Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	57 000
Lehrzulagen	11 000

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Der Aufwand ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	8 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	561 000 DM infolge Tarifierhöhung
	2 115 000 DM infolge Übertragung von Tit. 426 21

Zusammen 2 676 000 DM

Zu 426 21

Weniger 2 115 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 426 01.

Zu 427 51

1977 gegenüber 1976:

Weniger	20 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 66 Tit. 426 01
	20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf

Zusammen 40 000 DM

Zu 453 01

1. Trennungsgeld für 16 Bedienstete	40 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 12 Bediensteten	25 000

Zusammen 65 000

Flurbereinigungsdirektionen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01	511	GESCHAEFTSBEDARF	690,0	700,0	A B C	565,0 629,9 617,5
512 01	511	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	50,0	43,0	A B C	35,0 38,8 36,9
513 01	511	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	350,0	360,0	A B C	305,0 330,2 275,3
514 01	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	340,0	360,0	A B C	260,0 319,5 293,9
515 01	511	GERAEETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	120,0	120,0	A B C	110,0 109,6 110,7
515 21	511	GERAEETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	130,0	130,0	A B C	145,0 105,5 140,8
516 01	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,5	6,5	A B C	6,5 6,3 7,2
517 01	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	840,0	870,0	A B C	800,0 813,2 825,9
518 01	511	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	170,0	170,0	A B C	178,0 203,4 192,7
518 11	511	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAEETE UND FAHRZEUGE	16,0	16,0	A B C	7,0 6,8 6,8
519 01	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A B C	240,0 287,5 182,2
526 11	511	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	-	-	A	-
526 12	511	KOSTEN DES VERFAHRENS DER SPRUCHAUSSCHUESSE	28,0	28,0	A B C	22,0 26,0 33,2
527 01	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2.400,0	2.400,0	A B C	2.500,0 2.576,1 2.732,2
527 11	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A B C	15,0 0,2 1,8
531 01	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	-	-	A B C	25,0 21,2 8,6
531 11	521	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	26,0	27,0	A	

Erläuterungen

Zu 511 01
 1977 gegenüber 1976:
 Mehr 125 000 DM infolge Erweiterung der Aufgabengebiete und Preissteigerungen.
 1978 gegenüber 1977:
 Mehr 10 000 DM infolge Preissteigerungen.

Zu 512 01
 1977 gegenüber 1976:
 Mehr 15 000 DM infolge der Preiserhöhungen und Anschaffungen von Fachliteratur (Kommentare).
 1978 gegenüber 1977:
 Weniger 7 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (Wegfall von Sonderbeschaffungen).

	1977 DM	1978 DM
Zu 513 01		
1. Postgebühren	160 000	165 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	169 000	174 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20 000	20 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	350 000	360 000

1977 gegenüber 1976:
 Mehr 45 000 DM infolge Erweiterung der Aufgabengebiete.

	1977 DM	1978 DM
Zu 514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	200 000	210 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ...	120 000	130 000
3. Gebrauchsgegenstände	9 000	9 000
4. Sonstiges	11 000	11 000
Zusammen	340 000	360 000

1977 gegenüber 1976:
 Mehr 80 000 DM infolge Preissteigerungen und verstärkten Einsatzes der Dienstfahrzeuge.

1978 gegenüber 1977:
 Mehr 20 000 DM infolge Preissteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll			am
	1977	1978	1976	1. 5. 1976
Personenkraftwagen	35	35	35	35
Krafträder oder Kleinwagen	1	1	1	1
Sonderwagen (Kombi)	24	26	21	21
Kleintraktor	1	1	—	—
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung	1977		1978	
Kosten wie vor	DM		DM	
Personalausgaben	340 000	360 000		
Personalausgaben	795 000	835 000		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen und Nutzfahrzeugen	140 000	230 500		
Zusammen	1 275 000	1 425 500		

Zu 515 01 DM

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen	60 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	26 000
3. Unterhaltung	30 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	4 000
Zusammen	120 000

Zu 515 21
 Die Mittel sind für die Erstanschaffung von technischen Schreib- und Rechenmaschinen sowie technischen Geräten veranschlagt.

Zu 516 01 DM

Dienst- und Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Kraftfahrer	6 500
-----------------------------------------------------------------------	-------

	1977 DM	1978 DM
Zu 517 01		
1. Heizung	315 000	325 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	230 000	240 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	270 000	280 000
4. Steuern und Abgaben	15 000	15 000
5. Geräte	7 000	7 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	3 000	3 000
Zusammen	840 000	870 000

1977 gegenüber 1976:
 Mehr 40 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten und Preissteigerungen.

1978 gegenüber 1977:
 Mehr 30 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 518 01 DM

Mieten für Diensträume	170 000
------------------------------	---------

Zu 518 11
 1977 gegenüber 1976:
 Mehr 9 000 DM infolge Anmietung von Zeiterfassungsgeräten.

Zu 519 01
 1977 gegenüber 1976:
 Weniger 240 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 02 Tit. 519 01.

Zu 526 12
 1977 gegenüber 1976:
 Mehr 6 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 527 01
 Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .. 55 (55)
 1977 gegenüber 1976:
 Weniger 100 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

Zu 531 01
 1977 gegenüber 1976:
 Weniger 25 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 531 11.

	1977 DM	1978 DM
Zu 531 11		
Herstellung von Aufklärungsschriften, Berichten aus der Flurbereinigung usw.	26 000	27 000
1977 gegenüber 1976: Mehr	25 000 DM infolge Übertragung von Tit. 531 01	
	1 000 DM infolge verstärkter Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit	
Zusammen	26 000 DM	

Flurbereinigungsdirektionen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
546 69	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3,8	3,8	A	3,8
					B	2,5
					C	2,0
547 03	521	KOSTEN DER AUTOMATISIERUNG DER FLURBEREINIGUNG UND SACHAUFWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN VGL. VERMERK ZU 812 02. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 1.800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.800.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	2.870,0	2.870,0	A	3.500,0
					B	3.438,4
					C	3.321,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	511	STUDIENBEIHLIFEN FUER STUDIERENDE AN FACHHOCHSCHULEN	-	-	A	30,0
					B	1,0-
					C	0,4-
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	57,0	51,0	A	47,0
					B	35,1
					C	112,6
710 00	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE FLURBEREINIGUNGS-DIREKTIONEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 8.200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 6.600.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	4.000,0	8.200,0	A	4.000,0
					B	135,5
					C	200,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	140,0	230,5	A	81,3
					B	143,7
					C	119,1
812 01	511	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
					B	646,6
812 02	521	ERWERB VON MASCHINEN UND GERAETEN FUER DIE AUTOMATISIERUNG DER FLURBEREINIGUNG KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 547 03 BIS ZU 250 000 DM. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 300.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	750,0	750,0	A	1.000,0
					B	742,4
					C	918,9
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
515 99	521	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	160,0	170,0	A	

Erläuterungen

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	2 300
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	400
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	900
Zusammen	3 800

Zu 547 03	DM
1. Kosten der Luftbildmessung (Flugkosten, Signalisierung, Auswertung, Material und Geräte)	250 000
2. Kosten für Rechen-, Zeichen-, Reproduktions-, Textverarbeitungs- und Vermessungsgeräte	320 000
3. Aufwendungen für die Vergabe von Arbeiten an selbständige Vermessungsingenieure	30 000
4. Aufwendungen für die Vergabe von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren	2 170 000
5. Aufwendungen für Fachausstellungen, Aufklärungsmaterial, Aufklärungsfahrten und Dienstvorschriften	100 000
Zusammen	2 870 000

Die Sachausgaben für die Automatisierung der Flurbereinigung sind nicht aufteilbar, da die automatisierten Arbeitsvorgänge wie Luftbildvermessung, Vermessung mit elektronischen Tachymetern, Digitalisierung, automatische Kartierung und Verwendung von Schreibautomaten wirkungsvoll aufeinander abgestimmt werden müssen. Die für den Betrieb, die Wartung und Ergänzung dieser Geräte notwendigen Haushaltsmittel überschneiden sich nach dem jeweiligen Einsatz der Geräte und werden deshalb in diesem gemeinsamen Titel veranschlagt.

Zur Beschleunigung der Flurbereinigung werden seit 1961 Arbeiten zur Durchführung „Beschleunigter Zusammenlegungsverfahren“ an Siedlungsgesellschaften vergeben. Diese Maßnahme soll fortgeführt werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen dienen zur Erfüllung von Verträgen mit den Siedlungsgesellschaften, die zur Durchführung beschleunigter Zusammenlegungsverfahren abgeschlossen werden.

1977 gegenüber 1976:

Weniger	1 150 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 515 99, 518 99 und 522 99
	220 000 DM	infolge Einsparung bei der Vergabe von Arbeiten an Vermessungsingenieure
Mehr	640 000 DM	infolge Mehraufwendungen für beschleunigte Zusammenlegungsverfahren
	100 000 DM	infolge Mehraufwendungen für Information sowie Wartungs- und Instandhaltungskosten der Geräte
Somit weniger	630 000 DM	

Zu 701 01	1977	1978
	DM	DM
1. Einbau von Rauchabschlußtüren in sämtlichen Geschossen der Flurbereinigungsdirektion München (Auflage der Branddirektion)	42 000	—
2. Reparatur des Flachdachstuhles im Atriumgebäude der Flurbereinigungsdirektion Regensburg wegen Senkung und Undichtheit	15 000	—
3. Einbau eines Notausstieges bei den Kellerarbeitsräumen der Flurbereinigungsdirektion München (Auflage des Gewerbeaufsichtsamtes)	—	5 000
4. Einbau einer Brandwand im Dachraum des Hauptgebäudes der Flurbereinigungsdirektion Krumbach gem. Gutachten der Bayerischen Brandversicherungskammer	—	30 000
5. Herstellen eines Fäkalienkanals an der Westseite des Dienstgebäudes II der Flurbereinigungsdirektion Krumbach	—	10 000
6. Überprüfen und Ausbessern der gesamten Dachflächen der Flurbereinigungsdirektion Würzburg	—	6 000
Zusammen	57 000	51 000

Zu 811 01

1977	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
3 als Meßkraftwagen umgerüstete VW-Busse	49 500	
1 Motorräumer für Schnee- und Kehrdienst bei der Flurbereinigungsdirektion Krumbach	10 000	59 500
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden:		
4 VW-Busse, Baujahre 1970, 1971 und 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1976 160 000 bis 190 000 km,		
1 VW 1200, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976 156 000 km,		
1 Ford Konsul, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1976 148 000 km.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	
4 VW-Busse	58 800	
1 Opel Rekord	12 500	
1 VW Golf	9 200	80 500
Zusammen		140 000

1978 DM

1. Erstbeschaffungen		
2 als Meßkraftwagen umgerüstete VW-Busse		33 000
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden:		
2 VW-Busse, Baujahre 1972 und 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 160 000 und 170 000 km,		
2 Opel Rekord Caravan, Baujahre 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 180 000 und 190 000 km,		
1 VW K 70, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 200 000 km,		
1 BMW 520, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 175 000 km,		
7 VW-Busse (Nutzfahrzeuge), Baujahre 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 ca. 100 000 km.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	
2 VW-Busse	29 400	
2 Opel Rekord Caravan	25 200	
1 BMW	16 400	
1 VW Passat	11 000	
7 VW-Busse (Nutzfahrzeuge)	115 500	197 500
Zusammen		230 500

Die seit dem Jahre 1972 eingesetzten elektrooptischen Tachymeterausrüstungen Reg Elta 14 beschleunigen die Vermessung, erhöhen ihre Genauigkeit und ermöglichen die automationsgerechte Abspeicherung der Meßdaten im Gelände. Im Jahre 1975 wurden mit diesen Meßausrüstungen bereits ca. 70 000 ha Flächen neu vermessen. Die Erweiterung der Ausrüstung um den am Gerät anschließbaren „Eltac-Rechner“ und die Absteckgeräte „ASG“ ermöglicht nunmehr auch die Absteckung der Abfindungsflurstücke und die Kontrollvermessungen mit diesen Geräten. Dazu ist die Beschaffung weiterer Meßausrüstungen notwendig. Diese Meßgeräte einschließlich des Zubehörs können nur mit einem entsprechend ausgerüsteten, geländegängigen Meßkraftwagen eingesetzt werden, da Meßgerät, Zubehör und Kraftwagen eine Einheit bilden. Die Meßkraftwagen werden somit als reine Nutzfahrzeuge eingesetzt.

Zu 812 02

Vorgesehen ist der Kauf von selbstregistrierenden elektrooptischen Meßausrüstungen, von Rechen-, Zeichen-, Reproduktions- und Textverarbeitungsgeräten. Durch den Erwerb dieser Geräte sollen die technischen Arbeiten der Flurbereinigung beschleunigt und die Automation weiter vorangetrieben werden.

Die Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen, um die Ausstattung des Neubaues der Flurbereinigungsdirektion München mit technischen Geräten längerfristig vorausplanen zu können.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 250 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 812 99.

Zu 515 99

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Flurbereinigungsdirektionen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
518 99 -----	521	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN (HARDWARE) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 124 03 BIS ZUR HOEHE VON 300 000 DM.	800,0	820,0	A	
522 99 -----	521	VERBRAUCHSMATERIAL	190,0	200,0	A	
532 99 -----	521	MIETEN FUER SOFTWARE	-	-	A	
812 99 -----	521	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN KREDITFINANZIERT.	250,0	255,0	A	
SUMME DER TITELGRUPPE			1.400,0	1.445,0	A B C	-
GESAMTAUSGABEN			87.300,8	95.318,3	A B C	81.014,1 76.315,6 70.131,8
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			186,0	186,0	A B C	167,0 186,4 195,3
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			148,0	168,0	A B C	42,0 47,9 48,7
GESAMTEINNAHMEN			334,0	354,0	A B C	209,0 234,3 244,0
PERSONALAUSGABEN			72.898,5	76.522,5	A B C	67.138,5 65.698,2 59.992,8
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			9.205,3	9.309,3	A B C	8.717,3 8.915,1 8.788,8
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			-	-	A B C	30,0 1,0 0,4
BAUMASSNAHMEN			4.057,0	8.251,0	A B C	4.047,0 170,6 312,6
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			1.140,0	1.235,5	A B C	1.081,3 1.532,7 1.038,0
GESAMTAUSGABEN			87.300,8	95.318,3	A B C	81.014,1 76.315,6 70.131,8
ZUSCHUSS			86.966,8	94.964,3	A B C	80.805,1 76.081,3 69.887,8

Erläuterungen

	1977	1978
	DM	DM
Zu 515 99		
Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung von Geräten	160 000	170 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 160 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 03.

	1977	1978
	DM	DM
Zu 518 99		
Miete für die EDV-Anlage und Aufwendungen für Programme	800 000	820 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 800 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 03.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 522 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr 190 000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 03.

	1977	1978
	DM	DM
Zu 812 99		
Ersatz- und Neubeschaffung von Peripheriegeräten wie Digitizer und Lochstreifenstanzer	250 000	255 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 250 000 DM infolge Übertragung von Tit. 812 02.

Nachrichtlich:

DV-Personal:

Titel 422 01 10 Beamte,

Titel 425 01 7 Angestellte.

Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	511	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	120,0	120,0	A B	80,0 102,7
111 11	511	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A C	- 114,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 02	511	ERSTATTUNGEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER WERT- PRUEFUNGEN VGL. VERMERK ZU 534 08.	12,0	12,0	A B C	11,0 14,7 15,1
		GESAMTEINNAHMEN	132,0	132,0	A B C	91,0 117,4 129,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	511	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	6.213,0	6.524,0	A B C	6.200,0 6.025,1 5.590,7
422 21	511	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A	-
422 31	511	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	32,0	33,0	A B C	117,0 51,8 88,1
425 01	511	VERGUE TUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.700,0	1.785,0	A B C	2.045,0 1.650,4 1.855,0
453 01	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUE TUNGEN	30,0	30,0	A B C	40,0 27,8 32,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
518 11	511	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
526 11	511	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	-	-	A	-
532 01	511	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND DER LEHR- UND VER- SUCHSEINRICHTUNGEN	***	***	A	-

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 35

Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung Landwirtschaft mit den Sachgebieten Allgemeine Landwirtschaft und Ausbildung und Fortbildung, Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarstruktur und Landwirtschaftsförderung, Landwirtschaftliche Betriebswirtschaft und Landtechnik, Landschaftspflege und Pflanzenbau sowie Gartenbau. Das Sachgebiet Weinbau ist nur an der Regierung von Unterfranken eingerichtet. Der Abteilung Landwirtschaft obliegt die Planung und Koordinierung der Landwirtschaftsberatung auf Regierungsbezirksebene. Außerdem gehört zu ihren Aufgaben die Dienst- und Fachaufsicht über die Ämter für Landwirtschaft und die Schulaufsicht über die Landwirtschaftsschulen. Darüber hinaus wirkt die Abteilung in Personalangelegenheiten des Fachpersonals der der Regierung nachgeordneten Behörden der Landwirtschaftsverwaltung mit. Weitere Aufgaben der Abteilung sind z. B. die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Landwirtschaft und landw. Hauswirtschaft und agrarstrukturelle Fachplanungen.

Zu 111 01	DM
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	120 000
1977 gegenüber 1976:	
Mehr 40 000 DM infolge erhöhten Gebührenanfalls.	
Zu 241 02	DM
Einnahmen aus der Durchführung von Sortenwertprüfungen, die gesondert zu veranschlagen sind	12 000
Aus den Einnahmen sind die Kosten der Versuchsansteller usw. zu decken.	
Zu 422 01	
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	
Zu 422 31	
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	
Zu 425 01	
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).	
Zu 453 01	DM
Trennungsgeld für 12 Bedienstete	30 000

Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
532 03	511	VERWALTUNGS-AUFWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FACHPRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A	60,0
					B	96,9
					C	80,3
532 08	511	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND AUS DER DURCHFUEHRUNG DER WERTPRUEFUNGEN	***	***	A	11,0
					B	18,7
					C	9,2
534 01	511	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	-	-	A	

534 08	511	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND AUS DER DURCHFUEHRUNG DER WERTPRUEFUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MERR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	12,0	12,0	A	

GESAMTAUSGABEN			7.987,0	8.384,0	A	8.473,0
					B	7.870,7
					C	7.655,6
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			120,0	120,0	A	80,0
					B	102,7
					C	114,8
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			12,0	12,0	A	11,0
					B	14,7
					C	15,1
GESAMTEINNAHMEN			132,0	132,0	A	91,0
					B	117,4
					C	129,9
PERSONALAUSGABEN			7.975,0	8.372,0	A	8.402,0
					B	7.755,1
					C	7.566,1
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			12,0	12,0	A	71,0
					B	115,6
					C	89,5
GESAMTAUSGABEN			7.987,0	8.384,0	A	8.473,0
					B	7.870,7
					C	7.655,6
ZUSCHUSS			7.855,0	8.252,0	A	8.382,0
					B	7.753,3
					C	7.525,7

Erläuterungen

Zu 532 03

1977 gegenüber 1976:

Weniger 60 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 02 Tit.
534 01.**Zu 534 08** (bisher 532 08)

DM

Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Sachbedarf
und Kosten der Auswertung 12 000

Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	511	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	390,0	390,0	A B C	300,0 389,5 1.144,4
111 02	529	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE VGL. VERMERK ZU TG 82 (AUSGABEN).	170,0	170,0	A B C	220,0 209,1 206,9
111 19	511	EINNAHMEN AUF GRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	35,0	35,0	A B C	24,0 23,6 19,1
111 21	511	PRUEFUNGS- GEBUEHREN	-	-	A C	- 1,6
113 01	511	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A B C	15,0 5,4 17,9
113 02	549	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	***	***	A B C	- 0,6 2,1
119 01	511	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	0,1	0,1	A	0,1
119 69	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	6,4	6,4	A B C	6,4 5,4 8,3
124 01	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	80,0	80,0	A B C	100,0 68,5 95,2
125 01	511	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	50,3	50,3	A B	0,3 30,9
125 02	511	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN VGL. VERMERK ZU 533 02.	95,0	95,0	A B C	80,0 116,4 109,3
125 03	511	EINNAHMEN BEI DER DURCHFUEHRUNG DER ERNAEHRUNGSBERATUNG VGL. VERMERK ZU 533 03.	4,0	4,0	A	
132 01	549	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	***	***	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 02	511	ERSTATTUNGEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON WERT-PRUEFUNGEN VGL. VERMERK ZU 534 08.	10,0	10,0	A B	6,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 40

Es bestehen 49 Ämter für Landwirtschaft, 9 Ämter für Landwirtschaft und Bodenkultur, 4 Ämter für Landwirtschaft und Tierzucht, 2 Ämter für Landwirtschaft und Gartenbau und 11 Tierzuchtämter. Den Ämtern für Landwirtschaft obliegen insbesondere die betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Beratung aller landwirtschaftlichen Betriebe einschließlich der sozioökonomischen Beratung und die Beratung in Fragen der Ernährung und Hauswirtschaft. Sie führen die Berufsaus- und -fortbildung in der Landwirtschaft sowie der ländlichen und allgemeinen Hauswirtschaft, außerdem landwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen und sonstige Fachverwaltungsaufgaben durch. An Fachplanungen wirken die Ämter mit. Den Ämtern mit einem Bereich Bodenkultur sind spezielle Aufgaben der pflanzlichen Erzeugung, den Ämtern mit einem Bereich Tierzucht die Aufgaben eines Tierzuchtamtes zusätzlich übertragen. Die Ämter mit einem Bereich Gartenbau sind zusätzlich mit speziellen Aufgaben des Gartenbaus betraut.

Mit den Ämtern für Landwirtschaft, für Landwirtschaft und Bodenkultur und für Landwirtschaft und Tierzucht sind in der Regel staatliche Landwirtschaftsschulen (Fachschulen) verbunden. Die Beratungskräfte sind gleichzeitig Lehrkräfte an diesen Schulen. Schulaufwandsträger sind Landkreise und kommunale Zweckverbände. Die Landwirtschaftsschulen haben die Aufgabe, dem bäuerlichen Nachwuchs die Grundlagen für eine moderne Landwirtschaft und Hauswirtschaft zu vermitteln.

Den Tierzuchtämtern obliegen insbesondere die Mitwirkung beim Vollzug von Rechtsvorschriften im Bereich der tierischen Erzeugung, die Durchführung von einschlägigen Förderungsmaßnahmen, Tier-, Lehr- und Leistungsschauen und von Leistungsprüfungen, die fachliche Leitung der anerkannten Züchtervereinigungen und der Erzeugerringe sowie die Mitwirkung in der beruflichen Erwachsenenbildung.

Zu 111 01 DM
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben 390 000
1977 gegenüber 1976:
Mehr 90 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren.

Zu 111 02 DM
1. Abgaben 150 000
2. Versicherungsbeiträge 20 000
Zusammen 170 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 50 000 DM infolge Rückgangs der Körungen ab 1977.

Zu 111 19 DM
Gebühren aus Verfahren nach dem Grundstücks-
verkehrsrecht für Gutachten für die Kreisverwal-
tungsbehörden 35 000
1977 gegenüber 1976:
Mehr 11 000 DM infolge vermehrter Gutachtenerstellungen.

Zu 113 01
1977 gegenüber 1976:
Weniger 5 000 DM infolge geringerer Erlöse.

Zu 124 01 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnun-
gen (einschließlich der Kostenbeiträge für Be-
leuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) 15 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und
Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnun-
gen und dgl. 60 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseige-
ner Geräte, Fahrzeuge usw. 3 500
4. Sonstige Einnahmen 1 500
Zusammen 80 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 125 01 DM
Durchführung von Versuchen 50 300
1977 gegenüber 1976:
Mehr 50 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 72 Tit.
125 01.

Zu 125 02
Die Einnahme fällt aus der Fischzuchtvorstreckanlage Lindau
an.
1977 gegenüber 1976:
Mehr 15 000 DM infolge höherer Erlöse aus dem Verkauf von
Fischbrut.

Zu 125 03 DM
Einnahmen aus dem Verkauf von Proben im Rah-
men der Lehrgänge der Ernährungsberatung 4 000
1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 241 02
Mehr 10 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 72
Tit. 241 02.

Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
243 01	511	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	76,0	76,0	A B C	76,0 79,7 142,7
247 01	549	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBAENDE BEI DER DURCHFUEHRUNG PRIVATER LANDESKULTURARBEITEN	***	***	A B C	370,0 243,4 387,4
253 02	549	ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	7,0	7,0	A B C	6,0 7,0 6,0
271 01	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	6,0	6,0	A B C	1,0 10,9 4,4
276 01	174	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAusGABEN (AusLAND)	-	-	A	-
281 11	549	EINNAHMEN AUS AUFTRAGERN DRITTER BEI DER DURCHFUEHRUNG PRIVATER LANDESKULTURARBEITEN	***	***	A B C	470,0 469,7 358,2
282 02	549	ZUSCHUSSE UND ANDERE ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	1,5	1,5	A B C	1,5 2,3 1,4
GESAMTEINNAHMEN			941,3	941,3	A B C	1.670,3 1.668,8 2.504,9
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01	511	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	49.930,0	52.417,0	A B C	46.130,0 45.231,2 41.361,4
422 11	511	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	8.275,0	8.689,0	A B C	4.655,0 4.754,8 3.539,7
422 21	511	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	3.135,0	3.290,0	A B C	3.840,0 3.513,3 3.616,1
422 31	511	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	150,0	150,0	A B C	150,0 94,8 6,3
425 01	511	VERGUE TUNGEN DER ANGESTELLTEN	36.055,0	37.860,0	A B C	32.500,0 32.224,0 25.249,6
425 11	511	VERGUE TUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	420,0	438,0	A B C	980,0 384,6 4.078,2
426 01	511	LOEHNE DER ARBEITER	2.915,0	3.060,0	A	

426 21	511	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	2.440,0 2.740,8 2.373,3

Erläuterungen

	DM	1977	1978
Zu 243 01			
Erstattungen der Landkreise für anteilige Lohnkosten des staatl. Haus- und Reinigungspersonals, das teilweise für die Schulen tätig ist	76 000		
Zu 247 01			
1977 gegenüber 1976: Weniger 370 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 10 Tit. 125 02.			
Zu 253 02	DM		
Zuschüsse der Gemeinden und Gemeindeverbände zum Ausbau des Beratungs- und Schuldienstes und zur Verbesserung der technischen Ausstattung	7 000		
Zu 271 01			
1977 gegenüber 1976: Mehr 5 000 DM infolge vermehrter Erstattungen.			
Zu 281 11			
1977 gegenüber 1976: Weniger 470 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 10 Tit. 125 02.			
Zu 282 02	DM		
Zuschüsse der Düngerindustrien für Düngungsversuche	1 500		
Zu 422 01			
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.			
Davon	DM		
Aufwandsentschädigungen	8 000		
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	23 000		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) ..	56 000		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	800		
Zu 422 11			
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.			
Davon	DM		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) ..	9 000		
Zu 422 21		DM	DM
1. Unterhaltszuschüsse		3 135 000	3 290 000
Davon			
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)		11 000	11 000
Zu 422 31			
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.			
Zu 425 01			
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).			
Davon			DM
Vergütungen für Internatsaufsicht			4 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)			3 300
Zu 425 11			
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).			
Zu 426 01			
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).			
1977 gegenüber 1976:			
Mehr		475 000 DM infolge Tariferhöhung	
		2 440 000 DM infolge Übertragung von Tit. 426 21	
Zusammen		2 915 000 DM	
Zu 426 21			
1977 gegenüber 1976: Weniger 2 440 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 426 01.			

Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
427 01	511	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NE- BENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	380,0	430,0	A B C	350,0 320,1 269,1
427 51	511	VERGUETUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 08 10/427 51.	-	-	A	-
428 01	549	PERSONALAUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON DRITTEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 547 01.	0,5	0,5	A	0,5
428 03	549	PERSONALKOSTEN FUER LEHRKRAEFTE AN KLOESTERL. LAND- WIRTSCHAFTSSCHULEN	-	-	A B C	12,0 6,7 8,0
428 04	549	TEILWEISER ERSATZ DES VERWALTUNGSPERSONALAUF- WANDES DER STAATL. FACHAKADEMIE FUER LANDWIRT- SCHAFT AN DEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN LEHRANSTAL- TEN DES BEZIRKES OBERBAYERN IN LANDSBERG A.L.	20,0	20,0	A B	20,0 14,4
451 01	511	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	100,0	100,0	A B C	80,0 100,9 83,5
453 01	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.100,0	1.100,0	A B C	1.100,0 1.328,1 1.352,1
459 01	511	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	2,0	2,0	A B C	0,2 1,4 1,8
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01	511	GESCHAEFTSBEDARF	470,0	500,0	A B C	430,0 519,6 421,5
512 01	511	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	150,0	150,0	A B C	150,0 125,9 135,1
513 01	511	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	850,0	900,0	A B C	700,0 764,0 662,5
514 01	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	215,0	225,0	A B C	210,0 186,6 183,6
515 01	511	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUERUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	250,0	265,0	A B C	240,0 214,3 370,9
515 21	511	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUERUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	315,0	330,0	A B C	300,0 266,2 455,6
516 01	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,6	0,6	A B C	0,6 0,4 1,2
517 01	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	740,0	780,0	A B C	570,0 689,9 615,8
518 01	511	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.966,0	1.966,0	A B C	1.600,0 1.616,3 1.539,1

Erläuterungen

	1977	1978
	DM	DM
Zu 427 01		
Vergütungen für Nebenlehrer	380 000	430 000
1977 gegenüber 1976:		
Mehr 30 000 DM infolge Erhöhung der Entschädigung.		
1978 gegenüber 1977:		
Mehr 50 000 DM infolge Einführung der 3semestrigen Abt. Hauswirtschaft.		

Zu 428 03		
1977 gegenüber 1976:		
Weniger 12 000 DM infolge Einstellung des Schulbetriebs in St. Ottilien.		

Zu 428 04		
Der Freistaat Bayern ist gemäß V vom 4. August 1971 (GVBl S. 294) Träger des Personalaufwandes der staatlichen Fachakademie für Landwirtschaft. Für den anteiligen Ersatz der Kosten des Verwaltungspersonals sind Mittel veranschlagt.		

	1977	1978
	DM	DM
Zu 451 01		
1977 gegenüber 1976:		
Mehr	18 800 DM infolge verstärkter Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung	
	1 200 DM infolge Übertragung von Kap. 08 72 Tit. 451 01	
Zusammen	20 000 DM	

	DM
Zu 453 01	
1. Trennungsgeld für 160 Bedienstete	800 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 60 Bediensteten	300 000
Zusammen	1 100 000

Zu 459 01	DM
Entschädigungen an Prüfer und Sachkosten	2 000

	DM
Zu 511 01	
1977 gegenüber 1976:	
Mehr 40 000 DM,	
1978 gegenüber 1977:	
Mehr 30 000 DM infolge Preissteigerungen.	

	1977	1978
	DM	DM
Zu 513 01		
1. Postgebühren	400 000	425 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	400 000	425 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45 000	45 000
4. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	850 000	900 000

1977 gegenüber 1976:		
Mehr	148 000 DM infolge verstärkter Beratungstätigkeit	
	2 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 72 Tit. 513 01	
Zusammen	150 000 DM	
1978 gegenüber 1977:		
Mehr 50 000 DM infolge verstärkter Beratungstätigkeit.		

	1977	1978
	DM	DM
Zu 514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	150 000	155 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	45 000	50 000
3. Gebrauchsgegenstände	20 000	20 000
Zusammen	215 000	225 000

	Bestand an Dienstfahrzeugen:			
	Soll	Soll	Soll	am
	1977	1978	1976	1. 5. 1976
Personenkraftwagen	5	5	5	5
Kombi	46	46	46	46
Wasserfahrzeuge	1	1	1	1
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		1977		1978
Kosten wie vor		215 000		225 000
Personalausgaben		—		—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		100 000		80 000
Zusammen		315 000		305 000

	1977	1978
	DM	DM
Zu 515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80 000	80 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	90 000	104 000
3. Unterhaltung	80 000	81 000
Zusammen	250 000	265 000

1978 gegenüber 1977:		
Mehr 15 000 DM infolge Preiserhöhungen.		

	1977	1978
	DM	DM
Zu 515 21		
1. Kosten für die erstmalige Anschaffung v. teilnehmereigenen Fernsprechanlagen	20 000	20 000
2. Erstbeschaffung von Einrichtungsgegenständen	50 000	50 000
3. Erstanschaffung von Büromaschinen ...	50 000	55 000
4. Beratungsmaterial (Bildvorführgeräte usw.)	55 000	55 000
5. Panzerschränke zur Aufbewahrung von Verschlusssachen	10 000	10 000
6. Rechenmaschinen für die Vorbereitung der Betriebsentwicklungspläne	60 000	65 000
7. Ersatz und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen bei den neuen Informationszentren für die Ernährungsberatung	70 000	75 000
Zusammen	315 000	330 000

1977 gegenüber 1976:		
Mehr 15 000 DM,		
1978 gegenüber 1977:		
Mehr 15 000 DM infolge Preiserhöhungen.		

	1977	1978
	DM	DM
Zu 517 01		
1. Heizung	390 000	410 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	180 000	190 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	155 000	165 000
4. Steuern und Abgaben	3 000	3 000
5. Geräte	8 000	8 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	4 000	4 000
Zusammen	740 000	780 000

1977 gegenüber 1976:		
Mehr	162 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten	
	8 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 72 Tit. 517 01	
Zusammen	170 000 DM	

1978 gegenüber 1977:		
Mehr 40 000 DM infolge Kostenerhöhungen.		

Zu 518 01	
Mieten und Pachten für Diensträume und Dienstgrundstücke.	
1977 gegenüber 1976:	
Mehr 366 000 DM infolge Mieterhöhungen.	

Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974
1	2	3	4	5		6
518 11	511	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
519 01	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A B C	250,0 277,1 94,7
524 01	511	LEHR- UND LERNMITTEL	12,5	15,0	A B	10,0 8,9
526 11	511	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	2,0	2,0	A	2,0
527 01	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	3.980,0	3.980,0	A B C	4.250,0 4.472,8 4.525,2
527 11	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A B C	20,0 9,4 13,5
531 11	511	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A	
531 21	511	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A B C	10,0 5,7 6,6
532 01	511	VERWALTUNGSaufWAND DER LEHR- UND VERSUCHS-EINRICHTUNGEN	***	***	A B C	2,0 1,6 1,3
532 03	511	VERWALTUNGSaufWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FACHKURSEN, FACHPRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A B C	205,0 265,6 274,3
533 02	511	WIRTSCHAFTSAufWAND DER FISCHBRUTANSTALT NON-NENHORN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.	90,0	90,0	A B C	75,0 96,5 95,2
533 03	511	WIRTSCHAFTSAufWAND BEI DER DURCHFUEHRUNG DER ERNAEHRUNGSBERATUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.	4,0	4,0	A	
534 01	511	VERWALTUNGSaufWAND DER LEHR- UND VERSUCHS-EINRICHTUNGEN	2,0	2,0	A	
534 08	511	KOSTEN AUS DER DURCHFUEHRUNG DER WERTPRUEFUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	10,0	10,0	A	
546 69	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSausGABEN	5,0	5,0	A B C	5,0 1,8 2,7

Erläuterungen

Zu 519 01		Zu 533 02	DM
1977 gegenüber 1976:		Allgemeiner Wirtschafts- und Betriebsaufwand	90 000
Weniger 250 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 519 01.		Bei Tit. 125 02 stehen entsprechende Einnahmen gegenüber. Der Betrag ist für den Betrieb der Fischbrutanstalt Lindau erforderlich.	
Zu 524 01		1977 gegenüber 1976:	
1977 gegenüber 1976:		Mehr 15 000 DM infolge höheren Betriebsaufwandes.	
Mehr 2 500 DM für Lehr- und Lernmittel des Staatsinstituts.		Zu 533 03	
1978 gegenüber 1977:		Für die Herstellung von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung müssen die Rohstoffe angeschafft werden. Die Einnahmen für den Verkauf der Proben sind bei Tit. 125 03 veranschlagt.	
Mehr 2 500 DM infolge Preiserhöhungen.		1977 gegenüber 1976:	
Zu 527 01		Mehr 4 000 DM infolge Neuveranschlagung.	
1977 gegenüber 1976:		Zu 534 01	DM
Weniger 270 000 DM infolge Veranschlagung der Reisekosten aus Anlaß von Fortbildungsreisen bei Kap. 08 02 Tit. 525 01.		Durchführung von Versuchen	2 000
Zu 531 11		Zu 534 08	
1977 gegenüber 1976:		1977 gegenüber 1976:	
Mehr 10 000 DM infolge Übertragung von Tit. 531 21.		Mehr 10 000 DM infolge Übertragung von Kap. 08 72 Tit. 532 08.	
Zu 531 21		Zu 546 69	DM
1977 gegenüber 1976:		1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1 000
Weniger 10 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 531 11.		2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und son- stigen Bekanntmachungsblättern	4 000
Zu 532 03		3. Verlustentschädigungen	—
1977 gegenüber 1976:		4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
Weniger 205 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 534 01.		5. Sonstige vermischte Ausgaben	—
		Zusammen	5 000

Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
547 01	549	FOERDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE AUS ZUSCHUESSEN UND ZUWEISUNGEN VON DRITTEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 428 01. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 253 02 UND 282 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	8,0	8,0	A	7,0
					B	7,5
					C	9,5
BAUMASSNAHMEN						
701 01	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	25,0	25,0	A	185,0
					B	14,9
					C	40,2
710 00	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER AEMTER DER STAATLICHEN LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	50,0	A	-
					B	269,4
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	100,0	80,0	A	66,0
					B	59,2
					C	61,7
812 01	511	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
					B	1,1
					C	675,9
TITELGRUPPEN						
71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.						
426 71	549	PERSONALKOSTEN	80,0	86,0	A	
-----					B	24,7
515 71	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDE	11,0	12,0	A	
-----					B	0,4
533 71	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	40,0	42,0	A	
-----					B	9,7
SUMME DER TITELGRUPPE			131,0	140,0	A	-
					B	34,8
					C	
81 KOSTEN DER DURCHFUEHRUNG PRIVATER LANDESKULTURARBEITEN						
426 81	549	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	375,0
					B	416,8
					C	362,4
515 81	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDE	***	***	A	10,0
					B	3,2
527 81	549	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A	45,0
					B	50,1
					C	53,5
533 81	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	***	***	A	290,0
					B	294,6
					C	325,3

Erläuterungen

Zu 547 01	DM	Zu 426 71	1977	1978
			DM	DM
Verbesserung der Ausstattung, des Beratungsdienstes, des Versuchswesens usw. bei Landwirtschaftsämtern mit den Mitteln der Landkreise und von Dritten	8 000	Löhne der vollbeschäftigten Betriebsarbeiter, Zeitarbeiter, Lehrlinge und Gelegenheitsarbeiter einschließlich Landesanteil zur Sozialversicherung	80 000	86 000
Zu 701 01		1977 gegenüber 1976:		
1977	DM	Mehr	77 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 72 Tit. 426 71
Kleinere Neubaumaßnahmen bei den Ämtern für Landwirtschaft	25 000		3 000 DM	infolge Lohnerhöhungen
1978	DM	Zusammen	80 000 DM	
Kleine Neubaumaßnahmen bei den Ämtern für Landwirtschaft	25 000	Zu 515 71		
Zu 811 01		1977 gegenüber 1976:		
1977		Mehr	8 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 72 Tit. 515 71
2. Ersatzbeschaffungen			3 000 DM	infolge Preissteigerungen
Es müssen ersetzt werden:		Zusammen	11 000 DM	
9 VW Variant, Baujahr 1969 mit 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1976 95 000—160 000 km.		Zu 533 71		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	1977 gegenüber 1976:		
9 VW Passat Variant	100 000	Mehr	36 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 08 72 Tit. 533 71
1978			4 000 DM	infolge Preissteigerungen
2. Ersatzbeschaffungen		Zusammen	40 000 DM	
Es müssen ersetzt werden:		Zu Titelgruppe 81		
7 VW Variant, Baujahr 1971 mit 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 100 000—160 000 km.		Weniger	840 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 08 10 TG 81.
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM			
7 VW Passat Variant	80 000			

Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD,DM	TSD,DM		1975 1974
1	2	3	4	5		6
811 81	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN	***	***	A C	120,0 107,7
812 81	549	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	***	***	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			***	***	A B C	840,0 764,7 848,9
82 DURCHFUEHRUNG DER KOERUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDER- EINNAHME BEI 111 02.						
428 82	529	PERSONALKOSTEN	43,0	43,0	A B C	46,0 55,7 55,9
532 82	529	SACHAUFWAND	1,0	1,0	A B C	49,0 20,8 25,1
681 82	529	ERHALTUNGSPRAEMIEN	20,0	20,0	A B C	95,0 221,2 13,2
SUMME DER TITELGRUPPE			64,0	64,0	A B C	190,0 297,7 94,2
GESAMTAUSGABEN			111.897,6	117.173,1	A B C	102.575,3 101.687,0 93.068,3
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			840,8	840,8	A B C	745,8 849,4 1.604,8
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN			100,5	100,5	A B C	924,5 819,4 900,1
GESAMTEINNAHMEN			941,3	941,3	A B C	1.670,3 1.668,8 2.504,9
PERSONALAUSGABEN			102.605,5	107.685,5	A B C	92.678,7 91.212,3 82.357,4
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			9.147,1	9.312,6	A B C	9.430,6 9.908,9 9.812,2
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN			20,0	20,0	A B C	95,0 221,2 13,2
BAUMASSNAHMEN			25,0	75,0	A B C	185,0 284,3 40,2
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			100,0	80,0	A B C	186,0 60,3 845,3
GESAMTAUSGABEN			111.897,6	117.173,1	A B C	102.575,3 101.687,0 93.068,3
ZUSCHUSS			110.956,3	116.231,8	A B C	100.905,0 100.018,2 90.563,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 82

Nachdem es sich um eine gesetzliche Maßnahme handelt und Ausgaben meist nicht im gleichen Haushaltsjahr geleistet werden können, ist die Übertragbarkeit der zweckgebundenen Mittel erforderlich.

Zu 428 82	DM
Entschädigungen für nichtamtliche Körausschuß- mitglieder	43 000
Zu 532 82	DM
1. Versicherungsbeiträge	500
2. Formblätter für die Durchführung der Körungen, Körscheine, Deckblocks, Deckbücher, Abrechnungs- formblätter, Quittungsblöcke	400
3. Körschilder	100
Zusammen	1 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 48 000 DM infolge Rückgangs der Körungen.

Die Reisekosten für beamtete Tierärzte als Mitglieder der Körausschüsse sind aus den Titeln 527 01 der zuständigen Kapitel zu bestreiten.

Zu 681 82	DM
Erhaltungsprämien für hochwertige männliche Zucht- tiere bei den Hauptkörungen	20 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 75 000 DM infolge Rückgangs der Körungen.

Staatliche Landwirtschaftsschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	128	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	30,0	30,0	A B C	30,0 27,2 0,0
111 11	128	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A C	- 27,0
111 21	128	PRUEFUNGSGBUEHREN	-	-	A	-
113 01	128	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,5	0,5	A	0,2
119 69	128	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 1,4 0,7
124 01	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	10,0	10,0	A B C	27,0 9,1 26,5
125 01	128	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	6,0	6,0	A B C	5,5 5,6 5,5
125 02	128	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN	7,5	7,5	A B C	7,0 7,2 4,0
125 03	128	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHUELERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	296,0	338,0	A B C	223,0 244,0 244,3
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
253 02	128	ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	5,0	5,0	A B C	5,0 5,0 4,5
GESAMTEINNAHMEN			356,0	398,0	A B C	298,7 299,5 312,5
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
428 01	128	PERSONALAUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 547 01.	-	-	A	-
428 02	128	PERSONALKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 534 01.	1,6	1,7	A B C	1,5 1,2 1,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 41

Staatliche Fachschulen und staatliche Fachakademie

Das Staatsministerium ist Personal- und Sachkostenträger des Schulaufwandes für die Höhere Landbauschule Rotthalmünster, die staatliche Fachakademie für Landwirtschaft — Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung — in Triesdorf und für die staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rotthalmünster (Abteilung Landwirtschaft).

Die Höhere Landbauschule Rotthalmünster führt geeignete Absolventen von Landwirtschaftsschulen durch ein Aufbaustudium zum „staatlich geprüften Landwirt“ und ggfs. zur Landwirtschaftsmeisterprüfung.

Die staatliche Fachakademie für Landwirtschaft — Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung — hat zum Ziel, die Studierenden zu Leiterinnen größerer hauswirtschaftlicher Betriebe und zur Verwendung in landwirtschaftlichen oder hauswirtschaftlichen Organisationen und Verbänden sowie in der einschlägigen Industrie auszubilden.

Die staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rotthalmünster sind dem zuständigen Amt für Landwirtschaft angegliedert. Ihnen obliegt, wie den übrigen Landwirtschaftsschulen, die Aufgabe, dem bäuerlichen Nachwuchs die Grundlagen für eine moderne Land- und Hauswirtschaft zu vermitteln.

Zu 111 01

	DM
Einnahmen aus der Durchführung von Kursen der ländlichen Reiterei in Rotthalmünster (Kursgebühren sowie Gebühren zur Deckung sonstiger Kosten für Unterbringung, Fütterung, Pflege, Versicherung, Ausbildung von Remonten)	30 000

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	9 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	1 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	10 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 17 000 DM infolge verminderter Wohnheimplätze in Triesdorf.

Zu 125 01

Aus den durchgeführten Versuchen sind Einnahmen aus Materialverwertung in Höhe von 6 000 DM zu erwarten.

Zu 125 02

	DM
1. Einnahmen aus Gartenbau	7 500

Zu 125 03

	1977	1978
	DM	DM
1. Verpflegungsgelder	200 000	230 000
2. Unterkunftsgelder	76 000	88 000
3. Sonstiges	20 000	20 000
Zusammen	296 000	338 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 73 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Studierenden und Erhöhung der Sätze.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 42 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Studierenden und Erhöhung der Sätze.

Zu 253 02

	DM
Zuschuß des Landkreises Griesbach zur Verbesserung der Ausgestaltung des Unterrichts	5 000

Zu 428 02

Löhne für Hilfskräfte.

Staatliche Landwirtschaftsschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
459 01	128	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	2,5	2,5	A B C	1,0 2,3 0,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 01	128	GESCHAEFTSBEDARF	8,4	8,5	A B C	8,0 7,3 6,4
512 01	128	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	6,0	A B C	6,0 5,0 5,1
513 01	128	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	8,5	8,5	A B C	7,5 8,5 7,8
514 01	128	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,3 0,3
515 01	128	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	12,0	12,0	A B C	12,0 8,9 6,9
515 21	128	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	18,0	18,0	A B C	19,0 13,9 18,1
516 01	128	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A	1,0
517 01	128	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	95,0	100,0	A B C	100,0 88,1 100,9
518 11	128	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
519 01	128	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VDL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A B C	40,0 32,2 36,1
524 01	128	LEHR- UND LERNMITTEL	40,0	40,0	A B C	24,0 20,1 10,9
527 01	128	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2,2	2,2	A B C	2,2 2,1 1,5
527 11	128	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
531 01	128	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	-	-	A B C	1,0 1,3 1,2
531 11	128	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	1,4	1,4	A	

532 01	128	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND DER LEHR- UND VER- SUCHSEINRICHTUNGEN	***	***	A B C	4,0 4,1 4,2

Erläuterungen

Zu 513 01		DM	Zu 515 21		DM
1. Postgebühren		3 800	Fachakademie für Landwirtschaft in Triesdorf		8 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		4 500	Höhere Landbauschule und Tierzucht- und Landwirtschaftsschule Rothhalmünster		7 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		—	Landwirtschaftsschule Coburg		3 000
4. Sonstiges		200		Zusammen	18 000
	Zusammen	8 500	Zu 516 01		DM
Zu 514 01		DM	Schutzkleidung des Reinigungspersonals		1 000
1. Kraft- und Schmierstoffe		400		1977	1978
2. Unterhaltung und Instandsetzungen		100		DM	DM
3. Gebrauchsgegenstände		—	Zu 517 01		
4. Sonstiges		—	1. Heizung	38 000	40 000
	Zusammen	500	2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	34 000	35 000
Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am	
	1977	1978	1976	1. 5. 1976	
Kombi	1	1	1	1	
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:				DM	
Kosten wie vor				500	
Personalausgaben				—	
Beschaffung von Dienstfahrzeugen				—	
	Zusammen			500	
Zu 515 01		DM	Zu 519 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		5 000	1977 gegenüber 1976:		
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen		3 000	Weniger 40 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 02 Tit. 519 01.		
3. Unterhaltung		2 000	Zu 524 01		
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen		2 000	1977 gegenüber 1976:		
	Zusammen	12 000	Mehr 16 000 DM infolge eingetretener Lernmittelfreiheit durch Umwandlung der Höheren Fachschule in Triesdorf in eine Fachakademie.		

Staatliche Landwirtschaftsschulen

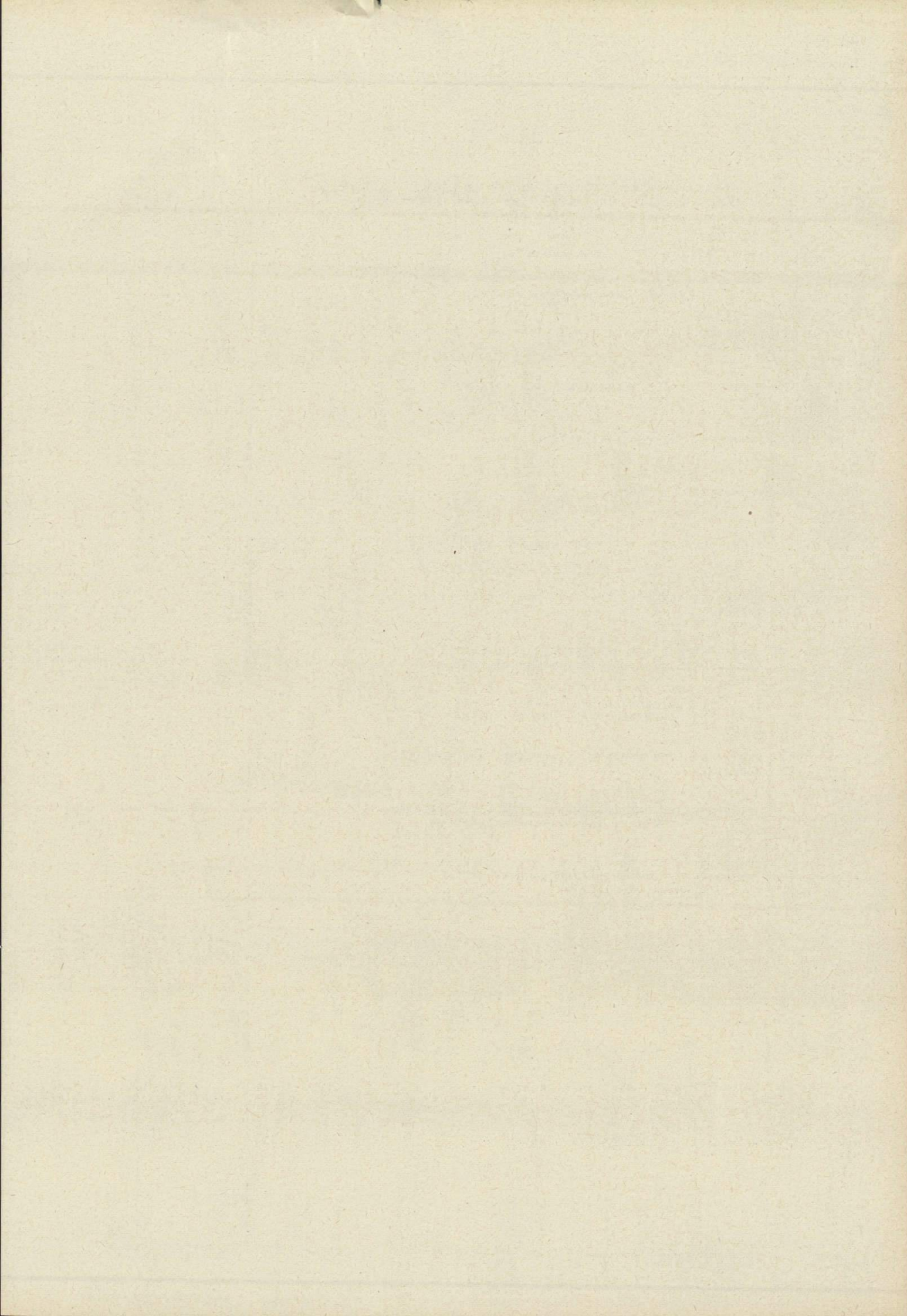
TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974
1	2	3	4	5		6
532 02	128	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN	***	***	A B C	4,0 3,4 3,4
532 03	128	VERWALTUNGS-AUFWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FACHKURSEN, FACHPRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A B C	20,0 26,9 29,1
534 01 -----	128	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHS- EINRICHTUNGEN VGL. VERMERK ZU 428 02.	4,2	4,3	A	
534 02 -----	128	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN	4,0	4,0	A	
546 69	128	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,3	1,3	A B C	2,0 1,0 1,4
547 01	128	FOERDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECHE AUS ZU- SCHUESSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON GEMEIN- DEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU 428 01. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	5,0	5,0	A B C	5,0 4,9 4,4
BAUMASSNAHMEN						
701 01	128	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	53,0	48,0	A B	60,0 118,4
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01 -----	128	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	22,0	-	A	
812 01	128	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGS-GEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
TITELGRUPPEN						
73 BETRIEB DER SCHUELERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 125 03.						
428 73	128	LOEHNE DER ARBEITER	3,0	3,0	A B C	3,0 0,0 1,4
515 73	128	GERATE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGEN- STAENDE	13,0	16,0	A B C	10,0 12,2 20,4
533 73	128	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	270,0	300,0	A B C	210,0 220,6 222,3
SUMME DER TITELGRUPPE			286,0	319,0	A B C	223,0 232,8 244,1
GESAMTAUSGABEN			572,6	583,9	A B C	541,7 582,7 483,0

Erläuterungen

Zu 532 03					
1977 gegenüber 1976:					
Weniger 20 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 02 Tit. 534 01.					
		1977	1978		
		DM	DM		
Zu 534 01 (bisher 532 01)					
Schau- und Demonstrationsversuche auf dem Feld	4 200	4 300			
Zu 534 02 (bisher 532 02)			DM		
1. Gartenwirtschaft		4 000			
2. Geflügelhof		—			
	Zusammen	4 000			
Zu 546 69			DM		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte		—			
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		1 200			
3. Verlustentschädigungen		100			
4. Auslagen für Vorstellungsreisen		—			
5. Sonstige vermischte Ausgaben		—			
	Zusammen	1 300			
Zu 547 01			DM		
Verbesserung der Ausgestaltung des Unterrichts usw. mit den Mitteln des Landkreises Griesbach	5 000				
Zu 701 01					
Höhere Landbauschule und Tierzucht- und Landwirtschaftsschule Rothalmünster — Leistungszentrum zur Förderung des Reitsports.					
1977			DM		
Aufsanden der Reitbahn	40 000				
Errichtung neuer Pferdestände	13 000				
	Zusammen	53 000			
1978			DM		
Einbau eines zweiten heizbaren Unterrichtsraumes in die Maschinenhalle	29 000				
Ausbau der Futterkammer und Befestigung des Reithallenvorplatzes	11 000				
Tore für Wagenschuppen	8 000				
	Zusammen	48 000			
Zu 811 01					
1977					DM
2. Ersatzbeschaffung:					
Es muß ersetzt werden:					
1 Parzellenmähdrescher, Baujahr 1954, bei der Höheren Landbauschule Rothalmünster				22 000	
Zu 428 73					DM
Löhne für Küchenhilfskräfte				3 000	
Zu 515 73					
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 3 000 DM,					
1978 gegenüber 1977:					
Mehr 3 000 DM infolge notwendiger Erneuerung der Kücheneinrichtung und Geräte.					
			1977	1978	
			DM	DM	
Zu 533 73					
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	190 000	211 000			
2. Kosten für Heizung, Beleuchtung, Kraftstrom, Reinigung der Internate und Küchen	70 000	79 000			
3. Sonstiges	10 000	10 000			
	Zusammen	270 000	300 000		
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 60 000 DM,					
1978 gegenüber 1977:					
Mehr 30 000 DM infolge Preissteigerungen bei Lebensmitteln und sonstigen Kosten sowie Zunahme der Zahl der Studierenden.					

Staatliche Landwirtschaftsschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	351,0	393,0	A	293,7
					B	294,5
					C	308,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	5,0
					C	4,5
		GESAMTEINNAHMEN	356,0	398,0	A	298,7
					B	299,5
					C	312,5
		PERSONAL AUSGABEN	7,1	7,2	A	5,5
					B	3,5
					C	2,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	490,5	528,7	A	476,2
					B	460,8
					C	480,4
		BAUMASSNAHMEN	53,0	48,0	A	60,0
					B	118,4
					C	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	22,0	-	A	-
					B	-
					C	-
		GESAMTAUSGABEN	572,6	583,9	A	541,7
					B	582,7
					C	483,0
		ZUSCHUSS	216,6	185,9	A	243,0
					B	283,2
					C	170,5



Landesanstalt für Tierzucht Grub

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
LANDESANSTALT FUER TIERZUCHT IN GRUB (EINSCHL. LEHR- UND VERSUCHSWIRTSCHAFT FUER KLEINTIERZUCHT KITZINGEN)						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	174	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	90,0	90,0	A	38,0
					B	87,7
					C	51,3
113 01	174	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,2	3,2	A	3,2
					B	2,0
					C	1,6
119 01	174	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	2,3	2,5	A	2,0
					B	2,1
					C	2,2
119 69	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,9
					C	0,0
124 01	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	110,0	110,0	A	96,0
					B	110,1
					C	84,8
125 01	174	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	750,0	760,0	A	660,0
					B	432,5
					C	384,4
125 03	174	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHUELERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	184,0	192,0	A	150,0
					B	161,8
					C	145,1
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
271 01	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3,0	3,0	A	6,0
					B	1,7
					C	2,1
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
331 01	174	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER DIE ERSTELLUNG EINER ZENTRALEN SCHAFZUCHTHALTUNGSANLAGE IN GRUB VGL. VERMERK ZU 710 21.	-	-	A	-
GESAMTEINNAHMEN			1.144,5	1.162,7	A	957,2
					B	798,8
					C	671,5
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01	174	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.501,0	2.626,0	A	2.425,0
					B	2.225,0
					C	2.017,2
422 31	174	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	5,0	5,0	A	5,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 51

Die Bayerische Landesanstalt für Tierzucht ist gemäß § 3 der Verordnung über die Tierzuchtämter und die Forschungs- und Lehranstalten für die Tierzucht vom 6. Dezember 1956 (BayBS IV S. 308) in der Fassung vom 18. März 1963 (GVBl S. 53) als staatliche Anstalt errichtet; sie führt den Namen „Bayerische Landesanstalt für Tierzucht“ und hat ihren Sitz in Grub, Gemeinde Poing, Lkr. Ebersberg. Der Dienstbereich der Landesanstalt ist das Gebiet des Freistaates Bayern. Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Pferde-, Rinder-, Schweine-, Schaf-, Ziegen-, Geflügel- und Kleintierzucht, -haltung und -fütterung. Forschungen und Versuche sind nach wissenschaftlich anerkannten Methoden angelegt und können auch in Zusammenarbeit mit anderen Instituten und Lehranstalten durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind der breiten Öffentlichkeit zugänglich. An der Landesanstalt erfolgt auch die Aus- und Fortbildung der staatlichen Beratungskräfte auf dem Gebiete der Tierhaltung. Durch Führungen, Kurse und Beratungen wird die landwirtschaftliche Bevölkerung in der tierischen Erzeugung umfassend unterrichtet und mit dem neuesten Stand der Forschungs- und Prüfergebnisse vertraut gemacht. Darüber hinaus steht das Personal für Vortragstätigkeit und Einzelberatung zur Verfügung.

Zu 111 01	DM
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	42 000
2. Schul- und Unterrichtsgelder	3 000
3. Besamungserlaubnisgebühren	45 000
Zusammen	90 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 52 000 DM infolge vermehrter Untersuchungen.

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	3 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	104 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000
4. Sonstige Einnahmen	2 000
Zusammen	110 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 14 000 DM infolge Mieterhöhungen und Mehrung der Mietwohnungen.

Zu 125 01	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus Kälberaufzucht- und Mastversuchen	275 000	285 000
2. Einnahmen aus der Geflügelzucht einschließlich des Geflügelprüfhofes Kitzingen	456 000	456 000
3. Einnahmen aus der übrigen Versuchstierhaltung	18 000	18 000
4. Sonstige Einnahmen aus Versuchen	1 000	1 000
Zusammen	750 000	760 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 90 000 DM infolge Versuchsausweitung.

Zu 125 03	1977 DM	1978 DM
1. Verpflegungsgelder	150 000	154 000
2. Unterkunftsgelder	28 000	30 000
3. Sonstige Einnahmen aus Leistungen des Schülerheimes an Verpflegung und Übernachtung usw. für Bedienstete und Gastbesucher der Landesanstalt, Mietwaschküchenbenutzung	6 000	8 000
Zusammen	184 000	192 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 34 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren.

Zu 271 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 000 DM infolge geringerer Inanspruchnahme der betriebseigenen Tankstelle.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit, Aufwandsentschädigungen	11 000
Erschwerniszulage	500

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Landesanstalt für Tierzucht Grub

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 01	174	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.075,0	2.178,0	A B C	1.830,0 1.818,0 1.632,6
425 11	174	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A B C	15,0 12,5 12,9
426 01	174	LOEHNE DER ARBEITER	550,0	580,0	A	

426 21	174	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	470,0 461,5 414,5
427 01	174	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	5,0	5,0	A B C	10,0 4,2 0,1
427 51	174	VERGUETUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 08 10/427 51.	-	-	A B	- 0,3
451 01	174	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,8	9,7	A B C	10,0 9,0 9,2
453 01	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	12,0	12,0	A B C	10,0 21,2 18,3
459 01	174	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,1 0,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01	174	GESCHAEFTSBEDARF	34,0	37,0	A B C	26,0 33,4 33,8
512 01	174	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	17,0	A B C	14,0 13,4 13,8
513 01	174	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	45,0	45,0	A B C	33,0 42,9 43,4
514 01	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	42,0	43,0	A B C	38,0 39,9 41,1
515 01	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUERUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	28,0	29,0	A B C	28,0 24,9 35,9
515 21	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUERUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	-	-	A	-
516 01	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A B C	0,5 0,2 0,2
517 01	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	125,0	155,0	A B C	120,0 107,9 189,9

Erläuterungen

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon DM
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) .. 1 800

Zu 425 11
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon DM
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) ... 4 000
1977 gegenüber 1976:

Mehr 470 000 DM infolge Übertragung von Tit. 426 21
80 000 DM infolge Tarifierhöhung

Zusammen 550 000 DM

Zu 426 21
1977 gegenüber 1976:
Weniger 470 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 426 01.

Zu 427 01 DM
Nebenlehrervergütungen 5 000

Zu 453 01 DM
Trennungsgeld für 3 Bedienstete 12 000

Zu 459 01 DM
Entschädigungen an Prüfer und Sachkosten 500

Zu 511 01
1977 gegenüber 1976:
Mehr 8 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 513 01 DM
1. Postgebühren 10 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen 32 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen 2 000
4. Sonstiges 1 000
Zusammen 45 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 12 000 DM infolge vermehrter Versuchstätigkeit.

Zu 514 01
1977 1978
DM DM
1. Kraft- und Schmierstoffe 26 000 27 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen 11 000 11 000
3. Gebrauchsgegenstände 3 000 3 000
4. Sonstiges 2 000 2 000
Zusammen 42 000 43 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 DM infolge Preissteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen: Soll Soll Soll am
1977 1978 1976 1. 5. 1976
Personenkraftwagen 11 11 11 11
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung: 1977 1978
DM DM
Kosten wie vor 42 000 43 000
Personalausgaben 15 400 16 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen 18 700 23 000
Zusammen 76 100 82 000

Zu 515 01 1977 1978
DM DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 8 000 9 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen 8 000 8 000
3. Unterhaltung 11 000 11 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen 1 000 1 000
Zusammen 28 000 29 000

Zu 517 01 1977 1978
DM DM
1. Heizung 70 000 83 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität 10 000 12 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung 23 000 42 000
4. Steuern und Abgaben 6 000 5 000
5. Geräte 10 000 10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten .. 6 000 3 000
Zusammen 125 000 155 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 30 000 DM infolge Preissteigerungen und Anschluß an die Ringkanalisation der Gemeinde Poing.

Landesanstalt für Tierzucht Grub

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
518 01	174	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	30,0	30,0	A B C	29,0 33,9 21,2
518 11	174	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
519 01	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A B C	150,0 144,9 129,9
527 01	174	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	91,0	91,0	A B C	90,0 88,5 88,3
527 11	174	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	4,0 1,1 3,1
531 01	174	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	-	-	A B C	8,0 7,1 7,3
531 11	174	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	10,0	11,0	A	

532 03	174	VERWALTUNGSaufWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FACHKURSEN, FACHPRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A	1,0
546 69	174	VERMISCHTE VERWALTUNGSausGABEN	2,5	2,5	A B C	2,0 2,2 2,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	207,0	245,0	A B C	85,0 181,1 181,0
710 00	174	HOCHBAUMASSNAHMEN DER LANDESANSTALT FUER TIERZUCHT IN GRUB (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGserMAECHT. 1977 DM 850.000 VERPFLICHTUNGserMAECHT. 1978 DM 750.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	100,0	850,0	A B C	- 20,4 384,8
		SONSTIGE ausGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,7	23,0	A B C	0,2 13,8 11,5
812 01	174	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEUNDEN IM INLAND	-	20,0	A B	44,0 17,4

Erläuterungen

Zu 518 01 DM
Mieten und Pachten 30 000

Zu 519 01
1977 gegenüber 1976:
Weniger 150 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 519 01.

Zu 527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 6 (7)

Zu 531 01
1977 gegenüber 1976:
Weniger 8 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 531 11.

Zu 531 11
1977 gegenüber 1976:
Mehr 8 000 DM infolge Übertragung von Tit. 531 01
2 000 DM infolge Preiserhöhungen.
Zusammen 10 000 DM

Zu 532 03
1977 gegenüber 1976:
Weniger 1 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 534 01.

Zu 546 69 DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte —
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern 1 300
3. Verlustentschädigungen 400
4. Auslagen für Vorstellungsreisen 400
5. Sonstige vermischte Ausgaben 400
Zusammen 2 500

Zu 701 01 DM
1977
1. Umbau eines Kleinlastenaufzuges von der Küche der Bayerischen Landesanstalt zur Essenausgabestelle in einen Personenlastenaufzug 60 000
2. Verlegen von Spezialleitungen für Peripheriegeräte in der EDV-Abteilung 7 000
3. Umbau der Geflügelschlachtereie mit verbundener Erstausrüstung und Kühlraum an der Lehr- und Versuchsanstalt für Kleintierzucht Kitzingen 100 000
4. Ausbau und Modernisierung des bestehenden Lehrlingsheimes Kitzingen 40 000
Zusammen 207 000

1978 DM
1. Umbau eines ehemaligen Kuhstalles in einen Demonstrationsraum mit Einbau einer Dienstwohnung an der Lehr- und Versuchsanstalt für Kleintierzucht Kitzingen 120 000
2. Neubau eines Stalles als Lehrwerkstatt in Kitzingen 125 000
Zusammen 245 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

- 1 VW Standard, 34 PS, Baujahr 1969, ausgesondert am 4. 3. 1976 mit 161 000 km,
1 VW-Export, 40 PS, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976 140 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen: DM

- 1 VW Passat Variant 11 100
1 VW Polo 7 600

Zusammen 18 700

Wegen Mitnahme von Geräten ist die Anschaffung von Kombifahrzeugen erforderlich.

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

- 1 Opel Rekord, 66 PS, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 200 000 km,
1 Audi Variant, 75 PS, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 170 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen: DM

- 2 VW Passat Variant 23 000

Wegen Mitnahme von Geräten ist die Anschaffung von Kombifahrzeugen erforderlich.

Zu 812 01

1978

DM

Lehrsaalausstattung mit Möbeln 20 000

Landesanstalt für Tierzucht Grub

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
TITELGRUPPEN						
71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.						
426 71	174	LOEHNE DER ARBEITER	250,0	270,0	A B C	212,0 221,5 164,1
427 71	174	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	50,0	50,0	A B C	48,0 49,2 48,7
515 71	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	120,0	125,0	A B C	115,0 80,9 103,9
524 71	174	LEHR- UND LERNMITTEL	16,0	16,0	A B C	15,0 8,5 2,0
533 71	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	800,0	830,0	A B C	715,0 593,8 691,0
812 71	174	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	64,0	79,0	A B C	45,0 52,0 95,9
SUMME DER TITELGRUPPE			1.300,0	1.370,0	A B C	1.150,0 1.005,9 1.105,6
73 BETRIEB DER SCHUELERHFEME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 125 03.						
426 73	174	LOEHNE DER ARBEITER	120,0	130,0	A B C	107,0 113,1 102,0
515 73	174	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	10,0	11,0	A B C	5,5 4,9 14,7
533 73	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	78,0	80,0	A B C	72,0 80,1 80,6
812 73	174	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	25,0	22,0	A B C	7,5 10,4 20,1
SUMME DER TITELGRUPPE			233,0	243,0	A B C	192,0 208,5 217,4
GESAMTAUSGABEN			7.464,0	8.652,2	A B C	6.790,2 6.539,2 6.615,9

Erläuterungen

Zu 426 71

	1977 DM	1978 DM
Löhne einschließlich Landesanteile zur Sozialversicherung	250 000	270 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 38 000 DM infolge Lohnerhöhungen und Stellenmehrung 1975.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge Lohnerhöhungen.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 427 71

	DM
Entgelte für Zeitangestellte	50 000

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 515 71

	1977 DM	1978 DM
1. Laborbedarf (einschließlich Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung)	20 000	20 000
2. Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten	60 000	65 000
3. Unterhaltung und Reparaturen von Maschinen und Geräten	40 000	40 000
Zusammen	120 000	125 000

Zu 524 71

	DM
Für Beratungsmaterial sowie für Filme	16 000

Zu 533 71

	1977 DM	1978 DM
1. Kosten der Versuchstierhaltung		
a) Tierzukauf	160 000	160 000
b) Futterzukauf	390 000	400 000
c) Sonstige Kosten	38 000	38 000
2. Kosten der übrigen Versuche	18 000	18 000
3. Allgemeine Versuchsausgaben		
a) Strom und Heizung	69 000	69 000
b) Versicherungen usw.	1 000	1 000
c) Fäkalienabfuhr	18 000	18 000
d) Materialien	50 000	70 000
e) Versuchsentschädigungen	18 000	18 000
f) Sonstige Kosten (EDV-Versuchsauswertungen)	38 000	38 000
Zusammen	800 000	830 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 85 000 DM infolge Erweiterung der Kapazität und Preissteigerungen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 30 000 DM infolge Preissteigerungen.

Zu 812 71

	DM
1977	
1. Tragbares, transportables Gerät zur Datenerfassung für die EDV-Abteilung	7 000
2. Wärme- und Belüftungsanlage	17 800
3. Kälberwaage für Kälberversuche	5 000
4. Tragbares Ultraschallgerät für Schweine- und Schafuntersuchungen	11 500
5. Ausstattung des Lehrsaales der Lehr- und Versuchsanstalt für Kleintierzucht Kitzingen mit Möbeln	5 700
6. 1 Mehrfarbenschreiber	12 000
7. Geräte zur Siloqualitätsmessung	5 000
Zusammen	64 000

1978

	DM
1. Gefriertrocknungsanlage für das Chemische Labor	25 000
2. Gerät zur Untersuchung der Muskelfläche beim Rind	50 000
3. 1 Probenquetscher für Futterabteilung	4 000
Zusammen	79 000

Zu 426 73

	1977 DM	1978 DM
Löhne für Küchenhilfskräfte	120 000	130 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 13 000 DM infolge gestiegener Lohnkosten.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 515 73

	1977 DM	1978 DM
Ersatzbeschaffungen von Internats- und Kücheneinrichtungen	10 000	11 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 500 DM für notwendigen Ersatz.

Zu 533 73

	1977 DM	1978 DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	60 000	62 000
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen	10 000	10 000
3. Sonstiges	8 000	8 000
Zusammen	78 000	80 000

Zu 812 73

	DM
1977	
1. Ausstattung der Betriebsküche und des Internates in Grub	15 000
2. Ersatz der Kücheneinrichtung in Kitzingen	10 000
Zusammen	25 000

1978

	DM
1. Ergänzung der Internatsausstattung Grub	8 000
2. Ersatzbeschaffung der Geschirrspülmaschine	14 000
Zusammen	22 000

Landesanstalt für Tierzucht Grub

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
ABSCHLUSS						
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.141,5	1.159,7	A	951,2
					B	797,1
					C	669,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3,0	3,0	A	6,0
					B	1,7
					C	2,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		GESAMTEINNAHMEN	1.144,5	1.162,7	A	957,2
					B	798,8
					C	671,5
		PERSONALAUSGABEN	5.597,3	5.886,2	A	5.142,5
					B	4.935,6
					C	4.420,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.452,0	1.527,0	A	1.466,0
					B	1.308,5
					C	1.502,6
		BAUMASSNAHMEN	307,0	1.095,0	A	85,0
					B	201,5
					C	565,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	107,7	144,0	A	96,7
					B	93,6
					C	127,5
		GESAMTAUSGABEN	7.464,0	8.652,2	A	6.790,2
					B	6.539,2
					C	6.615,9
		ZUSCHUSS	6.319,5	7.489,5	A	5.833,0
					B	5.740,4
					C	5.944,4

Landwirtschaftliche Versuchsgüter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGUETER						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	541	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A	-
113 01	541	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A	-

119 69	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	6,0	6,0	A B C	3,0 5,8 0,3
124 01	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	230,0	230,0	A B C	185,0 212,4 181,9
125 01	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSGUETER BRANDHOF, PUCH, SCHLEISSHEIM, STRASSMOOS, BAUMANNSHOF, KARLSHULD UND NEUHOF VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).	3.550,0	3.700,0	A B C	3.300,0 2.959,5 2.107,7
125 02	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DES VERSUCHSGUTES GRUB MIT DEN VERSUCHSBETRIEBEN KAROLINENFELD UND OSTERSEEON VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).	6.450,0	6.500,0	A B C	5.800,0 4.877,4 4.096,2
132 01	541	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A	-

GESAMTEINNAHMEN			10.236,0	10.436,0	A B C	9.288,0 8.055,1 6.386,1
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01	541	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	370,0	380,0	A B C	425,0 294,0 296,1
422 21	541	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHELLEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A	-
422 31	541	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	541	VERGUE TUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.640,0	1.725,0	A B C	1.340,0 1.367,8 1.217,7
426 01	541	LOEHNE DER ARBEITER	33,0	35,0	A	-

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 53

Die Versuchsgüter sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt (Verordnung über die Organisation der staatlichen Versuchsgüterverwaltungen im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für ELF vom 8. Dezember 1972 GVBl S. 492): Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Gütern Achselschwang, Westernschondorf, Hübschenried, Stillerhof und Romen-thal (veranschlagt im Kap. 08 56).

Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Gütern Schleißheim, Puch, Neu-hof, Straßmoos, Karlshuld, Baumannshof und Brand-hof.

Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Gütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.

Sie führen die zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft notwendigen Versuche und Hoheitsaufgaben der Bayerischen Landesanstalten durch. Ferner stehen sie zu Demonstrationszwecken sowie für die Aus- und Fortbildung in der Land- und Haus-wirtschaft zur Verfügung. Soweit es die personellen Verhältnisse gestatten, werden die Versuchsgüter als anerkannte Ausbil-dungsstätten für Auszubildende eingesetzt.

Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 000 DM infolge höherer Einnahmen.

Zu 124 01

DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnun-gen (einschließlich der Kostenbeiträge für Be-leuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	135 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnun-gen und dgl.	75 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseig-ner Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	20 000
Zusammen	230 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 45 000 DM infolge Mieterhöhung und Pachterhöhungen.

Zu 125 01 und 125 02

	1977		1978	
	Titel 125 01 DM	Titel 125 02 DM	Titel 125 01 DM	Titel 125 02 DM
1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft	950 000	700 000	900 000	700 000
2. Obst- und Gartenbau	—	110 000	—	110 000
3. Pferdehaltung	—	—	—	—
4. Allgemeine Tierhaltung	2 157 000	3 910 000	2 347 000	3 940 000
5. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	—	215 000	—	215 000
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	—	1 100 000	—	1 120 000
7. Nebenbetriebe	390 000	360 000	400 000	360 000
8. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	53 000	55 000	53 000	55 000
Zusammen	3 550 000	6 450 000	3 700 000	6 500 000

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 23 000 DM infolge Übertragung von Tit. 426 21
10 000 DM infolge Tarifierhöhung

Zusammen 33 000 DM

Landwirtschaftliche Versuchsgüter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 21	541	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	23,0 29,0 26,1
427 51	541	VERGUETUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 08 10/427 51.	-	-	A B	- 0,5
451 01	541	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A B C	2,0 1,2 1,2
453 01	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	13,0	13,0	A B C	1,5 17,2 13,4
BAUMASSNAHMEN						
710 00	541	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERSUCHSGUETER (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	320,0	100,0	A B C	250,0 229,8 422,1
790 02	541	KANALANSCHLUSS FUER DAS BEBAUTE GEBIET IN GRUB -----	1.700,0	-	A	
TITELGRUPPEN						
76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHS- GUETER BRANDHOF, PUCH, SCHLEISSHEIM, STRASSMOOS, BAUMANNSHOF, KARLSHULD UND NEUHOF ZU 426 76, 515 76, 516 76, 519 76, 532 76, 533 76 UND 812 76: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER MEHREINNAHME BEI 125 01.						
426 76	541	LOEHNE DER ARBEITER	1.370,0	1.455,0	A B C	1.300,0 1.189,5 699,3
515 76	541	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	70,0	75,0	A B C	60,0 58,3 85,0
516 76	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	0,7 0,9 0,6
519 76	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN -----	150,0	160,0	A	
532 76	541	VERWALTUNGSaufWAND	110,0	110,0	A B C	250,0 230,9 151,3
533 76	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	2.100,0	2.150,0	A B C	1.800,0 1.774,8 1.190,9
534 76	541	ENTWAESSERUNG UND KULTIVIERUNG STAATSEIGENER FLAECHEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	5,0	5,0	A B C	3,0 4,4 8,6
535 76	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 426 21
1977 gegenüber 1976:
Weniger 23 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 426 01.

Zu 453 01 DM
Trennungsgeld für 2 Beamte 13 000
1977 gegenüber 1976:
Mehr 11 500 DM infolge notwendiger Abordnung.

Zu 790 02
Der Kanalanschluß der Bayerischen Landesanstalt für Tierzucht und des Versuchsgutes Grub an die Abwasserbeseitigungsanlage des Zweckverbandes Siedlungsraum München-Ost ist aus gesundheitspolizeilichen Gründen dringend erforderlich, um eine nachteilige Beeinflussung des Grundwassers zu verhindern. Die Gesamtbaukosten der Anschlußmaßnahmen betragen 1 700 000 DM.

Zu 426 76
Löhne der Arbeiter einschließlich Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 515 76
1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM für Ersatzbeschaffungen.

Zu 519 76
1977 gegenüber 1976:
Mehr 140 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 76
10 000 DM für den erforderlichen Bauunterhalt
Zusammen 150 000 DM

Zu 532 76 DM
1. Geschäftsbedürfnisse und Bücherei 13 000
2. Unterhalt, Ersatz und Ergänzung der Geräte in den Diensträumen 4 800
3. Post- und Fernmeldegebühren 23 200
4. Haltung von Dienstfahrzeugen, Reisekostenvergütungen und sonstige Verwaltungsausgaben 38 800
5. Bewirtschaftungskosten 25 000
6. Vermischte Verwaltungsausgaben 5 200
Zusammen 110 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 140 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 519 76.

	1977 DM	1978 DM
Zu 533 76		
1. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel	450 000	470 000
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	80 000	80 000
3. Kosten der allgemeinen Tierhaltung ...	812 000	824 000
4. Kosten der Nebenbetriebe	286 000	286 000
5. Strom, Kraftstoff, Materialien	195 000	200 000
6. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	170 000	175 000
7. Steuern, Mieten, Pachten	33 000	35 000
8. Sonstige Betriebskosten	74 000	80 000
Zusammen	2 100 000	2 150 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 300 000 DM vor allem infolge erhöhten Aufwands wegen der Dürre 1976.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 50 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Landwirtschaftliche Versuchsgüter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
701 76	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	180,0	180,0	A	145,0
					B	309,3
					C	144,4
811 76	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	240,0	280,0	A	240,0
					B	248,0
					C	111,1
812 76	541	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	95,0	110,0	A	75,0
					B	66,8
SUMME DER TITELGRUPPE			4.322,0	4.527,0	A	3.873,7
					B	3.882,9
					C	2.391,2
<p>79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DES VERSUCHS- GUTES GRUB MIT DEN VERSUCHSBETRIEBEN KAROLINENFELD UND OSTERSEEON ZU 426 79, 515 79, 516 79, 519 79, 532 79 533 79 UND 812 79: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER MEHREINNAHME BEI 125 02.</p>						
426 79	541	LOEHNE DER ARBEITER	1.600,0	1.710,0	A	1.485,0
					B	1.375,9
					C	1.320,0
515 79	541	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	110,0	120,0	A	110,0
					B	91,9
					C	126,2
516 79	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A	

519 79	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHFN ANLAGEN	200,0	250,0	A	

532 79	541	VERWALTUNGSaufWAND	65,0	70,0	A	250,0
					B	249,2
					C	193,1
533 79	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	4.550,0	4.450,0	A	4.000,0
					B	3.502,8
					C	2.784,9
534 79	541	ENTWAESSERUNG UND KULTIVIERUNG STAATSEIGENER FLAECHEEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	12,0	12,0	A	15,0
					B	84,3
701 79	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	210,0	150,0	A	200,0
					B	126,4
					C	383,8
811 79	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	180,0	200,0	A	240,0
					B	222,0
					C	153,2
812 79	541	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	320,0	250,0	A	165,0
					B	41,4
					C	55,3
817 79	541	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
					C	3,9
SUMME DER TITELGRUPPE			7.249,0	7.214,0	A	6.465,0
					B	5.693,9
					C	5.020,4
GESAMTAUSGABEN			15.649,0	13.996,0	A	12.380,2
					B	11.516,3
					C	9.388,2

Erläuterungen

Zu 701 76

1977	DM
Versuchsgut Puch;	
Errichtung einer Flüssigmistgrube	30 000
Umbau des Rinderoffenstalles zu einem Tieflaufstall für Jungsauen	20 000
Versuchsgut Baumannshof;	
Einbau einer Flüssigfütterung für Mastschweine ..	30 000
Deckzentrum für Schweine mit Sommerställen	15 000
Hofentwässerung	20 000
Versuchsgut Karlshuld;	
Umbau des Theresienhauses mit Gesamtanierung	45 000
Umbau des Rinderstalles	20 000
Zusammen	180 000

1978	DM
Versuchsgut Karlshuld;	
Versetzung einer Scheune	20 000
Erweiterung der Flüssigmistgrube	10 000
Versuchsgut Neuhof;	
Umbau und Instandsetzung des Wohnblocks II	150 000
Zusammen	180 000

Zu 811 76

1977	
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 VW Kombi, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1976 113 000 km (Versuchsgut Puch),	
1 VW Kombi, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1976 141 000 km (Versuchsgut Karlshuld),	
1 VW Variant, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976 80 000 km (Versuchsgut Neuhof),	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge (Schlepper usw.)	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 VW Kombi, 50 PS (Versuchsgut Puch)	14 000
1 VW Transporter, 60 PS (Versuchsgut Karlshuld)	18 000
1 VW Kombi, 50 PS (Versuchsgut Neuhof)	14 000
Landwirtschaftliche Fahrzeuge (Schlepper usw.)	194 000
Zusammen	240 000

1978	DM
Ersatzbeschaffung landw. Fahrzeuge	280 000

Zu 812 76	1977	1978
	DM	DM
Versuchsgut Puch	12 000	—
Versuchsgut Schleißheim	33 000	12 000
Versuchsgut Neuhof	30 000	58 000
Versuchsgüter Baumannshof, Karlshuld ..	20 000	40 000
Zusammen	95 000	110 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 15 000 DM infolge notwendiger Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen und höherer Preise.

Zu 426 79

Löhne der Arbeiter einschließlich Landesanteil zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 515 79	1977	1978
	DM	DM
Ersatzbeschaffung von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen	110 000	120 000

Zu 516 79	DM
Dienst- und Schutzkleidung	2 000

Zu 519 79

1977 gegenüber 1976:

Mehr 175 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 79
25 000 DM infolge erhöhter Unterhaltungskosten

Zusammen 200 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM für den notwendigen Bauunterhalt.

Zu 532 79	1977	1978
	DM	DM
1. Geschäftsbedarf	5 900	5 900
2. Bücher und Zeitschriften	1 300	1 300
3. Post- und Fernmeldegebühren	10 500	10 500
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	10 700	10 700
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	10 000	10 000
6. Bewirtschaftungskosten	26 400	31 400
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	200	200
Zusammen	65 000	70 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 175 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 519 79
10 000 DM infolge Einsparung

Zusammen 185 000 DM

Zu 533 79

	1977	1978
	DM	DM
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	470 000	470 000
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	70 000	70 000
3. Obst- und Gartenbau	55 000	55 000
4. Pferdehaltung	—	—
5. Allgemeine Tierhaltung	2 166 000	2 066 000
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	75 000	75 000
7. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	800 000	800 000
8. Nebenbetriebe	70 000	70 000
9. Mieten, Pachten und Steuern	24 000	24 000
10. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	280 000	280 000
11. Strom, Kraftstoff, Materialien	490 000	490 000
12. Sonstige Betriebskosten	50 000	50 000
Zusammen	4 550 000	4 450 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 550 000 DM infolge Intensivierung der Viehhaltung und erhöhten Aufwands wegen der Dürre 1976.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 701 79

1977	DM
Versuchsgut Osterseeon;	
Erweiterung des Schweinestalles	40 000
Umbau des Zucht- und Abferkelstalles	80 000
Stromnetzerweiterung Transformator	30 000
Versuchsgut Karolinenfeld;	
2 Grünfuttersilos	60 000
Zusammen	210 000

1978	DM
Versuchsgut Grub;	
Waschhalle für Schlepper und Unterstellhalle für Lkw	90 000
Düngerlager	60 000
Zusammen	150 000

Zu 811 79 und 812 79

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Landwirtschaftliche Versuchsgüter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	10.236,0	10.436,0	A B C	9.288,0 8.055,1 6.386,1
		GESAMTEINNAHMEN	10.236,0	10.436,0	A B C	9.288,0 8.055,1 6.386,1
		PERSONALAUSGABEN	5.028,0	5.320,0	A B C	4.576,5 4.275,1 3.573,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	7.376,0	7.406,0	A B C	6.488,7 5.997,5 4.540,6
		BAUMASSNAHMEN	2.410,0	430,0	A B C	595,0 665,5 950,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	835,0	840,0	A B C	720,0 578,2 323,5
		GESAMTAUSGABEN	15.649,0	13.996,0	A B C	12.380,2 11.516,3 9.388,2
		ZUSCHUSS	5.413,0	3.560,0	A B C	3.092,2 3.461,2 3.002,1

Übersicht über die

Versuchsgüterverwaltung	Einnahmen			Personal- ausgaben	Laufende Betriebs- ausgaben und Verwaltungs- aufwand	Investitionen
	Betriebs- einnahmen	Sonstige	Gesamt- einnahmen			
	DM	DM	DM			
1	2	3	4	5	6	7
1977						
VGv Freising	3 550 000	106 000	3 656 000	2 383 000	2 362 000	590 000
mit den Versuchsgütern Puch, Baumannshof, Karlshuld, Straß- moos, Neuhof, Brandhof, Schleiß- heim						
VGv Grub	6 450 000	130 000	6 580 000	2 645 000	4 817 000	2 852 000
mit den Versuchsgütern Grub, Karolinenfeld, Osterseeon						
Zusammen	10 000 000	236 000	10 236 000	5 028 000	7 179 000	3 442 000
1978						
VGv Freising	3 700 000	106 000	3 806 000	2 510 000	2 422 000	650 000
mit den Versuchsgütern Puch, Baumannshof, Karlshuld, Straß- moos, Neuhof, Brandhof, Schleiß- heim						
VGv Grub	6 500 000	130 000	6 630 000	2 810 000	4 772 000	832 000
mit den Versuchsgütern Grub, Karolinenfeld, Osterseeon						
Zusammen	10 200 000	236 000	10 436 000	5 320 000	7 194 000	1 482 000

Erläuterungen

Zu 811 79				1977	1978
1977	DM	Zu 812 79		DM	DM
Ersatzbeschaffung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen bei den Versuchsgütern Grub und Karolinenfeld	180 000	Versuchsgut Grub		320 000	250 000
1978		1977 gegenüber 1976:			
2. Ersatzbeschaffungen		Mehr 155 000 DM infolge Mehrbedarfs für landwirtschaftliche Maschinen und Preiserhöhungen.			
Es müssen ersetzt werden:					
1 VW Variant, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 80 000 km,					
1 Lkw Mercedes, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 185 000 km.					
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM				
1 VW Passat Kombi, 75 PS	14 000				
1 Lkw Mercedes 808, 85 PS	35 000				
Ersatzbeschaffung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen beim Versuchsgut Grub und Versuchsbetrieb Osterseeon	151 000				
Zusammen	200 000				

voraussichtlichen Betriebsergebnisse

Gesamtausgaben	Voraussichtlicher Zuschuß	Voraussichtliche Abschreibungen	Voraussichtlicher Betriebszuschuß (Spalte 9 + Spalte 10 — Spalte 7)	Voraussichtlicher Anteil für Versuchsaufgaben und sonstige zusätzliche Aufwendungen	Voraussichtliches Betriebsergebnis (Spalte 11 — Spalte 12)
DM	DM	DM	DM	DM	DM
8	9	10	11	12	13
5 335 000	1 679 000	280 000	1 369 000	1 633 000	+ 264 000
10 314 000	3 734 000	320 000	1 202 000	1 500 000	+ 298 000
15 649 000	5 413 000	600 000	2 571 000	3 133 000	+ 562 000
5 582 000	1 776 000	280 000	1 406 000	1 680 000	+ 274 000
8 414 000	1 784 000	320 000	1 272 000	1 575 000	+ 303 000
13 996 000	3 560 000	600 000	2 678 000	3 255 000	+ 577 000

Lehr- und Versuchsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	541	gebühren, beiträge, tarifliche und gebührenartige entgelte	1,3	1,3	A B C	20,0 0,4 3,7
111 11	541	gebühren, beiträge, tarifliche und gebührenartige entgelte	***	***	A B C	- 1,8 9,8
113 01	541	erlöse aus dem verkauf von gegenständen	3,0	3,0	A B C	3,0 1,5 2,6
119 69	541	vermischte einnahmen	10,0	10,0	A B C	3,0 11,4 10,3
124 01	541	einahmen aus vermietung, verpachtung und nutzung	170,0	170,0	A B C	130,0 156,0 144,5
125 01	541	wirtschafts- und betriebseinnahmen des versuchsgutes achselschwang vgl. vermerk zu tg 76 (ausgaben).	3.100,0	3.300,0	A B C	2.750,0 2.303,2 2.172,3
125 02	541	wirtschafts- und betriebseinnahmen der lehr- und versuchsanstalten fuer tierhaltung in almesbach, kringell und spitalhof vgl. vermerk zu tg 79 (ausgaben).	1.700,0	1.750,0	A B C	1.420,0 1.296,9 1.227,9
125 03	541	einahmen aus dem betrieb der schuelerheime vgl. vermerk zu tg 73 (ausgaben).	500,0	516,0	A B C	376,0 516,5 380,6
125 04	541	wirtschafts- und betriebseinnahmen der lehr-, versuchs- und pruefungsanstalt fuer tierhaltung schwarzenau vgl. vermerk zu tg 80 (ausgaben).	1.700,0	1.750,0	A B C	1.650,0 1.795,9 1.481,3
132 01	541	erlöse aus der veraeussderung von beweglichen sachen	-	-	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUEER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01	541	erstattungen des bundes fuer hochbaumassnahmen bei der lehr- und versuchsanstalt fuer tierhaltung in almesbach	560,0	640,0	A	
		GESAMTEINNAHMEN	7.744,3	8.140,3	A B C	6.352,0 6.083,6 5.433,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 56

Zum Geschäftsbereich gehören die Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung in Achselschwang, Almesbach und Kringell sowie die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung in Schwarzenau und die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof in Kempten. Den Anstalten obliegt im wesentlichen die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung in der tierischen Erzeugung. Außerdem werden Verwaltungslehrgänge für die landwirtschaftliche Meisterprüfung und für die Meisterprüfung in den Berufszweigen der Tierhaltung einschließlich der Prüfungen selbst durchgeführt. Schließlich führen die Anstalten Versuche auf dem Gebiet des Acker- und Pflanzenbaus und Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung durch.

Zu 111 01 DM
Schul- und Unterrichtsgelder 1 300

1977 gegenüber 1976:
Weniger 18 700 DM infolge Neuberechnung.

Zu 119 69
Mehr 7 000 DM infolge erhöhten Anfalls.

Zu 124 01 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) 103 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl. 66 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. 1 000
4. Sonstige Einnahmen —
Zusammen 170 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung der Mieten und Dienstwohnungsvergütungen.

Zu 125 01 DM 1977 1978
Versuchsgut Achselschwang:

1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft	270 000	280 000
2. Obst- und Gartenbau	—	—
3. Pferdehaltung	200 000	210 000
4. Allgemeine Tierhaltung	1 255 000	1 380 000
5. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	1 300 000	1 350 000
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	—	—
7. Nebenbetriebe	65 000	70 000
8. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebs-einnahmen	10 000	10 000
Zusammen	3 100 000	3 300 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 350 000 DM infolge höherer Leistungen und Steigerung der Nutz- und Schlachtviehpreise.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 200 000 DM infolge Preissteigerungen und Leistungszunahme.

Zu 125 02
Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung Almesbach, Kringell und Spitalhof:

	1977 DM	1978 DM
1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft	50 000	50 000
2. Obst- und Gartenbau	—	—
3. Pferdehaltung	—	—
4. Allgemeine Tierhaltung	1 638 000	1 687 000
5. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	—	—
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	—	—
7. Nebenbetriebe	8 000	9 000
8. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebs-einnahmen	4 000	4 000
Zusammen	1 700 000	1 750 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 280 000 DM,
1978 gegenüber 1977:
Mehr 50 000 DM infolge höherer Preise.

Zu 125 03 DM 1977 1978
Unterkunfts- und Verpflegungsgelder 500 000 516 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 124 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 16 000 DM infolge Mehrung der Kurse.

Zu 125 04
Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau:

	1977 DM	1978 DM
1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft	56 000	56 000
2. Obst- und Gartenbau	—	—
3. Pferdehaltung	—	—
4. Allgemeine Tierhaltung	404 000	434 000
5. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	380 000	380 000
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	850 000	870 000
7. Nebenbetriebe	—	—
8. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebs-einnahmen	10 000	10 000
Zusammen	1 700 000	1 750 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 50 000 DM,
1978 gegenüber 1977:
Mehr 50 000 DM infolge Preissteigerungen.

Zu 331 01
Vgl. Erläuterung zu Tit. 745 31.

Lehr- und Versuchsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	541	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	605,0	635,0	A B C	792,0 587,6 625,9
422 21	541	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A	-
422 31	541	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	541	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.940,0	2.035,0	A B C	1.530,0 1.582,4 1.396,1
425 11	541	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	1,9	2,0	A B C	1,8 1,7 1,1
426 01	541	LOEHNE DER ARBEITER	225,0	235,0	A	

426 21	541	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	195,0 205,8 179,6
427 01	541	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NE- BENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	-	-	A	1,0
427 51	541	VERGUETUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 08 10/427 51.	-	-	A B	- 1,5
451 01	541	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	A B C	0,5 0,3 0,3
453 01	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	8,0	8,0	A B C	3,0 10,4 16,3
459 01	541	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	1,0	1,0	A B C	- 0,3 0,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
518 11	541	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
532 03	541	VERWALTUNGS-AUFWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FACHKURSEN, FACHPRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A B C	7,5 5,9 6,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	541	SCHULBESUCHSBEIHILFEN	***	***	A C	- 1,6

Erläuterungen

Zu 422 01		Zu 426 21	
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.		1977 gegenüber 1976:	
Davon	DM	Weniger 195 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 426 01.	
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigungen)	600	Zu 453 01	DM
Zu 425 01		1. Trennungsgeld für 3 Bedienstete	8 000
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).		1977 gegenüber 1976:	
Zu 425 11		Mehr 5 000 DM infolge Mehrung der Trennungsgeldempfänger.	
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).		Zu 532 03	
Zu 426 01		1977 gegenüber 1976:	
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).		Weniger 7 500 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 534 01.	
1977 gegenüber 1976:			
Mehr	30 000 DM infolge Lohnerhöhung		
	195 000 DM infolge Übertragung von Tit. 426 21		
Zusammen	225 000 DM		

Lehr- und Versuchsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
BAUMASSNAHMEN						
710 00	541	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.000.000	2.460,0	800,0	A B C	1.150,0 64,7 368,6
790 02	541	ERRICHTUNG EINER ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE BEI DER LEHR- VERSUCHS- UND PRUEFUNGSANSTALT SCHWARZENAU	200,0	-	A	
TITELGRUPPEN						
73 BETRIEB DER SCHUELERHEIME TITEL DER T6 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.						
426 73	541	LOEHNE DER ARBEITER	200,0	211,0	A B C	175,0 159,8 132,9
515 73	541	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	25,0	22,0	A B C	16,0 59,4 71,4
533 73	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	275,0	283,0	A B C	185,0 310,4 214,0
SUMME DER TITELGRUPPE			500,0	516,0	A B C	376,0 529,6 418,3
76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DES VERSUCHSGUTES ACHSELSCHWANG ZU 426 76, 515 76, 516 76, 519 76, 532 76, 533 76 UND 812 76: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER MEHREINNAHME BEI 125 01.						
426 76	541	LOEHNE DER ARBEITER	1.040,0	1.120,0	A B C	900,0 900,4 816,3
515 76	541	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	50,0	30,0	A B C	36,0 20,4 118,0
516 76	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,3	0,3	A	-
519 76	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	100,0	130,0	A	
532 76	541	VERWALTUNGSaufWAND	70,0	85,0	A B C	170,0 154,4 204,3
533 76	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	2.200,0	2.000,0	A B C	1.600,0 1.471,9 1.425,5

Erläuterungen

Zu 790 02					
Die Kosten der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage bei der Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung in Schwarzenau betragen 200 000 DM.					
		1977	1978		
		DM	DM		
Zu 426 73					
Löhne für Küchenhilfskräfte	200 000		211 000		
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.					
		1977	1978		
		DM	DM		
Zu 515 73					
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	25 000		22 000		
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 9 000 DM für die Unterhaltung des Schülerheimes.					
		1977	1978		
		DM	DM		
Zu 533 73					
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	196 000		201 000		
2. Kosten für Beleuchtung, Beheizung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kucheneinrichtungen	75 000		78 000		
3. Sonstiges	4 000		4 000		
	Zusammen	275 000	283 000		
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 90 000 DM infolge Mehrung der Kurse und Preiserhöhungen.					
		1977	1978		
		DM	DM		
Zu 426 76					
Löhne der Arbeiter	1 040 000		1 120 000		
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.					
		1977	1978		
		DM	DM		
Zu 515 76					
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 14 000 DM für notwendige Ersatzbeschaffungen.					
Zu 519 76					
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 100 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 79					
1978 gegenüber 1977:					
Mehr 30 000 DM infolge Kostensteigerungen.					
		1977	1978		
		DM	DM		
Zu 532 76					
1. Geschäftsbedarf		7 000	7 000		
2. Bücher und Zeitschriften		2 000	2 000		
3. Post- und Fernmeldegebühren		17 000	17 000		
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten		8 000	8 000		
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke ..		2 500	2 500		
6. Bewirtschaftungskosten		33 000	48 000		
7. Vermischte Verwaltungsausgaben		500	500		
	Zusammen	70 000	85 000		
1977 gegenüber 1976:					
Weniger 100 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 519 76					
1978 gegenüber 1977:					
Mehr 15 000 DM infolge Preiserhöhungen.					
		1977	1978		
		DM	DM		
Zu 533 76					
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	230 000		220 000		
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	70 000		70 000		
3. Obst- und Gartenbau	—		—		
4. Allgemeine Tierhaltung	678 000		500 000		
5. Pferdehaltung	55 000		20 000		
6. Nachkommen- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	900 000		920 000		
7. Nachkommen- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	—		—		
8. Nebenbetriebe	7 000		8 000		
9. Mieten, Pachten, Steuern	20 000		22 000		
10. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	85 000		85 000		
11. Strom, Kraftstoff, Materialien	150 000		150 000		
12. Sonstige Betriebskosten	5 000		5 000		
	Zusammen	2 200 000	2 000 000		
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 600 000 DM infolge Preissteigerungen bei Zukaufkälbern und den übrigen Betriebsmitteln, erhöhten Aufwands wegen der Dürre 1976 sowie Übernahme von Romenthal.					

Lehr- und Versuchsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
534 76	541	ENTWAESSERUNG UND KULTIVIERUNG STAATSEIGENER FLAECHE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	10,0	10,0	A B C	- 17,0 14,8
701 76	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	130,0	150,0	A B C	300,0 56,2 144,2
811 76	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	80,0	90,0	A B C	78,0 68,0 60,2
812 76	541	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	100,0	100,0	A B	80,0 50,1
SUMME DER TITELGRUPPE			3.780,3	3.715,3	A B C	3.164,0 2.738,4 2.783,3
79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FUER TIERHALTUNG ALMESBACH, KRINGELL UND SPITALHOF ZU 426 79, 515 79, 516 79, 519 79, 532 79, 533 79 UND 812 79: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER MEHREINNAHME BEI 125 02.						
426 79	541	LOEHNE DER ARBEITER	750,0	800,0	A B C	640,0 644,6 570,4
515 79	541	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	70,0	70,0	A B C	77,0 51,4 59,7
516 79	541	DIENTST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,7	1,8	A B	0,7 0,1
519 79	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	150,0	150,0	A	
532 79	541	VERWALTUNGS-AUFWAND	140,0	143,0	A B C	200,0 233,8 218,0
533 79	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	1.050,0	990,0	A B C	870,0 841,3 843,5
534 79	541	ENTWAESSERUNG UND KULTIVIERUNG STAATSEIGENER FLAECHE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	4,0	4,0	A B	7,0 14,9
535 79	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A	-
701 79	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	140,0	200,0	A B C	369,0 311,9 136,1
811 79	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	55,0	75,0	A B C	50,0 26,5 49,3
812 79	541	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	50,0	15,0	A B C	15,0 22,8 34,7

Erläuterungen

Zu 534 76					
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 10 000 DM für notwendige Entwässerungsmaßnahmen.					
Zu 701 76					
1977		DM			
Anbau eines Vordaches am Werkstätengebäude	100 000				
Einbau einer Zentralheizung im Ledigenwohnhaus ..	30 000				
	Zusammen	130 000			
1978		DM			
Teilumbau des alten Kuhstallgebäudes	60 000				
Errichtung eines Grünfuttersilos	40 000				
Einbau eines Bullenstalles in die Hofscheune	50 000				
	Zusammen	150 000			
Zu 811 76					
1977					
2. Ersatzbeschaffungen					
Es müssen ersetzt werden:					
1 Schlepper MAN, 50 PS, Baujahr 1959.					
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:		DM			
1 Pflegeschlepper, 85 PS		80 000			
1978					
2. Ersatzbeschaffungen					
Es müssen ersetzt werden:					
1 Unimog, Baujahr 1951					
1 Unimog, Baujahr 1956.					
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:		DM			
1 Pflegeschlepper		50 000			
1 Unimog		40 000			
	Zusammen	90 000			
Zu 812 76					
1977		DM			
1 Versuchswaage für Versuchsrundtrockner, 1 Viehwagen zum Lkw, Futterwagen, Silofräse, Heuerrtgeräte, luftbereifter Ackerwagen		100 000			
1978		DM			
Futterwagen, Muldenkipper, Feldhäcksler, luftbereifter Ackerwagen		100 000			
		1977	1978		
Zu 426 79		DM	DM		
Löhne der Arbeiter	750 000	800 000			
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.					
Zu 519 79					
1977 gegenüber 1976:					
Mehr	57 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 79				
	93 000 DM für den notwendigen Unterhalt				
Zusammen	150 000 DM				
		1977	1978		
Zu 532 79		DM	DM		
1. Geschäftsbedarf	8 000	9 900			
2. Bücher und Zeitschriften	6 700	6 600			
3. Post- und Fernmeldegebühren	19 200	20 500			
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	34 300	34 800			
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke ...	6 800	6 100			
6. Bewirtschaftungskosten	64 100	64 200			
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	900	900			
	Zusammen	140 000	143 000		
1977 gegenüber 1976:					
Weniger	57 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 519 79				
	3 000 DM infolge Einsparungen				
Zusammen	60 000 DM				
Zu 533 79					
		1977	1978		
		DM	DM		
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	140 000	142 000			
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	20 000	20 000			
3. Obst- und Gartenbau	—	—			
4. Allgemeine Tierhaltung	610 000	545 000			
5. Pferdehaltung	—	—			
6. Nachkommen- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	—	—			
7. Nachkommen- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	—	—			
8. Nebenbetriebe	5 000	5 000			
9. Mieten, Pachten, Steuern	40 500	40 500			
10. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	101 000	103 000			
11. Strom, Kraftstoff, Materialien	120 000	121 000			
12. Sonstige Betriebskosten	13 500	13 500			
	Zusammen	1 050 000	990 000		
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 180 000 DM vor allem infolge erhöhten Aufwands wegen der Dürre 1976.					
1978 gegenüber 1977:					
Weniger 60 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.					
Zu 701 79					
1977			DM		
Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Kringell:					
Errichtung eines Gärfuttersilos			36 000		
Erweiterung des Schweinestalles			43 000		
Einbau eines Bades am Nebenbetrieb Lacken			8 000		
Einbau einer Schleppergarage am Nebenbetrieb Lacken			8 000		
Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach:					
Fuhrwerkswaagen für Almesbach			45 000		
	Zusammen		140 000		
1978			DM		
Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Kringell:					
Errichtung einer Maschinenhalle			45 000		
Befestigung der Hoffläche vor dem Schulgebäude und Parkplatz			25 000		
Errichtung einer Maschinenhalle am Nebenbetrieb Voglöd			30 000		
Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach:					
Erweiterung der Getreideannahme und -lagerung ..			100 000		
	Zusammen		200 000		
		1977	1978		
Zu 811 79		DM	DM		
2. Ersatzbeschaffung					
Es muß ersetzt werden:					
1 VW Variant, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976 123 000 km.					
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:					
1 VW Variant		11 500	—		
Ersatzbeschaffung von landwirtschaftlichen Schleppern		43 500	75 000		
	Zusammen	55 000	75 000		
		1977	1978		
Zu 812 79		DM	DM		
Ersatz von landwirtschaftlichen Maschinen		50 000	15 000		

Lehr- und Versuchsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
813 79 -----	541	ERSTAUSSTATTUNG DER UEBERBETRIEBLICHEN AUS- BILDUNGSSTAETTE	-	150,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.410,7	2.598,8	A B C	2.228,7 2.147,3 1.911,7
		80 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- VERSUCHS- UND PRUEFUNGSANSTALT FUER TIERHALTUNG SCHWARZENAU ZU 426 80, 515 80, 516 80, 519 80, 532 80, 533 80 UND 812 80: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER MEHREINNAHME BEI 125 04.				
426 80	541	LOEHNE DER ARBEITER	445,0	475,0	A B C	400,0 384,2 364,9
515 80	541	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	40,0	43,0	A B C	33,0 52,8 34,3
516 80	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,2	0,2	A B	0,2 0,1
519 80 -----	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	65,0	80,0	A	
532 80	541	VERWALTUNGS-AUFWAND	83,0	86,0	A B C	130,0 235,3 206,6
533 80	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	1.370,0	1.290,0	A B C	1.220,0 1.150,2 1.087,1
535 80	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A	-
701 80	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	12,0	130,0	A B C	94,0 119,0 86,0
811 80	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	97,0	50,0	A B C	50,0 24,1 38,8
812 80	541	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM: 130.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	150,0	150,0	A B C	15,0 22,0 52,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.262,2	2.304,2	A B C	1.942,2 1.987,7 1.870,4
		GESAMTAUSGABEN	14.394,1	12.850,3	A B C	11.391,7 9.863,6 9.580,2

Erläuterungen

Zu 813 79

1978	DM
Erstausrüstung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte in Almesbach	150 000

Zu 426 80	1977	1978
	DM	DM
Löhne der Arbeiter	445 000	475 000

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 515 80

1977 gegenüber 1976:
Mehr 7 000 DM infolge notwendiger Anschaffungen.

Zu 519 80

1977 gegenüber 1976:	
Mehr	50 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 80 15 000 DM für den notwendigen Bauunterhalt
Zusammen	65 000 DM

1978 gegenüber 1977:
Mehr 15 000 DM für den notwendigen Bauunterhalt.

Zu 532 80	1977	1978
	DM	DM
1. Geschäftsbedarf	6 500	6 500
2. Bücher und Zeitschriften	2 000	2 000
3. Post- und Fernmeldegebühren	8 000	8 000
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	21 000	23 000
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke ...	10 000	10 000
6. Bewirtschaftungskosten	35 000	36 000
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	500	500
Zusammen	83 000	86 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 50 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 519 80
Mehr 3 000 DM infolge Preiserhöhungen
Somit weniger 47 000 DM

Zu 533 80	1977	1978
	DM	DM
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	56 000	56 000
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	2 000	2 000
3. Obst- und Gartenbau	—	—
4. Allgemeine Tierhaltung	248 000	168 000
5. Pferdehaltung	—	—
6. Nachkommen- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	230 000	230 000
7. Nachkommen- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	600 000	600 000
8. Nebenbetriebe	—	—
9. Mieten, Pachten, Steuern	18 000	18 000
10. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	58 000	58 000
11. Strom, Kraftstoff, Materialien	150 000	150 000
12. Sonstige Betriebskosten	8 000	8 000
Zusammen	1 370 000	1 290 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 150 000 DM vor allem infolge erhöhten Aufwands wegen der Dürre 1976.

1978 gegenüber 1977:
Weniger 80 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 701 80

1977	DM
Lagerraum für Schweinezuchtstall	6 000
Hofbefestigung	6 000
Zusammen	12 000

1978	DM
Erweiterung der Maschinenhalle	130 000

Zu 811 80

1977	
2. Ersatzbeschaffung	
Es muß ersetzt werden:	
1 Schlepper Fendt, 90 PS, Baujahr 1968.	
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Schlepper	97 000

1978	
2. Ersatzbeschaffung	
Es muß ersetzt werden:	
1 Lkw, 85 PS, Baujahr 1975, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1978 200 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Lkw mit Aufbau, 85 PS	50 000

Zu 812 80

1977	DM
Pelletieranlage	105 000
Kippanhänger, Fräse, Güllefaß	45 000
Zusammen	150 000

1978	DM
Ackerwagen, Entborstungsmaschine, Feldhäcksler ..	20 000
Futterautomaten	130 000
Zusammen	150 000

Lehr- und Versuchsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	7.184,3	7.500,3	A	6.352,0
					B	6.083,6
					C	5.433,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	560,0	640,0	B	
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	7.744,3	8.140,3	A	6.352,0
					B	6.083,6
					C	5.433,0
		PERSONALAUSGABEN	5.215,9	5.522,0	A	4.638,3
					B	4.479,0
					C	4.104,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	5.704,2	5.418,3	A	4.552,4
					B	4.619,3
					C	4.503,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN			A	-
					B	
					C	1,6
		BAUMASSNAHMEN	2.942,0	1.280,0	A	1.913,0
					B	551,8
					C	734,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN	532,0	630,0	A	288,0
					B	213,5
					C	235,7
		GESAMTAUSGABEN	14.394,1	12.850,3	A	11.391,7
					B	9.863,6
					C	9.580,2
		ZUSCHUSS	6.649,8	4.710,0	A	5.039,7
					B	3.780,0
					C	4.147,2

Übersicht über die

Erläuterungen

Versuchsgut	Einnahmen		Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Laufende Betriebs- ausgaben und Verwaltungs- aufwand	Investitionen
	Betriebs- einnahmen	Sonstige				
	DM	DM				
1	2	3	4	5	6	7
1977						
Achselschwang	3 100 000	223 500	3 323 500	2 045 900	2 458 300	1 978 000
Kringell	400 000	113 700	513 700	470 000	361 500	144 000
Almesbach	870 000	693 700	1 563 700	750 000	716 600	837 000
Spitalhof	430 000	122 700	552 700	700 000	419 500	53 000
Schwarzenau	1 700 000	90 700	1 790 700	1 250 000	1 549 300	661 000
Zusammen	6 500 000	1 244 300	7 744 300	5 215 900	5 505 200	3 673 000
1978						
Achselschwang	3 300 000	223 500	3 523 500	2 180 000	2 305 300	385 000
Kringell	410 000	113 700	523 700	490 000	365 600	138 000
Almesbach	900 000	777 700	1 677 700	800 000	685 600	1 123 000
Spitalhof	440 000	132 700	572 700	740 000	393 600	68 000
Schwarzenau	1 750 000	92 700	1 842 700	1 312 000	1 489 200	375 000
Zusammen	6 800 000	1 340 300	8 140 300	5 522 000	5 239 300	2 089 000

voraussichtlichen Betriebsergebnisse

Erläuterungen

Gesamt- ausgaben	Voraussichtlicher Zuschuß	Voraussichtliche Abschreibungen	Voraussichtlicher Betriebszuschuß (Spalte 9 + Spalte 10 — Spalte 7)	Voraussichtlicher Anteil für Versuchs- aufgaben und sonstige zusätzliche Aufwendungen	Voraussichtliches Betriebsergebnis (Spalte 11 — Spalte 12)
DM	DM	DM	DM	DM	DM
8	9	10	11	12	13
6 482 200	3 158 700	115 000	1 295 700	1 250 000	— 45 700
975 500	461 800	90 000	407 800	380 000	— 27 800
2 303 600	739 900	95 000	2 100	580 000	+ 582 100*
1 172 500	619 800	10 000	576 800	520 000	— 56 800
3 460 300	1 669 600	90 000	1 098 600	1 040 000	— 58 600
14 394 100	6 649 800	400 000	3 376 800	3 770 000	+ 393 200
4 870 300	1 346 800	115 000	1 076 800	1 150 000	+ 73 200
993 600	469 900	90 000	421 900	395 000	— 26 900
2 608 600	930 900	95 000	97 100	590 000	+ 687 100**
1 201 600	628 900	13 000	573 900	530 000	— 43 900
3 176 200	1 333 500	90 000	1 048 500	1 050 000	+ 1 500
12 850 300	4 710 000	403 000	3 024 000	3 715 000	+ 691 000

* In dem Ergebnis ist ein Zuschuß des Bundes in Höhe von 560 000 DM zu Hochbaumaßnahmen enthalten.

** In dem Ergebnis ist ein Zuschuß des Bundes in Höhe von 640 000 DM zu Hochbaumaßnahmen enthalten.

Landesanstalt für Fischerei Starnberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
LANDESANSTALT FUER FISCHEREI STARNBERG (EINSCHL. AUSSENSTELLE FUER KARPFFENTEICH- WIRTSCHAFT HOECHSTADT A. D. AISCH)						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	542	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	32,0	32,0	A B C	26,0 29,8 19,7
113 01	542	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,3	0,3	A B C	0,1 0,0 0,4
119 69	542	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A B	0,1 0,0
124 01	542	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	7,5	7,5	A B C	10,0 6,0 8,8
125 01	542	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICH- TUNGEN	1,0	1,0	A B C	0,1 0,6 0,4
125 03	542	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHUEFLERHEIME VGL. VERMERK ZU T6 73 (AUSGABEN).	29,0	29,0	A B C	27,0 27,2 25,8
GESAMTEINNAHMEN			69,9	69,9	A B C	63,3 63,6 55,1
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01	542	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	251,0	263,0	A B C	182,0 92,3 113,6
422 31	542	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	542	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	496,0	518,0	A B C	425,0 375,5 367,7
426 01	542	LOEHNE DER ARBEITER	60,0	64,0	A	
426 05	542	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	-	-	A	
426 21	542	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	110,0 80,3 85,9
427 01	542	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NE- BENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	2,0	2,0	A B C	1,0 1,3 0,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 58

Die Landesanstalt für Fischerei in Starnberg und die Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchststadt/Aisch haben die Aufgabe, die Binnenfischerei durch Versuche in der Fischzucht und in der Teichwirtschaft zu fördern. Darüberhinaus wirkt die Anstalt beim Vollzug der einschlägigen Fischereigesetze mit.

Zu 111 01	DM
1. Schul- und Unterrichtsgelder	4 000
2. Gebühren für Erstellung von Gutachten, Beglaubigungen usw.	28 000
Zusammen	32 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 6 000 DM infolge verstärkter Auftragsuntersuchungen.

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	7 400
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	100
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	7 500

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 500 DM infolge Eigenbedarfs an Räumen für dienstliche Zwecke.

Zu 125 01	DM
Einnahmen aus der Versuchstätigkeit	1 000

Zu 125 03	DM
1. Verpflegungsgelder	23 000
2. Unterkunftsgelder	6 000
Zusammen	29 000

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	50 000 DM	infolge Übertragung von	
		Tit. 426 21	
	21 000 DM	infolge Tariferhöhungen	
Zusammen	71 000 DM		

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 60 000 DM infolge Übertragung von Tit. 426 21.

Zu 426 21

1977 gegenüber 1976:

Weniger	60 000 DM	infolge Übertragung auf	
		Tit. 426 01	
	50 000 DM	infolge Übertragung auf	
		Tit. 425 01	
Zusammen	110 000 DM		

Zu 427 01

Vergütungen an Nebenlehrer DM 2 000

Landesanstalt für Fischerei Starnberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974
1	2	3	4	5		6
451 01	542	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	A B C	0,2 0,1 0,1
453 01	542	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 10,1 4,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 01	542	GESCHAEFTSBEDARF	6,0	6,0	A B C	3,0 4,9 5,1
512 01	542	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,5	5,5	A B C	4,5 5,7 3,6
513 01	542	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	16,0	16,0	A B C	16,0 20,3 15,2
514 01	542	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,0	12,0	A B C	8,0 11,3 7,7
515 01	542	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	7,0	7,0	A B C	7,0 3,1 4,5
515 21	542	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	30,0	30,0	A B C	30,0 23,0 14,3
516 01	542	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A B	0,5 0,4
517 01	542	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	30,0	32,0	A B C	20,0 17,9 17,1
518 01	542	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A	-
518 11	542	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
519 01	542	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A B C	25,0 22,3 18,4
527 01	542	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	14,0	14,0	A B C	15,0 12,2 13,1
527 11	542	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,5	1,5	A B C	1,0 1,2 2,9
531 01	542	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A B	1,0 0,8
531 11	542	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	2,2	2,2	A	

Erläuterungen

Zu 511 01									1977	1978
1977 gegenüber 1976:									DM	DM
Mehr 3 000 DM infolge Preiserhöhungen und verstärkter Untersuchungstätigkeit.										
Zu 513 01										
1. Postgebühren	6 000									
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 000									
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—									
4. Sonstiges	—									
Zusammen	16 000									
Zu 514 01										
1. Kraft- und Schmierstoffe	7 000									
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4 000									
3. Gebrauchsgegenstände	—									
4. Sonstiges	1 000									
Zusammen	12 000									
1977 gegenüber 1976:										
Mehr 4 000 DM infolge Preiserhöhungen und verstärkter Untersuchungstätigkeit.										
Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am						
	1977	1978	1976	1. 5. 1976						
Personenkraftwagen	1	1	1	1						
Kombi	2	2	2	2						
Wasserfahrzeug	1	1	1	1						
Anhänger	1	1	1	1						
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		1977		1978						
		DM		DM						
Kosten wie vor		12 000		12 000						
Personalausgaben		—		—						
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		14 200		—						
Zusammen		26 200		12 000						
Zu 515 01										
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen				3 000						
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen				3 000						
3. Unterhaltung				1 000						
Zusammen				7 000						
Zu 517 01										
1. Heizung				9 000					9 000	10 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität				8 000					8 000	8 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung				9 000					9 000	10 000
4. Steuern und Abgaben				1 000					1 000	1 000
5. Geräte				2 000					2 000	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..				1 000					1 000	1 000
Zusammen				30 000					30 000	32 000
1977 gegenüber 1976:										
Mehr 10 000 DM infolge erhöhter Hausbewirtschaftungskosten und Übernahme eines Nebengebäudes mit 7 Räumen in eigene Verwaltung.										
Zu 519 01										
1977 gegenüber 1976:										
Weniger 25 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 519 01.										
Zu 527 01										
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen ..				—					—	(—)
Zu 531 01										
1977 gegenüber 1976:										
Weniger 1 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 531 11.										
Zu 531 11										
1977 gegenüber 1976:										
Mehr				1 000 DM					1 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 531 01
				1 200 DM					1 200 DM	für die Herausgabe von Fachinformationen und des Jahresberichtes
Zusammen				2 200 DM					2 200 DM	

Landesanstalt für Fischerei Starnberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
532 03	542	KOSTEN DER DURCHFUEHRUNG VON FACHKURSEN, FACH- PRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A B C	2,0 1,1 0,7
546 69	542	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	0,4	0,4	A B C	0,4 0,4 0,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	542	SCHULBESUCHSBEIHELLEN	***	***	A C	- 0,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	542	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	150,0	A C	50,0 11,4
710 01	542	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE LANDESANSTALT FUER FISCHEREI IN STARNBERG (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMACHT. 1978 DM 2.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	200,0	750,0	A	500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	542	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	14,2	-	A C	13,0 15,4
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
426 71	542	LOEHNE DER ARBEITER	4,0	4,0	A C	1,5 0,2
515 71	542	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAEUDE	15,0	16,0	A B C	12,0 8,4 10,8
533 71	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	15,0	17,0	A B C	15,0 12,1 15,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	34,0	37,0	A B C	28,5 20,5 26,5
		73 BETRIEB DER SCHUELERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 125 03.				
426 73	542	LOEHNE DER ARBEITER	5,3	5,3	A	5,0
515 73	542	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAEUDE	4,0	4,0	A B C	3,0 2,2 2,9

Erläuterungen

Zu 532 03

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02
Tit. 534 01.**Zu 546 69**

DM

1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	140
3. Verlustentschädigungen	60
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	400

Zu 701 01

Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchststadt/Aisch.

	1977 DM	1978 DM
1. Neubau eines Versuchsbeckens (Gesamtkosten 150 000 DM, 1. Rate 1976 50 000 DM)	100 000	—
2. Erweiterung des Dienstgebäudes (Gesamtkosten 250 000 DM)	100 000	150 000
Zusammen	200 000	150 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 VW Kombi, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1976
85 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM

1 VW Kombi 1600, 50 PS, 3türlich 14 200

Zu Titelgruppe 71

Die Mittel sind für allgemeine Versuche der Fischzucht, für Teichwirtschaft und zur Bekämpfung der Forellenseuche notwendig.

Zu 426 71

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 500 DM für Arbeitskräfte zur Instandhaltung der Versuchsteiche.

Zu 515 71

DM

Ersatz, Ergänzung und Unterhaltung der Geräte ... 15 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 000 DM infolge Preissteigerungen und Anschaffung von Geräten für Versuchstätigkeit auf dem Gebiet der Bereitstellung gesunder Nahrungsmittel auf dem Gebiet der Fischzucht.

	1977 DM	1978 DM
Zu 533 71		
1. Laborbedarf, Instrumente, Chemikalien	5 000	6 000
2. Materialien, Fütterung und Düngung ..	4 000	4 000
3. Ankauf von Fischbrut, Eiern und Setzlingen	4 000	4 000
4. Bekämpfung von Fischkrankheiten und Instandhaltung von Teichen	2 000	3 000
Zusammen	15 000	17 000

Zu 426 73

DM

Lohn für Küchenhilfskraft 5 300

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 515 73

DM

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen 4 000

Landesanstalt für Fischerei Starnberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974
1	2	3	4	5		6
533 73	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	15,0	15,0	A B C	14,0 15,2 15,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	24,3	24,3	A B C	22,0 17,4 18,5
		GESAMTAUSGABEN	1.407,1	1.935,9	A B C	1.465,1 722,1 747,2
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	69,9	69,9	A B C	63,3 63,6 55,1
		GESAMTEINNAHMEN	69,9	69,9	A B C	63,3 63,6 55,1
		PERSONALAUSGABEN	818,3	856,3	A B C	724,7 559,6 572,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	174,6	179,6	A B C	177,4 162,5 147,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			A B C	- 0,3 550,0
		BAUMASSNAHMEN	400,0	900,0	A B C	- - 11,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	14,2	-	A B C	13,0 - 15,4
		GESAMTAUSGABEN	1.407,1	1.935,9	A B C	1.465,1 722,1 747,2
		ZUSCHUSS	1.337,2	1.866,0	A B C	1.401,8 658,5 692,1

Erläuterungen

Zu 533 73	DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	9 000
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrich- tungen	<u>6 000</u>
Zusammen	15 000

Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
LANDESANSTALT FUER BIENZUCHT ERLANGEN						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	549	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	5,3	5,3	A B C	3,0 6,0 3,7
113 01	549	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,0 0,6
119 69	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A B C	0,1 0,0 0,2
124 01	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,8	3,8	A B C	3,8 3,3 3,3
125 01	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	20,0	20,0	A B C	18,0 19,4 16,9
GESAMTEINNAHMEN			29,7	29,7	A B C	25,4 28,7 24,7
AUSGABEN						
PERSONAL AUSGABEN						
422 01	549	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	185,0	194,0	A B C	220,0 174,0 163,6
422 11	549	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 19,4 38,2
422 21	549	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	8,3	8,8	A B C	4,1 7,3 5,4
425 01	549	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	360,0	378,0	A B C	360,0 319,3 321,1
425 11	549	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,1	4,3	A B C	4,1 0,8 1,7
426 01	549	LOEHNE DER ARBEITER	53,0	56,0	A	
426 21	549	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	48,0 46,1 43,7
451 01	549	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	A B C	0,2 0,1 0,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 60

Der Landesanstalt für Bienenzucht in Erlangen mit Bienenprüfhöfen in Acheleschwaig, Kringell und Schwarzenau obliegt die Förderung der Bienenzucht durch Versuche und Untersuchungen und deren Nutzbarmachung für die Landesbienenzucht. Darüber hinaus stehen die Landesanstalt und die Bienenprüfhöfe für die Ausbildung des Imkernachwuchses und für die Fortbildung der Bienenzüchter zur Verfügung.

Zu 111 01	DM				
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	5 300	Zu 422 21		1977	1978
1977 gegenüber 1976:		2. Unterhaltsbeihilfen		DM	DM
Mehr 2 300 DM infolge vermehrter Untersuchungen.			8 300		8 800
Zu 124 01	DM	Zu 425 01			
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnun- gen (einschließlich der Kostenbeiträge für Be- leuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	3 500	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).			
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnun- gen und dgl.	300	Zu 425 11			
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseige- ner Geräte, Fahrzeuge usw.	—	Der Aufwand ist nur betragsmäßig veranschlagt.			
4. Sonstige Einnahmen	—	Zu 426 01			
Zusammen	3 800	Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).			
Zu 125 01	DM	1977 gegenüber 1976:			
Einnahmen aus der Bienenzucht	20 000	Mehr	48 000 DM	infolge Übertragung von Titel 426 21	
			5 000 DM	infolge Tarifierhöhung	
Zu 422 01		Zusammen	53 000 DM		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.		Zu 426 21			
Davon	DM	1977 gegenüber 1976:			
Vergütungen für Nebentätigkeit	2 200	Weniger 48 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 426 01.		

Landesanstalt für Bienezucht Erlangen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
459 01	549	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	0,2	0,2	A C	0,2 0,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01	549	GESCHAEFTSBEDARF	2,9	3,0	A B C	2,8 2,4 2,2
512 01	549	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,0	3,1	A B C	2,8 2,4 3,7
513 01	549	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	5,5	5,5	A B C	4,5 5,5 7,7
514 01	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,5	3,0	A B C	2,8 4,3 2,1
515 01	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUEER VERWALTUNGSZWECKE	4,5	5,0	A B C	5,0 2,1 4,0
517 01	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	19,0	19,0	A B C	14,0 15,9 15,9
518 11	549	MIETEN UND PACTHEN FUEER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
519 01	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A B C	17,0 15,2 17,9
527 01	549	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUEER INLANDSDIENSTREISEN	21,0	22,0	A B C	23,0 18,4 24,1
527 11	549	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUEER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	-	A B	- 1,3
531 01	549	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	-	-	A B C	1,3 1,0 1,1
531 11	549	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	1,3	1,4	A	

532 03	549	VERWALTUNGSaufWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FACH- KURSEN, FACHPRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A B	50,0 33,2
532 04	549	KOSTEN DER DURCHFUEHRUNG VON LEISTUNGSPRUEFUN- GEN BEI BIENEN	***	***	A B C	17,0 18,8 15,7
534 04	549	KOSTEN DER DURCHFUEHRUNG VON LEISTUNGSPRUEFUN- GEN BEI BIENEN	22,0	23,0	A	

546 69	549	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	0,4	0,4	A B C	0,3 0,3 0,1

Erläuterungen

Zu 513 01		DM
1. Postgebühren	2 200	
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 300	
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	
4. Sonstiges	—	
	Zusammen	5 500

Zu 514 01		1977	1978
		DM	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 500	1 500	
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 800	1 500	
3. Gebrauchsgegenstände	—	—	
4. Sonstiges	200	—	
	Zusammen	3 500	3 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1977	1978	1976	1. 5. 1976
Kombi	1	1	1	1
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			1977	1978
Kosten wie vor			3 500	3 000
Personalausgaben			—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen			—	13 600
		Zusammen	3 500	16 600

Zu 515 01		1977	1978
		DM	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 000	2 500	
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—	—	
3. Unterhaltung	2 500	2 500	
	Zusammen	4 500	5 000

Zu 517 01		DM
1. Heizung	5 100	
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	10 000	
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 500	
4. Steuern und Abgaben	700	
5. Geräte	200	
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	500	
	Zusammen	19 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge Preissteigerungen.

Zu 519 01
1977 gegenüber 1976:
Weniger 17 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 02 Tit. 519 01.

Zu 527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .. 4 (3)

Zu 527 11
Es ist vorgesehen, daß der Leiter der Landesanstalt an der Tagung der internationalen Union in Holland teilnimmt.

Zu 532 03
1977 gegenüber 1976:
Weniger 50 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 03 Tit. 685 86.

Zu 534 04 (bisher 532 04)	1977	1978
	DM	DM
Kosten für die Durchführung von Kursen und Prüfungen	22 000	23 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	140
3. Verlustentschädigungen	60
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
	Zusammen
	400

Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	549	SCHULBESUCHSBEIHILFEN	***	***	A C	- 0,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	35,0	20,0	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	13,6	A	-
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
426 71	549	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A	-
515 71	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	18,0	20,0	A B C	8,0 3,5 5,2
533 71	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	22,0	24,0	A B C	16,0 17,3 15,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	40,0	44,0	A B C	24,0 20,8 20,3
		GESAMTAUSGABEN	769,7	804,3	A B C	801,1 708,6 689,0

Erläuterungen

Zu 701 01			1977	1978
1977	DM	Zu 533 71	DM	DM
Erweiterung des Lagergebäudes für zusätzlichen Lagerraum	35 000	1. Laborbedarf und Versuchsmaterial	4 000	4 000
1978	DM	2. Futter und Materialien für Bienenzucht	6 000	6 000
Ausbau eines Dachraumes im Wirtschaftsgebäude ..	20 000	3. Unterhaltung der Freistände, Bienenhäuser und des Bienengartens	11 000	13 000
		4. Sonstiges	1 000	1 000
		Zusammen	22 000	24 000
Zu 811 01		1977 gegenüber 1976:		
1978		Mehr 6 000 DM infolge erhöhter Futterkosten und Materialpreissteigerungen.		
2. Ersatzbeschaffungen				
Es muß ersetzt werden:				
1 VW Kombi, 47 PS, Baujahr 1969, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 95 000 km.				
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM			
1 VW Kombi mit Sitzeinrichtung	13 600			
		1977	1978	
		DM	DM	
Zu 515 71				
Verschiedene Geräte für Lehr- und Versuchszwecke	15 000	15 000	17 000	
Unterhaltung und Instandsetzung	3 000	3 000	3 000	
Zusammen	18 000	18 000	20 000	

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM für die Anschaffung von Versuchsgeräten.

Landesanstalt für Bienezucht Erlangen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	29,7	29,7	A B C	25,4 28,7 24,7
		GESAMTEINNAHMEN	29,7	29,7	A B C	25,4 28,7 24,7
		PERSONALAUSGABEN	610,6	641,3	A B C	636,6 567,0 573,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	124,1	129,4	A B C	164,5 141,6 114,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			A B C	- - 0,3
		BAUMASSNAHMEN	35,0	20,0	A B C	- - -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	13,6	A B C	- - -
		GESAMTAUSGABEN	769,7	804,3	A B C	801,1 708,6 689,0
		ZUSCHUSS	740,0	774,6	A B C	775,7 679,9 664,3

Stammgestüt Schwaiganger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAMMGESTUET SCHWAIGANGER				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	541	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	0,5	0,5	A	0,4
111 11	541	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	***	***	A B C	- 0,6 0,2
113 01	541	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A	

119 69	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	0,2 1,5 5,7
124 01	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	250,0	250,0	A B C	250,0 221,9 209,9
125 02	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).	1.050,0	1.100,0	A B C	1.000,0 956,9 1.028,2
132 01	541	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A	

		GESAMTEINNAHMEN	1.301,5	1.351,5	A B C	1.250,6 1.180,9 1.244,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	541	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	350,0	368,0	A B C	334,0 328,8 280,8
422 21	541	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	6,0	6,5	A B C	14,0 2,3 4,1
422 31	541	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	541	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	272,0	286,0	A B C	232,0 218,6 205,5
425 11	541	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-
426 01	541	LOEHNE DER ARBEITER	374,0	393,0	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 65

Das Stammgestüt Schwaiganger dient der Förderung der bayerischen Pferdezucht und deren Versorgung mit bestveranlagten Vatertieren durch Zucht und Aufzucht von Zuchthengsten der Rassen Bayerisches Warmblut, Süddeutsches Kaltblut und Haflinger sowie gegebenenfalls weiterer vom Staatsministerium bestimmter Rassen. Weiterhin ist das Stammgestüt Ausbildungsstätte im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den anerkannten Ausbildungsberuf „Pferdewirt — Fachrichtung Zucht und Haltung“. Neben der Ausbildung in der Pferdepflege werden auch Tierärzte und Landwirte in der praktischen Pferdezucht und Aufzucht fortgebildet.

Zu 111 01 DM
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben 500

Zu 124 01 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) .. 53 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.) 143 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. 200
4. Sonstige Einnahmen 53 800
Zusammen 250 000

	1977	1978
	DM	DM
Zu 125 02		
1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft	50 000	50 000
2. Obst- und Gartenbau	—	—
3. Pferdehaltung	210 000	220 000
4. Rinderhaltung	640 000	670 000
5. Nebenbetriebe	140 000	150 000
6. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebs-einnahmen	10 000	10 000
Zusammen	1 050 000	1 100 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM infolge höherer Erträge.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1977	1978
	DM	DM
Zu 422 21		
Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen ..	6 000	6 500

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Davon DM
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) .. 400

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
1977 gegenüber 1976:
Mehr 409 000 DM infolge Übertragung von Tit. 426 21
Weniger 35 000 DM infolge geringeren Bedarfs
Somit mehr 374 000 DM

Stammgestüt Schwaiganger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 21	541	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	409,0 298,6 285,2
427 51	541	VERGUETUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 08 10/427 51.	-	-	A	-
451 01	541	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEUNG	-	-	A B C	0,3 0,2 0,2
453 01	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A C	- 5,8
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
518 11	541	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
532 03	541	VERWALTUNGSaufWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FACHKUR- SEN, FACHPRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A	-
534 03	541	VERWALTUNGSaufWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FACH- KURSEN, FACHPRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	-	-	A	-
BAUMASSNAHMEN						
710 00	541	HOCHBAUMASSNAHMEN DES STAMMGESTUETS SCHWAIG- ANGER (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGserMAECHT. 1977 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGserMAECHT. 1978 DM 6.100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	1.045,0	2.000,0	A B C	1.090,0 2.070,2 114,7
TITELGRUPPEN						
72 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAusGABEN ZU 426 72, 515 72, 516 72, 519 72, 532 72, 533 72, 701 72 UND 812 72: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AusGABEBEFUGNIS ERHOEHt SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.						
426 72	541	LOEHNE DER ARBEITER	550,0	580,0	A B C	530,0 475,3 446,0
515 72	541	GERAETE, AusSTATTUNGS- UND AusRUESTUNGSgEGEN- STAENDE	25,0	25,0	A B C	25,0 11,9 30,3
516 72	541	DIE NST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,6	0,6	A B C	0,5 0,0 0,3
519 72	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	105,0	110,0	A	-
532 72	541	VERWALTUNGSaufWAND	58,0	60,0	A B C	150,0 123,2 266,5

Erläuterungen

Zu 426 21					
1977 gegenüber 1976:					
Weniger 409 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 426 01.					
Zu 426 72					
Löhne der Betriebsarbeiter einschließlich Landesanteil zur Sozialversicherung.					
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 20 000 DM infolge Lohnerhöhung und Neuberechnung.					
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.					
Zu 515 72	DM				
Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen	25 000				
Zu 516 72	DM				
Uniform für Gestütsanwärter	600				
Zu 519 72					
1977 gegenüber 1976:					
Mehr 105 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 72.					
		Zu 532 72		1977	1978
				DM	DM
		1. Geschäftsbedarf	2 500	2 500	2 500
		2. Bücher und Zeitschriften	1 800	1 800	1 800
		3. Post- und Fernmeldegebühren	10 300	10 300	10 300
		4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	10 300	10 300	10 300
		5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	500	500	500
		6. Bewirtschaftungskosten	30 600	32 600	32 600
		7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	2 000
		Zusammen	58 000	60 000	60 000
		1977 gegenüber 1976:			
		Mehr	13 000 DM	infolge Erhöhung der Verwaltungskosten	
		Weniger	105 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 519 72	
		Somit weniger	92 000 DM		

Stammgestüt Schwaiganger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
533 72	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	790,0	770,0	A B C	650,0 707,4 642,8
535 72	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	6,0	6,0	A B	20,0 66,0
701 72	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	30,0	-	A C	- 62,9
811 72	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	13,6	40,0	A B C	31,0 39,8 52,2
812 72	541	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	15,0	11,0	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			1.593,2	1.602,6	A B C	1.406,5 1.423,6 1.501,0
GESAMTAUSGABEN			3.640,2	4.656,1	A B C	3.485,8 4.342,3 2.397,3
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			1.301,5	1.351,5	A B C	1.250,6 1.180,9 1.244,0
GESAMTEINNAHMEN			1.301,5	1.351,5	A B C	1.250,6 1.180,9 1.244,0
PERSONALAUSGABEN			1.552,0	1.633,5	A B C	1.519,3 1.323,8 1.227,6
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			984,6	971,6	A B C	845,5 908,5 939,9
BAUMASSNAHMEN			1.075,0	2.000,0	A B C	1.090,0 2.070,2 177,6
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			28,6	51,0	A B C	31,0 39,8 52,2
GESAMTAUSGABEN			3.640,2	4.656,1	A B C	3.485,8 4.342,3 2.397,3
ZUSCHUSS			2.338,7	3.304,6	A B C	2.235,2 3.161,4 1.153,3

Übersicht über die

Stammgestüt	Einnahmen			Personal- ausgaben	Laufende Betriebs- ausgaben und Verwaltungs- aufwand	Investitionen
	Betriebs- einnahmen	Sonstige	Gesamt- einnahmen			
	DM	DM	DM			
1	2	3	4	5	6	7
1977 Schwaiganger	1 050 000	251 500	1 301 500	1 552 000	953 600	1 134 600
1978 Schwaiganger	1 100 000	251 500	1 351 500	1 633 500	940 600	2 082 000

Erläuterungen

Zu 533 72	1977 DM	1978 DM	Zu 535 72	DM
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	170 000	130 000	Kosten der Flurbereinigung	6 000
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	—	—	Zu 701 72	
3. Obst- und Gartenbau	—	—	1977	DM
4. Pferdehaltung	145 000	122 000	Erweiterung der Scheune in Guglhör	30 000
5. Rinderhaltung	167 000	167 000	Zu 811 72	
6. Schweinehaltung	—	—	1977	
7. Nebenbetriebe	15 000	15 000	2. Ersatzbeschaffungen	
8. Mieten, Pachten, Steuern	16 000	61 000	Es muß ersetzt werden:	
9. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	57 000	57 000	1 VW Kombi, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1976	
10. Strom, Kraftstoff, Materialien	198 000	198 000	135 000 km.	
11. Sonstige Betriebskosten	22 000	20 000	Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
Zusammen	790 000	770 000	1 VW Kombi	13 600
			1978	DM
1977 gegenüber 1976:			Ersatzbeschaffung von landw. Fahrzeugen	
Mehr 140 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten			1 Schlepper (60 PS)	40 000
u. a. wegen der Dürre 1976.			Zu 812 72	
1978 gegenüber 1977:			1977	DM
Mehr 40 000 DM für Grundsteuernachzahlungen			1 Hochdruckpresse	15 000
Weniger 60 000 DM infolge geringerer Bewirtschaftungskosten			1978	
Somit weniger 20 000 DM			1 Miststreuer	11 000

voraussichtlichen Betriebsergebnisse

Gesamtausgaben	Voraussichtlicher Zuschuß	Voraussichtliche Abschreibungen	Voraussichtlicher Betriebszuschuß (Spalte 9 + Spalte 10 — Spalte 7)	Voraussichtlicher Anteil für Versuchsaufgaben und sonstige zusätzliche Aufwendungen	Voraussichtliches Betriebsergebnis (Spalte 11 — Spalte 12)
DM	DM	DM	DM	DM	DM
8	9	10	11	12	13
3 640 200	2 338 700	150 000	1 354 100	1 000 000	— 354 100
4 656 100	3 304 600	150 000	1 372 600	1 060 000	— 312 600

Landesreit- und Fahrschule München-Riem

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		LANDESREIT- UND FAHRSCHULE MUENCHEN-RIEM				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	549	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	32,0	34,0	A B	30,0 28,0
111 11	549	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	***	***	A C	- 32,7
111 21	549	PRUEFUNGSGEBUEHREN	1,5	1,5	A B C	1,5 0,6 0,6
113 01	549	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,1	0,1	A C	0,1 1,0
119 69	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,4	0,4	A B C	0,1 0,3 0,1
124 01	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	120,0	130,0	A B C	80,0 112,5 127,3
125 02	549	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU 534 02.	100,0	120,0	A B C	80,0 99,4 64,4
125 03	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHUELERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	10,0	12,0	A B C	20,0 7,4 9,8
		GESAMTEINNAHMEN	264,0	298,0	A B C	211,7 248,2 235,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	549	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	166,0	166,0	A C	166,0 33,5
425 01	549	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	240,0	252,0	A B C	131,0 195,2 125,9
426 01	549	LOEHNE DER ARBEITER	123,0	128,0	A	
426 21	549	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	45,0 64,1 45,6
427 01	549	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	-	-	A	-

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 66

Die Landesreitschule — im Besitz des Freistaates Bayern — wird mit Wirkung vom 1. Januar 1973 als eine Ausbildungsstätte für die Berufslaufbahn des Bereiter und Reitlehrers und eine Stätte der Förderung für Spitzensportler aus dem bayerischen Reit- und Fahrspport betrieben.

Als Lehrgangsteilnehmer kommen die Bereiterlehrlinge bayerischer Lehrbetriebe in Frage, die hier Testlehrgänge sowie Vorbereitungslehrgänge für die Bereiterprüfung und die Bereiterprüfung selbst absolvieren. Für Bereiter, die die erforderliche 5jährige Berufstätigkeit abgeleistet haben, werden Vorbereitungslehrgänge für die Reitlehrerprüfung sowie die Reitlehrerprüfung und später evtl. Prüfungen für Reitmeister an dieser Schule abgehalten.

Zu Förderungslehrgängen der Spitzensportler kommen Teilnehmer, die über Kreisebene auf Regierungsbezirksebene ausgewählt sind und nach Erfüllung einer gewissen Leistungsnorm auf Landesebene förderungswürdig erscheinen. Mittel für die Spitzenförderung werden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus über den Bayerischen Landessportverband aus dem Goldenen Plan zur Verfügung gestellt.

Die Ausbildung in diesen Lehrgängen erfolgt einschließlich der Klasse S.

	1977	1978	1977	1978
	DM	DM	DM	DM
Zu 111 01				
Einnahme aus der Durchführung von Lehrgängen.				
Zu 111 21				
Gebühren aus der Durchführung der Reitlehrerprüfungen.				
Zu 124 01	1977	1978		
	DM	DM		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienst- wohnungen (einschließlich der Kosten- beiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	15 000	20 000		
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpach- tung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	100 000	105 000		
3. Einnahmen aus der Benutzung verwal- tungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	5 000	5 000		
4. Sonstige Einnahmen	—	—		
Zusammen	120 000	130 000		
1977 gegenüber 1976:				
Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung der Pachteinnahmen.				
Zu 125 02	1977	1978		
	DM	DM		
Einnahmen aus der Pferdepension	100 000	120 000		
1977 gegenüber 1976:				
Mehr 20 000 DM infolge höherer Sätze und erweiterter Auf- stallung.				
1978 gegenüber 1977:				
Mehr 20 000 DM infolge erweitertem Lehrstallangebot.				
Zu 125 03				
Unterkunftsgelder	10 000	12 000		
1977 gegenüber 1976:				
Weniger 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.				
Zu 422 01				
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.				
Zu 425 01				
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).				
Zu 426 01				
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Lan- desanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (ein- schließlich Umlage).				
1977 gegenüber 1976:				
Mehr	45 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 426 21		
	78 000 DM	infolge Neuberechnung		
Zusammen	123 000 DM			
Zu 426 21				
1977 gegenüber 1976:				
Weniger 45 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 426 01.				

Landesreit- und Fahrschule München-Riem

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
451 01	549	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,2	2,2	A B C	1,0 1,0 0,5
453 01	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	4,0	4,0	A B C	2,0 13,9 10,7
459 01	549	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	2,0	2,0	A	1,0
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01	549	GESCHAEFTSBEDARF	4,5	5,0	A B C	3,5 4,0 2,7
512 01	549	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,1	2,3	A B C	2,0 1,7 1,2
513 01	549	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	8,8	8,8	A B C	7,0 7,7 7,0
514 01	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,5	4,0	A B C	2,5 2,1 2,1
515 01	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,2	A B C	2,0 3,2 0,4
515 21	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	16,0	17,0	A B C	15,0 13,4 50,9
516 01	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,5	1,5	A B C	1,3 1,0 0,8
517 01	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	165,0	165,0	A B C	140,0 145,8 146,4
518 01	549	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	46,0	46,0	A B C	77,0 77,0 67,0
518 11	549	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	2,0	2,0	A	2,0
519 01	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A B C	100,0 106,1 41,5
526 11	549	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	1,0	1,0	A	1,0
527 01	549	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	5,0 1,0 5,7
527 11	549	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für 1 Bediensteten	2 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1 Bediensteten	2 000
Zusammen	4 000

Zu 459 01	DM
Prüfungsvergütungen für Körkommissionen und Richtergruppen bei Eigenleistungsprüfungen	2 000

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	5 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmelde- anlagen	3 800
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmelde- anlagen	—
Zusammen	8 800

Zu 514 01	1977	1978
	DM	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3 000	3 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	500	1 000
3. Gebrauchsgegenstände	—	—
Zusammen	3 500	4 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1977	1978	1976	1. 5. 1976
Geräteträger	2	2	2	2
Gesamtausgabe für die Kraftfahrzeug- haltung:	1977	1978		
	DM	DM		
Kosten wie vor	3 500	4 000		
Personalausgaben	—	—		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	—		
Zusammen	3 500	4 000		

Zu 515 01	1977	1978
	DM	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 000	2 200
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000	1 000
3. Unterhaltung	—	—
Zusammen	3 000	3 200

Zu 515 21	1977	1978
	DM	DM
Geräte für das Leistungszentrum	16 000	17 000

Zu 516 01	DM
Schutzkleidung für das Fachpersonal zum Dienst- gebrauch und bei Vorführungen anlässlich von Ver- anstaltungen	1 500

Zu 517 01	DM
1. Heizung	15 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	15 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässe- rung	129 000
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000
Zusammen	165 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 25 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten für
das 28,2 ha große Gelände mit 19 ha Spe-
zialrasen, der ca. 18mal geschnitten und ca.
40mal bewässert werden muß.

Zu 518 01	DM
Mieten und Pachten	46 000
1977 gegenüber 1976: Weniger 31 000 DM infolge Erledigung der Nachzahlung.	

Zu 519 01	DM
1977 gegenüber 1976: Weniger 100 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 519 01.	

Zu 526 11	DM
Entschädigungen für den Schulbeirat	1 000

Landesreit- und Fahrschule München-Riem

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
531 11 -----	549	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	4,0	2,0	A	
532 02	549	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN	***	***	A B C	80,0 94,7 55,4
532 03	549	KOSTEN DER DURCHFUEHRUNG VON FACHKURSEN, FACH- PRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A B C	28,0 26,1 30,7
534 02 -----	549	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER MEHREINNAHME BEI 125 02.	118,0	120,0	A	
546 69	549	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,3	0,3	A B C	0,3 0,0 0,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	60,0	A B C	45,0 131,6 34,2
701 02	549	SANIERUNG DES DACHES DES REITSTADIONS	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A B	- 0,7
812 01	549	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
813 01 -----	549	ERWERB VON REITPFERDEN	45,0	45,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		73 BETRIEB DER SCHUELERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 125 03.				
426 73	549	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A	-
515 73	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	3,0	3,0	A B C	5,0 2,1 4,9
533 73	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	12,0	14,0	A B C	20,0 17,0 4,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	15,0	17,0	A B C	25,0 19,1 9,3
		GESAMTAUSGABEN	977,9	1.059,3	A B C	882,6 909,4 671,6

Erläuterungen

	1977	1978	Zu 701 01	
Zu 531 11	DM	DM	1978	DM
Für die Herausgabe eines Schulprospektes	4 000	2 000	Errichtung einer Starrahmenscheune	60 000
Zu 532 03			Zu 701 02	
1977 gegenüber 1976:			Der Titel dient zur Abwicklung eines Ausgaberesstes.	
Weniger 28 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 08 02 Tit. 534 01.			Zu 813 01	
			Da der Bestand an Schul- und Lehrpferden in Menge und Qualität nicht den Aufgaben der Schule entspricht, ist jähr- lich der Ankauf von je 3 Pferden zum Einzelpreis von 15 000 DM vorgesehen.	
Zu 534 02 (bisher 532 02)	1977	1978		
	DM	DM		
Kosten für Futter und Einstreu der Pen- sionspferde und Schulpferde	118 000	120 000		
1977 gegenüber 1976:			Zu 533 73	1977 1978
Mehr 38 000 DM infolge unverhältnismäßig gestiegener Ko- sten für Heu, Hafer und Stroh.				DM DM
			Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraft- strom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen	12 000 14 000
Zu 546 69		DM		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte		—		
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonsti- gen Bekanntmachungsblättern		150		
3. Verlustentschädigungen		60		
4. Auslagen für Vorstellungsreisen		—		
5. Sonstige vermischte Ausgaben		90		
		<u>300</u>		
	Zusammen			

Landesreit- und Fahrschule München-Riem

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	264,0	298,0	A B C	211,7 248,2 235,9
		GESAMTEINNAHMEN	264,0	298,0	A B C	211,7 248,2 235,9
		PERSONAL AUSGABEN	537,2	554,2	A B C	346,0 274,2 216,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	395,7	400,1	A B C	491,6 502,9 421,2
		BAUMASSNAHMEN	-	60,0	A B C	45,0 131,6 34,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN	45,0	45,0	A B C	- 0,7
		GESAMTAUSGABEN	977,9	1.059,3	A B C	882,6 909,4 671,6
		ZUSCHUSS	713,9	761,3	A B C	670,9 661,2 435,7

Landgestüt Landshut

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		LANDGESTUET LANDSHUT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	549	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,6	1,6	A B	1,6 1,7
111 31	549	EINNAHMEN AUS DER DURCHFUEHRUNG VON KOERUNGEN VGL. VERMERK ZU TG 82 (AUSGABEN).	1,1	1,1	A B	1,1 0,3
113 01	549	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,1	0,1	A B	0,1 3,5
119 69	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A C	0,1 0,2
124 01	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	28,0	28,0	A B C	25,0 27,3 27,2
125 02	549	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).	300,0	280,0	A B C	300,0 324,1 350,4
		GESAMTEINNAHMEN	330,9	310,9	A B C	327,9 356,9 377,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	549	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	506,0	529,0	A B C	518,0 309,0 376,9
425 01	549	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	38,0	39,0	A B C	37,0 49,2 69,3
426 01	549	LOEHNE DER ARBEITER	40,0	42,0	A	
426 05	549	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	-	-	A	
426 21	549	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	26,5 158,3 130,8
451 01	549	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,1	3,1	A B C	0,2 0,1 0,1
453 01	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	5,0	5,0	A B C	1,5 16,8 4,3

Erläuterungen

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	24 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	3 800
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	28 000
1977 gegenüber 1976:	
Mehr 3 000 DM infolge Mieterhöhungen.	

Zu 125 02	1977 DM	1978 DM
1. Viehhaltung	20 000	20 000
2. Deckgelder	260 000	240 000
3. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebs-einnahmen	20 000	20 000
Zusammen	300 000	280 000
1978 gegenüber 1977:		
Weniger 20 000 DM infolge geringeren Anfalls an Deckgeldern.		

Zu 422 01	DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	
Davon	DM
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) ..	1 400

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01	
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).	
1977 gegenüber 1976:	
Mehr	13 500 DM infolge Tarifierhöhung und Neuberechnung
	<u>26 500 DM</u> infolge Übertragung von Tit. 426 21
Zusammen	40 000 DM

Zu 426 21
1977 gegenüber 1976:
Weniger 26 500 DM infolge Übertragung zu Tit. 426 01.

Zu 451 01
1977 gegenüber 1976:
Mehr 2 900 DM infolge erstmaliger Teilnahme des Personals an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 453 01	DM
Trennungsgeld für 3 Bedienstete	5 000

Landgestüt Landshut

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01	549	GESCHAEFTSBEDARF	1,8	1,8	A	1,0
					B	1,7
					C	0,9
512 01	549	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,4	0,4	A	0,4
					B	0,3
					C	0,3
513 01	549	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	3,9	3,9	A	3,5
					B	3,6
					C	3,4
514 01	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,5	5,8	A	5,0
					B	4,1
515 01	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUEER VERWALTUNGSZWECKE	0,6	0,6	A	0,5
					B	0,2
					C	0,2
517 01	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	14,5	15,0	A	12,0
					B	13,6
					C	10,9
518 11	549	MIETEN UND PACTEN FUEER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
519 01	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A	7,0
					B	15,7
					C	12,9
527 01	549	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUEER INLANDSDIENSTREISEN	48,5	48,5	A	45,0
					B	48,3
					C	53,1
527 11	549	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUEER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
546 69	549	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	0,2	0,2	A	0,2
					B	0,0
					C	0,1
BAUMASSNAHMEN						
701 01	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
TITELGRUPPEN						
72 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAusGABEN						
TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.						
DIE AusGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 70 %						
DER MEHREINNAHME BEI 125 02.						
426 72	549	LOEHNE DER ARBEITER	1,9	1,9	A	1,9
					B	1,8
					C	1,8
515 72	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	6,3	6,5	A	4,0
					B	6,3
					C	8,8

Erläuterungen

Zu 513 01		DM
1. Postgebühren	1 400	
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000	
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	
4. Sonstiges	500	
	<u>Zusammen</u>	<u>3 900</u>

Zu 514 01		1977	1978
		DM	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 500	1 600	
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 500	3 600	
3. Gebrauchsgegenstände	—	—	
4. Sonstiges	500	600	
	<u>Zusammen</u>	<u>5 500</u>	<u>5 800</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1977	1978	1976	1. 5. 1976
Lastkraftwagen	1	1	1	1

Zu 515 01		DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300	
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—	
3. Unterhaltung	300	
	<u>Zusammen</u>	<u>600</u>

Zu 517 01		1977	1978
		DM	DM
1. Heizung	2 000	2 000	
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2 400	2 400	
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	7 900	8 400	
4. Steuern und Abgaben	1 800	1 800	
5. Geräte	200	200	
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	200	200	
	<u>Zusammen</u>	<u>14 500</u>	<u>15 000</u>

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 500 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 519 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 7 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 02 Tit. 519 01.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .. 3 (3)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 500 DM für Aufwandsvergütungen während der viermonatigen Deckzeit und Reisebeihilfen.

Zu 546 69

DM

1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	140
3. Verlustentschädigungen	60
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	—
	<u>Zusammen</u>
	<u>200</u>

Zu 426 72

DM

Entschädigungen an Aushilfen bei den Beschälarbeiten

1 900

1977

1978

DM

DM

Zu 515 72 Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Maschinen und Geräten

6 300

6 500

Landgestüt Landshut

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
516 72	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	1,0 0,5 3,2
533 72	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	210,0	180,0	A B C	220,0 126,1 180,1
813 72	549	ANKAUF VON PFERDEN	-	-	A	
SUMME DER TITELGRUPPE			220,2	190,4	A B C	226,9 134,7 193,9
82 DURCHFUEHRUNG VON KOERUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOENT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDER- EINNAHME BEI 111 31.						
428 82	549	PERSONALKOSTEN	0,9	0,9	A B	0,9 0,8
681 82	549	ERHALTUNGSPRAEMIEN	5,0	5,0	A	5,0
SUMME DER TITELGRUPPE			5,9	5,9	A B C	5,9 0,8 -
GESAMTAUSGABEN			893,6	890,6	A B C	890,6 756,4 857,1
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			330,9	310,9	A B C	327,9 356,9 377,8
GESAMTEINNAHMEN			330,9	310,9	A B C	327,9 356,9 377,8
PERSONALAUSGABEN			594,9	620,9	A B C	586,0 536,0 583,2
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			293,7	264,7	A B C	299,6 220,4 273,9
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN			5,0	5,0	A B C	5,0
BAUMASSNAHMEN			-	-	A B C	- - -
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			-	-	B C	- -
GESAMTAUSGABEN			893,6	890,6	A B C	890,6 756,4 857,1
ZUSCHUSS			562,7	579,7	A B C	562,7 399,5 479,3

Erläuterungen

Zu 516 72		DM
Schutzkleidung für Gestütswärter zum Dienstgebrauch und bei Vorführungen anlässlich von Veranstaltungen usw.		2 000

	1977	1978
Zu 533 72	DM	DM
1. Viehhaltung (einschließlich Hengstankäufe)	208 000	178 000
2. Sonstige Kosten	2 000	2 000
	<u>210 000</u>	<u>180 000</u>
Zusammen	210 000	180 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM infolge Rückgangs der Stutenbedeckung.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 30 000 DM infolge Rückgangs der Stutenbedeckung.

Der Pferdebestand betrug am 30. März 1976 50 Hengste.

Zu 428 82		DM
Entschädigungen an nichtamtliche Körausschußmitglieder		900

Zu 681 82		DM
Erhaltungsprämien für hochwertige männliche Zuchttiere		5 000

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		LANDESANSTALT FUER WEINBAU UND GARTENBAU WUERZBURG-VEITSHOECHHEIM				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	549	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	96,0	100,0	A B C	85,0 68,0 52,3
111 11	549	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR- TIGE ENTGELTE	***	***	A C	- 20,6
113 01	549	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,5	0,5	A B C	0,5 1,1 3,9
119 69	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	0,1 1,0 2,0
121 11	549	ABLIEFERUNG DES WIRTSCHAFTSBETRIEBES DIE PLANSTELLEN DER BEIM WIRTSCHAFTSBETRIEB BE- SCHAEFTIGTEN BEAMTEN SIND IM STELLENPLAN BEI 422 01 ENTHALTEN. DIE DIENSTBEZUEGE WERDEN AN DIE STAATSKASSE ERSTATTET (VGL. 271 01). DER VERSORGUNGSANTEIL WIRD AN DEN EPL. 13 AB- GEFUEHRT.	-	60,0	A	100,0
124 01	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	26,0	A B C	28,0 28,0 28,7
125 01	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	850,0	850,0	A B C	960,0 852,7 817,6
125 03	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHUELERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	268,0	268,0	A B C	262,0 268,2 262,1
125 05	549	EINNAHMEN AUS DER KLIMAKARTIERUNG IM WEINBAU	1,0	1,0	A B C	0,1 1,7 0,5
161 01	549	ZINSEN AUS DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	146,0	158,6	A B C	42,0 83,9 30,7
181 01	549	DARLEHENS RUECKFLUESSE	22,0	62,0	A B	120,0 22,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 02	549	ERSTATTUNGEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER WERT- PRUEFUNGEN	***	***	A B C	10,0 7,6 10,9
271 01	549	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	140,0	147,0	A B C	173,0 127,2 159,3
		GESAMTEINNAHMEN	1.549,5	1.674,1	A B C	1.780,7 1.461,4 1.388,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 72

Mit Verordnung vom 10. Oktober 1974, GVBl S. 636, wurde die Landesanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau umbenannt. Gleichzeitig wurden die Aufgaben festgelegt und die Landesanstalt neu gegliedert. Die entsprechenden Regelungen enthält die Dienstordnung vom 19. November 1974. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt folgende Lehr- und Versuchseinrichtungen und Wirtschaftsbetriebe:

1. Staatliche Technikerschule für Landwirtschaft — Fachrichtung Gartenbau und Weinbau — Staatliche Fachschule für Gartenbau und Weinbau Schülerheim mit Internatsküche
2. Zur Abteilung Gartenbau gehören die Versuchsbetriebe Veitshöchheim, Thüngersheim und Kitzingen
3. Zur Abteilung Weinbau gehören die Versuchsbetriebe Veitshöchheim, Thüngersheim und Himmelstadt
4. Zur Abteilung Lehr- und Versuchskellerei gehört der Kellereibetrieb in Veitshöchheim
5. Zur Abteilung Rebenzüchtung gehören die Rebschnitt- und Zuchtgärten Würzburg, Markttheidenfeld und Kitzingen
6. Zur Abteilung Staatsweingut (Wirtschaftsbetrieb gemäß Art. 26 BayHO) gehören die Weingüter Stein in Würzburg, Leiste in Würzburg, Randersacker, Handthal, Ippesheim, Dorfprozelten, Großheubach, Kreuzwertheim, Hörstein, Hammelburg, Abtswind sowie die Hofkellerei in Würzburg und die Schloßkellerei in Aschaffenburg. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage C ausgewiesen.

In die Durchführung der praxisorientierten Forschungsvorhaben, Versuche und Untersuchungen sind alle Abteilungen einbezogen. Soweit dadurch beim Wirtschaftsbetrieb Einnahmeverminderungen entstehen, sind sie zu erstatten. Ein entsprechender Betrag ist bei Titel 534 71 vorgesehen.

	1977	1978	Zu 125 03	DM
	DM	DM		
Zu 111 01			Verpflegungs- und Unterkunftsgelder	
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	24 000	28 000	a) Schüler und Lehrlinge	188 000
2. Einnahmen aus Weinuntersuchungen ...	55 000	55 000	b) Gehilfen und Arbeiter	80 000
3. Einnahmen aus der Abhaltung von Fachkursen und Fachprüfungen	17 000	17 000	c) Sonstige	—
Zusammen	96 000	100 000	Zusammen	268 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 11 000 DM infolge vermehrter Prüfungen.

Zu 121 11

Als Ablieferung des Wirtschaftsbetriebs sind für 1978 60 000 DM veranschlagt.

	1977	1978
	DM	DM
Zu 124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Heizung, Wasser und dgl.)	24 900	25 900
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ...	100	100
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	25 000	26 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 000 DM infolge Nutzung von Mietwohnungen als Diensträume.

Zu 125 01

	DM
1. Obst- und Gartenbau	180 000
2. Wein und Brantwein	570 000
3. Rebveredlung, Rebenschulen, Unterlagsreben, Wein- und Schnittholzerlös	40 000
4. Sonstige Wirtschaftseinnahmen	60 000
Zusammen	850 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 50 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 40 Tit. 125 01
 50 000 DM infolge Einstellung der Lohnmosterei
 10 000 DM infolge geringerer Erlöse aus Versuchsweinen

Zusammen 110 000 DM

Zu 125 05

Verkauf von Klimakarten

1 000

Zu 161 01

Aus den Darlehen an den Wirtschaftsbetrieb fallen Zinsen in Höhe von 146 000 DM für 1977 und in Höhe von 158 600 für 1978 an.

Zu 181 01

Die Darlehensrückflüsse aus den an den Wirtschaftsbetrieb gewährten Darlehen betragen 1977 22 000 DM und 1978 62 000 DM.

Zu 241 02

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 40 Tit. 241 02.

Zu 271 01

Für die beim Wirtschaftsbetrieb tätigen Beamten ist hier die Erstattung ihrer Bezüge veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 33 000 DM infolge Neuorganisation der Landesanstalt.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 7 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01	549	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.408,0	1.473,0	A B C	1.195,0 998,2 874,8
422 11	549	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 213,4 120,9
422 21	549	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A B	- 31,7
422 31	549	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A C	- 27,7
425 01	549	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.670,0	1.755,0	A B C	1.600,0 1.516,2 1.513,3
426 01	549	LOEHNE DER ARBEITER	470,0	495,0	A	

426 21	549	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	435,0 416,6 393,0
427 01	549	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	5,0	5,0	A C	5,0 0,6
427 51	549	VERGUETUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 08 10/427 51.	-	-	A	-
451 01	549	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A B C	9,0 7,8 8,3
453 01	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	7,0	7,0	A B C	5,0 9,1 13,5
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01	549	GESCHAEFTSBEDARF	10,0	10,0	A B C	7,6 9,5 7,5
512 01	549	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	10,5	A B C	7,5 8,1 9,9
513 01	549	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	41,0	41,0	A B C	35,0 37,8 33,3
514 01	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	9,0	10,0	A B C	5,0 7,3 6,1
515 01	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	13,0	13,0	A B C	13,0 11,5 18,5

Erläuterungen

Zu 422 01		Zu 512 01			
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.		1977 gegenüber 1976:			
Davon	DM	Mehr 2 500 DM infolge notwendiger Beschaffung von Fachbüchern und Preissteigerungen.			
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	400				
Zu 425 01		Zu 513 01		DM	
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).		1. Postgebühren		9 000	
Davon	DM	2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		31 000	
Vergütung für Internatsaufsicht	300	3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		500	
		4. Sonstiges		500	
				Zusammen	41 000
Zu 426 01		1977 gegenüber 1976:			
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).		Mehr 8 000 DM infolge Ausweitung des Betriebes (neue Kellerei, gesunde Ernährung usw.)			
1977 gegenüber 1976:		Weniger 2 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 40 Tit. 513 01			
Mehr 435 000 DM infolge Übertragung von Tit. 426 21					
35 000 DM infolge Tarifierhöhung		Somit mehr 6 000 DM			
Zusammen 470 000 DM		Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung			—
Zu 426 21				1977	1978
1977 gegenüber 1976:				DM	DM
Weniger 435 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 426 01.		Zu 514 01			
Zu 427 01	DM	1. Kraft- und Schmierstoffe	5 000	6 000	
Nebenlehrervergütungen	5 000	2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 000	3 000	
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.		3. Gebrauchsgegenstände	1 000	1 000	
		4. Sonstiges	—	—	
Zu 451 01			Zusammen	9 000	10 000
1977 gegenüber 1976:		1977 gegenüber 1976:			
Weniger 1 200 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 40 Tit. 451 01		Mehr 4 000 DM infolge Preiserhöhungen bei den Kraftstoffen und erhöhter Unterhaltskosten.			
Mehr 1 200 DM infolge Zunahme der Zahl der Essensteilnehmer		Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll
Somit <u>mehr</u> — DM			1977	1978	1976
weniger		Personenkraftwagen	2	2	2
Zu 453 01	DM	Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		1977	1978
Trennungsgeld für 3 Bedienstete	7 000	Kosten wie vor		9 000	10 000
		Personalausgaben		50 000	50 000
Zu 511 01		Beschaffung von Dienstfahrzeugen		—	—
1977 gegenüber 1976:			Zusammen	59 000	60 000
Mehr 2 400 DM infolge Preissteigerungen.		Zu 515 01			DM
		1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen			6 000
		2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen			5 000
		3. Unterhaltung			2 000
			Zusammen		13 000

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
515 21	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	-	-	A	-
516 01	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,6
517 01	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	140,0	150,0	A B C	130,0 113,2 125,4
518 11	549	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
519 01	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	-	-	A B C	170,0 135,9 179,8
527 01	549	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	24,0	24,0	A B C	27,0 22,8 21,8
527 11	549	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A B C	- 1,7 2,8
531 01	549	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	-	-	A C	3,0 1,2
531 11	549	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	16,0	5,0	A	
532 03	549	VERWALTUNGSaufWAND ZUR DURCHFUEHRUNG VON FACHKURSEN, FACHPRUEFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A B C	33,0 19,6 29,6
532 08	549	KOSTEN AUS DER DURCHFUEHRUNG DER WERTPRUEFUNGEN	***	***	A B C	10,0 6,0 9,7
535 01	549	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	165,0	185,0	A B C	160,0 189,9 204,0
546 69	549	VERMISCHTE VERWALTUNGSausGABEN	3,3	3,5	A B C	3,0 2,7 2,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AusNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	549	SCHULBESUCHSBEIHILFEN	***	***	A C	- 13,5
682 01	549	ZUSCHUSS AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	-	-	A	-
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	7,0	30,0	A B C	- 29,9 20,1

Erläuterungen

Zu 516 01 DM
Schutzkleidung des Reinigungspersonals usw. 1 000

Zu 517 01 1977 1978
DM DM
1. Heizung 80 000 86 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität 38 000 40 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung 14 000 16 000
4. Steuern und Abgaben 3 000 3 000
5. Geräte 3 000 3 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten .. 2 000 2 000
Zusammen 140 000 150 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 18 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten
Weniger 8 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 40 Tit. 517 01
Somit mehr 10 000 DM

Zu 519 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 1

1977 gegenüber 1976:

Weniger 170 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 02 Tit. 519 01.

Zu 527 01
1977 gegenüber 1976:
Mehr 2 000 DM infolge vermehrter Aufgaben
Weniger 5 000 DM infolge Veranschlagung der Fortbildungsreisen bei Kap. 08 02 Tit. 525 01
Somit weniger 3 000 DM

Zu 531 01
1977 gegenüber 1976:
Weniger 3 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 531 11.

Zu 531 11 1977 1978
DM DM
Kosten für Sonderdrucke, Merkblätter und Aufklärungsschriften im Wein-, Obst- und Gartenbau 16 000 5 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 000 DM infolge Übertragung von Tit. 531 01
5 000 DM infolge Herausgabe der Festschrift zum 75jährigen Bestehen der Anstalt
8 000 DM zur Herausgabe des 2-Jahresberichtes
Zusammen 16 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 11 000 DM. Es fällt nur der normale Jahresbedarf an.

Zu 532 03
1977 gegenüber 1976:
Weniger 4 000 DM infolge Übertragung zu Tit. 524 71
29 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 02 Tit. 534 01

Zusammen 33 000 DM

Zu 532 08
1977 gegenüber 1976:
Weniger 10 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 40 Tit. 534 08.

Zu 535 01 1977 1978
DM DM
Kosten der Flurbereinigung in Weinbergen
1. Thüngersheim II 20 000 20 000
2. Himmelstadt 60 000 60 000
3. Retzbach 20 000 20 000
4. Würzburg „Roßberg“ 15 000 10 000
5. Albertshofen II 30 000 20 000
6. Erlenbach II 20 000 20 000
7. Thüngersheim „Stutel“ — 35 000
Zusammen 165 000 185 000

Zu 546 69 1977 1978
DM DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte — —
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern 2 500 2 700
3. Verlustentschädigungen 300 300
4. Auslagen für Vorstellungsreisen 400 400
5. Sonstige vermischte Ausgaben 100 100
Zusammen 3 300 3 500

Zu 701 01 1977 1978
DM DM
Errichtung einer Schleppergarage..... 7 000
1978 DM
1. Neubau einer Gerätehalle in Himmelstadt 10 000
2. Erweiterung der Einzäunung beim Obstbaubetrieb Stutel 10 000
3. Beregnungsbecken im Stutel 10 000
Zusammen 30 000

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
710 00	549	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR. SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.000,0	400,0	A B C	944,8 1.926,6 1.661,3
811 01	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A C	- 15,4
812 01	549	ERSTAUSSTATTUNG DER LEHR- UND VERSUCHSKELLEREI KREDITFINANZIERT.	293,0	105,0	A B	400,0 741,3
861 01	549	DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB KREDITFINANZIERT. DIE BIS ZUM HAUSHALTSJAHR 1976 GEWAERTEN DAR- LEHEN KOENNEN IN ERFORDERLICHER HOEHE IN EIGEN- KAPITAL DES BETRIEBES UMGEWANDELT WERDEN.	400,0	-	A B C	- 650,0 168,0
TITELGRUPPEN						
71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.						
426 71	549	PERSONALKOSTEN	1.750,0	1.800,0	A B C	1.738,0 1.490,6 1.482,4
512 71	549	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,0	15,0	A	
515 71	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	205,0	205,0	A B C	90,0 115,4 128,6
524 71	549	LEHR- UND LERNMITTEL	37,0	42,0	A B C	33,0 27,9 32,9
533 71	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	742,0	778,0	A B C	700,0 665,0 614,5
534 71	549	ERSTATTUNGEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	140,0	140,0	A B C	140,0 126,0 130,2
811 71	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	72,0	45,0	A B C	25,0 100,3 29,3
812 71	549	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	12,0	15,0	A B C	24,0 39,0 16,3
SUMME DER TITELGRUPPE			2.973,0	3.040,0	A B C	2.750,0 2.564,2 2.434,2

Erläuterungen

Zu 812 01

Die Gesamtkosten der Erstausrüstung des Lehr- und Versuchskellers in Veitshöchheim erhöhen sich von 1 720 000 DM um 198 000 DM auf 1 918 000 DM.

Veranschlagt	DM
1975	1 120 000
1976	400 000
1977	293 000
1978	105 000

Zu 861 01

Dem Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt wurde im Geschäftsjahr 1974 ein Überbrückungskredit in Höhe von insgesamt 900 000 DM eingeräumt. Dieser Kredit kann auf Grund der erwarteten Ertragslage auf 300 000 DM zurückgeführt werden. Zur Finanzierung notwendiger Investitionen (Kellerbau usw.) wird dem Wirtschaftsbetrieb ein Darlehen in Höhe von 400 000 DM zu einem Zinssatz von 7 v.H. und einer Tilgung in 10 Jahren gewährt, wobei im Jahre 1982 zu prüfen ist, ob auf Grund der gegebenen Finanzlage eine Änderung des Tilgungsverfahrens erforderlich wird.

Zu 426 71

Löhne der vollbeschäftigten Betriebsarbeiter, Zeitarbeiter, Lehrlinge und Gelegenheitsarbeiter einschließlich Landesanteil zur Sozialversicherung.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	89 000 DM	infolge Lohnsteigerungen
Weniger	77 000 DM	infolge Übertragung zu Kap. 08 40 Tit. 426 71

Somit mehr 12 000 DM

Zu 512 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 71.

Zu 515 71

	DM
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von Maschinen, Geräten und maschinellen Anlagen	60 000
2. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von wissenschaftlichen Geräten/Laborgeräten	20 000
3. Fässer, Tanks, Glasballone	2 000
4. Unterhaltung der Maschinen, Geräte und maschinellen Anlagen	55 000
5. Unterhaltung — Reparaturen der betrieblichen Kfz., Unimog, Anhänger usw.	64 000
6. Wartungsdienst der Aufzüge	4 000
Zusammen	205 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	138 000 DM	für die Ausstattung mit notwendigen Geräten
Weniger	8 000 DM	infolge Übertragung zu Kap. 08 40 Tit. 515 71
	15 000 DM	infolge Übertragung zu Tit. 512 71
Somit mehr	115 000 DM	

Zu 524 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 DM infolge Übertragung von Tit. 532 03.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 DM infolge Preiserhöhung.

Zu 533 71

	1977 DM	1978 DM
1. Weinbaulehrbetriebe	116 000	123 000
2. Lehr- und Versuchskellerei	110 000	115 000
3. Gartenbaulehrbetrieb	200 000	210 000
4. Station für Rebenzüchtung und Versuchsabteilung	172 000	183 000
5. Lehrbetrieb für Technik	144 000	147 000
Zusammen	742 000	778 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 78 000 DM infolge Preissteigerungen und Mehrung der Aufgaben in erweiterter Versuchsfläche

Weniger 36 000 DM infolge Übertragung zu Kap. 08 40 Tit. 533 71

Somit mehr 42 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 36 000 DM infolge Preissteigerungen.

Zu 534 71

Erstattung an den Wirtschaftsbetrieb zum Ausgleich von Einnahmeausfällen infolge von Versuchsdurchführungen

DM

140 000

Zu 811 71

1977

	DM
1. Erstbeschaffung	
1 fahrbarer Container (für den Kompost des Gartenbaubetriebes)	30 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 Schlepper, Baujahr 1963,	
1 Anhänger	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
1 Fendt Diesel Geräteträger	28 000
1 Anhänger	14 000
Zusammen	72 000

1978

2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 Schlepper, Baujahr 1964.	
1 VW Pritschenwagen, Baujahr 1968, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 120 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Schlepper Fiat 500 DT, 45 PS	30 000
1 VW Pritschenwagen 50 PS	15 000
Zusammen	45 000

Zu 812 71

1977

1 Rasenmäher 12 000

1978

1 Video-Recorderanlage 15 000

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
						TSD.DM
						6
		73 BETRIEB DER SCHUELERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 125 03.				
426 73	549	PERSONALKOSTEN	110,0	115,0	A	109,8
					B	122,8
					C	127,8
515 73	549	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	9,0	7,0	A	5,8
					B	1,8
					C	2,2
533 73	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	149,0	146,0	A	146,4
					B	127,1
					C	132,9
SUMME DER TITELGRUPPE			268,0	268,0	A	262,0
					B	251,7
					C	262,9
GESAMTAUSGABEN			9.942,3	8.040,0	A	8.210,9
					B	9.923,5
					C	8.180,2
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			1.409,5	1.527,1	A	1.597,7
					B	1.326,6
					C	1.218,4
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN			140,0	147,0	A	183,0
					B	134,8
					C	170,2
GESAMTEINNAHMEN			1.549,5	1.674,1	A	1.780,7
					B	1.461,4
					C	1.388,6
PERSONALAUSGABEN			5.429,0	5.659,0	A	5.096,8
					B	4.806,4
					C	4.562,3
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			1.729,3	1.786,0	A	1.720,3
					B	1.630,0
					C	1.694,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN			-	-	A	-
					B	-
					C	13,5
BAUMASSNAHMEN			2.007,0	430,0	A	944,8
					B	1.956,5
					C	1.681,4
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN			777,0	165,0	A	449,0
					B	1.530,6
					C	229,0
GESAMTAUSGABEN			9.942,3	8.040,0	A	8.210,9
					B	9.923,5
					C	8.180,2
ZUSCHUSS			8.392,8	6.365,9	A	6.430,2
					B	8.462,1
					C	6.791,6

Erläuterungen

	1977	1978
Zu 426 73	DM	DM
Löhne für Küchenhilfskräfte	110 000	115 000
	1977	1978
Zu 515 73	DM	DM
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	9 000	7 000
1977 gegenüber 1976:		
Mehr 3 200 DM für notwendige Anschaffungen.		
	1977	1978
Zu 533 73	DM	DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmit- teln	108 000	108 000
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung des Internats und der Kücheneinrichtungen	40 000	38 000
3. Sonstiges	1 000	—
Zusammen	149 000	146 000

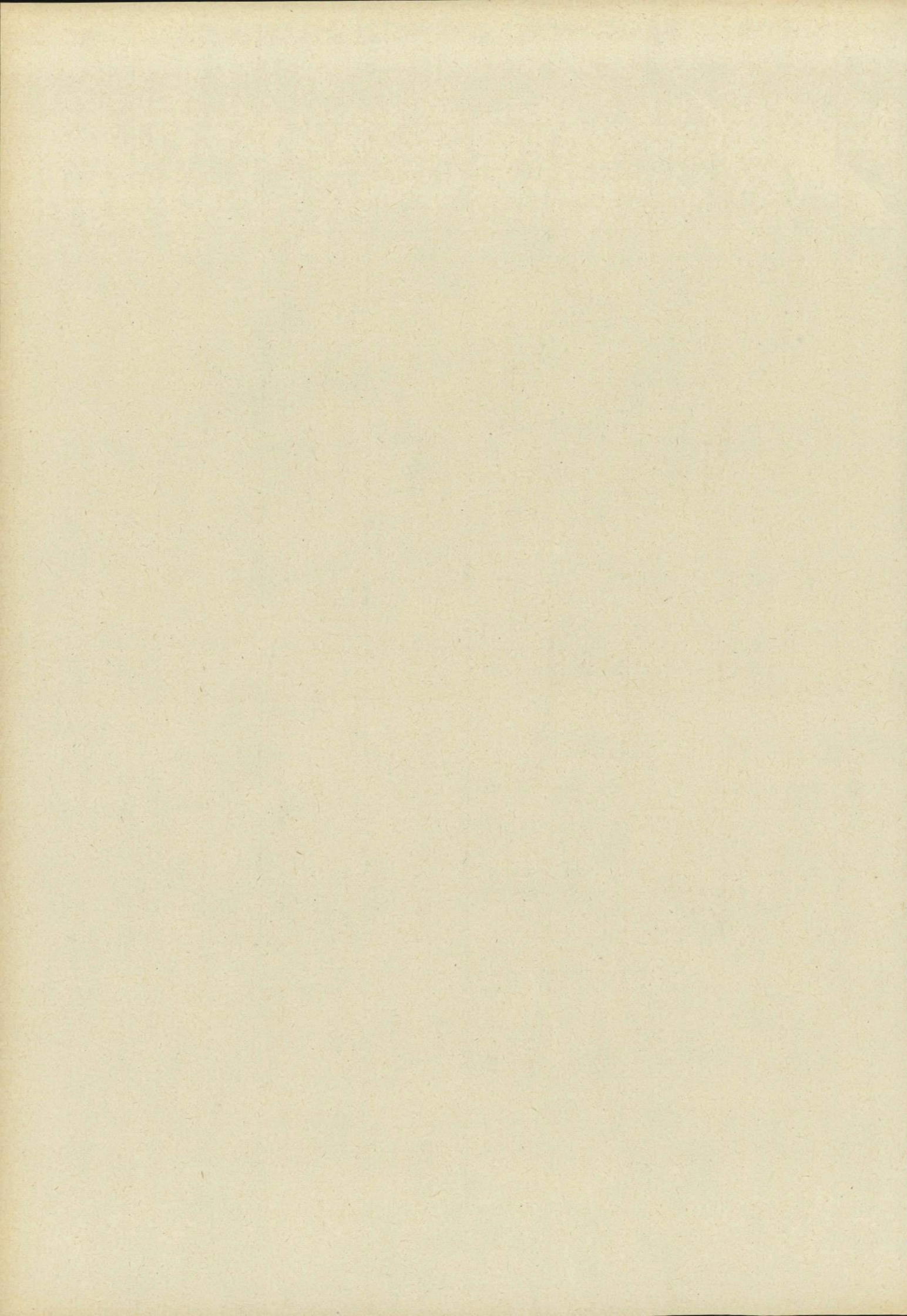
TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS EPL. 08				
		STEUERN UND STEUERAEHNLICHE ABGABEN	520,0	520,0	A	500,0
					B	544,1
					C	525,6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	31.250,0	30.745,8	A	26.597,7
					B	25.808,8
					C	23.834,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	240.085,0	245.073,8	A	230.803,8
					B	239.545,9
					C	196.767,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	267.927,0	263.591,2	A	269.447,2
					B	279.692,9
					C	256.127,0
		GESAMTEINNAHMEN	539.782,0	539.930,8	A	527.348,7
					B	545.591,7
					C	477.255,1
		PERSONAL AUSGABEN	257.511,2	270.820,2	A	235.432,1
					B	227.176,2
					C	206.867,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	58.858,4	60.206,7	A	54.372,9
					B	53.495,4
					C	49.987,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	379.393,0	392.893,0	A	342.158,0
					B	347.697,5
					C	247.352,2
		BAUMASSNAHMEN	20.213,0	19.401,0	A	15.234,8
					B	6.953,6
					C	5.055,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	487.782,5	481.492,9	A	488.191,5
					B	398.104,7
					C	430.586,4
		BESONDERE FINANZIERUNGS AUSGABEN	11,0	19,0	A	
					B	
					C	6.000,0
		GESAMTAUSGABEN	1.203.769,1	1.224.832,8	A	1.135.389,3
					B	1.033.427,4
					C	945.849,6
		ZUSCHUSS	663.987,1	684.902,0	A	608.040,6
					B	487.835,7
					C	468.594,5

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1977		1978	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
08 03					
531 12	Kosten der Herausgabe des Bayerischen Landwirtschaftlichen Jahrbuches	145 000	80 000	155 000	80 000
540 02	Förderung der Grünen Woche 1977 und 1978 in Berlin	84 000	80 000	85 000	80 000
683 08	Maßnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern auf dem Gebiet der Landwirtschaft	100 000	25 000	100 000	25 000
683 39	Absatzförderung, Agrarmarketing, Ausstellungen und Kongresse	1 350 000	100 000	1 600 000	100 000
892 32	Zuschüsse zur Weiterführung der Restelektrifizierung in der Landwirtschaft	400 000	200 000	600 000	200 000
892 41	Ergänzung von Förderungsmaßnahmen der EG	880 000	800 000	880 000	800 000
892 43	Förderung und Maßnahmen in der Entwicklungshilfe	300 000	100 000	300 000	100 000
883 86	Förderung des Baues, Umbaues und der Erstaussstattung von landwirtschaftlichen Fachschulen einschließlich Fachakademien und Zuwendungen an Landkreise für den Bau von Ämtergebäuden	1 600 000	—	1 750 000	300 000
892 86	Förderung des Baues, Umbaues und der Erstaussstattung von nichtstaatlichen Aus- und Fortbildungseinrichtungen, Landvolkshochschulen und Landjugendheimen	1 200 000	1 100 000	650 000	—
863 89	Darlehen zur Neuerrichtung und Übernahme bestehender landwirtschaftlicher Betriebe nach dem BVFG, FlühG und SeßHG	2 800 000	2 500 000	2 800 000	2 500 000
547 92	Durchführung von Fachplanungen im ländlichen Nahbereich sowie von Fachprogrammen	700 000	400 000	700 000	400 000
683 92	Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft und Almwirtschaft einschließlich Grünlandprogramm	3 700 000	100 000	3 700 000	100 000
893 92	Durchführung der Flurbereinigung zur Erhaltung der Kulturlandschaft	12 000 000	4 000 000	12 000 000	4 000 000
892 93	Einmalzinszuschüsse zur Förderung des Neu- und Umbaues von Wohngebäuden in landwirtschaftlichen Betrieben und Zuschüsse zur Dorfsanierung und Dorferneuerung	14 000 000	1 500 000	14 000 000	1 500 000
893 93	Programm „Urlaub auf dem Bauernhof“	2 800 000	750 000	2 800 000	750 000
683 95	Förderung von Produktivität und Qualität in der pflanzlichen Erzeugung einschließlich Grünland- und Almwirtschaft, im Gartenbau und fränkischen Weinbau	1 180 000	100 000	1 280 000	—
893 95	Sanierung des fränkischen Weinbaues	800 000	100 000	800 000	100 000

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1977		1978	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
08 04					
653 01	Durchführung der agrarstrukturellen Vorplanung	700 000	600 000	700 000	600 000
892 01	Verstärkungsmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (HGr. 8)	40 000 000	124 200 000	40 000 000	124 200 000
683 88	Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtausches	520 000	150 000	520 000	150 000
892 88	Zuschüsse zur Durchführung der Flurbereinigung	177 000 000	143 540 000	177 000 000	143 540 000
893 88	Zuschüsse zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistung	1 000 000	200 000	1 000 000	200 000
863 89	Darlehen zur Förderung der ländlichen Siedlung	5 750 000	1 800 000	5 750 000	1 800 000
892 89	Zuschüsse zur Förderung der ländlichen Siedlung	1 400 000	1 100 000	1 400 000	1 100 000
893 89	Zuschüsse zur Förderung von Landarbeiterwohnungen	780 000	500 000	780 000	500 000
892 91	Investitionen für Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	—	650 000	650 000	650 000
893 91	Zuschüsse zur Förderung forstlicher Vorhaben im bäuerlichen Privatwald	2 200 000	700 000	2 200 000	700 000
685 93	Zuschüsse zur Förderung der Buchführung	1 350 000	2 210 000	1 740 000	2 210 000
862 93	Darlehen zur Förderung von Investitionen in entwicklungsfähigen Betrieben	58 800 000	56 000 000	57 000 000	56 000 000
892 93	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in entwicklungsfähigen Betrieben	19 000 000	15 000 000	17 692 000	15 000 000
893 93	Zuschüsse zur Verbesserung des Wohnteils	10 200 000	4 000 000	10 200 000	4 000 000
683 97	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	2 500 000	600 000	2 600 000	600 000
685 97	Zuschüsse für Zusammenschlüsse von Erzeugern auf Grund von Verordnungen der EG	2 000 000	400 000	2 000 000	400 000
892 97	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Marktstruktur	8 000 000	3 900 000	8 000 000	3 900 000
893 97	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen gemäß Marktstrukturgesetz und gemäß Gesetz über forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse ...	5 000 000	3 150 000	5 000 000	3 150 000
887 98	Zuschüsse zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbau technischer Maßnahmen	81 695 000	52 000 000	79 510 000	52 000 000
892 98	Zuschüsse zur Förderung des Wirtschaftswegebau es	19 230 000	8 000 000	18 670 000	8 000 000

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1977		1978	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
893 98	Zuschüsse zur Förderung des Forstwegebaues ..	9 400 000	2 300 000	9 400 000	2 300 000
08 10					
812 71	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland	213 000	—	211 000	300 000
08 30					
547 03	Kosten der Automatisierung der Flurbereini- gung und Sachaufwand zur Durchführung von Flurbereinigungsverfahren	2 870 000	1 800 000	2 870 000	1 800 000
812 02	Erwerb von Maschinen und Geräten für die Automatisierung der Flurbereinigung	750 000	—	750 000	300 000
08 56					
812 80	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen im Inland	150 000	130 000	150 000	—
Epl. 08					
710 01—	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme (Anlage S)	16 815 000	16 050 000	17 750 000	29 350 000
745 11					
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		450 915 000		463 785 000
08 03					
662 01	Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen zu In- vestitionsmaßnahmen von Molkereien	410 000	700 000	440 000	500 000
662 02	Zinsverbilligungszuschüsse zur Behebung von Notständen in der Landwirtschaft	5 100 000	2 400 000	5 100 000	—
08 04					
663 02	Landesanteile zur Zinsverbilligung einschließ- lich Verstärkungsmittel zum Zwecke der Kapi- talisierung	31 108 000	27 000 000	37 930 000	27 000 000
663 05	Bundesanteile zur Zinsverbilligung	19 662 000	46 200 000	25 395 000	46 200 000
	Summe der Verpflichtungen aus Zins- und Aufwendungszuschüssen		76 300 000		73 700 000



Stellenplan
für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

- Einzelplan 08 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1975	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	
Ministerialdirigenten	B 6	6	6	6	
Leitende Ministerialräte	B 3	10	10	10	
davon 2 Abteilungsleiter und 8 stellvertretende Abteilungsleiter					
Ministerialräte		23	23	23	
Aufsteigende Gehälter					
Ministerialräte	A 16	21	21	21	
Regierungsdirektoren	A 15	21	21	20	
Oberregierungsräte	A 14	12	12	12	
Regierungsräte	A 13	6	6	4	
Oberamtsräte	A 13	25	25	25	
Amtsräte	A 12	12	12	12	
Regierungsamtsmänner	A 11	15	15	15	
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	1	
Ministerialkanzleivorstand		1	1	1	
ku A 9 (A I)					
Ministerialregistraturvorstand		1	1	1	
ku A 9 (A I)					
Amtsinspektoren	A 9	7	7	7	
Regierungshauptsekretäre	A 8	5	5	5	
Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
Oberamtsmeister	A 5	5	5	5	
Amtsmeister	A 4	2	2	2	
Hauptamtsgehilfen	A 3	7	7	7	
Zusammen		185	185	180	
davon 2 DW					
Zugang		5			
Leerstelle					
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Höherer Dienst		8	8	8	
Gehobener Dienst		4	4	4	
Zusammen		12	12	12	

1977
Zugang:
BesGr. A 15 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. Ia)
BesGr. A 13 2 Regierungsräte — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IIa)
BesGr. A 10 2 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. Vb)
Zusammen 5

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I	1	1	—	1977
	I a	2	2	4	Zugang:
	II a	2	2	4	VergGr. I
	III	4	4	4	VergGr. IV a
	IV a	8	8	6	VergGr. VI b
	IV b	4	4	6	Zusammen
	V b	8	8	10	4
	V c	34	34	34	Abgang:
	VI b	30	30	29	VergGr. I a
	VII	56	56	58	2 und zwar
	VIII	31	31	33	1 Hebung nach VergGr. I
Zusammen		180	180	188	1 Hebung von VergGr. IV b
Abgang		8			1 Hebung von VergGr. VII
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		6	6	6	VergGr. I a
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		185	185	180	VergGr. II a
Titel 425 01 Angestellte		180	180	188	VergGr. IV b
Personalsoll A		365	365	368	VergGr. V b
ohne Leerstelle Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					VergGr. VII
Ferner:					2 und zwar
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		6	6	6	1 Hebung nach VergGr. VI b
					1 Umsetzung nach Kap. 08 08
					2 und zwar
					1 Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/ 1976
					1 Umsetzung nach Kap. 06 15
					Zusammen
					12
					Bleiben Abgang
					8
08 03					
Allgemeine Bewilligungen					
Zu Titel 428 01					
Angestellte					
Personalausgaben zur Bekämpfung pflanzlicher und tierischer Schäd- linge (Bundesmittel und Mittel von Dritten)	IV b	—	—	1	
	V b	—	—	1	
	VI b	—	—	1	
Zusammen		—	—	3	
Abgang		3			
Zu Titel 428 03					
Angestellte					
Personalausgaben für Versuchs- und Forschungszwecke (Bundes- mittel)	IV b	3	3	1	
	V a	—	—	1	
	V b	3	3	1	
	V c	1	1	—	
	VI b	5	5	1	
	VII	2	2	—	
	VIII	2	2	—	
Arbeiter		3	3	2	
Zusammen		19	19	6	
Zugang		13			
Gesamtübersicht					
Titel 428 01 Angestellte		—	—	3	
Titel 428 03 Angestellte u. Arbeiter		19	19	6	
Summe B		19	19	9	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Regierungs- oder Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1	1977 Zugang: BesGr. A 15 1 Umsetzung von Kap. 08 40 BesGr. A 13 1 Landwirtschaftsrat — Umsetzung von Kap. 08 40 <hr/> Zusammen 2
Regierungsdirektoren, Landwirtschaftsdirektoren	A 15	8	8	7	
Oberregierungsräte, Oberlandwirtschaftsräte	A 14	7	7	7	
Regierungsräte, Landwirtschaftsräte	A 13	4	4	3	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Amtsräte, Fachlehrer	A 12	2	2	2	
Regierungsamtsmänner, Landwirtschaftsamtsmänner	A 11	2	2	2	
Regierungsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	4	4	4	
Regierungsoberssekretär	A 7	1	1	1	
Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
Zusammen		31	31	29	
Zugang		2			
Leerstelle					
Regierungs- oder Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Höherer Dienst		2	2	2	
Gehobener Dienst		3	3	3	
Mittlerer Dienst		2	2	2	
Zusammen		7	7	7	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	2	2	2	
	III	10	10	10	
	IV a	18	18	18	
	IV b	10	10	10	
	V a	1	1	1	
	V b	12	12	12	
	V c	9	9	9	
	VI a	1	1	1	
	VI b	23	23	23	
	VII	22	22	22	
	VIII	2	2	2	
Zusammen		110	110	110	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		18	18	18	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		31	31	29	
Titel 425 01 Angestellte		110	110	110	
Personalsoll A		141	141	139	
ohne Leerstelle Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		18	18	18	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					1977
Planmäßige Beamte					Zugang: Stellen
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 14 3 und zwar
Leitender Regierungs- oder Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1	2 Umsetzung von Kap. 08 40
Regierungsdirektoren, Landwirtschaftsdirektoren	A 15	5	5	5	1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I b)
Oberregierungsräte, Oberlandwirtschaftsräte	A 14	7	7	4	BesGr. A 13 1 Regierungsrat — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
Regierungsräte, Landwirtschaftsräte	A 13	4	4	3	Zusammen 4
Landwirtschaftsamtsräte	A 12	2	2	2	
Landwirtschaftsamtmänner	A 11	3	3	3	
Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	4	4	4	
Zusammen		26	26	22	
Zugang		4			
Leerstelle					
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Höherer Dienst		2	2	2	
Gehobener Dienst		3	3	3	
Zusammen		5	5	5	
Zu Titel 425 01					1977
Angestellte					Zugang: Stellen
Tarifliche Angestellte	I b	3	3	4	VergGr. VII 1 Umsetzung von Kap. 08 01
	II a	1	1	2	VergGr. VIII 1 Umsetzung von Kap. 08 40
	III	3	3	3	Zusammen 2
	IV a	7	7	8	
	IV b	—	—	1	Abgang:
	V b	1	1	1	VergGr. I b 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 14)
	VI b	3	3	3	VergGr. II a 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
	VII	3	3	2	VergGr. IV a 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
	VIII	2	2	1	VergGr. IV b 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
Zusammen		23	23	25	Zusammen 4
Abgang		2			Bleiben Abgang 2
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		1	1	1	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		26	26	22	
Titel 425 01 Angestellte		23	23	25	
Personalsoll A		49	49	47	
ohne Leerstelle Titel 422 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		1	1	1	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Präsident	B 4	1	1	1	
Vizepräsident	B 2	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Regierungsdirektoren,	A 16	4	4	4	BesGr. A 12
Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 15	22	22	22	BesGr. A 10
Regierungsdirektoren,	A 14	31	31	29	BesGr. A 8
Landwirtschaftsdirektoren	A 13	17	17	18	BesGr. A 7
Oberregierungsräte,					
Oberlandwirtschaftsräte					
Regierungsräte,					
Landwirtschaftsräte					
Oberamtsräte	A 13	5	5	2	Zusammen
Amtsräte,	A 12	7	9	6	23
Landwirtschaftsamtsräte					
Regierungsamtmänner,	A 11	9	9	12	Abgang:
Landwirtschaftsamtmänner					BesGr. A 13
Regierungsoberinspektoren,	A 10	27	25	23	BesGr. A 11
Landwirtschaftsoberinspektoren					BesGr. A 9
Regierungsinspektor	A 9	—	—	1	Zusammen
Landwirtschaftsinspektor					6
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	Bleiben Zugang
Regierungshauptsekretäre,	A 8	9	9	7	17
Landwirtschaftshauptsekretäre,					
Hauptwerkmeister					
Regierungsobersekretäre,	A 7	17	17	7	1978
Landwirtschaftsobersekretäre,					Zugang:
Oberwerkmeister					BesGr. A 12
Regierungssekretäre,	A 6	2	2	2	Abgang:
Landwirtschaftssekretäre,					BesGr. A 10
Werkmeister					2
Regierungsassistent	A 5	1	1	1	Bleibt
					Zugang
					Abgang
					—
Zusammen		155	155	138	
davon 4 DW					
Zugang		17			
Zu Titel 422 01					
Leerstelle					
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Höherer Dienst		3	3	—	
Gehobener Dienst		3	3	—	
Zusammen		6	6	—	
Zugang		6			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I a	2	2	2	1977
	I b	3	3	3	Zugang:
	II a	2	2	3	VergGr. V c
	III	5	5	6	VergGr. VI b
	IV a	13	13	13	VergGr. VIII
	V a	20	20	26	Zusammen
	V b	9	9	9	7
	V c	34	34	34	Abgang:
	VI b	37	37	48	VergGr. II a
	VII	45	45	45	VergGr. III
	VIII	69	69	68	VergGr. V a
	IX b	2	2	2	1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
Auszubildende		6	6	6	1 Umsetzung nach Kap. 08 40
	Zusammen	247	247	265	6 und zwar
	Abgang	18			1 Einzug gem. Art 6 c HG 1975/1976
					5 Umsetzung nach Kap. 08 40
					2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 8)
					12 und zwar
					2 Hebung nach VergGr. V c
					10 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 7)
					3 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					Zusammen
					25
					Bleiben Abgang
					18
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
		6	6	6	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		91	91	96	1977
	Abgang	5			Abgang:
					Stellen
					5 und zwar
					1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					4 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Zu Titel 427 51					
Praktikanten					
		8	8	8	
Die Stellen bei Kap. 08 10, 08 40, 08 51, 08 53, 08 56, 08 65 und 08 72 sind gegenseitig übertragbar.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1976	
Titelgruppen					
Zu TG 71					
Zu Titel 426 71					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Vollbeschäftigte Arbeiter		4	4	4	
Nicht vollbeschäftigte Arbeiter und Zeitarbeiter		18	18	18	
Zusammen		22	22	22	
Zu Titel 428 71					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten Hilfskräfte		12	12	12	
Zu TG 74					
Zu Titel 425 74					
Tarifliche Angestellte	I b	—	—	1	
	IV b	—	—	1	
	V a	—	—	18	
	VI b	—	—	1	
	VII	—	—	3	
Zusammen		—	—	24	
Abgang		24	—	—	
Zu Titel 426 74					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten Arbeiter		—	—	1	
Abgang		1	—	—	
Zu Titel 428 74					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten Aushilfssachverständige		—	—	10	
Abgang		10	—	—	
Zu TG 75					
Zu Titel 425 75					
Tarifliche Angestellte	V a	—	—	1	
	VII	—	—	1	
	VIII	—	—	1	
Zusammen		—	—	3	
Abgang		3	—	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1976	
Zu Titel 426 75					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Arbeiter		—	—	9	
Zeitarbeiter		—	—	2	
Zusammen		—	—	11	
Abgang		11	—	—	
Zu TG 77					
Zu Titel 425 77					
Tarifliche Angestellte					
	I b	1	1	—	
	IV b	1	1	—	
	V a	19	19	—	
	VI b	1	1	—	
	VII	4	4	—	
	VIII	1	1	—	
Zusammen		27	27	—	
Zugang		27	—	—	
Zu Titel 426 77					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Arbeiter		10	10	—	
Zeitarbeiter		2	2	—	
Zusammen		12	12	—	
Zugang		12	—	—	
Zu TG 78					
Zu Titel 428 78					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Hilfskräfte		3	3	3	
Zu TG 81					
Zu Titel 426 81					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Vollbeschäftigte		13	13	—	
Nichtständige		6	6	—	
Zusammen		19	19	—	
Zugang		19	—	—	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		155	155	138	
Titel 425 01 Angestellte		247	247	265	
Personalsoll A		402	402	403	
ohne Leerstelle Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		91	91	96	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
Titel 427 51 Praktikanten		8	8	8	
Titel 426 71 Arbeiter		22	22	22	
Titel 428 71 Hilfskräfte		12	12	12	
Titel 425 74 Angestellte		—	—	24	
Titel 426 74 Arbeiter		—	—	1	
Titel 428 74 Hilfskräfte		—	—	10	
Titel 425 75 Angestellte		—	—	3	
Titel 426 75 Arbeiter		—	—	11	
Titel 425 77 Angestellte		27	27	—	
Titel 426 77 Arbeiter		12	12	—	
Titel 428 78 Hilfskräfte		3	3	3	
Titel 426 81 Arbeiter		19	19	—	
Summe B		200	200	196	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Präsidenten	B 2	7	7	7	
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Baudirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Regierungsdirektoren	A 16	18	18	18	
Baudirektoren, Landwirtschaftsdirektoren, Regierungsdirektoren	A 15	73	73	73	
Oberbauräte, Oberlandwirtschaftsräte, Oberregierungsräte	A 14	97	97	97	
Bauräte, Landwirtschaftsräte, Regierungsräte	A 13	54	54	54	
Oberamtsräte davon 40 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 13	44	44	44	
Technische Amtsräte, Amtsräte davon 82 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 12	89	89	89	
Technische Amtsmänner, Regierungsamtsmänner davon 165 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 3 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 11	184	184	184	
Technische Oberinspektoren, Regierungsoberinspektoren davon 124 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 10	162	172	164	
Amtsinspektoren davon 32 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 9	58	58	58	
Technische Hauptsekretäre, Regierungshauptsekretäre davon 8 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 8	107	107	107	
Technische Obersekretäre, Regierungsobersekretäre	A 7	132	132	132	
Technische Sekretäre, Regierungssekretäre	A 6	50	50	50	
Technische Assistenten, Regierungsassistenten	A 5	72	116	26	
Betriebshauptwarte Oberbetriebsmeister, Oberamtsmeister	A 5	9	9	9	
Betriebsoberwarte Betriebsmeister, Amtsmeister	A 4	4	4	4	
Betriebswarte Hauptbetriebsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A 4	16	16	16	
Oberbetriebsgehilfen, Oberamtsgehilfen	A 3	5	5	5	
	A 3	2	2	2	
	A 3	2	2	2	
	A 2	3	3	3	
	A 2	3	3	3	
Zusammen davon 4 DW Zugang		1 188 44	1 242 54	1 144	
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung					
	A 13	19	19	21	
	A 10	34	24	34	
	A 5	53	41	53	
Zusammen Abgang		106 2	84 22	108	
1977					
Zugang:					
BesGr. A 5		46			und zwar 18 Umwandlung von Tit. 422 11 23 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII) 5 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IX b)
Abgang:					
BesGr. A 10		2			Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Bleiben Zugang		44			
1978					
Zugang:					
BesGr. A 10		10			Umwandlung von Tit. 422 11
BesGr. A 5		44			und zwar 29 Umwandlung von Tit. 422 11 10 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII) 5 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VII)
Zusammen		54			
Zu Titel 422 11					
1977					
Zugang:					
BesGr. A 5		18			Umwandlung von Tit. 422 21
Abgang:					
BesGr. A 13		2			und zwar 1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
BesGr. A 5		18			Umwandlung nach Tit. 422 01
Zusammen		20			
Bleiben Abgang		2			
1978					
Zugang:					
BesGr. A 5		17			Umwandlung von Tit. 422 21
Abgang:					
BesGr. A 10		10			Umwandlung nach Tit. 422 01
BesGr. A 5		29			Umwandlung nach Tit. 422 01
Zusammen		39			
Bleiben Abgang		22			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener Dienst	A 10	22	22	22	1977
Mittlerer Dienst	A 5	33	50	51	Abgang:
Mittlerer Dienst — Dienstanfänger		34	—	34	BesGr. A 5 18 Umwandlung nach Tit. 422 11
Zusammen		89	72	107	1978
Abgang		18	17		Zugang:
					BesGr. A 5 34 Umwandlung von Stellen für Dienstanfänger
					Abgang:
					BesGr. A 5 17 Umwandlung nach Tit. 422 11
					BesGr. A 5 34 Umwandlung in Anwärterstellen
					Zusammen 51
					Bleiben Abgang 17
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	3	3	3	1977
	II a	4	4	4	Zugang:
	III	29	29	29	VergGr. IV a 1 Hebung von VergGr. IV b
davon 1 Stelle ku in 1 Stelle der BesGr. A 10	IV a	35	35	34	Abgang:
	IV b	16	16	17	VergGr. IV b 1 Hebung nach VergGr. IV a
	V a	139	139	141	VergGr. Va 2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	V b	14	14	14	VergGr. VII 2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	V c	62	62	62	VergGr. VIII 25 und zwar
	VI b	115	115	115	1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	VII	148	143	150	1 Umsetzung nach Kap. 06 15
	VIII	77	67	102	23 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
	IX b	11	11	16	VergGr. IX b 5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
Zusammen		653	638	687	Zusammen 35
Abgang		34	15		Bleiben Abgang 34
					1978
					Abgang:
					VergGr. VII 5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
					VergGr. VIII 10 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
					Zusammen 15
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
Abgang		78	78	79	1977
		1			Abgang:
					Arbeiter 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 188	1 242	1 144	
Titel 422 11 Beamte z. Anstellung		106	84	108	
Titel 422 21 Beamte a. Widerruf im Vorbereitungsdienst		89	72	107	
Titel 425 01 Angestellte		653	638	687	
Personalsoll A		2 036	2 036	2 046	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		78	78	79	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Abteilungsdirektoren	B 2	7	7	2	
Aufsteigende Gehälter					
Abteilungsdirektoren	A 16	—	—	5	
Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektoren		2	2	2	
Regierungsdirektoren, Landwirtschaftsdirektoren	A 15	37	37	37	
Oberregierungsräte, Oberlandwirtschaftsräte	A 14	28	28	28	
Regierungsräte, Landwirtschaftsräte	A 13	11	11	11	
Oberamtsräte	A 13	7	7	—	
Amtsräte oder Landwirtschaftsamtsräte	A 12	2	2	7	
Regierungsamt männer, Landwirtschaftsamtmänner	A 11	16	16	17	
Regierungs oberinspektoren, Landwirtschafts oberinspektoren	A 10	30	30	33	
Zusammen		140	140	142	
Abgang		2			
20 Stellen der BesGr. A 16 und darunter bei Kap. 08 35 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Höherer Dienst		1	1	1	
Gehobener Dienst		1	1	1	
Zusammen		2	2	2	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I a	1	1	1	
	II a	8	8	8	
	III	4	4	4	
	IV a	7	7	7	
	IV b	1	1	1	
	V a	1	1	4	
	V b	2	2	4	
	V c	2	2	—	
Zusammen		26	26	29	
Abgang		3			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		140	140	142	
Titel 425 01 Angestellte		26	26	29	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		166	166	171	
1977					
Zugang:					
BesGr. B 2					5 Stellen Hebung von BesGr. A 16
BesGr. A 13					7 Oberamtsräte — Umsetzung von Kap. 08 40
Zusammen					12
Abgang:					
BesGr. A 16					5 Hebung nach BesGr. B 2
BesGr. A 12					5 Umsetzung nach Kap. 08 40
BesGr. A 11					1 Umsetzung nach Kap. 08 40
BesGr. A 10					3 Umsetzung nach Kap. 08 40
Zusammen					14
Bleiben Abgang					2

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen																																																																																																																																																								
		1977	1978	1976																																																																																																																																																									
Zu Titel 422 01					Teilbereiche:																																																																																																																																																								
Planmäßige Beamte					1. Ämter für Landwirtschaft Ämter für Landwirtschaft und Bodenkultur Ämter für Landwirtschaft und Tierzucht Ämter für Landwirtschaft und Gartenbau Tierzuchtämter																																																																																																																																																								
Aufsteigende Gehälter					2. Staatsinstitut für die Fortbildung der landwirtschaftlichen Lehr- und Beratungskräfte																																																																																																																																																								
Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	19	19	19	3. Schulen a) Staatliche Fachakademien für Landwirtschaft in Landsberg und Triesdorf b) Staatliche Technikerschulen für Landwirtschaft in Landsberg und Triesdorf c) Höhere Landbauschule Roththalmünster																																																																																																																																																								
Landwirtschaftsdirektoren, Studiendirektoren	A 15	189	189	190																																																																																																																																																									
Oberlandwirtschaftsräte, Oberstudienräte	A 14	323	323	327																																																																																																																																																									
Landwirtschaftsräte, Studienräte	A 13	160	160	153																																																																																																																																																									
Oberamtsräte	A 13	2	2	12																																																																																																																																																									
Landwirtschaftsamtsräte	A 12	37	35	34																																																																																																																																																									
Landwirtschaftsamtmänner	A 11	120	120	118																																																																																																																																																									
Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	295	297	236																																																																																																																																																									
Regierungsinspektoren, Landwirtschaftsinspektoren	A 9	44	44	29																																																																																																																																																									
Amtsinspektoren	A 9	18	18	18																																																																																																																																																									
Regierungshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretäre	A 8	98	98	64																																																																																																																																																									
Regierungsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	165	165	88																																																																																																																																																									
Regierungssekretäre, Landwirtschaftssekretäre	A 6	33	33	33																																																																																																																																																									
Regierungsassistenten, Landwirtschaftsassistenten	A 5	48	48	18																																																																																																																																																									
Zusammen		1 551	1 551	1 339																																																																																																																																																									
Zugang		212																																																																																																																																																											
					<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">BesGr.</th> <th colspan="6">Teilbereiche</th> <th colspan="2">Insgesamt</th> </tr> <tr> <th colspan="2">1.</th> <th colspan="2">2.</th> <th colspan="2">3.</th> <th>1977</th> <th>1978</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A 16</td> <td>17</td> <td>17</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>19</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>A 15</td> <td>176</td> <td>176</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>189</td> <td>189</td> </tr> <tr> <td>A 14</td> <td>298</td> <td>298</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>17</td> <td>17</td> <td>323</td> <td>323</td> </tr> <tr> <td>A 13 HD</td> <td>157</td> <td>157</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>160</td> <td>160</td> </tr> <tr> <td>A 13 GD</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>A 12</td> <td>37</td> <td>35</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>37</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>A 11</td> <td>119</td> <td>119</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>120</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>A 10</td> <td>295</td> <td>297</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>295</td> <td>297</td> </tr> <tr> <td>A 9 GD</td> <td>44</td> <td>44</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>44</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>A 9 MD</td> <td>18</td> <td>18</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>18</td> <td>18</td> </tr> <tr> <td>A 8</td> <td>97</td> <td>97</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>98</td> <td>98</td> </tr> <tr> <td>A 7</td> <td>165</td> <td>165</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>165</td> <td>165</td> </tr> <tr> <td>A 6</td> <td>33</td> <td>33</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>33</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>A 5</td> <td>48</td> <td>48</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>48</td> <td>48</td> </tr> <tr> <td>Zus.</td> <td>1506</td> <td>1506</td> <td>15</td> <td>15</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>1551</td> <td>1551</td> </tr> </tbody> </table>	BesGr.	Teilbereiche						Insgesamt		1.		2.		3.		1977	1978	A 16	17	17	1	1	1	1	19	19	A 15	176	176	5	5	8	8	189	189	A 14	298	298	8	8	17	17	323	323	A 13 HD	157	157	—	—	3	3	160	160	A 13 GD	2	2	—	—	—	—	2	2	A 12	37	35	—	—	—	—	37	35	A 11	119	119	1	1	—	—	120	120	A 10	295	297	—	—	—	—	295	297	A 9 GD	44	44	—	—	—	—	44	44	A 9 MD	18	18	—	—	—	—	18	18	A 8	97	97	—	—	1	1	98	98	A 7	165	165	—	—	—	—	165	165	A 6	33	33	—	—	—	—	33	33	A 5	48	48	—	—	—	—	48	48	Zus.	1506	1506	15	15	30	30	1551	1551
BesGr.	Teilbereiche						Insgesamt																																																																																																																																																						
	1.		2.		3.		1977	1978																																																																																																																																																					
A 16	17	17	1	1	1	1	19	19																																																																																																																																																					
A 15	176	176	5	5	8	8	189	189																																																																																																																																																					
A 14	298	298	8	8	17	17	323	323																																																																																																																																																					
A 13 HD	157	157	—	—	3	3	160	160																																																																																																																																																					
A 13 GD	2	2	—	—	—	—	2	2																																																																																																																																																					
A 12	37	35	—	—	—	—	37	35																																																																																																																																																					
A 11	119	119	1	1	—	—	120	120																																																																																																																																																					
A 10	295	297	—	—	—	—	295	297																																																																																																																																																					
A 9 GD	44	44	—	—	—	—	44	44																																																																																																																																																					
A 9 MD	18	18	—	—	—	—	18	18																																																																																																																																																					
A 8	97	97	—	—	1	1	98	98																																																																																																																																																					
A 7	165	165	—	—	—	—	165	165																																																																																																																																																					
A 6	33	33	—	—	—	—	33	33																																																																																																																																																					
A 5	48	48	—	—	—	—	48	48																																																																																																																																																					
Zus.	1506	1506	15	15	30	30	1551	1551																																																																																																																																																					
					1977																																																																																																																																																								
					Zugang: Stellen																																																																																																																																																								
	BesGr. A 13	8	Landwirtschaftsräte — und zwar 2 Umsetzung von Kap. 08 10 6 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I b)																																																																																																																																																										
	BesGr. A 13	2	Oberamtsräte — und zwar 1 Umsetzung von Kap. 08 56 1 Umsetzung von Kap. 08 65																																																																																																																																																										
	BesGr. A 12	6	und zwar 5 Umsetzung von Kap. 08 35 1 Umsetzung von Kap. 08 51																																																																																																																																																										
	BesGr. A 11	4	und zwar 3 Umsetzung von Kap. 08 10 1 Umsetzung von Kap. 08 35																																																																																																																																																										
	BesGr. A 10	65	und zwar 3 Umsetzung von Kap. 08 35 1 Umsetzung von Kap. 08 66 1 Umsetzung von Kap. 08 72 60 Umwandlung von Tit. 422 11																																																																																																																																																										
	BesGr. A 9	15	Landwirtschaftsinspektoren — und zwar 1 Umsetzung von Kap. 08 10 14 Umwandlung von Tit. 422 11																																																																																																																																																										
	BesGr. A 8	35	und zwar 1 Umsetzung von Kap. 08 51 34 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V c)																																																																																																																																																										
	BesGr. A 7	77	und zwar 2 Umsetzung von Kap. 08 56 1 Umsetzung von Kap. 08 60 74 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b)																																																																																																																																																										
	BesGr. A 6	1	Umsetzung von Kap. 08 72																																																																																																																																																										
	BesGr. A 5	30	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)																																																																																																																																																										
	Zusammen	243																																																																																																																																																											

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1976	
					(Noch zu Titel 422 01)
					Abgang: Stellen
					BesGr. A 15 1 Umsetzung nach Kap. 08 05
					BesGr. A 14 4 und zwar
					2 Umsetzung nach Kap. 08 08
					2 Umsetzung nach Kap. 08 10
					BesGr. A 13 1 Landwirtschaftsrat — Umsetzung nach Kap. 08 05
					BesGr. A 13 12 Oberamtsräte — und zwar
					3 Umsetzung nach Kap. 08 10
					7 Umsetzung nach Kap. 08 35
					1 Umsetzung nach Kap. 08 51
					1 Umsetzung nach Kap. 08 72
					BesGr. A 12 3 und zwar
					1 Umsetzung nach Kap. 08 10
					1 Umsetzung nach Kap. 08 56
					1 Umsetzung nach Kap. 08 72
					BesGr. A 11 2 Umsetzung nach Kap. 08 72
					BesGr. A 10 6 und zwar
					2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					4 Umsetzung nach Kap. 08 10
					BesGr. A 8 1 Umsetzung nach Kap. 08 72
					BesGr. A 6 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					Zusammen <u>31</u>
					Bleiben Zugang 212
					1978
					Zugang: Stellen
					BesGr. A 10 2 Umsetzung von Kap. 08 10
					Abgang:
					BesGr. A 12 <u>2</u> Umsetzung nach Kap. 08 10
					Bleibt $\frac{\text{Zugang}}{\text{Abgang}}$ —
Leerstellen					
Oberlandwirtschaftsräte	A 14	16	16	16	
Landwirtschaftsräte	A 13	56	56	56	
Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	5	5	5	
Landwirtschaftsinspektoren	A 9	5	5	5	
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
Zusammen		83	83	83	
Vgl. Vermerke zu Kap. 08 35 und 08 51.					
Zu Titel 422 11					1977
Beamte zur Anstellung					Zugang: Stellen
Höherer Dienst	A 13	68	68	51	BesGr. A 13 17 Umwandlung von Tit. 422 21
Gehobener Dienst	A 10	31	31	71	BesGr. A 10 21 Umwandlung von Tit. 422 21
	A 9	8	8	20	BesGr. A 9 <u>2</u> Umwandlung von Tit. 422 21
Zusammen		107	107	142	Zusammen 40
Abgang		35			Abgang:
					BesGr. A 10 61 und zwar
					1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					60 Umwandlung nach Tit. 422 01
					BesGr. A 9 <u>14</u> Umwandlung nach Tit. 422 01
					Zusammen <u>75</u>
					Bleiben Abgang 35

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 21					1977
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Abgang:
Höherer Dienst	A 13	56	56	80	BesGr. A 13 24 und zwar
Gehobener Dienst	A 10	40	40	90	7 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Mittlerer Dienst	A 9	8	8	20	17 Umwandlung nach Tit. 422 11
	A 5	5	5	14	29 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Zusammen		109	109	204	21 Umwandlung nach Tit. 422 11
Abgang		95			12 und zwar
					10 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					2 Umwandlung nach Tit. 422 11
					9 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					95
Zu Titel 422 31					Zu Titel 425 01
Abgeordnete Beamte					1977
Höherer Dienst		4	4	4	Zugang:
					VergGr. III 2 und zwar
					1 Umsetzung von Kap. 08 10
					1 Umsetzung von Kap. 08 72
					VergGr. IV a 1 Umsetzung von Kap. 08 08
					VergGr. IV b 1 Umsetzung von Kap. 08 08
					VergGr. V a 16 und zwar
					5 Umsetzung von Kap. 08 10
					3 Umsetzung von Kap. 08 35
					3 Umsetzung von Kap. 08 56
					1 Umsetzung von Kap. 08 58
					1 Umsetzung von Kap. 08 60
					3 Umsetzung von Kap. 08 72
					VergGr. V b 3 und zwar
					2 Umsetzung von Kap. 08 35
					1 Umsetzung von Kap. 08 56
					VergGr. V c 2 und zwar
					1 Umsetzung von Kap. 08 72
					1 Hebung von VergGr. VI b
					VergGr. VI b 1 Umsetzung von Kap. 08 72
					VergGr. VII 3 und zwar
					1 Umsetzung von Kap. 08 58
					2 Umsetzung von Kap. 08 66
					VergGr. VIII 1 Umsetzung von Kap. 08 72
Zusammen		786	786	950	30
Abgang		164			
					Abgang:
					VergGr. I b 6 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
					VergGr. II a 2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr. V a 5 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr. V b 1 Umsetzung nach Kap. 08 65
					VergGr. V c 43 und zwar
					2 Umsetzung nach Kap. 08 35
					1 Umsetzung nach Kap. 08 51
					4 Umsetzung nach Kap. 08 56
					1 Umsetzung nach Kap. 08 58
					1 Umsetzung nach Kap. 08 60
					34 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 8)
					VergGr. VI b 82 und zwar
					1 Umsetzung nach Kap. 08 10
					2 Umsetzung nach Kap. 08 56
					1 Umsetzung nach Kap. 08 58
					1 Umsetzung nach Kap. 08 60
					2 Umsetzung nach Kap. 08 66
					1 Hebung nach VergGr. V c
					74 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 7)
					VergGr. VII 2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr. VIII 49 und zwar
					11 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					7 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					1 Umsetzung nach Kap. 08 08
					30 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
					VergGr. IX b 4 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					Zusammen 194
					Bleiben Abgang 164

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1976	
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		18	18	18	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		159	159	161	1977 Abgang: Arbeiter
Auszubildende		2	2	2	
Zusammen		161	161	163	Stellen 2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Abgang		2			
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		—	—	—	
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 10.					
Titelgruppen					
Zu TG 71					
Zu Titel 426 71					
Saisonarbeiterinnen		4	4	—	
Auszubildende		2	2	—	
Gehilfe		1	1	—	
Zusammen		7	7	—	
Zugang		7			
Zu TG 81					
Zu Titel 426 81					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Vollbeschäftigte Facharbeiter		—	—	13	
Nichtständige Arbeiter		—	—	6	
Zusammen		—	—	19	
Abgang		19			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 551	1 551	1 339	
Titel 422 11 Beamte z. Anstellung		107	107	142	
Titel 422 21 Beamte a. Widerruf im Vorbereitungsdienst		109	109	204	
Titel 425 01 Angestellte		786	786	950	
Personalsoll A		2 553	2 553	2 635	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte					
Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter und Auszubildende		161	161	163	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		18	18	18	
Titel 426 71 Arbeiter und Auszubildende		7	7	—	
Titel 426 81 Arbeiter		—	—	19	
Summe B		186	186	200	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1	
Regierungsdirektoren, Landwirtschaftsdirektoren, Veterinärdirektoren	A 15	11	11	11	
Oberregierungsräte, Oberlandwirtschaftsräte, Oberveterinäräräte	A 14	8	8	8	
Regierungsräte, Landwirtschaftsräte, Veterinäräräte	A 13	6	6	6	
Oberamtsräte	A 13	2	2	1	
Amtsräte, Landwirtschaftsamtsräte	A 12	6	6	7	
Regierungsamtmänner, Landwirtschaftsamtmänner	A 11	4	4	4	
Regierungsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	11	11	11	
Regierungshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Regierungsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	4	4	1	
Regierungssekretär, Landwirtschaftssekretär	A 6	1	1	1	
Regierungsassistent, Landwirtschaftsassistent	A 5	1	1	1	
Zusammen		57	57	54	
davon 2 DW Zugang		3			
Die Stellen der BesGr. A 15 und darunter bei Kap. 08 40, 08 51, 08 53, 08 56, 08 58, 08 60, 08 65, 08 66 und 08 67 sind gegenseitig übertragbar.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Höherer Dienst		1	1	1	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	
	II a	1	1	1	
	III	2	2	2	
	IV a	1	1	1	
	V a	3	3	3	
	V b	2	2	2	
	V c	17	17	17	
	VI b	2	2	5	
	VII	12	12	12	
	VIII	10	10	10	
Zusammen		51	51	54	
Abgang		3			
1977					
Zugang:					
BesGr. A 13				1	Oberamtsrat — Umsetzung von Kap. 08 40
BesGr. A 8				1	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V c)
BesGr. A 7				3	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
Zusammen				5	
Abgang:					
BesGr. A 12				1	Umsetzung nach Kap. 08 40
BesGr. A 8				1	Umsetzung nach Kap. 08 40
Zusammen				2	
Bleiben Zugang				3	
1977					
Zugang:					
VergGr. V c				1	Umsetzung von Kap. 08 40
Abgang:					
VergGr. V c				1	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 8)
VergGr. VI b				3	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 7)
Zusammen				4	
Bleiben Abgang				3	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1976	
Zu Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
Zu Titel 426 01 Arbeiter		17	17	18	1977 Abgang: Arbeiter Stellen 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Abgang		1			
Zu Titel 427 51 Praktikanten Vgl. Vermerk zu Kap. 08 10.		—	—	—	
Titelgruppen					
Zu TG 71					
Zu Titel 426 71					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten		9	9	9	
Arbeiter		10	10	5	
Auszubildende					
Zusammen		19	19	14	
Zugang		5			
Zu Titel 427 71					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Zeitangestellte		16	16	16	
Zu TG 73					
Zu Titel 426 73					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Hilfskräfte		5	5	5	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		57	57	54	
Titel 425 01 Angestellte		51	51	54	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		108	108	108	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		17	17	18	
Titel 425 11 Sonstige Hilfs- leistungen durch Angestellte		2	2	2	
Titel 426 71 Arbeiter und Auszubildende		19	19	14	
Titel 427 71 Zeitangestellte		16	16	16	
Titel 426 73 Hilfskräfte		5	5	5	
Summe B		59	59	55	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen	
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976		
Zu Titel 422 01						
Planmäßige Beamte						
Aufsteigende Gehälter						
Landwirtschaftsdirektoren	A 15	2	2	2	1977 Zugang: Stellen BesGr. A 10 1 Umsetzung von Kap. 08 56 BesGr. A 7 3 und zwar 1 Umsetzung von Kap. 08 56 2 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b) Zusammen 4 Abgang: BesGr. A 6 1 Umsetzung nach Kap. 08 56 Bleiben Zugang 3	
Landwirtschaftsrat	A 13	1	1	1		
Amtsrat, Landwirtschaftsamtsrat	A 12	1	1	1		
Regierungsamt männer, Landwirtschaftsamtmänner	A 11	2	2	2		
Regierungs oberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	4	4	3		
Regierungs obersekretäre, Landwirtschaftsobersekretäre,	A 7	3	3	—		
Oberwerkmeister Regierungs sekretär, Landwirtschafts sekretär, Werkmeister	A 6	—	—	1		
Zusammen davon 6 DW Zugang		13 3	13	10		
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.						
Zu Titel 425 01						
Angestellte						
Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	1977 Abgang: Stellen VergGr. IV b 1 Umsetzung nach Kap. 08 56 VergGr. VI b 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 7) VergGr. IX b 1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 Zusammen 4	
	IV a	2	2	2		
	IV b	4	4	5		
	V a	5	5	5		
	V b	1	1	1		
	V c	9	9	9		
	VI b	6	6	8		
	VII	4	4	4		
	VIII	2	2	2		
	IX b	—	—	1		
Zusammen Abgang		35 4	35	39		
Zu Titel 426 01						
Arbeiter		1	1	1		
Zu Titel 427 51						
Praktikanten		—	—	—		
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 10.						

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1976	
Titelgruppen					
Zu TG 76					
Zu Titel 426 76					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Vollbeschäftigte Arbeiter		39	39	55	
Zeitarbeiter		20	20	8	
Auszubildende		3	3	—	
Zusammen		62	62	63	
Abgang		1			
Zu TG 79					
Zu Titel 426 79					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Vollbeschäftigte Arbeiter		54	54	55	
Zeitarbeiter		12	12	8	
Auszubildende		7	7	—	
Zusammen		73	73	63	
Zugang		10			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		13	13	10	
Titel 425 01 Angestellte		35	35	39	
Personalsoll A		48	48	49	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		1	1	1	
Titel 426 76 Arbeiter und Auszubildende		62	62	63	
Titel 426 79 Arbeiter und Auszubildende		73	73	63	
Summe B		136	136	127	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsdirektoren, Landwirtschaftsdirektoren	A 15	4	4	4	
Oberregierungsrat, Oberlandwirtschaftsrat	A 14	1	1	1	
Landwirtschaftsräte	A 13	3	3	2	
Oberamtsrat	A 13	—	—	1	
Landwirtschaftsamtsräte	A 12	3	3	2	
Landwirtschaftsamtmänner	A 11	2	2	2	
Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	2	2	3	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	4	4	2	
Regierungsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretäre, Oberwerkmeister	A 7	5	5	6	
Regierungssekretär, Landwirtschaftssekretär, Werkmeister	A 6	1	1	—	
Betriebshauptaufseher	A 4	1	1	1	
Zusammen		27	27	25	
davon 7 DW					
Zugang		2			
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	—	—	1	
	III	1	1	1	
	IV a	2	2	2	
	IV b	3	3	2	
	V a	5	5	8	
	V b	2	2	3	
	V c	6	6	4	
	VI b	11	11	11	
	VII	11	11	11	
	VIII	1	1	1	
Zusammen		42	42	44	
Abgang		2			
1977					
Zugang:					
Stellen					
BesGr. A 13					1 Landwirtschaftsrat — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I b)
BesGr. A 12					1 Umsetzung von Kap. 08 40
BesGr. A 8					2 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V c)
BesGr. A 7					2 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
BesGr. A 6					1 Umsetzung von Kap. 08 53
Zusammen					<u>7</u>
Abgang:					
BesGr. A 13					1 Oberamtsrat — Umsetzung nach Kap. 08 40
BesGr. A 10					1 Umsetzung nach Kap. 08 53
BesGr. A 7					3 und zwar
					2 Umsetzung nach Kap. 08 40
					1 Umsetzung nach Kap. 08 53
Zusammen					<u>5</u>
Bleiben Zugang					2
1977					
Zugang:					
Stellen					
VergGr. IV b					1 Umsetzung von Kap. 08 53
VergGr. V c					4 Umsetzung von Kap. 08 40
VergGr. VI b					2 Umsetzung von Kap. 08 40
Zusammen					<u>7</u>
Abgang:					
VergGr. I b					1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
VergGr. V a					3 Umsetzung nach Kap. 08 40
VergGr. V b					1 Umsetzung nach Kap. 08 40
VergGr. V c					2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 8)
VergGr. VI b					2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 7)
Zusammen					<u>9</u>
Bleiben Abgang					2

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Zu Titel 426 01 Arbeiter		8	8	8	
Zu Titel 427 51 Praktikanten Vgl. Vermerk zu Kap. 08 10.		—	—	—	
Titelgruppen					
Zu TG 73					
Zu Titel 426 73 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten Hilfskräfte		14	14	14	
Zu TG 76					
Zu Titel 426 76 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten Vollbeschäftigte Arbeiter Zeitarbeiter Auszubildende		38 2 4	38 2 4	38 6 —	
Zusammen		44	44	44	
Zu TG 79					
Zu Titel 426 79 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten Vollbeschäftigte Arbeiter Zeitarbeiter Auszubildende		24 1 7	24 1 7	25 4 —	
Zusammen Zugang		32 3	32	29	
Zu TG 80					
Zu Titel 426 80 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten Vollbeschäftigte Arbeiter Zeitarbeiter Auszubildende		10 8 4	10 8 4	13 10 —	
Zusammen Abgang		22 1	22	23	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		27	27	25	
Titel 425 01 Angestellte		42	42	44	
Personalsoll A		69	69	69	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		8	8	8	
Titel 425 11 Sonstige Hilfs- leistungen durch Angestellte		1	1	1	
Titel 426 73 Hilfskräfte		14	14	14	
Titel 426 76 Arbeiter und Auszubildende		44	44	44	
Titel 426 79 Arbeiter und Auszubildende		32	32	29	
Titel 426 80 Arbeiter und Auszubildende		22	22	23	
Summe B		121	121	119	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsdirektor,	A 15	1	1	1	
Landwirtschaftsdirektor					
Oberregierungsräte,	A 14	2	2	2	
Oberlandwirtschaftsräte					
Regierungsräte,	A 13	3	3	3	
Landwirtschaftsräte					
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Zusammen		7	7	7	
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte					
	III	1	1	1	
	V a	—	—	1	
	V c	1	1	—	
	VI b	2	2	1	
	VII	4	4	5	
Zusammen		8	8	8	
					1977
					Zugang: Stellen
					VergGr. V c 1 Umsetzung von Kap. 08 40
					VergGr. VI b 1 Umsetzung von Kap. 08 40
					Zusammen 2
					Abgang:
					VergGr. V a 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
					VergGr. VII 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
					Zusammen 2
					Bleibt $\frac{\text{Zugang}}{\text{Abgang}}$ —
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		2	2	2	
Titelgruppen					
Zu TG 71					
Zu Titel 426 71					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten Zeitarbeiter		2	2	2	
Zu TG 73					
Zu Titel 426 73					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten Hilfskräfte		1	1	1	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		7	7	7	
Titel 425 01 Angestellte		8	8	8	
Personalsoll A		15	15	15	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		2	2	2	
Titel 426 71 Arbeiter		2	2	2	
Titel 426 73 Hilfskräfte		1	1	1	
Summe B		5	5	5	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
		1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					1977
Planmäßige Beamte					Abgang: Stellen
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 7 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
Regierungsdirektor,	A 15	1	1	1	
Landwirtschaftsdirektor	A 14	2	2	2	
Oberregierungsräte,					
Oberlandwirtschaftsräte					
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Oberwerkmeister	A 7	—	—	1	
Werkmeister	A 6	1	1	1	
Zusammen		5	5	6	
davon 1 DW					
Abgang		1			
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.					
Zu Titel 422 21					1977
Beamte auf Widerruf im					Abgang: Stellen
Vorbereitungsdienst					Mittlerer Dienst 1 Umwandlung nach Tit. 426 01
Mittlerer Dienst		—	—	1	Dienstanfänger (Auszubildende)
Dienstanfänger					
Abgang		1			
Zu Titel 425 01					1977
Angestellte					Zugang: Stellen
Tarifliche Angestellte	V a	2	2	3	VergGr. V c 1 Umsetzung von Kap. 08 40
	V c	3	3	2	VergGr. VI b 1 Umsetzung von Kap. 08 40
	VI b	4	4	3	Zusammen 2
	VII	2	2	2	
Zusammen		11	11	10	Abgang:
Zugang		1			VergGr. V a 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
					Bleiben Zugang 1
Zu Titel 426 01					1977
Arbeiter		2	2	2	Zugang: Stellen
Auszubildende		1	1	—	Auszubildende 1 Umwandlung von Tit. 422 21
Zusammen		3	3	2	(Mittlerer Dienst — Dienstanfänger)
Zugang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		5	5	6	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		—	—	1	
Titel 425 01 Angestellte		11	11	10	
Personalsoll A		16	16	17	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter und Auszubildende		3	3	2	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	1977 Abgang: Stellen BesGr. A 13 1 Oberamtsrat — Umsetzung nach Kap. 08 40
Oberlandwirtschaftsrat	A 14	1	1	1	
Oberamtsrat	A 13	—	—	1	
Regierungsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Regierungshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretär, Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
Landwirtschaftsobersekretär, Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
Landwirtschaftssekretär, Werkmeister	A 6	1	1	1	
Betriebsassistent	A 5	1	1	1	
Betriebshauptaufseher	A 4	2	2	2	
Betriebsoberaufseher	A 3	5	5	5	
Zusammen		14	14	15	
davon 8 DW Abgang		1			
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.					
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Mittlerer Dienst Dienstanfänger		—	—	1	1977 Abgang: Stellen Mittlerer Dienst 1 Umwandlung nach Tit. 426 01 Dienstanfänger (Auszubildende)
Abgang		1			
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	V b	2	2	1	1977 Zugang: Stellen VergGr. V b 1 Umsetzung von Kap. 08 40
	VI b	4	4	4	
	VII	1	1	1	
	VIII	1	1	1	
Zusammen		8	8	7	
Zugang		1			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
Auszubildende		15	15	15	1977 Zugang: Stellen Auszubildende 1 Umwandlung von Tit. 422 21 (Mittlerer Dienst — Dienstanfänger)
		2	2	1	
Zusammen		17	17	16	
Zugang		1			
Zu Titel 427 51					
Praktikanten					
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 10.					
Titelgruppe 72					
Zu Titel 426 72					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Vollbeschäftigte Betriebsarbeiter		22	22	19	Zusammen Zugang
Auszubildende		3	3	2	
		25	25	21	
Zugang		4			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		14	14	15	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		—	—	1	
Titel 425 01 Angestellte		8	8	7	
Personalsoll A		22	22	23	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter und Auszubildende		17	17	16	
Titel 426 72 Auszubildende		25	25	21	
Summe B		42	42	37	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					1977
Planmäßige Beamte					Abgang: Stellen
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 10 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
Regierungsrat, Landwirtschaftsrat	A 13	1	1	1	
Landwirtschaftsoberinspektor	A 10	—	—	1	
Werkmeister	A 6	1	1	1	
Betriebsassistenten	A 5	4	4	4	
Zusammen		6	6	7	
Abgang		1			
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.					
Zu Titel 425 01					1977
Angestellte					Zugang: Stellen
Tarifliche Angestellte	I VI b	1 3	1 3	1 1	VergGr. VI b 2 Umsetzung von Kap. 08 40
Auszubildende	VII	1	1	3	Abgang:
		2	2	2	VergGr. VII 2 Umsetzung nach Kap. 08 40
Zusammen		7	7	7	Bleibt $\frac{\text{Zugang}}{\text{Abgang}}$ —
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		3	3	3	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		6	6	7	
Titel 425 01 Angestellte		7	7	7	
Personalsoll A		13	13	14	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		3	3	3	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	1977 Zugang: BesGr. A 10 Stellen 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V a)
Landwirtschaftsamtsrat	A 12	1	1	1	
Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	2	2	1	
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
Regierungsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	2	2	2	
Betriebsassistenten	A 5	7	7	7	
Betriebshauptaufseher	A 4	11	11	11	
Betriebsoberaufseher	A 3	2	2	2	
Zusammen		27	27	26	
davon 8 DW Zugang		1			
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	V a V c	— 1	— 1	1 1	1977 Abgang: VergGr. V a Stellen 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
Zusammen		1	1	2	
Abgang		1			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		1	1	1	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		27	27	26	
Titel 425 01 Angestellte		1	1	2	
Personalsoll A		28	28	28	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		1	1	1	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					1977
Planmäßige Beamte					Zugang:
Aufsteigende Gehälter					Stellen
Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 13 1 Oberamtsrat — Umsetzung von Kap. 08 40
Regierungsdirektoren,	A 15	4	4	4	BesGr. A 12 1 Umsetzung von Kap. 08 40
Landwirtschaftsdirektoren					BesGr. A 11 2 Umsetzung von Kap. 08 40
Oberregierungsräte,	A 14	5	5	5	BesGr. A 8 1 Umsetzung von Kap. 08 40
Oberlandwirtschaftsräte					Zusammen 5
Regierungsräte,	A 13	6	6	6	
Landwirtschaftsräte					Abgang:
Oberamtsräte	A 13	2	2	1	BesGr. A 10 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
Amtsräte,	A 12	3	3	2	BesGr. A 6 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
Gartenamtsräte					Zusammen 2
Regierungsamtmänner,	A 11	7	7	5	Bleiben Zugang 3
Gartenamtmänner,					
Technische Amtmänner	A 10	6	6	7	
Regierungsoberinspektoren,					
Gartenoberinspektoren,	A 9	1	1	1	
Technische Oberinspektoren	A 8	2	2	1	
Amtsinspektor	A 7	1	1	1	
Landwirtschaftshauptsekretäre	A 6	—	—	1	
Regierungsobersekretär					
Landwirtschaftssekretär					
Zusammen		38	38	35	
davon 3 DW					
Zugang		3			
Leerstelle					
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Höherer Dienst		3	3	3	
Gehobener Dienst		3	3	3	
Zusammen		6	6	6	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 425 01					1977
Angestellte					Abgang: Stellen
Tarifliche Angestellte	II a	3	3	3	VergGr. III 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
	III	—	—	1	VergGr. V a 4 und zwar
	IV a	2	2	2	1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	IV b	3	3	3	3 Umsetzung nach Kap. 08 40
	V a	3	3	7	VergGr. V c 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
	V b	3	3	3	VergGr. VI b 1 Umsetzung nach Kap. 08 40
	V c	4	4	5	VergGr. VIII 2 und zwar
	VI b	9	9	10	1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4
	VII	9	9	9	HG 1975/1976
	VIII	7	7	9	1 Umsetzung nach Kap. 08 40
Zusammen		43	43	52	Zusammen 9
Abgang		9			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		20	20	20	
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		—	—	—	
Vgl. Vermerk zu Kap. 08 10.					
Titelgruppen					
Zu TG 71					
Zu Titel 426 71					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Vollbeschäftigte Arbeiter		58	58	66	
Nichtvollbeschäftigte Arbeiter		18	18	24	
Auszubildende		20	20	26	
Gelegenheitsarbeiter		60	60	60	
Zusammen		156	156	176	
Abgang		20			
Zu TG 73					
Zu Titel 426 73					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten					
Vollbeschäftigte Arbeiter		4	4	4	
Hilfskräfte		2	2	2	
Zusammen		6	6	6	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		38	38	35	
Titel 425 01 Angestellte		43	43	52	
Personalsoll A		81	81	87	
ohne Leerstelle Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte					
Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		20	20	20	
Titel 426 71 Arbeiter und Auszubildende		156	156	176	
Titel 426 73 Arbeiter u. Hilfskräfte		6	6	6	
Summe B		182	182	202	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Einzelplan 08					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3 470	3 524	3 179	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		213	191	250	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger		198	181	313	
Titel 425 01 Angestellte und Auszubildende		2 231	2 216	2 477	
Personalsoll A		6 112	6 112	6 219	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		27	27	27	
Titel 426 01 Arbeiter und Auszubildende		427	427	434	
Titel 427 51 Praktikanten		8	8	8	
Titel 428 01 Angestellte		—	—	3	
Titel 428 03 Angestellte und Arbeiter		19	19	6	
Titel 426 71 Arbeiter und Auszubildende		206	206	214	
Titel 427 71 Zeitangestellte		16	16	16	
Titel 428 71 Hilfskräfte		12	12	12	
Titel 426 72 Arbeiter und Auszubildende		25	25	21	
Titel 426 73 Hilfskräfte		26	26	26	
Titel 425 74 Angestellte		—	—	24	
Titel 426 74 Arbeiter		—	—	1	
Titel 428 74 Hilfskräfte		—	—	10	
Titel 425 75 Angestellte		—	—	3	
Titel 426 75 Arbeiter		—	—	11	
Titel 426 76 Arbeiter und Auszubildende		106	106	107	
Titel 425 77 Angestellte		27	27	—	
Titel 426 77 Arbeiter		12	12	—	
Titel 428 78 Hilfskräfte		3	3	3	
Titel 426 79 Arbeiter und Auszubildende		105	105	92	
Titel 426 80 Arbeiter und Auszubildende		22	22	23	
Titel 426 81 Arbeiter		19	19	19	
Summe B		1 060	1 060	1 060	

Nachweisung
des
Sondervermögens

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	a) Soll 1976 b) Ist 1975 c) Ist 1974 Tsd. DM
Sondervermögen für die Milch- und Fettwirtschaft in Bayern (Marktordnung)					
Vorbemerkung					
Auf Grund der Bestimmungen des Milch- und Fettgesetzes vom 28. Februar 1951 in der Fassung vom 10. Dezember 1952 (BGBl I S. 811), zuletzt geändert durch die Neufassung des Absatzfondsgesetzes vom 12. Juni 1972 (BGBl I S. 1921), werden die zweckgebundenen Einnahmen und Ausgaben der Milch- und Fettwirtschaft in Bayern als Sondervermögen gemäß Art. 26 Abs. 2 BayHO ausgewiesen.					
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen und dgl.					
111 01	532	Einnahmen aus den Umlagen gem. § 22 des Milch- und Fettgesetzes	25 654,0	23 591,1	a) 24 747 b) 24 310 c) 22 320
111 02	532	Einnahmen aus den Abgaben gem. Verordnung M Nr. 2/57 über Milchzahlungspreise vom 24. Juli 1957 (BAnz Nr. 142)	2 670,0	2 670,0	a) 2 450 b) 2 423 c) 2 423
111 03	532	Einnahmen aus den Abgaben nach § 10 Abs. 4 Nr. 6 des Absatzfondsgesetzes in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Absatzfondsgesetzes vom 12. Juni 1972 (BGBl I S. 1021)	6 380,0	6 450,0	a) 6 441 b) 6 636 c) 6 563
		Vgl. Vermerk zu 685 30.			
119 69	532	Sonstige Einnahmen	0,2	0,2	a) 200
<i>Titelgruppen</i>					
71 Einnahmen der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft und Molkereiwesen in Triesdorf					
113 71	532	Erlöse aus Verkauf von Altmaterial	3,0	3,1	
119 71	532	Vermischte Einnahmen	—	—	
124 71	532	Einnahmen aus Vermietungen	5,3	5,5	
125 71	532	Untersuchungen von Proben und Einnahmen aus Stufenkontrollen	45,0	47,3	
128 71	532	Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims	121,0	127,1	
Summe der Titelgruppe			174,3	183,0	
72 Einnahmen der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft und Molkereiwesen in Kempten					
113 72	532	Erlöse aus Verkauf von Molkereiprodukten	60,0	63,0	
119 72	532	Vermischte Einnahmen	1,5	1,5	
128 72	532	Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims	190,0	199,5	
Summe der Titelgruppe			251,5	264,0	
Gesamteinnahmen			35 130,0	33 158,3	

Erläuterungen

	1977	1978
	DM	DM
Zu 111 01		
a) Überschuß Vorjahr	6 514 000	4 241 100
b) auf Grund der Landesverordnung über die Erhebung einer Umlage auf dem Gebiet der Milchwirt- schaft	19 140 000	19 350 000
Zusammen	25 654 000	23 591 100

Der unter b) veranschlagte Betrag ergibt sich aus einem geschätzten Milchaufkommen von 6,380 Mio t (1978: 6,450 Mio t) und einem Umlagesatz von 0,3 Dpf pro kg Milch.

Zu 111 02

Der § 20 a MFG und die V M 2/57 wurden durch das 4. Änderungsgesetz zum MFG außer Kraft gesetzt. Bei den für 1977 und 1978 eingesetzten Beträgen handelt es sich um Abwicklungsbeträge aus dem Jahre 1972.

Zu 111 03

Die Erhebung der Beiträge erfolgt nach § 10 Abs. 4 Nr. 6 des Absatzfondsgesetzes in der Neufassung vom 12. Juni 1972 (BGBl I S. 1021).

Dem veranschlagten Betrag liegt ein geschätztes Milchaufkommen von 6,380 Mio t (1978: 6,450 Mio t) zugrunde. Gemäß o. a. Bestimmung ist für je 1 000 kg von Erzeugern angelieferter Milch 1 DM zu erheben.

	1977	1978
	DM	DM
Zu 113 71		
Erlöse aus Verkauf von Altmaterial und unbrauchbaren Geräten	3 000	3 100

	1977	1978
	DM	DM
Zu 124 71		
Einnahmen aus Vermietung von vereins- eigenen Wohnungen	5 300	5 500

	1977	1978
	DM	DM
Zu 125 71		
Einnahmen für Untersuchungen von Proben und Stufenkontrollenproben	45 000	47 300

Zu 128 71

	1977	1978
	DM	DM
Einnahmen aus dem Betrieb des Schüler- heims für Unterkunft, Verpflegung und Zu- wendungen aus dem Landwirtschaftsför- derungsgesetz	121 000	127 100

Zu 113 72

	1977	1978
	DM	DM
Einnahmen aus dem Verkauf von Molkerei- produkten	60 000	63 000

Zu 128 72

	1977	1978
	DM	DM
Einnahmen aus dem Betrieb des Schüler- heims für Unterkunft, Verpflegung und Zu- wendungen aus dem Landwirtschaftsför- derungsgesetz	190 000	199 500

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	a) Soll 1976 b) Ist 1975 c) Ist 1974 Tsd. DM
Ausgaben					
Die Mittel sind nach § 22 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes für Zuschüsse zur Förderung der Milchwirtschaft zu verwenden.					
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahmen für Investitionen					
685 01	532	Zuwendungen aus der Umlage für Verwendungszwecke des § 22 des Milch- und Fettgesetzes	—	—	a) 19 599 b) 17 946 c) 17 643
685 02	532	Ausgleichszahlung gemäß Verordnung M Nr. 2/57 über Milchauszahlungspreise vom 24. Juli 1957 (BAnz Nr. 142)	—	—	
685 03	532	Abführung der vereinnahmten Beträge an den Absatzfonds ..	—	—	a) 6 441 b) c)
685 17	532	Kosten der Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e. V.	1 118,3	1 173,9	a) 1 363 b) 1 100 c) 1 050
685 18	532	Zuwendung an den Milchprüfing Bayern e. V.	9 102,1	9 548,8	a) 6 516 b) 6 103 c) 7 345
685 19	532	Zuwendung an den Milchwirtschaftlichen Verein Niederbayern/Oberpfalz für die Milchwirtschaftliche Untersuchungsanstalt Passau	314,7	309,8	a) 473 b) 268 c) 245
685 20	532	Zuwendung an den Milchwirtschaftlichen Verein Allgäu-Schwaben für die Milchwirtschaftliche Untersuchungs- und Versuchsanstalt Kempten	1 664,6	1 778,5	a) 2 353 b) 2 152 c) 1 632
685 21	532	Zuwendung an den Zentralverband der Milcherzeuger e. V. ...	353,0	380,2	a) 359 b) 305 c) 295
685 22	532	Zuwendung an die Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V., Kempten	426,0	443,8	a) 411 b) 387 c) 367
685 23	532	Zuwendung an den Verband der Deutschen Milchwirtschaft e. V. in Bonn	190,0	200,0	a) 180 b) 187 c) 161
685 24	532	Kosten der Werbung zur Erhöhung des Verbrauchs von Milch und Milcherzeugnissen	6 380,0	6 450,0	a) 6 441 b) 6 195 c) 5 535
685 25	532	Kosten der freiwilligen Qualitätsprüfungen München	140,0	140,0	
685 26	532	Kosten der freiwilligen Qualitätsprüfungen Nürnberg	20,0	20,0	a) 380 b) 237 c) 211
685 27	532	Kosten der freiwilligen Qualitätsprüfungen Kempten	90,0	90,0	
685 28	532	Vergütung für überbetriebliche Ausbildung	260,0	280,0	a) 400 b) 205 c) —
685 30	532	Abführung der vereinnahmten Beträge an den Absatzfonds .. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 03.	6 380,0	6 450,0	a) 6 441 b) 6 102 c) 6 056
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
893 01	532	Zuwendungen zu Baumaßnahmen	400,0	—	a) — b) — c) 241
893 02	532	Zuwendungen für sonstige Investitionen	579,6	580,1	a) 500 b) 680 c) 652

Erläuterungen

Zu 685 01

Die Ausgaben werden ab 1977 bei den Titeln 685 17—685 28 nachgewiesen.

Zu 685 03

Die Ausgaben werden ab 1977 bei Titel 685 30 nachgewiesen.

Zu 685 17

Die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e. V. hat als anerkannte Landesvereinigung im Sinne des § 14 des MFG durch freiwilligen Zusammenschluß der milchwirtschaftlichen Organisationen vorbereitende Aufgaben auf Grund des Milch- und Fettgesetzes durchzuführen. Außerdem unterhält sie eine milchwirtschaftliche Untersuchungsanstalt als qualitätsfördernde Einrichtung für die bayerische Milchwirtschaft.

Nach dem Wirtschaftsplan der Landesvereinigung sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

	1977 DM	1978 DM
1. Personelle Ausgaben	1 363 900	1 431 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	256 400	269 700
Zusammen	1 620 300	1 700 700
3. Einnahmen	502 000	526 800
Mithin Zuwendungsbedarf	1 118 300	1 173 900

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 118 300 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 55 600 DM infolge Preiserhöhung.

Zu 685 18

Der Milchprüfing Bayern e. V. hat die Aufgabe, als neutrale Institution zwischen Milchlieferanten und Molkereien zu wirken und dabei nach Weisung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten den Fettgehalt und Gütezustand der Milch festzustellen, die der Bezahlung der Milch zugrunde gelegt werden. Zugleich berät der Milchprüfing die Erzeuger hinsichtlich der Gewinnung einwandfreier Milch und dient damit der Qualitätsförderung.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1977 DM	1978 DM
1. Personelle Ausgaben	16 374 800	18 261 800
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ..	5 307 000	5 335 400
3. Erwerb von beweglichen Sachen ..	3 676 000	2 649 900
Zusammen	25 357 800	26 247 100
4. Einnahmen	5 255 700	5 798 300
Mithin Zuwendungsbedarf	20 102 100	20 448 800

∕ Zuwendung nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft (LwFöG) vom 8. August 1974 (50 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben) — Vgl. Kap. 08 03 Tit. 684 97 ..

	11 000 000	10 900 000
Zuwendung aus dem Sondervermögen	9 102 100	9 548 800

1977 gegenüber 1976:

Mehr 9 102 100 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 446 700 DM infolge Preiserhöhung.

Zu 685 19

Der Milchwirtschaftliche Verein Niederbayern/Oberpfalz ist Träger der milchwirtschaftlichen Untersuchungsanstalt in Passau.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1977 DM	1978 DM
1. Personalausgaben	798 400	827 900
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	133 700	129 000
Zusammen	932 100	956 900
3. Einnahmen	617 400	647 100
Mithin Zuwendungsbedarf	314 700	309 800

1977 gegenüber 1976:

Mehr 314 700 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.

Zu 685 20

Der milchwirtschaftliche Verein Allgäu/Schwaben ist Träger der milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt in Kempten.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1977 DM	1978 DM
1. Personalausgaben	2 146 800	2 265 900
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	572 600	613 800
Zusammen	2 719 400	2 879 700
3. Einnahmen	1 054 800	1 101 200
Mithin Zuwendungsbedarf	1 664 600	1 778 500

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 664 600 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 113 900 DM infolge Preiserhöhung.

Zu 685 21

Der Zentral-Verband der Milcherzeuger in Bayern e. V. München übt die einheitliche Vertretung der wirtschaftlichen Belange der Milcherzeuger aus. Er wirkt mit an der Förderung der Milchwirtschaft mit dem Ziele einer einwandfreien und ausreichenden Versorgung der Allgemeinheit.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1977 DM	1978 DM
1. Personalausgaben	292 200	311 300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	60 900	69 000
Zusammen	353 100	380 300
3. Einnahmen	100	100
Mithin Zuwendungsbedarf	353 000	380 200

1977 gegenüber 1976:

Mehr 353 000 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 27 200 DM infolge Preiserhöhung.

Zu 685 22

Die Süddeutsche Butter- und Käsebörse e. V. Kempten hat die Aufgabe, für Butter und Käse Angebot und Nachfrage im Börsengebiet zu ermitteln und dadurch statistische Preisgrundlagen für die Notierungen zu schaffen. Das Börsengebiet erstreckt sich über die Länder Baden-Württemberg und Bayern.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1977 DM	1978 DM
1. Personalausgaben	359 700	377 500
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	191 700	195 400
Zusammen	551 400	572 900
3. Einnahmen	16 600	16 400
Zusammen	534 800	556 500

Abzüglich Kosten der Notierungskommission

	98 000	98 000
--	--------	--------

Verbleiben

	436 800	458 500
--	---------	---------

Hiervon trägt Bayern 82,19 v. H., das sind

rund	359 000	376 800
------------	---------	---------

Kosten der Notierungskommission (bayerischer Anteil)

	67 000	67 000
--	--------	--------

Mithin Zuwendungsbedarf

	426 000	443 800
--	---------	---------

1977 gegenüber 1976:

Mehr 426 000 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 17 800 DM infolge Preissteigerung.

Zu 685 23

Der Verband der deutschen Milchwirtschaft fördert die bundesgebietlichen Angelegenheiten der Milchwirtschaft, insbesondere in Zusammenarbeit mit den europäischen Ländern. Die Bundesländer beteiligen sich am Aufwand des Verbandes. Für Bayern fällt ein Betrag von 190 000 bzw. 200 000 DM an.

1977 gegenüber 1976:

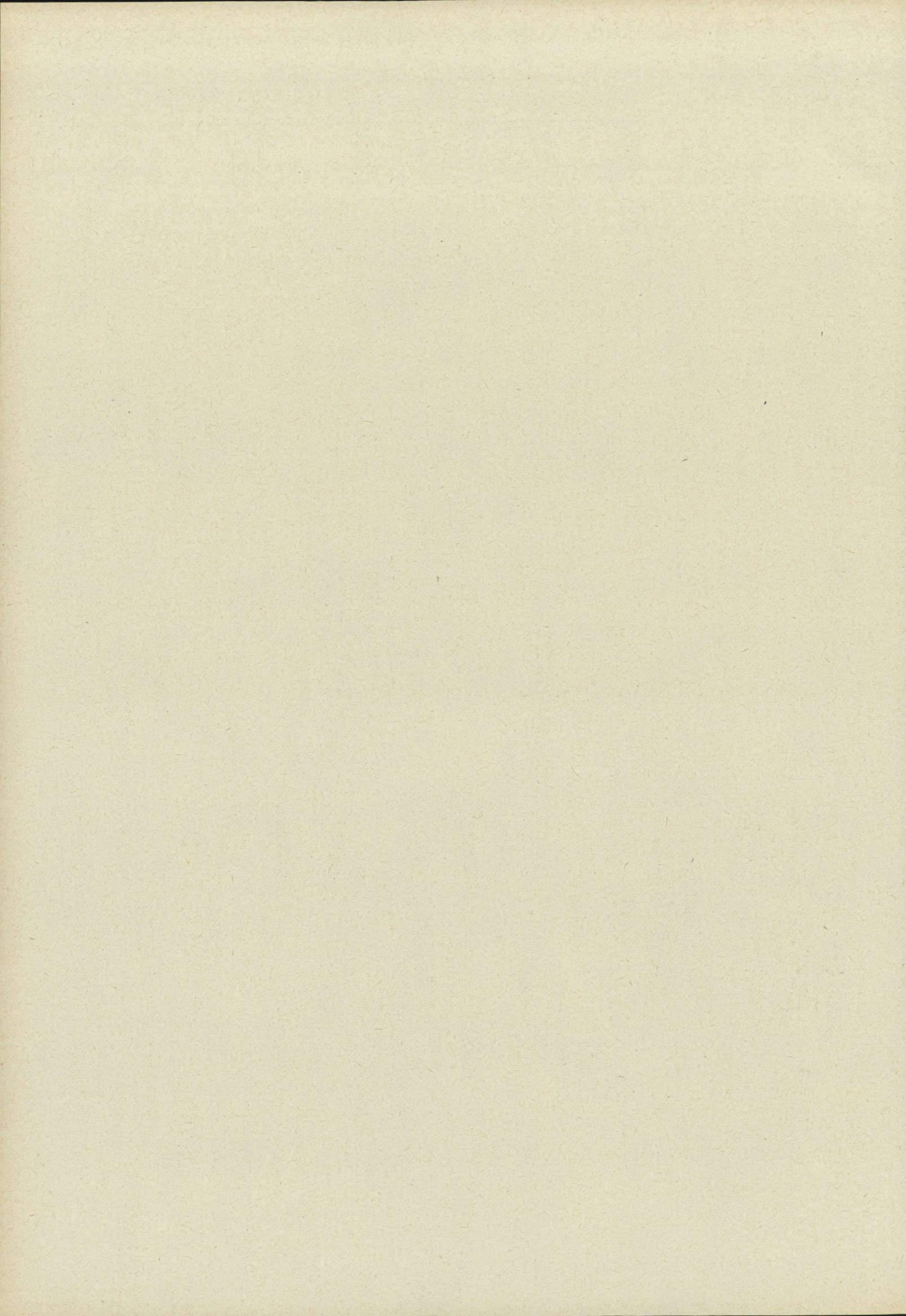
Mehr 190 000 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 10 000 DM infolge höheren Bedarfs des Verbandes der deutschen Milchwirtschaft.

Zu 685 24—893 02

Siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 685 24

Im Interesse des Absatzes von Milch und Milcherzeugnissen wird eine verstärkte Werbung durchgeführt.

	1977	1978
Veranschlagt sind:	DM	DM
Landeswerbung Bayern	6 380 000	6 450 000
1977 gegenüber 1976:		
Mehr 6 380 000 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.		
1978 gegenüber 1977:		
Mehr 70 000 DM infolge höheren Milchaufkommens.		

Zu 685 25

Aufwand der amtlichen Überwachungsstelle München für die freiwilligen Qualitätsprüfungen (Konsummilch, Joghurt, Schlagrahm, Frischkäse) sowie bei Handelsprüfungen von Frischkäse und Butter.

1977 gegenüber 1976:	
Mehr 140 000 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.	

Zu 685 26

Aufwand der amtlichen Überwachungsstelle Nürnberg für die freiwilligen Qualitätsprüfungen sowie bei Handelsprüfungen von Frischkäse und Butter.

1977 gegenüber 1976:	
Mehr 20 000 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.	

Zu 685 27

Aufwand der amtlichen Überwachungsstelle Kempten für die freiwilligen Qualitätsprüfungen sowie bei Handelsprüfungen von Frischkäse und Butter.

1977 gegenüber 1976:	
Mehr 90 000 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.	

Zu 685 28

Betrieben, die Auszubildende aufnehmen, werden die Kosten der überbetrieblichen Ausbildung (während der Abordnung zum Lehrgang) erstattet.

1977 gegenüber 1976:	
Mehr 260 000 DM infolge Übertragung von Titel 685 01.	
1978 gegenüber 1977:	
Mehr 20 000 DM infolge Preissteigerung.	

Zu 685 30

Die Beträge sind an den vom Bund verwalteten Absatzfonds abzuführen.

Zu 893 01

1977	DM
Gemäß Auflagen des Gewerbeaufsichtsamtes ist bei der Milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt das Fettlabor und das chemische Labor umzubauen.	
Desweiteren ist ein Reinst-Raum-Laboratorium zu schaffen	400 000

Zu 893 02

	1977	1978
	DM	DM
1. Zuschüsse zu Ausstattungen	265 500	265 100
2. Zuschüsse zu Kfz-Beschaffungen	14 000	15 000
3. Sonstige Förderungsmaßnahmen	300 000	300 000
Zusammen	579 600	580 100

Zu 1.:

Ausstattung der Milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt und der Lehranstalt Kempten mit Geräten und Einrichtungsgegenständen.

Zu 2.:

Ersatzbeschaffungen von Kraftfahrzeugen bei der Milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt und der Lehranstalt Kempten.

Zu 3.:

Herzinfarkt-Langzeit-Studie.

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	a) Soll 1976 b) Ist 1975 c) Ist 1974 Tsd. DM
<i>Titelgruppen</i>					
71 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft und Molkereiwesen Triesdorf					
Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.					
425 71	532	Vergütung der Angestellten	48,0	52,8	
428 71	532	Sonstige Personalkosten	0,4	0,4	
459 71	532	Sitzungskosten für ehrenamtliche Mitglieder sowie für Prüfungs- und Unterrichtshonorare	18,5	20,3	
511 71	532	Geschäftsbedarf	12,0	12,6	
512 71	532	Bücher und Zeitschriften	2,0	2,1	
513 71	532	Post- und Fernmeldegebühren	9,0	9,5	
514 71	532	Haltung von Dienstfahrzeugen	2,5	3,0	
515 71	532	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungs- und für Fachaufgaben	4,3	5,3	
516 71	532	Dienst- und Schutzkleidung	1,1	1,2	
517 71	532	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61,7	61,0	
518 71	532	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,2	1,2	
519 71	532	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12,0	13,0	
522 71	532	Verbrauchsmittel	45,0	47,2	
527 71	532	Reisekosten für Inlandsreisen	4,5	4,8	
532 71	532	Sonstige Betriebskosten	2,1	2,1	
533 71	532	Kosten der Schülerheime	95,6	100,3	
811 71	532	Erwerb von Dienstfahrzeugen	—	—	
812 71	532	Erwerb von Geräten	—	—	
Summe der Titelgruppe			319,9	336,8	
72 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft und Molkereiwesen Kempten					
Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.					
459 72	532	Sitzungskosten für ehrenamtliche Mitglieder sowie für Prüfungs- und Unterrichtshonorare	7,4	7,9	
511 72	532	Geschäftsbedarf	10,0	10,5	
512 72	532	Bücher und Zeitschriften	5,5	5,8	
513 72	532	Post- und Fernmeldegebühren	8,4	9,9	

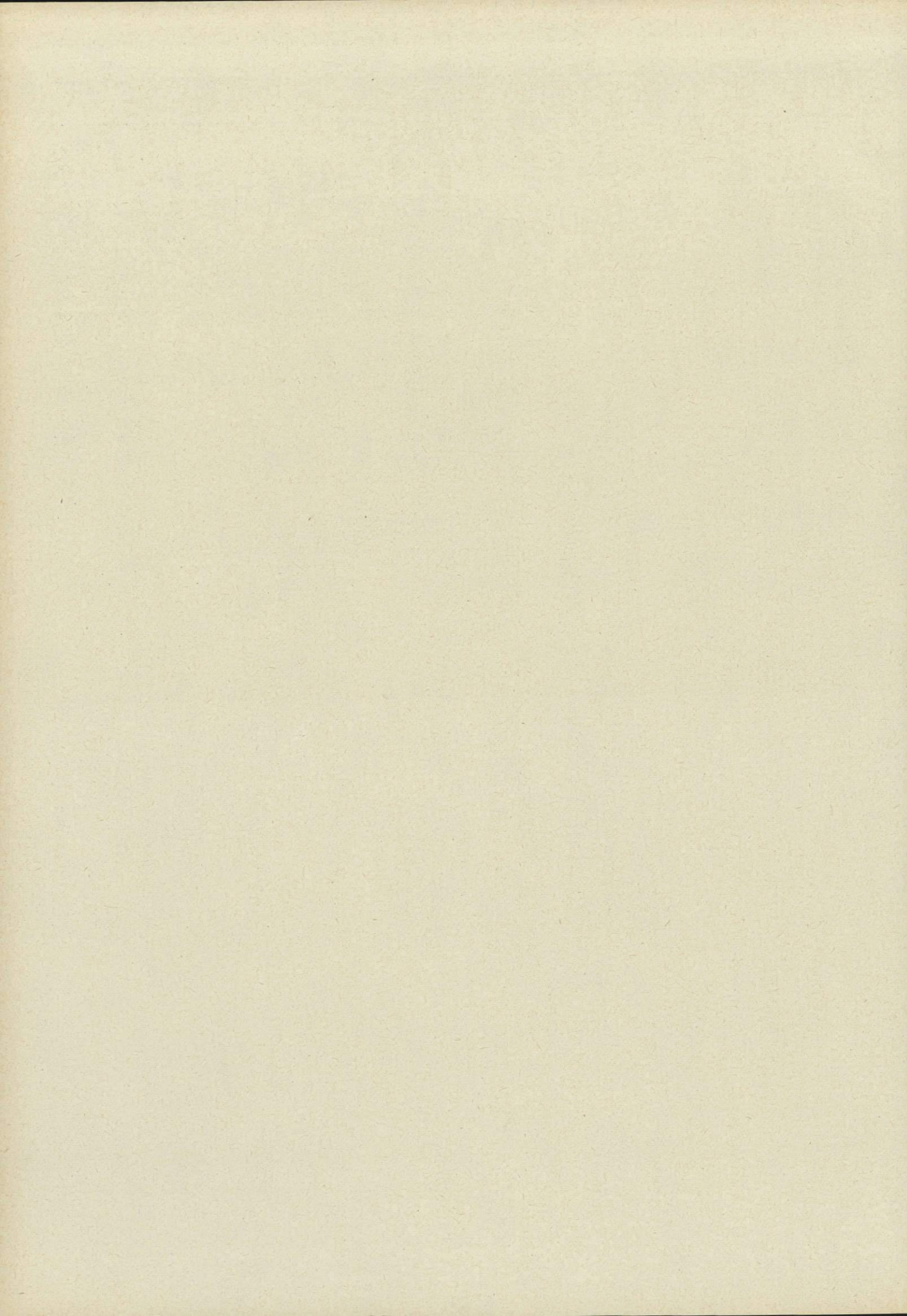
Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71			Zu 518 71	
Die Ausgaben der neugebildeten Titelgruppe 71 waren bisher bei 685 01 veranschlagt.			Miete für Gebäude	DM 1 200
	1977	1978		1977 1978
	DM	DM		DM DM
Zu 425 71			Zu 519 71	
Vergütungen für die bei der Lehranstalt Triesdorf tätigen Auszubildenden	48 000	52 800	Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen	12 000 13 000
1978 gegenüber 1977:				1977 1978
Mehr 4 800 DM infolge Erhöhung der Vergütung.				DM DM
	1977	1978	Zu 522 71	
	DM	DM	Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoff ..	45 000 47 200
Zu 459 71				1977 1978
Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder sowie Prüfungs- und Unterrichtshonorare	18 500	20 300		DM DM
	1977	1978	Zu 527 71	
	DM	DM	Reisekosten	4 500 4 800
Zu 511 71			Zu 532 71	
Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten	12 000	12 600	Sonstige Betriebskosten	2 100
	1977	1978		1977 1978
	DM	DM		DM DM
Zu 512 71			Zu 533 71	
Bücher, Landkarten und Druckschriften-Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	2 000	2 100	Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende	95 600 100 300
	1977	1978		Zu Titelgruppe 72
	DM	DM		Die Ausgaben der neugebildeten Titelgruppe 72 waren bisher bei 685 01 veranschlagt.
Zu 513 71				1977 1978
Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9 000	9 500		DM DM
	1977	1978	Zu 459 72	
	DM	DM	Sitzungskosten für ehrenamtliche Mitglieder, sowie für Prüfungs- und Unterrichtshonorare	7 400 7 900
Zu 514 71				1977 1978
Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen ..	2 500	3 000		DM DM
	1977	1978	Zu 511 72	
	DM	DM	Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten	10 000 10 500
Zu 515 71				1977 1978
Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben	4 300	5 300		DM DM
	1977	1978	Zu 512 72	
	DM	DM	Bücher, Landkarten und Druckschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	5 500 5 800
Zu 516 71				1977 1978
Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal	1 100	1 200		DM DM
	1977	1978	Zu 513 72	
	DM	DM	Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für die Fernmeldeanlagen	8 400 9 900
Zu 517 71				
Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten	61 700	61 000		

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	a) Soll 1976 b) Ist 1975 c) Ist 1974 Tsd. DM
514 72	532	Haltung von Dienstfahrzeugen	7,3	7,7	
515 72	532	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke und für Fachaufgaben	32,0	33,3	
516 72	532	Dienst- und Schutzkleidung	1,5	1,6	
517 72	532	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	140,0	147,0	
518 72	532	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume und für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	5,0	5,5	
519 72	532	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15,0	18,0	
522 72	532	Verbrauchsmittel	102,0	107,1	
525 72	532	Aus- und Fortbildung, Umschulung von Verwaltungsangehörigen	1,5	—	
527 72	532	Reisekosten für Inlandsreisen	4,5	4,8	
532 72	532	Sonstige Betriebskosten	0,5	0,5	
533 72	532	Kosten des Schülerheims	140,0	150,0	
811 72	532	Erwerb von Dienstfahrzeugen	—	—	
812 72	532	Erwerb von Geräten	—	—	
		Summe der Titelgruppe	480,6	509,6	
		Gesamtausgaben	28 218,8	28 691,5	
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen und dgl.	35 130,0	33 158,3	a) -33 639,1
		Zugleich Gesamteinnahmen			
		Personalausgaben	74,3	81,4	a) —
		Sächliche Verwaltungsausgaben	726,2	765,0	a) —
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26 438,7	27 265,0	a) 26 040,3
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	979,6	580,1	a) —
		Gesamtausgaben	28 218,8	28 691,5	a) 26 040,3
		Überschuß	6 911,2	4 466,8	a) 7 598,8
		Nachrichtlich:			
		Kapitalbestand am Schluß des Haushaltsjahres 1975:			
		Überschuß			
		a) aus der Umlage	6 364 271,56 DM		
		b) aus Landesausgleich	190 312,94 DM		
		c) aus den Abgaben gemäß Verordnung M Nr. 2/57 über Milchauszahlungspreise vom 24. Juli 1957 (BAnz Nr. 142)	2 423 365,29 DM		
		d) Zinsen aus Umlage	—,— DM		
		e) Beiträge gemäß Absatzfondsgesetz	534 535,25 DM		
		f) Zinsen aus Absatzfondsgesetz	—,— DM		
		g) Sonstiges	—,— DM		
		Summe	9 512 485,04 DM		

Erläuterungen

	1977	1978		1977	1978
	DM	DM		DM	DM
Zu 514 72			Zu 519 72		
Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen	7 300	7 700	Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den bau- lichen Anlagen	15 000	18 000
Zu 515 72			1978 gegenüber 1977: Mehr 3 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.		
Beschaffung von Geräten und Ausrüstungs- gegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben	32 000	33 300		1977	1978
Zu 516 72			Zu 522 72	DM	DM
Dienst- und Schutzkleidung für Labor- personal	1 500	1 600	Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe .	102 000	107 100
Zu 517 72			Zu 525 72		DM
Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllab- fuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten	140 000	147 000	1977 Aus- und Fortbildung, Umschulung von Verwal- tungsangehörigen		1 500
Zu 518 72				1977	1978
Pachten für Grundstücke und Gebäude, Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	5 000	5 500	Zu 527 72	DM	DM
			Reisekosten für Inlandsreisen	4 500	4 800
			Zu 533 72	1977	1978
			Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmit- tel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende	DM	DM
				140 000	150 000



Wirtschaftsplan

für das Unternehmen des Freistaates Bayern

im Sinne des Art. 26 BayHO
(Zu Kapitel 08 72)

Wirtschaftsbetrieb der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg

Wirtschaftsjahre 1977 und 1978

Bemerkungen:

1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind für die Geschäftsführung bindend.
2. Betriebsnotwendige Abweichungen in den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.
3. Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans bedürfen in jedem Fall der Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.
4. Die im Finanzplan aufgeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, daß die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.

Wirtschaftsjahr: 1977 (1. 1.—31. 12.)
1978 (1. 1.—31. 12.)

A. Erfolgsplan

Aufwendungen

Zweckbestimmung	Betrag für			Ergebnis 1975 DM	Erläuterungen	
	1977 DM	1978 DM	1976 DM		1977	1978
1	2	3	4	5	6	7
I. Personalausgaben						
a) Verwaltung						
1. Beamtengehälter	57 400	60 200	54 500	51 430	1	1
2. Angestelltenvergütungen ...	322 600	340 300	305 200	288 400	1	1
3. Arbeiterlöhne	39 500	41 500	37 600	21 039	1	1
4. Reisekosten, Beihilfen usw. .	10 000	10 000	8 000	8 847		
b) Betrieb						
1. Beamtengehälter	68 500	72 000	65 200	61 951	1	1
2. Angestelltenvergütungen ...	450 000	475 000	472 000	450 580	1	1
3. Arbeiterlöhne	1 856 500	1 970 000	1 768 000	1 666 474	1	1
4. Reisekosten, Beihilfen usw. .	30 000	30 000	30 000	30 552		
c) Versorgungsleistungen für Beamte	38 000	40 000	35 500	33 914	2	2
<i>Summe I</i>	<i>(2 872 500)</i>	<i>(3 039 000)</i>	<i>(2 776 000)</i>	<i>(2 613 187)</i>		
II. Sachausgaben						
a) Verwaltung	62 000	63 000	60 000	55 163	3	3
b) Betrieb						
1. Allgem. Kosten	1 235 000	1 299 000	1 100 000	1 096 805	3	3
2. Weinzukauf von der Lehr- kellerei	490 000	490 000	550 000	550 000	3	3
c) Verwaltungskostenbeiträge ...	8 000	8 000	8 000	8 000		
d) Zinsen	162 000	160 000	162 000	124 603	4	4
III. Steuern und Abgaben	290 000	300 000	250 000	194 631		
IV. Abschreibungen	406 000	410 000	341 000	401 427		
V. Ausbau- und Lagerverluste	120 000	120 000	130 000	110 569		
VI. Erlösschmälerungen	820 000	850 000	750 000	726 887		
(Rabatte, Skontis usw.)						
Periodenfremde Aufwendungen..	—	—	—	6 841		
VII. Gewinn	250 000	325 000	156 000	535 355		
Zusammen	6 715 500	7 064 000	6 283 000	6 423 468		

A. Erfolgsplan

Erträge

Zweckbestimmung	Betrag für			Ergebnis 1975 DM	Erläuterungen	
	1977 DM	1978 DM	1976 DM		1977	1978
1	2	3	4	5	6	7
I. Erträge aus dem Verkauf von						
a) Wein, Branntwein und Fruchtsäften (Bruttoerlöse)	5 535 000	5 858 000	5 269 000	4 723 167	5	5
b) Sonstigem (MWSt., Getränkesteuer, Verpackung, Frachten u. ä.)	630 000	665 000	450 000	583 102		
c) Rebenpflanzgut	20 000	20 000	20 000	14 269		
d) Lizenzen	150 000	150 000	150 000	144 598		
II. Erträge aus						
a) Mieten, Pachten	24 000	24 000	25 000	23 553		
b) Vermietung betriebl. Kfz., Maschinen, Geräte usw.	500	500	1 000	113		
c) dem Verkauf unbrauchbar gewordener Maschinen, Materialien usw.	8 000	8 000	24 000	221 792		
d) Leistungen für Dritte	15 000	15 000	15 000	27 114		
e) Erstattung der Landesanstalt für Versuchsdurchführungen ..	140 000	140 000	126 000	126 592		
f) Einkaufsskontis	13 000	13 500	13 000	12 487		
g) Zinsen	—	—	—	343		
h) Außergewöhnliche Erträge ...	40 000	40 000	50 000	133 180		
III. a) Bestandsmehrung	—	—	50 000	159 812		
b) Eigenleistungen und -erzeugungen	140 000	130 000	90 000	243 972		
IV. Periodenfremde Erträge	—	—	—	9 374		
Zusammen	6 715 500	7 064 000	6 283 000	6 423 468		

Wirtschaftsjahr: 1977 (1. 1.—31. 12.)
1978 (1. 1.—31. 12.)

B. Finanzplan

Bedarf

Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Erläuterungen	
			1977	1978
1	2	3	4	5
I. Anlagevermögen				
1. Neuanlagen und Erweiterungen				
a) Grunderwerb	240 000	120 000	6	6
b) Flurbereinigungsanteile an Teilnehmergeinschaften	30 000	40 000		
Eigenleistungen	31 000	36 000		
c) Anlage von Weinbergen	206 000	190 000	7	7
d) Um-, Neu- und Erweiterungsbauten	67 000	65 000		
e) Maschinen, masch. Anlagen	16 000	85 500		
f) Betriebl. Kfz-Anhänger	12 000	—		
g) Tanks	94 000	100 000	8	8
h) Ausstattungsgegenstände	90 000	31 500	9	9
2. Ersatzbeschaffungen				
a) Betriebl. Kfz.	70 000	110 000		
b) Maschinen, masch. Anlagen	45 000	6 000		
c) Geschäftsausstattung	3 000	4 000		
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter				
	10 000	15 000		
4. Darlehenstilgung				
	22 000	62 000	10	10
5. Rückzahlung Überbrückungskredit				
	400 000	—	11	—
6. Gewinnablieferung				
	60 000	90 000	12	12
Zusammen	1 396 000	955 000		

Vorbemerkung:

Der Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau umfaßt Weinbau- und Kellereibetriebe. Dabei haben die Weingüter weiterhin Anbauversuche durchzuführen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1969 wird dieser Wirtschaftsbetrieb als Betrieb nach Art. 26 BayHO geführt.

Die Ansätze im Finanzplan bei I. Anlagevermögen — unter Ziffer 1 e) mit h) — sind gegenseitig deckungsfähig mit der Maßgabe, daß die einzelnen Ansätze zu Lasten anderer Ansätze um bis zu 25 v. H. aufgestockt werden können. Das gleiche gilt für die Ansätze bei Ziffer 2 a) mit c).

Erläuterungen:

Nr. 1: Veranschlagt sind die an die Staatskasse zu erstattenden Personalkosten für 2 Beamte voll und einen Beamten zu 15 v. H., deren Planstellen bei Kap. 08 72 Tit. 422 01 mit enthalten sind. Ferner die vom Betrieb unmittelbar zu tragenden Bezüge für
23 Angestellte,
48 Stamarbeiter einschließlich Meister und Gehilfen,
5 Lehrlinge,
113 Aushilfskräfte.

Nr. 2: Veranschlagt ist der Versorgungslastenanteil für die Beamten.
Nr. 3: Die Veranschlagung entspricht den Erfahrungssätzen.
Nr. 4: Zinsen für Überbrückungskredit und Darlehen.
Nr. 5: Voraussichtliche Erlöse errechnet nach Durchschnittserträgen.
Nr. 6: Kauf von Ersatzreband für Grundabtretungen in Würzburg am Weingut Stein.

B. Finanzplan

Deckung

Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Erläuterungen	
			1977	1978
1	2	3	4	5
I. Abschreibungen	406 000	410 000		
II. Baulandverkauf Randersacker (zu Bedarf I/1a)	240 000	120 000	13	13
III. Entschädigung Straßenbauamt Würzburg (zu Bedarf I/1c)	100 000	100 000	14	14
IV. Gewinn lt. Erfolgsplan	250 000	325 000		
V. Darlehen	400 000	—	15	—
Zusammen	1 396 000	955 000		

Nr. 7: Neuanlage von Weinbergen (Eigenleistungen, Materialaufwand und Fremdleistungen) und Errichtung von Weinbergsmauern einschließlich Mauerbau am Stein, der infolge des Ausbaues der B 27 und der dadurch erforderlichen Grundstücksabgabe notwendig wurde.

Nr. 8: Neubeschaffung von Lagertanks infolge Neuorganisation der Kellerei Würzburg.

Nr. 9: Ausstattung der Kellerstube mit Terrassenbewirtschaftung in der Weinstube Aschaffenburg.

Nr. 10: Planmäßige Tilgungen von Investitionsdarlehen, die bei Kap. 08 72 Tit. 181 01 als Haushaltseinnahmen veranschlagt sind.

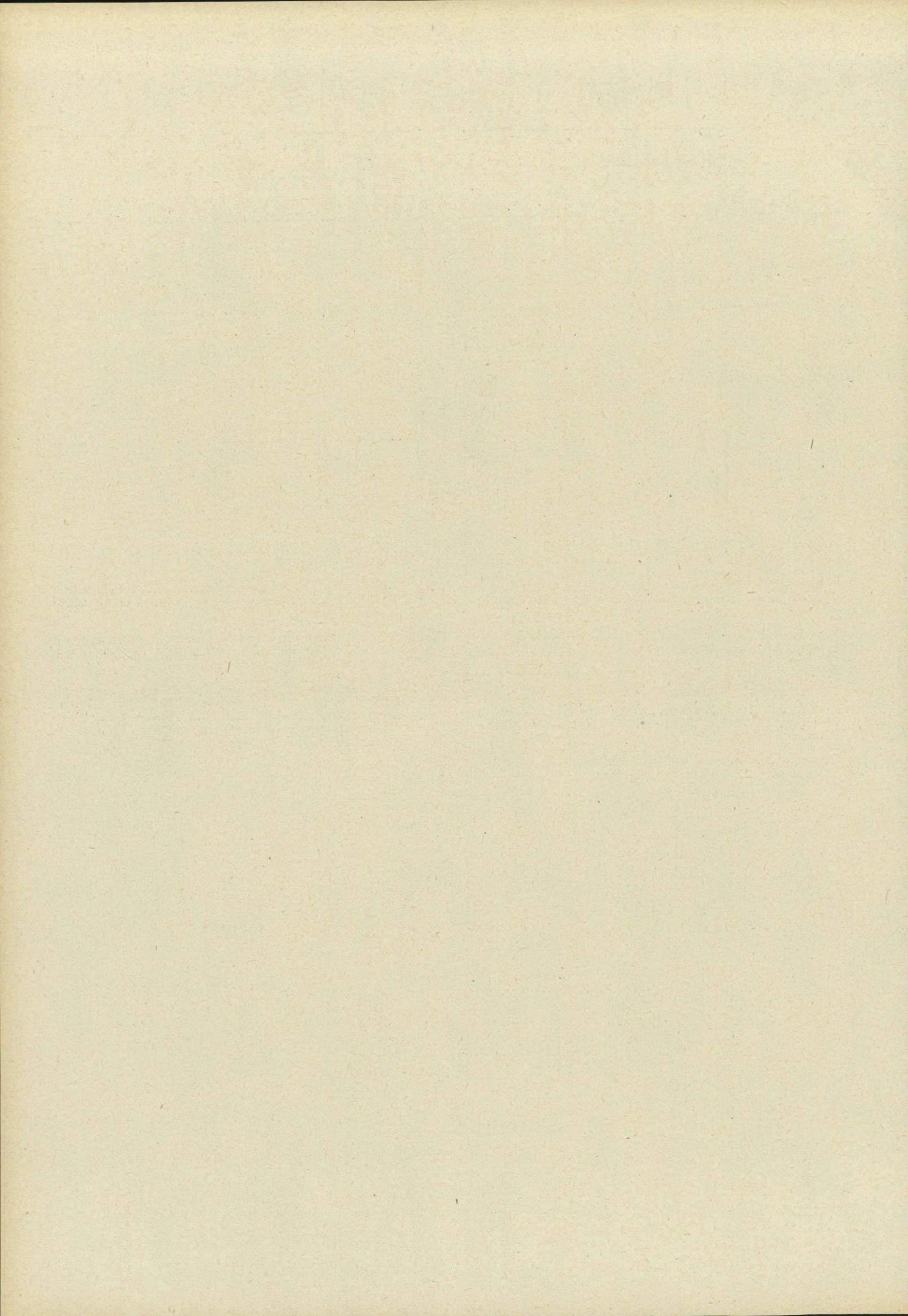
Nr. 11: Rückzahlung eines in Anspruch genommenen Überbrückungskredites (siehe Nr. 15).

Nr. 12: Werden als Haushaltseinnahmen bei Kap. 08 72 Tit. 121 11/1978 und 1979 veranschlagt.

Nr. 13: Aus dem Verkauf von Flächen in Randersacker (Marsberg und Spielberg) sind Einnahmen in dieser Höhe zu erwarten.

Nr. 14: Entschädigung des Straßenbauamtes Würzburg für den Mauerbau am Stein in Würzburg, welcher durch den Ausbau der B 27 erforderlich wurde.

Nr. 15: Darlehen zur Ablösung des in früheren Jahren zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen (Kellerneubau Würzburg) in Anspruch genommenen Überbrückungskredites (Darlehenskonditionen: Tilgung in 10 Jahren, Zinssatz 7 v. H.).



Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 08

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01		Ministerium					
710 11	011	Beseitigung von brandschutztech- nischen Mängeln im Dienstge- bäude Ludwigstraße 2	—	—	—	—	—
710 41	011	Zwischenmaßnahme zur Aufrecht- erhaltung der Funktionsfähigkeit der EDV-Anlage einschließlich Er- neuerung der Trafo-Station	—	—	—	—	—
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
710 51	011	Sanierung des Dienstgebäudes Ludwigstraße 2	600,0	400,0	1 500,0	400,0	1 200,0
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
		Summe Kap. 08 01	600,0	400,0	1 500,0	400,0	1 200,0
08 03		Allgemeine Bewilligungen					
710 21	023	Neubau der Zentralstelle für Er- nährung und Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Interna- tionale Entwicklung in Feldafing	1 000,0	2 000,0	1 000,0	2 000,0	4 000,0
		Gesperrt. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 331 13. Soweit eine Minderung des Bun- desanteils eintritt, mindert sich der Anteil der Ausgabebefugnis aus Landesmitteln im entsprechen- den Verhältnis.					
		Zugleich Summe Kap. 08 03					

Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	14
420,0	16. 1. 1970	420,0	380,0	—	Zu Kapitel 08 01 Titel 710 11 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberesstes.
1 500,0 geschätzt, davon festgesetzt 395,0	21. 6. 1974	1 312,8	350,6	—	Zu 710 41 Mit dem vorhandenen Ausgaberesst ist die Zwischenmaß- nahme zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der EDV-Anlage noch durchzuführen.
9 080,0 geschätzt, davon festgesetzt 2 900,0	2. 12. 1975	1 500,0	39,8	5 080,0	Zu 710 51 Mit den veranschlagten Beträgen werden im Rahmen der Sanierung des Dienstgebäudes weitere Teilmaßnahmen durchgeführt. Entsprechend der gegebenen Dringlichkeit handelt es sich um die Maßnahmen: a) Umbau der jetzigen Küchen- und Kantinenräume im Erdgeschoß, b) Einbau der dreiteiligen Schnellaufzugsgruppe, c) Schaffung eines zentralen Eingangs im Mitteltrakt.
11 000,0				5 080,0	
9 000,0 geschätzt		200,0	—	4 800,0	Zu Kapitel 08 03 Titel 710 21 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme be- gonnen. Der Bund beteiligt sich an den Bauaufwendungen mit 50 v. H. und trägt die Kosten der Einrichtung sowie die Bewirtschaftungskosten. Staatliches Grundstück ist vorhanden.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
08 04		Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrar- struktur und des Küstenschutzes“ (Siehe Vorbemerkung zu Kap. 08 04)					
710 01	529	Umbaumaßnahmen für Zwecke der Eigenleistungsprüfung bei Bullen bei der Versuchsgüterver- waltung Grub	90,0	—	—	—	—
710 11	529	Neubau für die Eigenleistungs- prüfung beim Schwein mit Erwei- terung des Schlachthauses bei der Versuchsgüterverwaltung Grub ..	600,0	—	400,0	—	—
740 21	529	Neubau für die Eigenleistungs- prüfung beim Schwein bei der Lehr-, Versuchs- und Prüfungs- anstalt für Tierhaltung in Schwar- zenau	1 300,0	—	100,0	—	—
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
		Summe Kap. 08 04	1 990,0	—	500,0	—	—
08 10		Landesanstalt für Boden- kultur und Pflanzenbau, Freising und München					
710 11	174	Verlegung der Landesanstalt hier: Errichtung eines zentralen Laborgebäudes in Weißenstephan, 1. Bauabschnitt	2 000,0	1 000,0	2 000,0	1 000,0	1 000,0

Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	14
420,0	14. 1. 1976	330,0	4,0	—	<p>Zu Kapitel 08 04 Titel 710 01 Die Maßnahme wird mit der Veranschlagung abgeschlossen. Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ trägt der Bund 60 v. H. der anfallenden Baukosten.</p>
1 400,0	30. 3. 1976	400,0	17,1	—	<p>Zu 710 11 Die Maßnahme wird mit dem veranschlagten Betrag abgeschlossen. Die jährlichen Haushaltsbelastungen nach Fertigstellung des Bauvorhabens werden voraussichtlich rd. 25 000 DM (Gebäudebetriebskosten rd. 20 000 DM und Bauunterhalt rd. 5 000 DM) betragen. Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ trägt der Bund 60 v. H. der anfallenden Baukosten.</p>
1 350,0	6. 12. 1976	—	—	—	<p>Zu 740 21 Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ trägt der Bund 60 v. H. der anfallenden Baukosten.</p>
<u>3 170,0</u>				—	
					<p>Vorbemerkung zu Kapitel 08 10 Auf Grund der V vom 30. Dezember 1971 (GVBl 1972 S. 6) wurden die Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur, Pflanzenbau und Pflanzenschutz in München und die Bayerische Landessaatzuchtanstalt in Freising-Weihenstephan zu einer Landesanstalt zusammengelegt, die den Namen „Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau“ führt. Als Standort dieser Landesanstalt ist das sogenannte „Grüne Zentrum Weihenstephan“ bestimmt worden. Die bisher getrennten Einrichtungen sollen dort in Neubauten zusammengefaßt werden. Die erforderlichen Baumaßnahmen sind bei den Titeln 710 11, 710 21 und 710 31 veranschlagt.</p>
6 500,0	18. 6. 1976	925,0	10,0	575,0	<p>Zu Kapitel 08 10 Titel 710 11 Die Maßnahme soll mit den veranschlagten Mitteln weitergeführt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 600 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die jährlichen Haushaltsbelastungen nach Fertigstellung der Maßnahme werden auf 67 000 DM geschätzt. Staatliches Grundstück ist vorhanden.</p>

Kap. Titel	Funkt- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(08 10)							
710 21	174	Verlegung der Landesanstalt hier: Geländeerschließung und bauliche Erschließung der Tausch- flächen in Gereut 1. Bauabschnitt	900,0	800,0	500,0	800,0	200,0
710 31	174	Verlegung der Landesanstalt hier: Errichtung von Gebäuden 1. Bauabschnitt	200,0	400,0	100,0	—	3 000,0
		Gesperrt.					
		Summe Kap. 08 10	3 100,0	2 200,0	2 600,0	1 800,0	4 200,0
08 30		Flurbereinigungsdirektionen					
710 01	511	Errichtung eines Neubaus für die Flurbereinigungsdirektion Mün- chen und des Amtes für ange- wandte landwirtschaftliche Be- triebswirtschaft	4 000,0	8 200,0	4 000,0	8 200,0	6 600,0
		Zugleich Summe Kap. 08 30					
08 40		Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern					
710 01	511	Errichtung eines Schulpavillons für das Staatsinstitut für die Fort- bildung der landwirtschaftlichen Lehr- und Beratungskräfte	—	—	—	—	—
730 01	511	Errichtung eines Gebäudes für das Amt für Landwirtschaft und Bo- denkultur Ansbach	—	50,0	—	—	—
		Gesperrt.					
		Summe Kap. 08 40	—	50,0	—	—	—
08 51		Landesanstalt für Tierzucht Grub					
710 31	174	Errichtung eines Vierfamilien- wohnhauses	—	—	—	—	—
710 41	174	Errichtung eines Laborgebäudes, eines Unterrichtsgebäudes und einer Verdauungs- und Stoffwech- selanlage	100,0	850,0	—	850,0	750,0
		Gesperrt.					
		Summe Kap. 08 51	100,0	850,0	—	850,0	750,0

Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. ober- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	14
3 380,0	30. 5. 1975 8. 12. 1975	936,5	104,3	243,5	Zu 710 21 Die Erschließungsmaßnahme (1. Bauabschnitt) wird mit den veranschlagten Beträgen abgeschlossen.
36 000,0 geschätzt		200,0	—	35 100,0	Zu 710 31 Der Baubeginn ist nunmehr im Jahre 1978 vorgesehen, da es nicht möglich sein wird, die erforderlichen Planungsarbeiten früher abzuschließen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsbelastungen und die Kosten der Einrichtungen gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 bzw. Nr. 3.1.8 RLBau werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
45 880,0				35 918,5	Zu Kapitel 08 30 Titel 710 01 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme begonnen. Die ursprünglich geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 30 Mio DM haben sich auf 27 Mio DM vermindert. Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat diesen Kostenbetrag am 22. Juni 1976 genehmigt.
27 000,0	20. 8. 1970 20. 2. 1974 30. 1. 1976	2 398,0	929,7	8 402,0	Zu Kapitel 08 40 Titel 710 01 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberesstes.
1 133,0	19. 3. 1973 5. 12. 1974	1 133,0	1 115,0	—	Zu 730 01 Im Zuge der Beratungsreform wurden die Landwirtschaftsämter Ansbach, Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o. d. Tauber sowie die Saat-zuchtinspektion Ansbach und Teile der früheren Bodenkulturstellen Mittelbayern in Ingolstadt und Nordbayern in Mellrichstadt zum Amt für Landwirtschaft und Bodenkultur Ansbach vereinigt. Die bisher in einem Gebäude des Landkreises vorhandenen Diensträume decken den vorhandenen Raumbedarf nicht mehr. Die Schaffung neuer Diensträume ist daher dringend erforderlich. Staatliches Grundstück ist vorhanden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 75 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
1 500,0 geschätzt				1 450,0	Zu Kapitel 08 51 Titel 710 31 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberesstes.
2 633,0				1 450,0	Zu 710 41 Die Landesanstalt für Tierzucht in Grub führt im Rahmen ihrer Aufgaben Versuchs- und Erbwertprüfungen durch. Außerdem übt sie wichtige Funktionen in Lehre und Beratung aus. Die Aufgaben dieser für die Tierproduktion in ganz Bayern zuständigen zentralen Einrichtung haben sich laufend vermehrt, so daß die vorhandenen Räumlichkeiten unbeschadet der bereits geschaffenen behelfsmäßigen Einrichtungen unzureichend sind und auf Dauer den Arbeitsablauf beeinträchtigen. Am dringendsten ist die Errichtung eines Laborgebäudes, da die vom Tiergesundheitsdienst bisher hierfür angemieteten Räume wegen Eigenbedarfs gekündigt wurden. Mit den veranschlagten Beträgen soll dieses Gebäude als erstes errichtet werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 122 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
507,0	15. 12. 1971	507,0	435,3	—	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
3 190,0 geschätzt		—	—	2 240,0	
3 697,0				2 240,0	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
08 53		Landwirtschaftliche Versuchsgüter					
710 31	541	Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Einzelzimmern für ledige Bedienstete bei der Staatlichen Versuchsgüterverwaltung Grub	320,0	—	250,0	—	—
<u>710 41</u>	541	Errichtung einer Mehrzweckhalle zur Unterbringung von Maschinen, Dünger- und Erntegeräten beim Versuchsgut Karolinenfeld der Versuchsgüterverwaltung Grub Gesperrt.	—	100,0	—	—	—
		Summe Kap. 08 53	320,0	100,0	250,0	—	—
08 56		Lehr- und Versuchsanstalten					
710 31	541	Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen von der Ortschaft Dettenhofen zum Versuchsgut Hübschenried der Versuchsgüterverwaltung Achselschwang	—	—	—	—	—
710 51	541	Errichtung von Kuh- und Jungviehställen mit Gärfuttersilos bei der Staatlichen Versuchsgüterverwaltung Achselschwang	1 600,0	—	700,0	—	—
710 61	541	Erneuerung der Wasserversorgungsanlage bei der Staatlichen Versuchsgüterverwaltung Achselschwang Gesperrt.	—	—	250,0	—	—
740 11	541	Schaffung eines Lehrsaales mit Internat durch Umbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden bei der Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung in Schwarzenau	160,0	—	200,0	—	—
<u>745 31</u>	541	Errichtung einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung in Almesbach Gesperrt.	700,0	800,0	—	800,0	2 000,0
		Summe Kap. 08 56	2 460,0	800,0	1 150,0	800,0	2 000,0

Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	14
570,0	13. 5. 1976	—	—	—	<p>Zu Kapitel 08 53 Titel 710 31 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen. Den Gesamtkostenbetrag in Höhe von 570 000 DM hat der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 8. Juli 1976 genehmigt.</p> <p>Zu 710 41 Die Mehrzweckhalle wird dringend benötigt zur Lagerung von Handelsdünger und zur Lagerung und Aufbereitung von Getreide und Futtermitteln. Darüber hinaus sind Maschinen und Fahrzeuge unterzubringen, die derzeit noch im Freien abgestellt werden müssen.</p>
835,0 geschätzt		—	—	735,0	
1 405,0				735,0	
190,0	4. 7. 1973	190,0	—	—	<p>Zu Kapitel 08 56 Titel 710 31 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberesstes.</p> <p>Zu 710 51 Die Maßnahme wird mit dem veranschlagten Betrag fertiggestellt.</p> <p>Zu 710 61 Die bestehende Wasserversorgungsanlage bei der Versuchsgüterverwaltung Achselschwang entspricht nicht mehr den hygienischen Erfordernissen. Der Ansatz dient der Sanierung der Anlage.</p>
2 300,0	6. 8. 1975	—	—	—	<p>Zu 740 11 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen. Die Erhöhung der geschätzten Gesamtbaukosten von 400 000 DM um 160 000 DM auf 560 000 DM hat der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 30. März 1976 genehmigt.</p>
500,0 geschätzt		250,0	—	—	<p>Zu 745 31 Gemäß Beschluß des Bayerischen Landtags vom 20. Dezember 1973 (Drs. 4559) ist das landwirtschaftliche Aus- und Fortbildungszentrum bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung in Almesbach zu erweitern. Dem Beschluß wird durch die Errichtung einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte für den Bereich des Regierungsbezirks Oberpfalz und Teilbereichen des Regierungsbezirks Oberfranken Rechnung getragen. Die Ausbildungsstätte liegt im strukturschwachen Grenzgebiet, dient der beruflichen Grundausbildung und der beruflichen Fortbildung und steht allen Jugendlichen der Ausbildungsberufe „Landwirt“, „Tierwirt“ und „Hauswirtschaftlerin“ sowie anderer landwirtschaftlicher Ausbildungsberufe zur Verfügung. Träger der Ausbildungsstätte ist der Freistaat Bayern. Der Bund trägt 80 v. H. der Bauaufwendungen. Staatliches Grundstück ist vorhanden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 150 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RL Bau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.</p>
560,0	18. 11. 1975	200,0	3,5	—	
5 000,0 geschätzt		—	—	3 500,0	
8 550,0				3 500,0	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
08 58		Landesanstalt für Fischerei Starnberg					
710 01	541	Errichtung eines Neubaus für die Landesanstalt Gesperrt.	200,0	750,0	500,0	—	2 000,0
		Zugleich Summe Kap. 08 58					
08 65		Stammgestüt Schwaiganger					
710 01	541	Instandsetzung bzw. Erneuerung unbrauchbarer elektrischer Instal- lationen	45,0	—	60,0	—	—
710 21	541	Sanierung der Trinkwasserversor- gung für das Vorwerk Achele- schweig	—	—	30,0	—	—
710 31	541	Errichtung eines Pferdezentrums Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 000,0	2 000,0	1 000,0	2 000,0	6 100,0
		Summe Kap. 08 65	1 045,0	2 000,0	1 090,0	2 000,0	6 100,0
08 72		Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg-Veitshöchheim					
740 01	549	Neubau in Veitshöchheim einschl. Errichtung eines Betriebsgebäudes für den Obstbau	—	—	—	—	—
740 21	549	Neubau einer Versuchs- und Lehr- kellerei in Veitshöchheim	400,0	—	849,8	—	—
740 41	549	Neubau eines Zweifamilienhauses in Veitshöchheim	—	—	45,0	—	—

Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	14
4 000,0 geschätzt		100,0	—	2 450,0	<p>Zu Kapitel 08 58 Titel 710 01 Nach Abschluß der Planungen soll im Jahre 1978 mit den Bauarbeiten für den Neubau der Landesanstalt begonnen werden. Staatliches Grundstück ist vorhanden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsbelastungen und die Kosten der Einrichtungen gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 bzw. Nr. 3.1.8 RLBau werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.</p> <p>Zu Kapitel 08 65 Titel 710 01 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme auf den Nebenbetrieben von Schwaiganger weitergeführt und abgeschlossen.</p> <p>Zu 710 21 Das Projekt kommt in der vorgesehenen Größenordnung nicht zum Tragen, nachdem das Landesamt für Wasserwirtschaft für die Sanierung der Trinkwasserversorgung in Acheleschweig eine Filteranlage für ausreichend erachtet.</p> <p>Zu 710 31 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme weitergeführt. Es sollen a) Wohnungen für das Gestütspersonal, b) die Hengststallungen und c) die 2. Reithalle errichtet werden. Die Höhe der künftigen Haushaltsbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrags auf weitere Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.</p>
578,0	28. 1. 1969 27. 6. 1969	473,0	323,0	—	
255,0	1. 3. 1972	—	—	—	
12 600,0 geschätzt; davon festgesetzt 3 144,0	30. 7. 1974 12. 8. 1975	2 500,0	2 126,0	6 100,0	
13 433,0				6 100,0	
					<p>Zu Kapitel 08 72 Titel 740 01 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberesstes. Es sind noch Straßen- und Wassererschließungsmaßnahmen abzurechnen.</p> <p>Zu 740 21 Die Gesamtkosten der Maßnahme haben sich gegenüber dem ursprünglichen Projekt von 5 130 000 DM um 400 000 DM auf 5 530 000 DM erhöht. Die Mehrkosten sind bedingt durch:</p>
9 980,0	25. 11. 1960 7. 9. 1962 4. 8. 1964 22. 4. 1968 24. 2. 1972	9 980,0	9 624,6	—	<p>1. Lohn- und Materialpreisteigerungen seit der Kostenfestsetzung vom 15. Februar 1973 = rd. 5 v. H. rd. 248 200 DM</p> <p>2. Den zusätzlichen Einbau von Einrichtungen aus stahlarmierten Bimsbeton-Fertigteilen im Flaschenlager (mit Gebäude fest verbunden) rd. 98 000 DM</p>
5 530,0	3. 2. 1971 15. 2. 1973 3. 8. 1976	4 280,2	3 608,2	—	<p>3. Die nachträgliche Erhöhung der Anschlußgebühren für die Be- und Entwässerung durch die zuständige Gemeinde rd. 22 200 DM</p>
395,0	5. 11. 1974	350,0	33,9	—	<p>4. Erhöhung der Baunebenkosten (staatliche Bauleitungsmittel, Sonderprojekte usw.) rd. 31 600 DM</p> <p style="text-align: right;">Insgesamt 400 000 DM</p>
					<p>Zu 740 41 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberesstes.</p>

Kap. Tit.	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(08 72)							
740 51	549	Um- und Erweiterungsbau des Gebäudes in Veitshöchheim, Herrstraße 8 und 8 a (alte Lehrkellerei), zum Zwecke der Unterbringung von Teilen der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau und der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau Gesperrt.	1 600,0	400,0	50,0	—	2 500,0
		Summe Kap. 08 72	2 000,0	400,0	944,8	—	2 500,0
Zusammenstellung der Anlage S Epl. 08							
		Kapitel 08 01	600,0	400,0	1 500,0	400,0	1 200,0
		Kapitel 08 03	1 000,0	2 000,0	1 000,0	2 000,0	4 000,0
		Kapitel 08 04	1 990,0	—	500,0	—	—
		Kapitel 08 10	3 100,0	2 200,0	2 600,0	1 800,0	4 200,0
		Kapitel 08 30	4 000,0	8 200,0	4 000,0	8 200,0	6 600,0
		Kapitel 08 40	—	50,0	—	—	—
		Kapitel 08 51	100,0	850,0	—	850,0	750,0
		Kapitel 08 53	320,0	100,0	250,0	—	—
		Kapitel 08 56	2 460,0	800,0	1 150,0	800,0	2 000,0
		Kapitel 08 58	200,0	750,0	500,0	—	2 000,0
		Kapitel 08 65	1 045,0	2 000,0	1 090,0	2 000,0	6 100,0
		Kapitel 08 72	2 000,0	400,0	944,8	—	2 500,0
		Gesamtausgaben Anlage S Epl. 08	16 815,0	17 750,0	13 534,8	16 050,0	29 350,0

Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	14
8 000,0 geschätzt		—	—	5 950,0	<p>Zu 740 51 Auf dem Baugrundstück wurden zwischenzeitlich äußerst unzureichende Abwasserhältnisse festgestellt. Die von den zuständigen Aufsichtsbehörden geforderte unverzügliche Behebung ist sinnvoll und wirtschaftlich nur im Rahmen des Bauvorhabens möglich, mit dem aus diesem Grunde im Veranschlagungszeitraum ehestmöglich begonnen werden muß.</p> <p>Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsbelastungen und die Kosten der Einrichtungen gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 bzw. Nr. 3.1.8 RL Bau werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.</p>
23 905,0				5 950,0	
11 000,0				5 080,0	
9 000,0				4 800,0	
3 170,0				—	
45 880,0				35 918,5	
27 000,0				8 402,0	
2 633,0				1 450,0	
3 697,0				2 240,0	
1 405,0				735,0	
8 550,0				3 550,0	
4 000,0				2 450,0	
13 433,0				6 100,0	
23 905,0				5 950,0	
153 673,0				76 625,5	

